Digitized by Google

Merc. 237 hg

Tabellen

Digitized by Google

Tabellen

zur Verwandlung

der alten Maaſe und Gewichte des Großherzogthums Baden in die neuen allgemeinen Badiſchen.

Zweyter Band

enthaltend

die übrigen Maaſe, nämlich die verſchiedenen Längen- die Flächen- Kubik- Holz- Kohlen- Erz- Ziegel- und Backſteinmaaſe, nebſt andern die neuen Maaſe allein angehenden Tabellen.

Auf höchſte Verordnung herausgegeben.

Karlsruhe,

im Verlag bey Chriſtian Friedrich Müller.

1812.

Digitized by Google

Merc. 237 hg-2

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Digitized by Google

Inhalt
des zweyten Bandes.

Vorbericht.

Anleitung zum richtigen Gebrauch der Tabellen mit erläuternden Beyſpielen und angehängten beſondern Tabellen zur nähern Kenntniß und zum leichtern Gebrauch der neuen Maaſe von Lit. A. bis I..

Verbeſſerungen, Druckfehler und Erläuterungen, nachträgliche zum erſten, und dann auch zu dieſem zweyten Bande.

Die Reductionstabellen ſelbſt von Tab. 1 bis 312 und zwar:

Fuß- und Ruthenmaaſe von Tab. 1 bis 71.

Ellenmaaſe von Tab. 72 bis 136.

Flächen- oder Feldmaaſe von Tab. 137 bis 223.

Brennholzmaaſe:

Ueber die Scheiterlänge, Breite und Höhe des Holzrahmens, Tab. 224;

die körperlichen Holzmaaſe ſelbſt von Tab. 225 bis 297.

Holzkohlenmaaſe Tab. 298.

Erzmaaſe Tab. 299.

Ziegel- und Backſteinmaaſe Tab. 300.

Reduction der bisherigen Theile von vier der wichtigſten Fußmaaſe, in die Decimaltheile des neuen Fußmaaſes Tab. 301.

Digitized by Google

Lachtermaaſe 302. 303.

Wegmaaſe, franzöſiſch-metriſches und deutſch-geographiſches, in neuem bad. Weg- und Feldmaas, Tab. 304.

Kubiſche Maasverwandlungen des franzöſiſch-metriſchen und alt-pariſer Maaſes in neues badiſches, Tab. 305 und 306.

Bisherige Theile der alten pariſer und der kölniſchen Mark in Decimaltheile des neuen bad. Gewichts reducirt, Tab. 307.

Nachtrag über

die erfelder Getreidemaaſe, Tab. 308;

die birkenfelder Flüſſigkeitsmaaſe; Tab. 309;

die kuppenheimer Flüſſigkeitsmaaſe, Tab. 310;

die pfullendorfer Flüſſigkeitsmaaſe, Tab. 311;

die neuen franzöſiſchen populären Detailmaaſe, Tab. 312.

Anmerkungen von 1 bis 49.

Ortsregiſter für dieſen zweyten Band.

Sachregiſter für beyde Bände.

Digitized by Google

Vorbericht.

Im erſten Bande konnte man nur die Verwandlungs-tabellen von drey Hauptgegenſtänden des Maasweſens, von den Getreide- den Flüſſigkeitsmaaſen und Gewichten aufſtellen. Der gegenwärtige enthält nun die von allen übrigen Maaſen, und bietet daher, wenn ſchon kleiner, eine größere Mannigfaltigkeit in den Maasgattungen ſelbſt dar: die mancherley Längenmaaſe, die aus denſelben hervorgehenden Flächen- und Kubikmaaſe; die Anwendung dieſer Maaſe auf Brennholz, Ziegel und Backſteine; noch einige Hohlmaaſe für Kohlen, Erz ꝛc.

Die Anleitung zum Gebrauch aller dieſer Tabellen iſt mit Rechnungsexempeln begleitet, welche die Tabellen nicht nur im Handel und Wandel, ſondern auch im Unterricht nützlich machen, und beſonders die Bekanntſchaft mit den neuen Maaſen befördern können. Dazu mögen vorzüglich die der Anleitung unmittelbar folgenden Tabellen beytragen, die keine eigentlichen Reductionen des Alten in Neues ſind, ſondern die nur entweder verſchiedene Eintheilungen des Neuen neben ein-

Digitized by Google

ander ſtellen, oder den Inhalt in kubiſchem und in Waſſergewicht angeben, oder die Dimenſionen für die Hohlmaaſe und für das Brennholz in verſchiedenen Vergleichungen aufſtellen. Durch die letztern vornehmlich hat man die, Manchem noch ſchweren Verhältnißberechnungen über die Verſchiedenheit der Holzklafter möglichſt erleichtern wollen.

Was indeſſen zur Verbeſſerung und weiterer Erläuterung des erſten Bandes gefunden, und von andern mitgetheilt worden, iſt, wie die zur Kenntniß gekommenen Druckfehler des gegenwärtigen Bandes, auf einem beſondern den Reductionstabellen vorangehenden Blatt gegeben. Werden fernerhin weſentliche Druckfehler gefunden, Verbeſſerungen nöthig erachtet, ſo wird ihre Anzeige bey der hieſigen bekannten Behörde mit Dank aufgenommen, und die erſte, zu ihrer Bekanntmachung ſchickliche Gelegenheit ergriffen werden.

Es iſt nun noch der Nachtrag zurück, der ſich auf die erſte Anmerkung der erſten Abtheilung des erſten Bandes bezieht. Er erfordert noch die Aufnahm der Maaſe ſelbſt, und wird, nur einige Kreiſe treffend, beſonders herauskommen.

Müllheim im Wieſenkreis im Juli 1812.

Digitized by Google

Anleitung

zum Gebrauche der Tabellen des zweyten Bandes

über die Verwandlung der alten Maaſe

des Großherzogthums Baden

in

die neuen allgemeinen Badiſchen.

Beygefügt ſind: beſondre Tabellen zum Gebrauch und zur Kenntniß der neuen Maaſe von Lit. A. bis I.

---

§. 1.

Die Tabellen dieſes zweyten Bandes haben, einzeln betrachtet, die nämliche innere Einrichtung, wie die des erſten, welches ſchon ein flüchtiger Ueberblick zeigt. Sie folgen nur in einer andern Ordnung aufeinander, ſind nicht in Kreisabtheilungen getrennt, ſondern es ſtehen da alle Längenmaaſe des Großherzogthums beyſammen, alle Flächenmaaſe, alle Holzmaaſe ꝛc. und das Regiſter enthält nur die Orte, welche bisher Eichſtätten, oder als

Digitized by Google

ſolche anzuſehen waren, oder anderes Maas hatten, als das ihrer Eichſtetten, die im Abtheilungsregiſter des erſten Bandes angezeigt ſind. Iſt daher die verlangte Maasreductionstabelle eines inländiſchen Ortes nicht ſogleich in der alphabetiſchen Ortsfolge der Fuß- und Ruthenmaaſe, der Ellen, der Flächenmaaſe ꝛc. zu finden, ſo trifft man es im Regiſter, in welchem ſich die Tabelle nachgewieſen finden wird, an, wo nicht, ſo ſucht man den Ort im Abtheilungsregiſter des erſten Bandes, und dann iſt immer das verlangte Maas deſſelben das ſeiner Eichſtätte, die dabey genannt iſt.

Wir wollen daher das, was in der Anleitung des erſten Bandes §. 11, 12, 13, 14 bis 22, wegen der innern Einrichtung der Tabellen geſagt iſt, hier nicht wiederholen, da die Anwendung davon auf die gegenwärtigen Tabellen leicht zu machen iſt.

§. 2.

In dieſem zweyten Bande findet man alſo die Längenmaaſe, womit man die Längen, die Quadratmaaſe, womit man die Flächen, und die kubiſchen oder Würfelmaaſe, womit man die Körper oder körperlichen Räume ausmißt. Man gibt gewöhnlich die Größe der Fläche eines Stück Feldes, eines Morgen, in Quadratruthen, Quadratfußen; eines Pflaſters in Quadratklafter u. ſ. f. an. Man ſagt von einem Klafter Steine, Holz ꝛc. es enthalte ſo und ſo viel Kubikfuße, ja auch zuweilen vom Seſter, von der Maas, der Inhalt betrage ſo und ſo

Digitized by Google

viel Kubikzolle. Es wird daher hier nicht überflüßig ſeyn, wenn wir den richtigen Begriff von einem Quadrat, von einem Kubus oder Würfel feſtſetzen.

Eine ebene Fläche, von vier graden und gleichen, winkelrecht aufeinander ſtehenden, d. i. rechte Winkel bildenden Seiten eingeſchloſſen, heißt Quadrat. Im gemeinen Leben heißt man es oft bloß Viereck, da doch ein Viereck auch anders geſtaltet ſeyn, ungleiche Seiten und ungleiche Winkel haben kann, wie jeder an vielen Dingen, an einer Thüre, einem Bogen Papier ꝛc. ſelbſt bemerken könnte. Das Damenbrett eines Brettſpiels zeigt dergleichen Quadrate, und es zeigt noch mehr. Denn wenn an jeder Seite des Damenbretts zehn Quadrate ſind, und auch innerhalb derſelben alles mit ſolchen Quadraten ausgefüllt iſt; wenn die Seite eines jeden ein Zoll, das Ganze alſo 10 Zoll oder 1 Fuß lang und breit wäre, ſo würde man hier 1.) einen Quadratfuß, und dann 2.) innerhalb deſſelben 10 mal 10 oder 100 Quadratzolle finden. Hat der Zoll 10 Linien, ſo iſt eben ſo leicht einzuſehen, daß im Quadratzoll 100 Quadratlinien enthalten ſind; u. ſ. w. Hat aber der Zoll 12 Linien, ſo gehen 12 mal 12 oder 144 Quadratlinien auf einen Quadratzoll, und eben ſo auch 144 □Zoll auf 1 Quadratfuß, wenn der Fuß 12 Zoll hat.

Ein Kubus iſt ein Körper oder ein körperlicher, in die Länge, Breite und Dicke ausgedehnter Raum, von 6 gleichen Quadratflächen, folglich auch von lauter gleichen Seitenlinien (zwölf an der Zahl) umgeben oder ein-

geſchloſſen. Der Spielwürfel, wenn er ſcharfe Ecken hat, gibt eine Vorſtellung davon. Iſt jede Seite eines Kubus ein Zoll, ſo heißt er Kubikzoll; iſt jede ein Fuß lang, ſo heißt er Kubikfuß ꝛc. Auf unſerm Damenbrett von 1 Fuß oder 10 Zoll lang und breit, d. i. auf einem ſolchen Quadratfuß können 100 Kubikzolle beyſammen ſtehen, die dann das ganze Damenbrett bedecken. Man denke ſich auf dieſer Lage von 100 Kubikzollen noch eine von 100 Kubikzollen, auf dieſer wieder eine u. ſ. f. bis man 10 Schichten aufeinander hat, ſo werden ſie zuſammen, 1.) den Raum eines Kubikfußes ausfüllen, und dann 2) wird dieſer Kubikfuß 10 mal 100 oder 1000 Kubikzoll enthalten. Auf dieſelbe Art wird man ſich überzeugen können, daß in einem Kubikzoll 1000 Kubiklinien, in einer Kubikruthe 1000 Kubikfuß Platz haben, und daß dann kein leerer Raum übrig bleibt; vorausgeſezt, daß im Längenmaas 10 Linien auf einen Zoll, 10 Fuß auf eine Ruthe gehen, u. ſ. w. Zählt man aber 12 Linien im Zoll, ſo gehen 144 Quadratlinien auf einen Quadratzoll, und 12 mal 144 oder 1728 Kubiklinien auf einen Kubikzoll, und ſo iſts auch, wenn man zum Kubikfuß, zur Kubikruthe hinaufſteigt.

Sagt und ſchreibt man nun der Kürze wegen, ein Stück Feld enthalte z. B. 160 Ruthen, ein Heuſtock enthalte 25 Klafter, ſo wird man freylich darunter nicht bloß Längenruthen, Längen- oder Quadratklafter, ſondern Quadratruthen, Kubikklafter verſtehen, weil das eine ein Flächen- das andre ein Körpermaas iſt. Es iſt aber doch

beſſer, man bedient ſich der leztern richtigern Ausdrücke, eher als der erſtern. Im Schreiben kann man ſich das noch eher gefallen laſſen, und ſich kurz durch □Ruthen, KKlafter ꝛc. ausdrücken.

§. 3.

Wie bey den neuen allgemeinen badiſchen Maaſen und Gewichten des erſten Bandes alles ſtufenweiſe von 10 zu 10, von 100 zu 100 geht, ſo iſt auch bey denen dieſes zweyten Bandes die zehntheilige Eintheilung überall, wo es angieng, angenommen. Im Längenmaas ſind

10 Puncte = 1 Linie,
10 Linien = 1 Zoll,
10 Zoll = 1 Fuß,
10 Fuß = 1 Ruthe.

Die Elle hat eine Länge von 2 dieſer Fuße, und man theilt ſie in Zehntel und Hundertſtel, kann ſie aber auch wie gewöhnlich durch Halbirungen in Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel theilen.

Die Klafterlänge hat 6 dieſer Fuße, und wird nur in dieſe 6 Fuß, der Fuß aber wie oben getheilt.

Die Wegſtunde iſt 14814$\frac{8}{10}$ ſolche Fuß lang, und ſo der 9000ſte Theil des ganzen Umkreiſes der Erde.

Im Flächenmaas braucht man die Quadrate der ſo eben angezeigten Längen, alſo die □Linie, den □Zoll, den □Fuß ꝛc. und die Stufen gehen nach den oben erklärten Eigenſchaften des 10theiligen Flächenmaaſes immer

Digitized by Google

von 100 zu 100. Aber das Q.Klafter hat 36 Q.Fuß, und die Q.Elle hat 4 Q.Fuß.

Im Feldmaas hat man daher

das Feldviertel von 100 QRuthen
die QRuthe von 100 QFuß
den QFuß von 100 QZoll u. ſ. w.

4 Viertel rechnet man auf 1 Morgen, welcher folglich 400 QRuthen oder 40000 QFuß enthält.

Dieſe Längen- und Flächenmaaſe ſind wieder, wie in ihrer Art die Getreide- und Flüſſigkeitsmaaſe und Gewichte, für alles was nach Länge und Fläche zu beſtimmen iſt: alſo für Goldſtoff wie für Packtuch; für den aufs künſtlichſte eingelegten Boden, wie für die Arbeit des Pflaſterers; für die erſte Klaſſe des einträglichſten Geländes, wie für die lezte des magerſten.

Dinge, bey welchen es auf ihre Länge, Breite und Dicke oder Tiefe oder Höhe zugleich, d. i. auf den ganzen körperlichen Raum, den ſie einnehmen, ankommt, mißt man ebenfalls mit einem körperlichen Raummaas aus. Beym Getreide iſt dieſes der Seſter, bey den Flüſſigkeiten die Stütze, die Maas, mit ihren Vielfachen und Unterabtheilungen. Dieſe Maaaſe haben den gemeinſchaftlichen Namen Hohlmaaſe oder auch Füllmaaſe, weil die damit zu meſſenden Dinge in ſie geſchüttet, weil ſie mit denſelben angefüllt werden. Sie ſind jedem ſichtbar vor Augen und haben eine cylindriſche oder walzenförmige Geſtalt.

Zu den Hohl- oder Füllmaaſen kann man auch noch

Digitized by Google

die Kohlwannen, die Kohlkörbe, die Erz- und Kalkkübel rechnen, die, wenn ſie ſchon in der Form von den Getreidemaaſen abweichen, doch wegen ihres Inhalts in genauer und deutlicher Verbindung mit denſelben ſtehen.

Von andern Dingen, die man nicht mit den cylindriſchen Hohlmaaſen auszumeſſen pflegt, findet man den Inhalt ihrer Größe oder des Raums, den ſie einnehmen (entweder ſo wie ſie einzeln ſchon für ſich ſind, oder nachdem ihre Theile in Ordnung geſetzt worden, und dann im Ganzen betrachtet werden, wie die aufgeſetzten Steine, die Brennholzſcheiter); von dieſen findet man den Inhalt durch das kubiſche oder Würfelmaas. Dieſes Maas wird dem Auge ſelten dargeſtellt; ſelten ſieht man den Würfel oder Kubus, von welchem geſagt iſt, daß ein Körper denſelben ſo und ſo viel mal enthalte, noch ſeltener das Quadrat, von welchem geſagt iſt, daß eine Fläche ſolches ſo und ſo viel mal enthalte. Denn dieſen Inhalt zu finden, braucht man nur die Anwendung des Längenmaaſes. Man mißt mit dieſem die Länge und Breite einer Fläche, und findet dann durch Rechnung, wie viel Quadrate des gebrauchten Längenmaaſes in der damit ausgemeſſenen Fläche enthalten ſind. Mißt man auch noch die Dicke, Tiefe oder Höhe, ſo findet man wieder durch Rechnung, wie viel Würfel des gebrauchten Längenmaaſes in dem damit ausgemeſſenen Körper ſtecken. Beym kubiſchen Maas nun, wenn das Längenmaas, worauf ſich jenes gründet, zehntheilig wie das neue badiſche

Digitized by Google

iſt, da geht es ſtufenweiſe von 1000 zu 1000. Daher ſind im neuen kubiſchen Maaſe

1000 KPuncte	=	1	KLinie,
1000 KLinien	=	1	KZoll,
1000 KZoll	=	1	KFuß
1000 KFuß	=	1	KRuthe.

Das kubiſche Maas iſt bey allen Körpern anwendbar. Man kann einen Fruchthaufen nicht nur mit dem Seſter meſſen, ſondern auch, wenn er in einen ordentlichen viereckigen Kaſten eingefaßt iſt, mit dem Fußſtab, und dann durch Rechnung finden, wie viel er KFuß enthalte. Man kann den Inhalt eines Brunnentrogs nicht bloß mit der Stütze, der Maas, ſondern auch mittelſt des Fußſtabs finden, indem man damit die Länge, Breite und Tiefe mißt, und daraus die darin enthaltenen KFuße berechnet. Den neuen Seſter ſelbſt, wie andre dergleichen Maaſe, kann man in kubiſchem Maas beſtimmen, wenn man bloß ſeinen Durchmeſſer mißt, denn ſeine Tiefe iſt alsdann auch bekannt, weil ſie die Hälfte des Durchmeſſers ſeyn ſoll. Die Geometrie lehrt hernach, wie man daraus die im Seſter enthaltenen KZolle finde. Wir wiſſen aus dem erſten Band Seite X. der Anleitung, daß er $\frac{5}{9}$ KFuß oder $555\frac{5}{9}$ KZoll groß ſeyn ſoll. So viel muß alſo die Ausrechnung geben, wenn der Seſter richtig iſt.

Ein Kubikklafter iſt ein Kubus oder Würfel 6 Fuß lang, 6 Fuß breit und 6 Fuß hoch oder dick oder tief. Sein Inhalt beträgt daher 6 mal 6 mal 6, d. i. 216 KFuß.

Digitized by Google

Ein Brennholzklafter ſoll künftig 6 Fuß breit, 6 Fuß hoch, und die Scheiterlänge 4 Fuß ſeyn. Deſſen kubiſcher Inhalt beträgt alſo 6 mal 6 mal 4, d. i. 144 KFuß, die leeren Zwiſchenräume mit eingerechnet. Die Vorderfläche allein enthält auf dieſe Art 6 mal 6, d. i. 36 QFuß.

Die Steinkohlen und der ungelöſchte Kalk werden in neuem Gewichte gewogen.

Die Holzkohlen werden nach neuen Maltern, das Erz mit dem Doppelſeſter, der gelöſchte Kalk ſo wie der gemahlene und gebrannte Gips nach Seſtern gemeſſen.

So wie nun nur Ein Längenmaas für alle auszumeſſende Längen, nur Ein aus demſelben hervorgehendes Quadratmaas für alle Flächen iſt, ſo iſt auch nur Ein aus dem nämlichen Längenmaas hervorgehendes kubiſches Maas für alle Körper, deren Inhalt durch daſſelbe beſtimmt werden ſoll; alſo für eine Silberſtange, wenn ſie ausgemeſſen werden ſollte, wie für einen Maſtbaum, für Kriſtal oder Alabaſter wie für Mauerſteine.

§. 4.

Von der wirklichen Größe des neuen badiſchen Fußmaaſes, welche ſehr wichtig iſt, weil ſich überhaupt alle Maaſe und ſelbſt die Gewichte (ſ. S. X. des erſten Bandes) darauf beziehen, womit aber insbeſondre die Maaſe dieſes zweyten Bandes in noch näherer unmittelbarer Verbindung ſtehen, iſt zwar in der Anleitung des erſten Bandes eine beyläufige Vergleichung gegeben. Ge-

Digitized by Google

nauere Beſtimmungen dieſes Maaſes und derer, welche daraus entſpringen, wird man in den folgenden Tabellen, die Art und Weiſe aber, wie die diesfallſigen Rechnungen anzuſtellen ſind, in den dieſer Anleitung angehängten Exempeln finden.

§. 5.

Wie in den alten Maaſen des erſten Bandes, nach Anzeige der §§. 6. und 7. der Anleitung, ſo haben ſich auch in den alten Maaſen dieſes zweyten Bandes für verſchiedene Dinge bey den Gewerben, in den Forſten ꝛc. verſchiedene Maaſe in denſelben Ort eingeſchlichen. So ſind der nürnberger Fuß, der altpariſer, der rheinländiſche, der unterländer Feld- und Werkfuß nicht ſelten alle oder einige dieſer Fußmaaſe für Längen- ſowohl als für Flächenmeſſungen zugleich üblich geweſen. Auch iſt an vielen Orten, meiſt aber nur da, wo die Forſtinſpectionen unmittelbar eingreifen konnten, das neue Holzmaas ſchon ſeit einiger Zeit, neben dem alten in Ausübung gekommen. Man wird aber die Reductionen alle gehörigen Orts finden.

§. 6.

Die vier im vorhergehenden §. genannten alten Fußmaaſe verdienen beſondre Aufmerkſamkeit. Sie finden ſich daher in der beſondern Tafel 301 von Linie zu Linie, alſo bis auf 144 Linien, in welche jedes gewöhnlich getheilt war, in Theile des neuen Fußmaaſes überſezt, damit man ſogleich ſehen könne, was jede im Fuß enthaltene Anzahl Zolle und Linien auf dem neuen Fußmaas betrage. Hier

hat

Digitized by Google

hat man von den in den Tabellen 18, 32, 64, vorkommenden dreyerley nürnberger Fußmaaſen, das erſtere zum Grund gelegt, weil es zwiſchen die beyden andern fällt.

So dient dieſe Tafel auch für das Umgekehrte, wenn man nämlich wiſſen will, wieviel eine gewiſſe Anzahl Zolle und Linien des zehntheiligen neuen Fußmaaſes auf einem der vier vorerwähnten betrage. Denn die Zahlen des neuen Maaſes wachſen, wie man in der Tabelle ſieht, ſelten über eine Linie: man findet daher immer die Zahl darunter, für welche man die Verwandlung in eines der vier Fußmaaſe ſucht, genau genug. Will man z. B. wiſſen wieviel 7 Zoll 8 Lin. des neuen Fußmaaſes in rheinländiſchem Maas betragen, ſo ſucht man dieſe Zahl im Felde für die rheinländiſche Fußtheile auf, und findet dann im vorderſten Felde, daß ſie 9 Zollen und 0 Linien alten rheinländiſchen Maaſes zugehöre.

§. 7.

Die alten Ruthen ſind in den Tabellen aus den alten gemeinen Fußmaaſen abgeleitet, oder darauf zurückgeführt, als wovon ſie bald ein Zehn- bald ein Zwölf- bald ein anderes Vielfaches ſind. Umgekehrt kann wohl auch zuweilen die Eintheilung der angenommenen Ruthe das Fußmaas gegeben haben. Nun ſind manche Ruthen von den Feldmeſſern, unrückſichtlich auf die Anzahl ihrer Fuße, in 10 gleiche Theile, in 10 Decimalfuße getheilt worden, weil damit viel leichter zu rechnen iſt; ſo, daß ein ſolcher Decimalfuß oft viel größer iſt, als der gemeine Fuß. Will man daher aus der Tabelle den Werth eines ſolchen Decimalfußes in neuem Fußmaas wiſſen, ſo

Digitized by Google

findet man denſelben augenblicklich. Man darf nur den neuen Werth der ganzen alten Ruthe 10mal verkleinern, d. h. jede Ziffer um eine Stelle weiter zur Rechten ſich denken, wie wir dieſes unten im 7ten Exempel zeigen.

§. 8.

Die Länge einer alten Elle iſt überall in neuem Ellenmaas und deſſen Decimaltheilen, d. i. in Zehnteln, Hundertſteln gegeben. Dies iſt dem Maasedict gemäs, und die Reductionstabellen darüber ſind dadurch nicht nur übereinſtimmend mit den andern, ſondern auch viel geſchmeidiger geworden, als wenn man die gewöhnlichen Halbirungstheile dazu hätte gebrauchen wollen. Da man aber, wegen der allgemeinen Gewohnheit an dieſe Theile, ſolche fürs gemeine Leben mit der zehntheiligen Eintheilung geſtatten wird, ſo hat man zur Bequemlichkeit derer, welche die Halbirungstheile in Decimaltheile verwandeln wollen, um damit leichter zu rechnen, oder auch für die, welche die leztern lieber durch jene ausgedrückt ſehen, die Tafel A. aufgeſtellt. In dieſer ſind die Halbirungstheile irgend einer Elle von 64ſtel zu 64ſtel in Decimaltheile eben derſelben Elle verwandelt.

Weil ſich nun die Halbirungstheile ganz genau in Decimaltheile überſetzen laſſen, ſo hat man geglaubt, es könnte nicht unangenehm und zuweilen auch nützlich ſeyn, die ganz genaue Verwandlung in dieſer Tafel zu finden. Es ſind jedoch die größern und gebräuchlichern Decimaltheile, nämlich die Zehntel und Hundertſtel der Elle, etwas weiter auseinander und ſo dem Auge ſichtbarer dargeſtellt worden, damit die kleinern und ſel-

tener beachteten Theilchen nach Gutfinden weggelaſſen werden. Vor dem Komma deutet die 0 an, daß keine ganze Ellen vorhanden ſind; nach dem Komma folgen zunächſt die Zehntel der Elle, nach dieſen die Hundertſtel. Auf die lezten folgen die Tauſendſtel, Zehntauſendſtel ꝛc. aber, wie ſchon oben geſagt, näher zuſammengerückt, um ſie von jenen mehr vorkommenden Theilen deutlicher zu unterſcheiden. Alle Theile zuſammen genommen ſtellen dann vollkommen die nämliche Länge dar, die vornen in Halbirungstheilen ſteht. Ueber den weitern Gebrauch dieſer Tafel kommen unten Exempel (das 20, 21, 22, und 23ſte) vor. Denn ſie kann auch gar wohl für die umgekehrte Verwandlung gebraucht werden, wenn man nämlich wiſſen will, wieviel 64ſtel der Elle auf eine gewiſſe Anzahl ihrer Decimaltheile gehen, und ferner auch in beyden Fällen für Gewichttheile.

Wir machen endlich hier auch darauf aufmerkſam, daß da die neue badiſche Elle die Länge von 2 Fußen hat, 1 Zehntel der Elle ſoviel als 2 Zoll, und 1 Hundertſtel derſelben ſoviel als 2 Linien ausmacht. Und umgekehrt beträgt 1 Zoll ſoviel als $\frac{1}{2}$ Zehntel oder $\frac{1}{20}$ Elle, und 1 Linie ſoviel als $\frac{1}{2}$ Hundertſtel oder $\frac{1}{200}$ Elle.

§. 9.

Zum größten Längenmaas gehört das Wegmaas. Man drückt damit große Entfernungen auf der Erde und ſogar ihren ganzen Umfang aus. Es war alſo ſchicklich, es durch leicht zu behaltende Zahlen in Verbindung zu ſetzen mit dem Umkreis der Erde, mit der Anzahl Grade, die man gewöhnlich einer Kreislinie gibt, auch mit dem Weg,

den man in einer Stunde Zeit zurücklegen mag. Darum iſt der 9000ſte Theil des Erdumfangs die Wegſtunde, welche nach oben §. 3. 14814$\frac{8}{10}$ neue bad. Fuß beträgt. Es gehen 25 auf einen Grad des in 360 Grad getheilten ganzen Kreiſes, denn 360 mal 25 iſt 9000.

Die Tafel 304 gibt an, wieviel das neue franzöſiſche Wegmaas und wieviel die bisherigen deutſchen geographiſchen Stunden, in neuem bad. Wegmaas betragen; und dann auch umgekehrt, wieviel dieſes in jenem ausmacht, welches für die Beurtheilung der Poſtdiſtanzen dienlich ſeyn kann.

Dieſe Tafel zeigt ferner die Vielfachen der Wegſtunden in Ruthen, Fuß und Zollen. Und zugleich hat man auch den Inhalt der Quadrate dieſer hier aufgeſtellten verſchiedenen Wegmaaſe in neuen bad. Morgen gegeben, zu welchen wir nunmehr übergehen.

§. 10.

Im neuen Feldmaas iſt ein Viertel das, was der Name wirklich angibt, nämlich der vierte Theil von einem Morgen, einer Juchert. Vom Viertel herab geht es, wie wir im §. 3. geſehen, decimalmäſig. Aber vom Viertel hinauf nicht: der Morgen iſt keine Decimalſtufe vom Viertel, ſondern ein Vierfaches deſſelben. Dieſe Einrichtung hat man wegen der bisherigen Gütereintheilungen und um ſich nicht zu ſehr von der gewöhnlichen Morgengröße zu entfernen, getroffen.

Daher kann nun auch das in §. 14. der Anleitung zum Gebrauch der Tabellen des erſten Bandes erwähnte Verrücken der Ziffern, um dadurch eine Zahl zu verzehn-

Digitized by Google

ſachen oder zu verzehnteln, bey den Feldmaaſen nur nach einiger Vorbereitung, die aber ſehr leicht iſt, geſchehen. Unten kommen Exempel dazu vor. (das 3te u. 4te.)

§. 11.

Hat man altes Quadrat- oder Kubikmaas in neues zu verwandeln, ſo iſt das aus den gegebenen Längenmaaſen eben ſo leicht zu bewerkſtelligen, als das Umgekehrte, nämlich eine ſolche Verwandlung des Neuen in Altes. Man kann es mit Hülfe der Näherungszahlen thun, aber wer nur einige Uebung im Rechnen mit Decimalbrüchen hat, genauer und leichter mit Hülfe der Fußverhältniſſe unter dem Scheidungsſtriche, nach §. 18 u. f. der Anleitung zum erſten Bande. Ja es gibt noch leichtere Wege, die aber hier nicht gezeigt werden können.

Man hat indeſſen doch die wichtigſten kubiſchen Maasverwandlungen zwiſchen dem neuen franzöſiſchen, altpariſer und dem neuen bad. Maas in den Tafeln 305 und 306 aufgeſtellt.

§. 12.

Noch mehr als die erſt erwähnten kubiſchen Maaſe, intereſſiren uns die in der Tafel B aufgeſtellten kubiſchen Inhalte unſrer Hohlmaaſe. Wir finden darin was vom Inhalte des Seſters und der Maas, folglich auch der Stütze und des Meßleins bereits S. X der Anleitung zum erſten Bande geſagt iſt.

An dieſe Tafel ſchließen ſich ſchicklich die Tafeln C. D. und E. an. Jene beyden, nämlich C. u. D. geben die merkwürdigſten Dimenſionen an unſern Hohlmaaſen an,

Digitized by Google

nämlich die Längen derjenigen Linien daran, durch welche ihre Geſtalt und Größe beſtimmt wird, alſo bey den Getreide- und Flüſſigkeitsmaaſen den Durchmeſſer, die Tiefe, und dann auch den Kreuzdurchmeſſer. Den letztern mißt man, wie den Kreuzdurchmeſſer eines Faßes mit dem Kreuzviſirſtab, vom Winkel an des Gefäßes Boden durch ſeinen innern Raum hindurch bis an den entgegenſtehenden obern Rand deſſelben. Daher ſollte der Stab, den man dazu brauchen will, zugeſpitzt ſeyn, damit er ganz in den Winkel eingreiſe, und, für den Seſter wenigſtens, in der Gegend der Mitte eine Höhlung haben, damit die halbe Dicke der Unterſtützungsſtange des Steges darin Platz habe, und auf ſolche Art der Stab genau an den Punct des Randes angelegt werden könne, welcher dem im Winkel am Boden gerade gegenüber iſt.

Auch von andern Füllmaaſen findet man hier die hauptſächlichſten Dimenſionen.

Die Tafel E gibt das Gewicht des Waſſers das den Raum eines neuen Fuders, einer neuen Ohm ꝛc. einnimmt. Dies iſt für Wagenladungen brauchbar. Unſre Weine ſind bekanntlich leichter als Waſſer, aber es macht wenig aus; auf 1 Fuder d. i. 30 Centner hieſigen vierjährigen Weines (bey einer Temperatur des Waſſers und Weines von nahe 13° R.) nur 14 Pf. oder faſt $\frac{1}{4}$ Procent Der gemeine Branntwein iſt viel leichter, aufs Fuder Hefenbranntwein 203 Pfund, alſo nahe $6\frac{3}{4}$ Procent. Der Moſt oder unvergohrene Wein iſt etwas ſchwerer als Waſ-

Digitized by Google

ſer. Auch das Bier iſt ſchwerer, etwa 75 bis 120 Pfund aufs Fuder. Jeder weiß, daß ſich dieſes nicht allgemein beſtimmen läßt.

Genau genommen wird das Waſſer in richtig geeichten Gefäßen ſoviel, als die Tafel angibt, nur dann wiegen, wenn es 1.) reines, deſtillirtes oder Regenwaſſer iſt; 2.) wenn Gefäß und Waſſer nahe eiskalt ſind; und 3.) wenn man demſelben ſoviel Gewicht zulegt, als das in freyer Luft gewogene Waſſer, durch die Luft ſelbſt, mehr von ſeiner Schwere verliert, als das Gegengewicht in der andern Schale, da dieſes gewöhnlich von Metall iſt und einen viel kleinern Raum einnimmt, als das Waſſer. *) Denn die Körper verlieren in der umfließenden Luft, wenn ſchon viel weniger, doch aus eben dem Grunde auch von ihrem Gewichte, wie ein Menſch, der ſich ins Waſſer läßt, leichter, und von dieſem ſo getragen wird, daß er nur mit einem kleinen Uebergewicht unterſinken würde, wenn er ſich nicht durch allerley Mittel oben zu erhalten wüßte. Indeſſen kommen dieſe drey (ſchwer zu beſtimmenden) Erforderniſſe, wozu noch eine ſehr genaue Wage gehört, für den gemeinen Verkehr in keinen Betracht, weil ſie auf die Ohm Waſſer, d. h. auf 300 Pf. bey der Kellertemperatur nur etwa ein halbes Pfund austragen mögen, und man hat derſelben hier nur

*) Dieſes letztern Umſtands wird in deutſchen Schriften über die metriſchen Maasbeſtimmungen ſelten, und auch in franzöſiſchen nicht überall gedacht.

Digitized by Google

darum gedacht, um einigermaſen zu zeigen, auf wie vielerley Umſtände es bey genauen Maasbeſtimmungen ankomme.

§. 13.

Unter Holzklafter, Brennholzklafter, unter einem Klafter Holz verſteht man eine beſtimmte Menge in die Meßrahme aufgeſetzten Brennholzes. Wie groß das neue Holzklafter ſey, haben wir oben §. 3. geſehen; und man muß daher nicht vergeſſen, daß die diesfallſigen Reductionen unter dem Worte Neues ein Holzklafter vorausſetzen, das 6 neue Fuß breit und hoch, und deſſen Scheiterlänge vier Fuß iſt. In den Tabellen ſind die Theile deſſelben decimalmäſig, mit welchen man viel leichter rechnen wird. Die 6 Fuß oder 60 Zoll Breite ſowohl als Höhe, ſind am Klafterſtabe ſichtbar, weil er keine andre als dieſe Theile an ſich haben ſoll, und man wird leicht einſehen, daß Brennholz bis auf $7\frac{1}{2}$ Zoll hoch in den Meßrahmen gelegt, $\frac{1}{8}$ Klafter Holz ausmache; 15 Zoll hoch gelegt, wird es ſoviel als $\frac{1}{4}$ Klafter, 30 Zoll hoch ſoviel als $\frac{1}{2}$ Klafter ſeyn.

Decimaltheile, d. i. Zehntel und Hundertſtel des Klafters ſieht man zwar nicht ſogleich am Stabe, aber in einem Augenblicke ſind ſie in Höhenzolle, in Höhenlinien, an demſelben verwandelt: man darf nur mit 6 multipliciren, weil $\frac{1}{10}$ des Stabes 6 Zoll, $\frac{1}{100}$ deſſelben 6 Linien beträgt. 2 Zehntel eines Klafters betragen 12 Zoll in Höhe, und 5 Hundertſtel eines Klafters betragen

30 Linien, d. i. 3 Zoll, beydes zuſammen alſo 15 Zoll in Höhe, mithin ¼ Klafter.

Aber auch dieſer ſo leichten, gar wohl ohne Schreibwerkzeug zu verrichtenden Multiplication überhebt die Tafel F, worin man die Zehntel und Hundertſtel des Klafters ſchon in ſeine Zolle und Linien verwandelt findet.

Hat man Höhenzolle und Höhenlinien in Zehntel und Hundertſtel zu verwandeln, um im Rechnen leichter damit fortzukommen, ſo dürfte man nur jene mit 6 dividiren. Dieſer Diviſion überhebt aber wieder die nämliche Tabelle F., ſollte man auch die Zahl der Höhenzolle und Höhenlinien nicht ganz genau darin finden, denn dieſe wachſen in der Tabelle doch nur von 6 Linien zu 6 Linien auf das Ganze, und man nimmt es ſelten ſo ganz genau. Auch kann man ſich, wenn denn eine größere Genauigkeit erforderlich wäre, noch auf andere Art leicht helfen, wie die Exempel die wir unten über beydes geben, es näher zeigen werden.

Man bemerkt hier noch, daß Holzklafter und Höhenzolle deſſelben wie Gulden und Kreuzer behandelt werden können, weil in beyden 60 auf die größere Einheit gehen. Soviel Gulden daher das Klafter koſtet, ſoviel Kreuzer kommen auf den Höhenzoll, welche Regel gilt, ſo lange wir die gegenwärtige Geldrechnung behalten.

Dem Holzklafter kann man beym Meſſen die vorgeſchriebene Breite und Höhe von 6 Fuß oder 60 Zoll geben. Aber die Scheiterlänge muß man nehmen, wie ſie iſt, und die vorgeſchriebene allgemeine von 4 Fuß oder

Digitized by Google

40 Zoll könnte hin und wieder noch einige Zeit Anſtände finden, und ausländiſches Holz hat auch nicht gerade dieſe Länge. Um alſo zu ſehen, wieviel für ein vollſtändiges Klafter von 144 KFuß zuviel oder zu wenig ſey, wenn die Scheiterlänge größer oder kleiner als 4 Fuß iſt, hat man die Tafel G. aufgeſtellt. Da wird die Breite von 6 neuen Fuß als unveränderlich angeſehen, nur in Rückſicht der Höhe iſt das davon Abzuziehende, wenn die Scheiterlänge größer als 4 Fuß oder 40 Zoll iſt, oder das noch Zuzugebende angezeigt, wenn die Scheiterlänge kleiner als 4 Fuß iſt. (9tes Exempel).

Die Tafel H zeigt, um welchen Theil des Holzklafters von 144 KFuß, das in den Klafterrahmen geſetzte größer oder kleiner iſt, wenn die Scheiter ſtatt der vorgeſchriebenen Länge von 40 Zoll, um 1 bis 10 Zoll länger, oder um 1 bis 15 Zoll kürzer ſind. Der Gebrauch dieſer Tafel kann folgender ſeyn. Geſetzt man habe Holz vor ſich, das zwar nach der Vorſchrift 6 Fuß breit und 6 Fuß hoch aufgeſetzt iſt, deſſen Scheiter aber nur 35 Zoll oder $3\frac{1}{2}$ Fuß lang ſind, ſo findet man, daß an einem ſolchen Klafter $\frac{1}{8}$ Klafter fehlt, daß es alſo auch ſoviel weniger werth iſt. Dieſes kann leicht auch auf Holz angewandt werden, das eine andre vorgeſchriebene Länge nicht hat. Sollte z. B. das Holz $3\frac{1}{2}$ alte Fuß oder 42 Zoll lang ſeyn, es findet ſich aber durchaus 3 Zoll oder $\frac{1}{4}$ Fuß kürzer, ſo fehlen $\frac{1}{14}$ Klafter auf jedes Klafter.

Nach der neueſten Verordnung ſoll das Brennholz in den geſammten gemeinheitlichen Kirchen- und Stiftungs-

Digitized by Google

waldungen nicht mehr geſchroten, ſondern wie in den herrſchaftlichen Waldungen, verſägt werden. Dies wird unter andern auch den Nutzen haben, daß die Länge der Scheiter genauer als bisher wird beurtheilt werden können.

Die Tafel J gibt nur an, was für ein Theil eine alt-quadratiſche Vorderfläche, deren Seite aber in neuem Fußmaas ausgedrückt iſt, von der Vorderfläche des neuen geſezlichen Holzklafters ſey. Dieſe letztere Vorderfläche von 36 □Fuß als 1 betrachtet, findet man z. B. daß, wenn ein Holzklafter eine quadratiſche Vorderfläche hätte, deren Seite nur 3 Fuß wäre, ein ſolches Klafter nur $\frac{1}{4}$ oder $\frac{2500}{10000}$ wäre von dem, das bey der nämlichen Scheiterlänge eine quadratiſche Fläche hätte, deren Seite die geſetzlichen 6 Fuß breit und hoch wäre. Ueber die Anwendung dieſer Tafel werden Exempel gegeben. (Das 12te, auch einigermaſen das 10te).

Dieſe Brennholztafeln aufzuſtellen, hat man wegen der zahlloſen Verſchiedenheiten für nöthig erachtet, die ſich überall durch Convenienz, Begünſtigung oder aus andern Urſachen eingeſchlichen, und die vornehmlich unter den drey Hauptrubriken: Beſoldungs- Bürgergab- und Verkaufsholz begriffen ſind. Die daraus entſtandene ſchädliche Verwirrung ſoll ſich nun in Gleichheit, in das allgemeine, für jede Beſtimmung vorgeſchriebene Brennholzmaas auflöſen.

Es iſt übrigens bekannt, daß man beym Holzaufſetzen bald mehr, bald weniger in den Rahmen bringen kann, daß die Scheiter einer Holzgattung näher zuſammenrücken als die einer andern, daß kürzere Scheiter

weniger leere Zwiſchenräume laſſen als längere, daß das Austrocknen den Raum ändert, ꝛc. daß alſo die Holzmaſſe ſelbſt nicht immer im nämlichen Verhältniſſe des Raums ſteht, den ſie im Ganzen, alſo mit Inbegriff der leeren Zwiſchenräume, einnimmt, und daß z. B. zwey Klafter von 6 Fuß hoch, 6 Fuß breit und 2 Fuß Scheitlänge mehr Holzmaſſe enthalten können, als Ein Klafter von gleicher Höhe und Breite und von 4 Fuß langen Scheitern, obgleich die Räume im Ganzen gleich wären. Aber in dieſe Verſchiedenheiten der Verhältniſſe des Raumes zur wirklichen Holzmaſſe in demſelben, hat man ſich hier nicht einlaſſen können, ſondern mußte ſich, wegen der obwaltenden Unbeſtimmtheiten, in allen vorliegenden Tabellen auf die Berechnung des Raums im Ganzen beſchränken, und das Uebrige eben ſo, wie die innere Güte einer andern Waare, der Beurtheilung und Uebereinkunft derer heimgeben, die dabey intereſſirt ſind. Eine allgemeine Scheiterlänge von 4 Fuß wird wenigſtens, auſſer den ſchon oben erwähnten Vortheilen, auch noch den Nutzen haben, daß ſie die aus der Verſchiedenheit der Scheiterlängen erwachſende Unbeſtimmtheit in der Menge der Holzmaſſe, wo nicht ganz, doch zum Theil aus dem Wege räumt.

§. 14.

Die Steinkohlen werden, wie ſchon oben bemerkt, gewogen, oder in Gefäßen gemeſſen, welche einen Centner, d. i. 100 neue Pfunde dergleichen Kohlen enthalten. Der ungelöſchte Kalk ſoll ebenfalls gewogen werden.

§. 15.

Die Holzkohlen werden künftig entweder in Wannen, worin man ſie häuft, oder in Körben, worin man ſie bis zum Rande ebnet, gemeſſen. Jedes dieſer Füllmaaſe muß ſeine vorgeſchriebene Geſtalt haben und ein dem Getreidemalter gleiches Malter Kohlen enthalten, folglich muß die mit Kohlen gehäufte Wanne, oder der damit nur eben voll gefüllte Korb, 10 Seſter, oder 5⅘ Kubikfuß Kohlen enthalten. Man kann auch Doppelmalter, Doppelkörbe nach vorgeſchriebenem Maas alſo zu 11⅗ KFuß halten. Ein Malter, eine Wanne, ein Korb Kohlen iſt alſo Eins. Dieſes trifft mit dem bisherigen Wannenmaas in Kandern, Hauſen und Oberweiler überein, nur rechnete man bisher 2 Wannen auf 1 Zuber, deren aber nunmehr 10 auf 1 Zuber gehen, denn die Kohlen ſollen kein anderes als das allgemeine Maas für trockne Dinge haben. In andern Orten hatte man andre und größere, meiſt rechteckige Kohlenmaaſe, die aber, nach neuem kubiſchen Maaſe nicht über 13 KFuß Inhalt ſteigen. Die Tafel 298 enthält die Reductionen dieſer Maaſe.

§. 16.

In Abſicht der Bergmaaſe wird die neue zehntheilige Ruthe an die Stelle des bisherigen Lachters treten. Wo ſie zu lang iſt, wird die halbe Ruthe, die 5tels Ruthe oder Elle, nicht als Ganzes, ſondern als Theil der Ruthe gebraucht. Denn auch den bisherigen Lachterſtab konnte man nicht immer ganz gebrauchen, und für Meſſungen mit Kette oder Schnur iſt es gleichgültig, ob ihre Einheiten Ruthen oder Lachter ſind. Hin und wieder bediente

man ſich der zehntheiligen Eintheilung ſchon im Lachterſtabe, wegen des leichtern Rechnens damit, obgleich Tabellen für Solen und Seigerteufen vorhanden ſind, die das Lachter in Achteln aufſtellen. Man wird ſuchen, dieſe Tabellen für zehntheiliges Maas, und noch für andre Zwecke brauchbar, einzurichten. Die Tabellen 302 und 303 geben dieſen Anordnungen gemäs zwey alte Lachtermaaſe in das neue Ruthenmaas überſetzt. Da, wo ſchon das neue Klafter von 6 Fuß in Ausübung gekommen, wird der Uebergang zur Ruthe um ſo leichter ſeyn, als beyde in dem Verhältniſſe wie 6 Fuß zu 10 Fuß ſtehen.

Auch das Erzmaas ſoll neues Seſtermaas und zwar ein Doppelſeſter von beſtimmter Geſtalt, cylindriſch, oder nur durch eine geringe Einziehung davon abweichend, ſeyn, mithin $1\frac{1}{2}$ neue Kubikfuß enthalten, weil dieſes mit dem bisher meiſt dafür üblichen Maas übereinkommt, wie die Reductionstabelle 299 ſolches ausweiſet. Das Ebnen oder Häufen bleibt der Uebereinkunſt überlaſſen, und hängt auch von der Größe der Stücke, vom Reinen oder Groben dieſes Materials ab.

§. 17.

Das Maas für den naſſen oder gelöſchten Kalk wird ein Kübel ſeyn, der ſo viel als ein Seſter oder eine Stütze faßt.

§. 18.

In der Größe der gebrannten Waaren von einer vorgeſchriebenen Form hat man von der bisherigen Länge, Breite und Dicke, die ganz genaue Ueberſetzung in das

neue allgemeine Fußmaaß nicht wohl beybehalten können, ſondern ſich auf möglichſt runde Zahlen ſetzen müſſen. Die Tafel 300 gibt dieſe Zahlen, welche durch die neue Maaßordnung ihre Beſtätigung erhalten werden.

Gebrauch der Tabellen in Beyſpielen.

Aufſuchen, was altes Maaß in neuem ausmacht. Findet man es nicht unmittelbar in der Tabelle, ſo erhält man das Verlangte aus ihr durch eine leichte Addition, vor welcher zuweilen eine eben ſo leichte Verſetzung der Zahlen vorangehen muß.

1. Man will wiſſen, wieviel 16, dann wieviel 84, und endlich auch wieviel 2031 brabanter Ellen in neuen badiſchen Ellen ausmachen.

				Ellen	10tel	100ſtel
Für 16 Ellen						
gibt die Tafel 125 ſogleich . .				18	4	9
Für 84 Ellen						
findet man darin						
1) für 80 Ellen	92	4	3			
2) für 4 Ellen	4	6	2			
alſo für 84 Ellen . . .				97	0	5

Für 2031 Ellen

hat man 1) für 2000, wenn man das für 20 Ellen hundertfach dadurch nimmt, daß man die Zahlen um 2 Stellen weiter vorwärts gegen die Linke rückt,

alſo ſtatt . .	23	1	1
ſetzt: . .	2311	—	—
2) für 30 Ellen findet man . . .	34	6	6
3) für 1 Elle .	1	1	6
alſo für 2031 Ellen . . .	2346	8	2

Jeder dieſer 3 Fälle kann gleich oft vorkommen. Wir ſetzen voraus, daß man ſich mit dem Verfahren dabey wohl bekannt mache, und halten daher für überflüſſig, ſie im Folgenden jedesmal alle drey aufzuführen.

---

2. Vorſtehende Beyſpiele mittelſt der Näherungszahlen*) zu berechnen.

Die Tabelle ſagt, daß 45 brabanter Ellen **nahe** 52 neue badiſche ausmachen. Berechnet alſo

Für 16 Ellen

die Regel de tri: 45 geben 52 was 16? ſo werdet ihr

	Ellen	10tel	100ſtel
dadurch erhalten . . .	18	4	9

Für 84 Ellen

kommt durch dieſelbe Regel de tri heraus	97	0	2

Für

*) Was das für Zahlen und wo ſie zu finden ſind, das gibt der §. 16. der Anleitung zum Gebrauch der Tabellen des **erſten** Bandes umſtändlich an.

Digitized by Google

Für 2031 Ellen
wieder ſo 2346 9 3

Die Näherungszahlen können, als ſolche, nicht ganz genau das Nämliche wie oben geben, aber man ſieht doch, daß die Abweichungen unbedeutend ſind.

---

3. Eine ganze Ortsgemarkung halte, in durlacher Feldmaas, 1074 Morgen: wieviel macht dieſes in neuem Feldmaas?

Die Tabelle 153 gibt	Morg.	Vrtl.	□Ruth.	□Fuß
1) für 100 Morgen . .	88	1	37	46
das Zehnfache der Morgen iſt 880; das Uebrige, durch Vorwärtsrücken verzehnfacht, gibt ſogleich 13 Vrtl. 74 □Ruth. 60 □Fuß; und erſtere im Kopf in Morgen verwandelt, und ſolche zu jenen 880 geſchlagen, gibt alsbald	883	1	74	60
2) Für 70 kommen durch gleiches Verfahren . . .	61	3	36	20
3) Für 4 gibt die Tabelle unmittelbar	3	2	13	50
Macht für 1074 Morgen	948	3	24	30

Setzt man es auf andre Art zuſammen, nimmt man z. B. ſtatt für 70 auf einmal die Werthe für 50, und 10 und 10, ſo kann ſich ein Unterſchied, aber nur ein ſehr unbedeutender ergeben. Wer viel mit Feldmaaſen zu thun hat, wird vielleicht lieber eine mehr erweiterte Tabelle ſich

Digitized by Google

machen, oder die Morgen in lauter Vierteln ausdrücken, oder das Geſuchte aus den Näherungszahlen herleiten, wie wir gleich zeigen werden; oder er bedient ſich der unter denſelben befindlichen genauern Decimalverhältnißzahlen, deren Anwendung wir hier übergehen müſſen.

---

4. Vorſtehendes Exempel mittelſt der Näherungszahlen aufzulöſen.

Nach der Tabelle 153 betragen 43 durlacher Morgen nahe 38 neue Morgen. Berechnet alſo die Regel de tri: 43 geben 38, was 1074?

38
8592
3222
43 | 40812 | 949 n. Morgen
211
392
5
4 (weil 4 Vrtl. im Morgen.)
43 | 20 | 0 Viertel
100 (weil 100 □Ruth. im Viertel.)
43 | 2000 | 46 □Ruthen
280
22
100 (weil 100 □Fuß in d. □Ruth.)
43 | 2200 | $51\frac{7}{43}$ □Fuß
50
7

Dieſes gibt alſo 949 Morgen 0 Viertel 46 □Ruthen 51 □Fuß, welches von Obigem um nahe 122 □Ruthen

abweicht, und, als Näherung, nicht ganz gleich ausfallen konnte, aber auf ein ſo groſzes Feld wenig austrägt.

---

5. Man ſoll angeben, was 2¾, und dann auch, was 388 conſtanzer Holzklafter in neuem Holzklaftermaas ausmachen.

	Klftr.	10tel	100ſtel
Für 2¾ Klafter gibt die Tabelle 289 auf welche Conſtanz, nach dem Ortsregiſter, verwieſen iſt, und zwar:			
1) für ¼	—	1	9
2) ‚ ½	—	3	9
3) ‚ 2	1	5	6
für 2¾ Klafter alſo . . .	2	1	4
Für 388 Klafter findet man in eben dieſer Tabelle:			
1) für 300 Klafter durch Verſetzung der Zahlen, die für 3 gegeben ſind, um zwey Stellen weiter von der Rechten zur Linken hin . .	233	—	—
2) für 80 Klftr. durch Vorrücken deſſen, was für 8 gegeben iſt, um Eine Stelle weiter gegen die Linke hin	62	2	—
3) für 8 Klafter	6	2	2
macht für 388 Klafter . .	301	4	2

Will man nun wiſſen, wie viel die gefundenen Zehntels- und Hundertſtels-Klafter in Höhenzollen und Höhenlinien betragen, d. h. wie viel Zolle und Linien hoch die

Digitized by Google

Scheiter im Rahmen gelegt werden müſſen, um die gefundenen Zehntels und Hundertſtels eines Klafters darzuſtellen, ſo darf man nur leztere mit 6 multipliciren: es gibt 24 Höhenzolle und 12 Höhenlinien, oder 25 Höhenzoll 2 Höhenlinien.

Die Tabelle F. aber gibt dieſes ebenfalls ohne weiteres.

Hätte man umgekehrt 25 Höhenzoll und 2 Höhenlinien in Zehntel und Hundertſtel des Klafters zu verwandeln, ſo müßte man leztere mit 6 dividiren, und würde dadurch 4 Zehntel und 2 Hundertſtel bekommen. Aber dazu dient die Tabelle F. ebenfalls. Man ſucht darin unter den Höhenzollen und Höhenlinien die gegebene Zahl: findet ſie ſich nicht gerade da, ſo ſieht man wie und zwiſchen welche ſie fällt, und findet dann leicht vornen, wieviel Zehntel und Hundertſtel dazu gehören.

---

6. Vorſtehende Fragen mittelſt der Näherungszahlen zu beantworten.

Die Tab. 289 ſagt, es ſeyen 9 conſtanzer Holzklafter nahe 7 neue, daher bekommt man

	Klſtr.	10tel	100ſtel
für $2\frac{3}{4}$ Klſtr. durch: 9 geben 7 was $2\frac{3}{4}$? die Antwort ſehr nahe		1	4
Für 388 Klſtr. durch dieſelbe Regel de tri bekommt man nahe	301	7	7

Alſo nahe was oben, und der Unterſchied beträgt auf mehr als 300 Klafter nur $\frac{1}{4}$ Klafter.

---

7. Die durlacher Feldruthe hat zwar 16 gemeine Fuß, iſt aber in 10 Decimalfuß abgetheilt: man möchte wiſſen, wie groß ein ſolcher Decimalfuß in neuem Fußmaas iſt?

Die Tab. 20. gibt die ganze Länge der 16 gemeine

	Fuß	Zoll	Lin.	Pcte.
Fuß haltenden durlacher Feldruthe an zu	14	8	6	1
den zehnten Theil davon, d. i. die Größe des Decimalfußes findet man augenblicklich. Man darf nur die Zahlen um eine Stelle weiter zur Rechten rücken, ſo hat man für den Decimalfuß	1	4	8	6

---

8. Man habe bisher die übliche Ortsruthe für 13 nürnberger (heidelberger) Fuß haltend angeſehen und 180 Q.Ruthen auf den Morgen gerechnet. Demnach ſollte die Ruthe nach der Tab. 32., 13 F. 1 Z. 5 L. 2 Pcte. neues Fußmaas betragen. Bey näherer Prüfung mit dieſem neuen Fußmaas fanden ſich aber 13 F. 5 Z. 9 L. auf der Ruthe: wieviel beträgt dieſes in nürnberger Maas, um zu erfahren, in welcher Tabelle man die Feldmaasverwandlungen dieſes Orts ſuchen muß?

Die Näherungszahlen der angeführten Tabelle ſagen, daß 86 neue Fuß nahe 85 heidelberger oder nürnberger Fuß ſeyen. Wieviel alſo $13\frac{59}{100}$ neue Fuß ausmachen, findet man durch:

86 —— 85 —— $13\frac{59}{100}$? gibt 13 Fuß und über 5 zwölftheilige Zoll. Man wird nun ſchon beurtheilen können, ob man dieſes für $13\frac{1}{2}$ Fuß annehmen, folglich

die Feldverwandlungen, ſtatt in der Tab. 212., nunmehr in der Tab. 213. zu ſuchen hat.

---

9. Eine Quantität Brennholz iſt zwar der Vorſchrift nach zu 6 neuen Fuß breit und eben ſo hoch aufgeſetzt worden, und ſo hat es 56 Klaſter gegeben. Aber die Scheiter haben nicht die vorſchriftmäßige Länge von 4 Fuß oder 40 Zoll, ſondern nur von 37 Zoll, folglich ſind dennoch die Klaſter, wegen der kürzern Scheiter, unvollſtändig. Man fragt nun 1) um wieviel Zoll das Holz höher aufgeſetzt werden müßte, um vollſtändige Klaſter darzuſtellen; und dann 2) wieviel dergleichen geſetzlich vollſtändige Klaſter jene 56 ausmachen werden?

Auf die erſte Frage gibt die Tafel G. die Antwort. Bey der Scheiterlänge von 37 Zoll muß zur Vervollſtändigung eines Klaſters die Höhe um 4 Zoll und 9 Linien vergrößert werden, d. h. ſie muß, ſtatt 60 Zoll, nun 64 Zoll 9 Lin. ſeyn. Ganz genau findet man dieſe Zahl, wenn man 144 KFuß, die ein vollſtändiges neues Klafter enthalten muß, mit der unveränderlichen Klafterbreite von 60 Zoll, und hernach noch mit der wirklichen Scheiterlänge von 37 Zoll dividirt. Alsdann erhält man 64 Zoll 8 Lin. 6 Pcte.

Die Antwort auf die andre Frage gibt die Taf. H. Sie ſagt, daß für dieſe Scheiterlänge jedes Klaſter um $\frac{3}{40}$ des Ganzen zu klein ſey. Demnach fehlen 56 mal $\frac{3}{40}$, d. i. $4\frac{1}{5}$ Klaſter und man hat alſo nur $51\frac{4}{5}$ volle Klafter. Man findet dieſes auch durch die verkehrte Regel de tri: zu 37 Zoll Scheiterlänge hat man 56 Klaſter, wieviel

wenn eben dieſe Quantiät 40 Zoll Scheiterlänge hätte? welches ebenfalls 51⅞ Klafter gibt.

---

10. Es ſind 216 Wald- oder Bergklafter Brennholz aufgeſetzt worden, das Klafter zu 10 nürnberger (donaueſchinger) Fuß breit, 5 Fuß hoch und von einer 4½ Fuß großen Scheiterlänge. Wieviel Klafter macht dieſes, wenn man keine Rückſicht auf die Scheiterlänge nimmt, ſondern das Holz nur auf die vorſchriftmäßige Vorderfläche von 36 neuen Quadratfuß aufſetzen wollte?

Suchet, wieviel 10, und wieviel 5 nürnberger Fuß in neuem Fußmaas ausmachen. Die Tafel 19 gibt 10 F. 1 Z. 2 L. 3 P. und 5 F. 0 Z. 6 L. 2 P. alſo 10123 und und 5062 Puncte. Dieſes mit einander multiplicirt gibt 51 F. 24 Z. 26 L. 26 P. Man kann ſich hier gar wohl mit 51 F. 24 Z. 26 Lin. begnügen. Dividirt man dieſes mit 36 □Fuß = 360000 □Linien, ſo erhält man $1\frac{424}{1000}$ oder $\frac{1424}{1000}$, d. h. jedes Waldklafter, nur nach der Vorderfläche beurtheilt, iſt ſo viel als $\frac{1424}{1000}$ neue Klafter. Multiplicirt man damit 216, ſo bekommt man 307 Klafter 5 Zehntel und 8 Hundertſtel.

Dieſes iſt nun freylich verſchieden von der Tafel 273, welche für 216 dergleichen Klafter über $350\frac{1}{10}$ neue Klafter angibt. Allein es iſt hier nur auf das Verhältniß der Vorderflächen, nicht auf die Scheiterlänge geſehen, welche bey dem hier in Frage liegenden Waldklafter über ½ Fuß größer als die vorgeſchriebene iſt, folglich auch im geſezlich vorgeſchriebenen Klafter von nur 4 Fuß Scheiterlänge, in der Klafterzahl, nach der Taf. H., mehr als den 8ten Theil darüber, mithin das erſtangezeigte geben muß.

Digitized by Google

Neues badiſches Maas in altes zu verwandeln.

Dieſes mag meiſt mittelſt der Näherungszahlen geſchehen, und eine leichte Ueberlegung wird an die Hand geben, daß die Regeln detri nur anders als oben anzuſetzen ſind. Die Reſte, beym dividiren, in die Unterabtheilungen des alten Maaſes zu verwandeln, muß man dieſe kennen, z. E. wiſſen, wieviel □Ruthen auf 1 Viertel, oder auf 1 Juchert gerechnet werden. Dieſes findet man aber in den Tabellen, als worauf bereits der §. 11. der Anleitung zum erſten Bande aufmerkſam gemacht hat. Ein paar Exempel dieſer Art werden alſo hier hinreichen.

11. Wieviel machen 949 neue Morgen in altem durlacher Feldmaas? Die Näherungszahlen ſind nach der Tabelle 153:

38 neue geben 43 alte, was 949?

43
―――
2847
3796
―――
38 | 40807 | 1073 Morgen
280
147
33
4 (weil 4 Vrtl. = 1 Morg.)
―――
38 | 132 | 3 Viertel
18
40 (weil 40 □Ruth. = 1 Vrtl.)
―――
38 | 720 | $18\frac{36}{38}$ □Ruthen.
340
36

12. Man hat eine Quantität Holz nach dem vorgeſchriebenen Maas zu 6 neuen Fuß breit und hoch aufgeſetzt; und ſie beträgt, bloß nach der Vorderfläche betrachtet, und die Scheiterlänge jetzt bey Seite geſetzt, 28 Klafter. Das Holz ſoll verführt werden, dahin, wo ein anderes Klaftermaas zur Vorderfläche iſt; es ſey das baſeler für ungeflöztes Holz; und es werde alſo nach dem dort üblichen Maas aufgeſetzt: wieviel Klafter werden dieſe 28 dort betragen?

Suchet in der Taf. 224. der Klaftermaaſe die Länge dieſes baſeler Klafters. Sie iſt 6 Fuß 1 Zoll 8 Linien. Höhe und Breite des Holzklafters ſind gleich. Man findet nun in der Taf. I. durch Vergleichung zwiſchen den Zahlen 6 Fuß 1 Zoll 5 Linien

und 6 2, zwiſchen welche die

6 Fuß 1 Zoll 8 Linien fallen, daß es 10609 Zehntauſendſtel gibt, daß mithin ein ſolches Klafter, bloß die Vorderfläche betrachtet, 1 Ganzes und $\frac{609}{10000}$ Klafter hier zu Lande betragen würde. Dividirt alſo 28 mit $1\frac{609}{10000}$ oder mit $\frac{10609}{10000}$, ſo werdet ihr finden, daß die 28 nur 26 Klafter und nahe 4 Zehntel in Baſel ausmachen.

Wie im 10ten Exempel, ſo ſtimmt auch dieſes Reſultat nicht mit der Tab. 283. überein. Das ſoll und kann aber auch nicht ſeyn. Denn dort finden ſich die baſeler Klafter in neue badiſche vollſtändige Klafter von 144 KFuß verwandelt, daher dieſe $26\frac{2}{5}$ Klafter dort nur 18 Klafter und nicht 28 ausmachen. In jener Tabelle iſt auf den kubiſchen Inhalt geſehen, welcher bey der gro-

ßen Verſchiedenheit der Scheiterlänge von 4 Fuß im vorgeſchriebenen, und von $2\frac{1}{2}$ Fuß im bisherigen gewöhnlichen baſeler Klafter, einen geringern Inhalt geben muß, wenn ſchon Breite und Höhe etwas mehr als 6 neue badiſche Fuß betragen. Nach Tafel H. fehlen bey $2\frac{1}{2}$ Fuß gegen 4, an jedem Klafter $\frac{3}{8}$ Klafter.

Altes Maas eines Orts in altes eines andern Orts zu verwandeln.

Dafür muß man vorerſt das Verhältniß beyder Maaſe gegen einander wiſſen, alsdann iſt die Anwendung deſſelben auf einen beſondern Fall eine leichte Sache. Wir wollen alſo vorerſt dergleichen Verhältniſſe aufſuchen lernen, und dann die Anwendung davon machen.

13. Man verlangt zu wiſſen, in welchem Verhältniſſe die conſtanzer lange Elle zur freyburger Elle ſtehe, d. h. wie viel freyburger Ellen auf eine gewiſſe Anzahl conſtanzer langer Ellen gehen.

Das Verhältniß aus den Tabellen ſelbſt zu finden, nehme man, um deſto genauer zu ſeyn, die Werthe für das Zehn- oder für das Hundertfache des alten. Da heißt es nun

	Ellen	10tel	100ſtel
in der Tab. 85, es ſeyen 100 coſt. l. Ellen =	116	2	3
in der Tab. 90, es ſeyen 100 freyb. Ellen =	89	6	6

Weil wir hier auf einer Seite gleiche Anzahl, auf der andern zehntheilig eingetheiltes Maas haben, ſo können

wir ſchon folgende Verhältniſſe feſtſetzen, wovon das folgende allemal genauer als das vorhergehende iſt, nämlich

daß 116 freyb. Ellen = 89 conſt. l. Ellen
1162 ⸗ ⸗ = 896 ⸗ ⸗ ⸗
11623 ⸗ ⸗ = 8966 ⸗ ⸗ ⸗

Man kann auch gleich Anfangs die anhängenden 10tel und 100ſtel der neuen Elle in andern und kürzern Brüchen mitnehmen, z. B. hier für 2 10tel und 3 100ſtel wohl $\frac{1}{4}$ ſetzen, und für 6 10tel und 6 100ſtel $\frac{2}{3}$, mithin die erſten Zahlen gleich ſo:

116$\frac{1}{4}$ fr. Ellen = 89$\frac{2}{3}$ conſt. l. Ellen.

Schafft man die Brüche weg, multiplicirt man nämlich beydes mit 3 und mit 4, ſo ſind alsdann

1395 fr. Ellen = 1076 conſt. l. Ellen.

---

14. Vorſtehendes mittelſt der Näherungszahlen zu finden.

Wir finden in der

Tab. 85. daß 37 conſt. l. Ellen nahe = 43 neue Ellen
Tab. 90. daß 19 freyb. Ellen nahe = 17 neue Ellen.

Durch die Regel de tri bekommt man nun leicht ein ſolches Näherungsverhältniß auch zwiſchen der conſtanzer langen und der freyburger Elle, wenn man ſetzt:

43 n. Ellen machen 37 conſt. l. Ellen, was 17 n. Ellen?

Dies gibt 14$\frac{27}{43}$ conſt. l. Ellen. Und nun wiſſen wir

daß 17 n. Ellen = 14$\frac{27}{43}$ conſt. l. Ellen,
und 17 n. Ellen = 19 freyb. Ellen.

Hier haben wir auf einer Seite nicht nur gleiche Anzahl, ſondern überhaupt gleiche Größe, und daraus folgt, daß 19 fr. Ellen = $14\frac{27}{43}$ conſt. l. Ellen, wofür man wohl

ſetzen könnte: 19 fr. Ellen = $14\frac{5}{8}$

Will man keinen Bruch hierbey haben, ſo multiplicire man beyde Zahlen mit 8, ſo hat man:

152 " " = 117 " " "

Man hätte auch gleich Anfangs ſetzen können: 17 geben 19 was 43? Dies hätte gegeben $48\frac{1}{17}$, woraus folgen würde, daß $48\frac{1}{17}$ fr. Ellen = 37 conſt. langen Ellen, wo mancher den kleinen Bruch gerne weglaſſen, und nur 48 fr. Ellen = 37 conſt. l. Ellen ſetzen wird.

---

15. Wieviel machen nun 256 conſt. l. Ellen in freyburger Ellen?

Nach den im Vorhergehenden gefundenen Verhältniſſen gibt es folgendes:

Braucht man das erſte Verhältniß im 13ten Exempel, ſo hat man die Regel de tri zu berechnen,

89 conſt. l. Ellen machen 116 fr. Ellen, was 256?

Dieſes gibt — — — — $333\frac{2}{3}$ Ellen
die nächſten 896 und 1162 geben — 332 "
8966 und 11623 — — $331\frac{19}{22}$ "
1076 und 1395 — — $331\frac{9}{10}$ "
Ferner im 14ten: 117 und 152 — — $332\frac{1}{2}$ "
37 und 48 — — $332\frac{1}{7}$ "

Man ſieht aus den zwey letzten Zahlen, wie gar oft die Näherungszahlen vollkommen hinreichen werden, dergleichen Fragen zu beantworten, denn ihr Reſultat iſt ſehr wenig entfernt von dem aus den Zahlen 8966 und 11623, welches das genaueſte von allen iſt.

Wir wollen, als Nachholung zum erſten Bande der Reductionstabellen, noch Beyſpiele dieſer Art vom Getreide- und Weinmaas geben.

---

16. Wie verhält ſich das würzburger Getreidemaas für glatte Frucht zum wertheimer, beydes in Malter und durch die Näherungszahlen zu beſtimmen?

In der Xten Abtheil. des erſten Bandes ſagt die

Tab. 25, daß 45 werth. alte Malt. nahe = 47 neue Mltr.
Tab. 32. daß 46 würzb. Mltr. nahe = 53 „ „

Alſo nun: 47 — 45 — 53? gibt $50\frac{35}{47}$.

Demnach ſind 53 n. Malter = $50\frac{35}{47}$ werth. Mltr.
und 53 n. „ = 46 würzb. „
folglich 46 würzb. Mlt. = $50\frac{35}{47}$ werth.
daſür man 46 „ „ = $50\frac{3}{4}$ „ „
alſo auch 184 „ „ = 203 „ „
ſetzen könnte.

---

17. Man ſoll nach dem ſo eben gefundenen Verhältniß ausrechnen, wieviel 200 würzb. Malter in wertheimer Malter betragen?

Digitized by Google

184 machen 203, was 200? gibt 220$\frac{15}{23}$ wertheimer Malter.

---

18. Man möchte wiſſen, wie ſich das frankfurter Stück zum durlacher Fuder verhält, und zwar aus den Reductionstabellen ſelbſt?

In dieſen iſt nach des erſten Bandes

Abth.	Tab.	
X.	61	— 1 Stück = 7 Ohm 6 Stüz. 4 Ms. 9 Glas (nicht Gläſer)
VII.	9	— 1 Fud. = 7 ⸗ 5 ⸗ 6 ⸗ 5 ⸗

Hier haben wir, wie im 13ten Ex. auf der einen Seite gleiche Anzahl, auf der andern einerley zehntheiliges Maas, das man ſchon blos durch Aneinanderſetzen auf den kleinſten Namen bringen kann, daher das eine ſoviel iſt als 7649 Glas, das andre 7565 Glas. Wir können alſo ſchon ſagen, daß beyderley Weinmaaſe ſich verhalten wie 7649 zu 7565, und daß 7649 durl. Fuder = 7565 frkf. Stück.

---

19. Wieviel durl. alte Fuder machen 31 frkf. Stück wenn das ſo eben gefundene Verhältniß zur Berechnung angenommen wird?

7565 — 7649 — 31? Dieſes gibt 31 Stück 2 Ohm 15 Vrtl. und nahe $\frac{1}{3}$ Maas; denn man ſieht in der Tab. 61, daß 1 Stück = 8 Ohm, 1 Ohm = 20 Viertel, und 1 Viertel = 4 Maas.

Halbirungstheile in Decimaltheile zu verwandeln und umgekehrt.

20. Man hat mit der neuen (oder auch mit einer andern), in Halbirungstheile, d. i. in Halbe, Viertel, Achtel, Sechzehntel ꝛc. getheilten Elle ein Stück Tuch gemeſſen und am Ende einen Reſt von $\frac{3}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Sechzehntel gefunden: man möchte dieſes gerne, zur Bequemlichkeit im Rechnen, in Decimaltheilen eintragen.

Die Tafel A gibt dieſes genau. Die $\frac{3}{8}$ ſind ſoviel als $\frac{1}{4}$ und $\frac{2}{16}$, das halbe Sechzehntel aber iſt ſoviel als $\frac{1}{32}$ oder $\frac{2}{64}$. Suchet alſo in der Tafel $\frac{1}{4}$, $\frac{2}{16}$ und $\frac{2}{64}$ auf, ſo findet ihr dabey 4 Zehntel 0 Hundertſtel, 6 Tauſendſtel, 2 Zehntauſendſtel und 5 Hunderttauſendſtel (nach §. 8.) Man wird aber wohl nur die 4 Zehntel wirklich brauchen.

---

21. Mit einer zehntheilig getheilten Elle hat man beym Meſſen am Ende noch $3\frac{1}{2}$ Zehntel gehabt: Man möchte dieſes gerne dem gemeinen Verſtand durch die angewöhnten Halbirungstheile ausdrücken.

Merket vorerſt, daß $\frac{1}{2}$ Zehntel ſoviel iſt als 5 Hundertſtel, $\frac{1}{2}$ Hundertſtel ſoviel als 5 Tauſendſtel ꝛc. Suchet alſo in der Tabelle A, 3 Zehntel und 5 Hundertſtel. Es ſteht nicht genau darin, aber doch etwas, das dem nahe kommt, nämlich 3 Zehntel, 4 Hundertſtel, 3 Tauſendſtel ꝛc. wobey $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{16}$ und $\frac{2}{64}$, d. i. ſoviel als $\frac{5}{16}$ und $\frac{1}{32}$ als Antwort ſteht.

Digitized by Google

Die Tafel A kann auch für das Einſatzpfund gebraucht werden, wenn es entweder wie gewöhnlich in Halbirungstheile, oder in Decimaltheile getheilt iſt. Die Viertel ſtellen alsdann darin Vierlinge, die 16tel ſtellen Doppelloth oder Unzen, und die 64ſtel ſtellen halbe Lothe vor. Die Zehntel ſind Zehnlinge, die Hundertſtel ſind Centaſſe, die Tauſendſtel ſind Pfennige, die Zehntauſendſtel ſind Aſſe.

22. Zur Rechnung möchte man gerne 3 Vierling und $1\frac{1}{2}$ Loth in Decimaltheilen des Pfundes haben.

$1\frac{1}{2}$ Loth ſind 3 halbe Loth. Suchet alſo $\frac{3}{4}$ und $\frac{3}{64}$ in der Tafel, ſo findet ihr dabey 7 Zehnling 9 Centaß 6 Pfenn. 8 Aß ꝛc. oder 79 Centaß und 68 Aß.

---

23. Hat man, umgekehrt, mit zehntheiligem Gewicht 8 Zehnling 7 Centaß 5 Pfenn. d. i. ſoviel als 87 Centaß und 50 Aß, ſo findet man dafür in Halbirungstheilen 3 Vierling und 2 Unzen, oder $3\frac{1}{2}$ Vierling.

Man vergleiche damit die Tafeln H und J des erſten Bandes der Reductionstabellen, wo man zwar das Nämliche, nur der dortigen Abſicht gemäs etwas anders dargeſtellt, hier aber doch ſolches leichter finden wird.

Tab. A.

Tab. A.

Verwandlung der gemeinen Halbirungstheile einer Elle in Decimaltheile eben dieſer Elle. (dient auch für Pfundtheile.)

(S. §. 8. und Ex. 20. 21. 22. 23. der Anleit.)

4tel.	16tel.	64ſtel	Decimaltheile.	4tel.	16tel.	64ſtel	Decimaltheile.
—	—	1	0, 0 1 5625	2	—	1	0, 5 1 5625
—	—	2	0, 0 3 125	2	—	2	0, 5 3 125
—	—	3	0, 0 4 6875	2	—	3	0, 5 4 6875
—	1	—	0, 0 6 25	2	1	—	0, 5 6 25
—	1	1	0, 0 7 8125	2	1	1	0, 5 7 8125
—	1	2	0, 0 9 375	2	1	2	0, 5 9 375
—	1	3	0, 1 0 9375	2	1	3	0, 6 0 9375
—	2	—	0, 1 2 5	2	2	—	0, 6 2 5
—	2	1	0, 1 4 0625	2	2	1	0, 6 4 0625
—	2	2	0, 1 5 625	2	2	2	0, 6 5 625
—	2	3	0, 1 7 1875	2	2	3	0, 6 7 1875
—	3	—	0, 1 8 75	2	3	—	0, 6 8 75
—	3	1	0, 2 0 3125	2	3	1	0, 7 0 3125
—	3	2	0, 2 1 875	2	3	2	0, 7 1 875
—	3	3	0, 2 3 4375	2	3	3	0, 7 3 4375
1	—	—	0, 2 5	3	—	—	0, 7 5
1	—	1	0, 2 6 5625	3	—	1	0, 7 6 5625
1	—	2	0, 2 8 125	3	—	2	0, 7 8 125
1	—	3	0, 2 9 6875	3	—	3	0, 7 9 6875
1	1	—	0, 3 1 25	3	1	—	0, 8 1 25
1	1	1	0, 3 2 8125	3	1	1	0, 8 2 8125
1	1	2	0, 3 4 375	3	1	2	0, 8 4 375
1	1	3	0, 3 5 9375	3	1	3	0, 8 5 9375
1	2	—	2, 3 7 5	3	2	—	0, 8 7 5
1	2	1	0, 3 9 0625	3	2	1	0, 8 9 0625
1	2	2	0, 4 0 625	3	2	2	0, 9 0 625
1	2	3	0, 4 2 1875	3	2	3	0, 9 2 1875
1	3	—	0, 4 3 75	3	3	—	0, 9 3 75
1	3	1	0, 4 5 3125	3	3	1	0, 9 5 3125
1	3	2	0, 4 6 875	3	3	2	0, 9 6 875
1	3	3	0, 4 8 4375	3	3	3	0, 9 8 4375
2	—	—	0, 5	4	—	—	1,

Taf. B. **Kubiſcher Inhalt**

der neuen badiſchen Getreide- und Flüſſigkeitsmaaſe.

(S. §. 12. der Anleit.)

Es enthält	in metriſchem KMaas.		in neuem bad. KMaas.		in altpariſer KMaas.	
	KDecimeter od. Liter	KCentim. od. Millilit.	in KZollen.	in KFuß	in KZollen.	in KFuß
Der Zuber od. d. Fud.	1500		55555 5/9	55 5/9	75618 1/2	43 3/4
Das Mltr. od. d. Ohm	150		5555 5/9	5 5/9	7562	4 3/8
Der Seſt. od. d. Stütze	15		555 5/9	5/9	756 1/5	7/16
Das Meßl. od. d. Maas	1 1/2	od. 1500	55 5/9	5/90	75 3/5	1/23
Der Becher od. d. Glas		150	5 5/9	5/900	7 1/2	1/229

Taf. C.

Durchmeſſer, Tiefe und Kreuzdurchmeſſer der neuen bad. Hohlmaaſe für trockne Dinge, in neuem bad. Fußmaas;

Für Getreide hat der Doppelſeſter 2/3 ſeines Durchmeſſers zur Tiefe, die Tiefe der übrigen Maaſe iſt der Hälfte ihres Durchmeſſers gleich.

(S. §. 12. der Anleit.)

	Durchmeſſer.			Tiefe.			Kreuz-Durchmeſſer.		
	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.
Doppelſeſter . . .	12	1	5	8	5	6	15	4	4
Seſter . . .	11	2	3	5	6	1	12	5	5
Halbſeſter . .	8	9	1	4	4	6	9	9	6
Vierling . . .	7	0	7	3	5	4	7	9	—
Meßlein . . .	5	2	1	2	6	1	5	8	2
Halbmeßlein . .	4	1	4	2	0	7	4	6	3
Becher . . .	2	4	2	1	2	1	2	7	1
Erzmaaſe in Doppelſeſter ſo tief als weit. Bei coniſcher Geſtalt die Weite in der Mitte der Höhe gemeſſen.	11	2	3	11	2	3	15	8	8
Kohlenmaas.	Länge			Breite.			Tiefe.		
1. das rechtwinklichte z. Ebnen									
für 1 Malter .	24	6	9	15	0	0	15	0	0
für 2 Malter .	31	1	1	18	9	0	18	9	0
2. das wannenförm.* z. Häufen									
1 Malter . .	27	0	0	24	0	0	15	0	0

* Hinten gerundet, mit nach vornen ſich ganz verlierender Seitenwand. Die Maasordnung gibt die Geſtalt noch genauer an.

Digitized by Google

Tafel D.

Durchmeſſer, Tiefe und Kreuzdurchmeſſer der neuen bad. Hohlmaaſe für flüſſige Dinge in neuem bad. Fußmaas.

Die metallenen Gefäße, wovon hier die Rede iſt, haben zur Tiefe ihren doppelten Durchmeſſer.

(S. §. 12. der Anleitung.)

	Durchmeſſer.			Tiefe.			Kreuzdurchmeſſ		
	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.
Stütze . . .	7	0	7	14	1	4	15	8	1
Halbſtütze . .	5	6	1	11	2	3	12	5	5
Viertelsſtütze . .	4	4	6	8	9	1	9	9	6
Maas . . .	3	2	8	6	5	6	7	3	3
Halbmaas . .	2	6	1	5	2	1	5	8	2
Schoppen . .	2	0	7	4	1	4	4	6	3
Halbſchoppen . .	1	6	4	3	2	8	3	6	7

Tafel E.

Gewicht des Waſſers das in ein bad. Hohlmaas für ſackfähige oder flüſſige Dinge gehen ſoll.

(Man ſehe hierüber die beſondern Umſtände im §. 12. der Anleit.)

Das Waſſer ſoll wiegen	neue Pfund.
im Fuder oder Zuber 30 Centner oder	3000
in der Ohm oder dem Malter 3 Ctnr. oder	300
in der Stütze oder dem Seſter	30
in der Maas oder dem Meßlein	3
im Glas oder dem Becher	$\frac{3}{10}$

Das Gewicht eines leeren gewöhnlichen Fährlings, mit hölzernen Reifen, von $2\frac{1}{2}$ bis 3 neuen Ohm, beträgt $1\frac{1}{4}$ bis $1\frac{1}{2}$ neue Centner, mithin kommt auf die Ohm Faß $\frac{1}{2}$ Centner. Größere Fäſſer mögen zwar immer ſchwerer ſeyn, als kleinere, aber nicht nach dem Verhältniß ihrer Inhalte. Iſt ein Faß in allem ähnlich einem andern, und hält es doppelt ſo viel als das andere, ſo wird es darum leer nicht auch doppelt ſo ſchwer, ſondern etwas leichter ſeyn.

Digitized by Google

Tab. F. Holz-Klafter-Maaſe.

Tabelle zur Verwandlung der 10tel und 100ſtel eines Klafters in Höhenzolle und Höhenlinien deſſelben Klafters.

10tel	100tel	Höh. Zolle.	Höh. Lin.	10tel	100tel	Höh. Zolle.	Höh. Lin.	10tel	100tel	Höh. Zolle.	Höh. Lin.
	1	—	6	3	4	20	4	6	7	40	2
	2	1	2	3	5	21	—	6	8	40	8
	3	1	8	3	6	21	6	6	9	41	4
	4	2	4	3	7	22	2	7	—	42	—
	5	3	—	3	8	22	8	7	1	42	6
	6	3	6	3	9	23	4	7	2	43	2
	7	4	2	4	—	24	—	7	3	43	8
	8	4	8	4	1	24	6	7	4	44	4
	9	5	4	4	2	25	2	7	5	45	—
1	—	6	—	4	3	25	8	7	6	45	6
1	1	6	6	4	4	26	4	7	7	46	2
1	2	7	2	4	5	27	—	7	8	46	8
1	3	7	8	4	6	27	6	7	9	47	4
1	4	8	4	4	7	28	2	8	—	48	—
1	5	9	—	4	8	28	8	8	1	48	6
1	6	9	6	4	9	29	4	8	2	49	2
1	7	10	2	5	—	30	—	8	3	49	8
1	8	10	8	5	1	30	6	8	4	50	4
1	9	11	4	5	2	31	2	8	5	51	—
2	—	12	—	5	3	31	8	8	6	51	6
2	1	12	6	5	4	32	4	8	7	52	2
2	2	13	2	5	5	33	—	8	8	52	8
2	3	13	8	5	6	33	6	8	9	53	4
2	4	14	4	5	7	34	2	9	—	54	—
2	5	15	—	5	8	34	8	9	1	54	6
2	6	15	6	5	9	35	4	9	2	55	2
2	7	16	2	6	—	36	—	9	3	55	8
2	8	16	8	6	1	36	6	9	4	56	4
2	9	17	4	6	2	37	2	9	5	57	—
3	—	18	—	6	3	37	8	9	6	57	6
3	1	18	6	6	4	38	4	9	7	58	2
3	2	19	2	6	5	39	—	9	8	58	8
3	3	19	8	6	6	39	6	9	9	59	4

Digitized by Google

Tafeln für die Verſchiedenheit der Scheitlängen des Brennholzes von 25 bis 50 Zoll.

Tafel G.

Wie viel Höhenzolle mehr oder weniger erforderlich ſind, um ein vollſtändiges neues Holzklafter von 144 KFuß darzuſtellen, wenn die Scheitlänge kleiner oder größer als die vorgeſchriebenen 4 Fuß oder 40 Zoll iſt; vorausgeſetzt, daß die vordere Breite unveränderlich die vorgeſchriebenen 6 Fuß betrage.

(S. §. 13. und Ex. 9. der Anleitung.)

Tafel H.

Theil, um welchen ein Holzklafter, das 6 Fuß breit und hoch aufgeſetzt worden, kleiner oder größer als das vollſtändige Klftr von 144 KFuß iſt, wenn die Scheiter die nebenſtehende Länge haben.

(S. §. 13. u. Ex. 9. der Anleit.)

Wenn die Scheitlänge im neuen Maas iſt	So müßte zur Höhe von 60 Zoll zugegeben werden: Zoll.	Lin.	Mithin wird die ganze Höhe: Zoll.	Lin.	kleiner um
25 Zoll	36	0	96	0	3/8 Klafter
26	32	3	92	3	7/20 „
27	28	9	88	9	13/40 „
28	25	7	85	7	3/10 „
29	22	8	82	8	11/40 „
30	20	0	80	0	1/4 „
31	17	4	77	4	9/40 „
32	15	0	75	0	1/5 „
33	12	7	72	7	7/40 „
34	10	6	70	6	3/20 „
35	8	6	68	6	1/8 „
36	6	7	66	7	1/10 „
37	4	9	64	9	3/40 „
38	3	2	63	2	1/20 „
39	1	5	61	5	1/40 „
40	0	0	60	0	0 „
	geringere Höhe um				größer um
41	1	5	58	5	1/40 „
42	2	9	57	1	1/20 „
43	4	2	55	8	3/40 „
44	5	5	54	5	1/10 „
45	6	7	53	3	1/8 „
46	7	8	52	2	3/20 „
47	8	9	51	1	7/40 „
48	10	0	50	0	1/5 „
49	11	0	49	0	9/40 „
50	12	0	48	0	1/4 „

Digitized by Google

Tafel für die Verſchiedenheiten der Vorderflächen der Holzklafter von 3 bis 6 Fuß Quadratſeite.

Tab. I.

Wieviel Zehntauſendſtel von der vorgeſchriebenen neuen bad. Vorderfläche eines Holzklafters die Vorderfläche eines andern habe, das weniger oder mehr als 6 Fuß in Breite und Höhe hat, gleiche Scheiterlänge, ſie ſey welche ſie wolle, vorausgeſetzt.

(S. §. 13. und Ex. 12. der Anleit.)

Wenn die Breite ſowohl als die Höhe iſt			So iſt die Vorderfläche, gegen die vollſtändige,	Wenn die Breite ſowohl als die Höhe iſt			So iſt die Vorderfläche, gegen die vollſtändige,
Fuß.	Zoll.	Lin.	in 10000ſteln.	Fuß.	Zoll.	Lin.	in 10000ſteln
3	—	—	2500	4	5	—	5625
3	—	5	2584	4	5	5	5751
3	1	—	2669	4	6	—	5878
3	1	5	2756	4	6	5	6006
3	2	—	2844	4	7	—	6136
3	2	5	2934	4	7	5	6267
3	3	—	3025	4	8	—	6400
3	3	5	3117	4	8	5	6534
3	4	—	3211	4	9	—	6669
3	4	5	3306	4	9	5	6806
3	5	—	3403	5	—	—	6944
3	5	5	3501	5	—	5	7084
3	6	—	3600	5	1	—	7225
3	6	5	3701	5	1	5	7367
3	7	—	3803	5	2	—	7511
3	7	5	3906	5	2	5	7656
3	8	—	4011	5	3	—	7803
3	8	5	4117	5	3	5	7951
3	9	—	4225	5	4	—	8100
3	9	5	4334	5	4	5	8251
4	—	—	4444	5	5	—	8403
4	—	5	4556	5	5	5	8556
4	1	—	4669	5	6	—	8711
4	1	5	4784	5	6	5	8867
4	2	—	4900	5	7	—	9025
4	2	5	5017	5	7	5	9184
4	3	—	5136	5	8	—	9344
4	3	5	5256	5	8	5	9506
4	4	—	5378	5	9	—	9669
4	4	5	5501	5	9	5	9834

Digitized by Google

Fortſetzung der Tabelle J.

Wenn die Breite ſowohl als die Höhe iſt			So iſt die Vorderfläche, gegen die vollſtändige,	Wenn die Breite ſowohl als die Höhe iſt			So iſt die Vorderfläche, gegen die vollſtändige,
Fuß.	Zoll.	Lin.	in 10000ſteln	Fuß.	Zoll.	Lin.	in 10000ſtel
6	—	—	10000	6	8	—	12844
6	—	5	10167	6	8	5	13034
6	1	—	10336	6	9	—	13225
6	1	5	10506	6	9	5	13417
6	2	—	10678	7	—	—	13611
6	2	5	10851	7	—	5	13806
6	3	—	11025	7	1	—	14003
6	3	5	11201	7	1	5	14201
6	4	—	11378	7	2	—	14400
6	4	5	11556	7	2	5	14601
6	5	—	11736	7	3	—	14803
6	5	5	11917	7	3	5	15006
6	6	—	12100	7	4	—	15211
6	6	5	12284	7	4	5	15417
6	7	—	12469	7	5	—	15625
6	7	5	12656	7	5	5	15834

Digitized by Google

Verbeſſerungen, Druckfehler und Erläuterungen.

Nachtrag zum erſten Bande.

Abth. I. Tab. 13. Für Pfullendorf iſt eine verbeſſerte Tabelle 311 in dieſem Bande nach der Anmerk. 46 gegeben.

Abth. II. im Regiſter. Die ſämmtlichen Orte des Amtes Bonndorf, nämlich:

Achdorf	Dillendorf	Grimmeltshofen
Aſelfingen	Ebnet	Lausheim
Ball	Ewattingen	Münchingen
Blumegg	Eſchach	Opferdingen
Bonndorf	Fützen	Wellendingen
Brunnadern	Gündelwangen	

ſodann die Orte aus dem Amte Betmaringen:

Hürrlingen Birkendorf Grafenhauſen

haben zwar die Wühremaas und ſind daher im Regiſter auf die Tabelle 6 der IVten Abtheilung verwieſen, woſelbſt dieſe Maas mit ihren gewöhnlichſten Vielfachen aufgeſtellt iſt. Allein ſie rechnen nicht 80, ſondern 100 Maas auf einen Saum. Ihr Saum iſt alſo um den vierten Theil größer, als der in dieſer Tabelle vorkommende, mithin in neuem Maas

			Ohm	Stütze	Maas	Glas
	1 Saum	=	1	1	0	1
alſo	2	=	2	2	0	2
	3	=	3	3	0	3
	4	=	4	4	0	3
	5	=	5	5	0	4
	6	=	6	6	0	5
	7	=	7	7	0	6
	8	=	8	8	0	7
	9	=	9	9	0	8
	10	=	11	0	0	9

wornach die oben erwähnte Tabelle für dieſe Orte zu verbeſſern wäre. Dies gilt auch für Aſelfingen, ungeachtet bey dieſem Orte im Regiſter ſchaffhauſer Weinmaas bemerkt iſt.

Abth. V. Tab. 17. für Lichtenau und Willſtätt erſte Zeile ſt. 4 1 6 5 leſe 5 1 6 5.

= VI. = 12. für dieſe Tabelle kuppenheimer Flüſſigkeitsmaaſes folgt im Nachtrag des 2ten Bandes eine andre u. zw. Tab. 310.

Digitized by Google

Abth. VI. Tab. 13. für Raſtatt Z. 2. v. u. ſt. 0,715118 l. 0,51894
= VII. = 1. für Bretten und Gochsheim, Z. 1. von unten ſt. 0,2054 l. 1,2054.
= VII. = 1. Z. 3 von unten ſt. 1,8296 l. 0,8296.
= IX. S. 51. im Regiſter iſt für Gemmingen Bretten VII. 1 angewieſen. Es hat aber für rauhe Frucht nicht einerley, ſondern zweyerley Malter, eines von 9 Simri für Dinkel, und eines für Haber von 10 Simri.
= X. Tab 14. iſt nur ein Gültmaas für Höpfingen, welcher Ort ſonſt im Handel und Wandel hardheimer Maas hat, wie auch ſchon S. 80 in der Anmerk. 9 ſteht. Jenes Gültmaas hätte alſo, wie andere, nur in einer Anmerkung gegeben werden ſollen.
= X. S. 83. im Regiſter iſt Birkenfeld, für Flüſſiges, nach Mühlbach oder Dertingen verwieſen; es hat aber eigenes Eimermaas, das nunmehr in der Tab. 309 des 2ten Bandes nach Anm. 44 aufgeſtellt iſt. Die dertinger Maas wird zu Birkenfeld nur zur Schenkmaas gebraucht.
= X. S. 85. im Regiſter bey Heckfeld ſtatt Mergentheim oder Königshofen, für Getreide, ſetze Oberlauda.
= X. S. 86, 87 und 88 des Regiſters. Lindelbach, Urphar, Sonderried und Bockenroth, haben, wie es da bemerkt iſt, wertheimer Flüſſigkeitsmaas im Eimer, aber für die Schenkmaas iſt derſelbe in den 2 letztern Orten nach kreuzwertheimer Eintheilung in 72, in den 2 erſtern nach dertinger in 64 Theile getheilt. Dies wird hier hauptſächlich wegen Lindelbach näher erläutert.

Man ſehe übrigens auch die Nachtragstabellen 308 bis 311. nebſt den dazu gehörigen Anmerkungen im 2ten Bande.

Zum gegenwärtigen zweiten Bande.

S. 2. Tab. 8. Zeile 4 von unten ſtatt 1,00325 ſetze 1,003125 Fuß
S. 4. Tab. 13. Z. 2 v. u. ſt. 0,968129 ſ. 0,968425
S. 4. Tab. 13. Z. 1 v. u. ſt. 0,605268 ſ. 0605266
S. 45. Tab. 122. ſt. Gretzingen, l. Götzingen.

Digitized by Google

Reductionstabellen.

Nöthige Nachricht zur Auffindung des Maaſes eines Orts.

Iſt die verlangte Maasreductionstabelle nicht ſogleich in der alphabetiſchen Folge der Orte einer Maasabtheilung zu finden, ſo ſucht man den Ort im Regiſter dieſes Bandes, bey welchem die Tabelle nachgewieſen ſeyn wird. Steht der Ort auch im Regiſter nicht, ſo findet man denſelben in einem der Regiſter des erſten Bandes und bey demſelben die Eichſtätte, die gewöhnlich das gleiche Maas hat, und die dann wieder im Regiſter des 2ten Bandes nachzuſehen iſt.

Digitized by Google

Digitized by Google

Längenmaaſe.

Fuß und Ruthen.

Tab. 1. Altheim, Amts Buchen.

Altes. Feldmaas.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	8	4
2	1	9	6	8
3	2	9	5	2
4	3	9	3	7
5	4	9	2	1
6	5	9	0	5
7	6	8	8	9
8	7	8	7	3
9	8	8	5	7
10	9	8	4	2
16 od. 1 Ruth.	15	7	4	7

Altes	Neues
60 Fuß nahe	59 Fuß.
7 Rth. nahe	11 Ruthen.
1 Fuß . . .	0,984167 Fuß.
1 Ruthe . .	1,57467 Ruthen.
1,01608 Fuß	1 Fuß.
0,635055 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 3. Ballenberg. (S. auch Tab. 2.)

Altes. Feldmaas.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	3	3
2	2	0	6	6
3	3	0	9	8
4	4	1	3	1
5	5	1	6	4
6	6	1	9	7
7	7	2	3	—
8	8	2	6	2
9	9	2	9	5
10	10	3	2	8
16 od. 1 Ruth.	16	5	2	5

Altes	Neues
30 Fuß nahe	31 Fuß.
23 Rth. nahe	38 Ruthen.
1 Fuß . . .	1,0328 Fuß.
1 Ruthe . .	1,65248 Ruthen.
0,968242 Fuß	1 Fuß.
0,605151 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 2. Ballenberg. (S. auch Tab. 3.)

Mainzer Fuß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	7	3
(Elle) 2	1	9	4	6
3	2	9	1	8
4	3	8	9	1
5	4	8	6	4
6	5	8	3	7
7	6	8	1	—
8	7	7	8	3
9	8	7	5	5
10	9	7	2	8

Mainzer Fuß	Neues
35 Fuß nahe	34 Fuß.
1 Fuß . . .	0,972833 Fuß.
1,02793 Fuß	1 Fuß.

Biſchofsheim im Kraichgau. Tab. 4.

Für alle Längen.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	3	5
(Elle) 2	1	8	7	1
3	2	8	0	6
4	3	7	4	1
5	4	6	7	7
6	5	6	1	2
7	6	5	4	7
8	7	4	8	3
9	8	4	1	8
10	9	3	5	3
16 od. 1 Ruth.	14	9	6	5

Für alle Längen	Neues
15 Fuß nahe	14 Fuß.
2 Rth. nahe	3 Ruthen.
1 Fuß . . .	0,93533 Fuß.
1 Ruthe . .	1,496533 Ruthen.
1,06914 Fuß	1 Fuß.
0,668211 Rth.	1 Ruthe.

Längenmaaſe.

Fuß und Ruthen.

Tab. 5. Biſchofsheim an der Tauber. (ſ. auch Tab. 6.)

Altes. Gemeiner Fuß.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	7	5
(Elle) 2	1	9	5	—
3	2	9	2	5
4	3	9	—	—
(Steck.) 5	4	8	7	5
6	5	8	5	—
7	6	8	2	5
8	7	8	—	—
9	8	7	7	5
10	9	7	5	—

Altes.	Neues.
40 Fuß =	39 Fuß.
1 Fuß . . .	0,975 Fuß.
1,02564 Fuß	1 Fuß.

Tab. 7. Bödigheim.

Altes. Feldmaaß.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	7	9
2	2	1	5	9
3	3	2	3	8
4	4	3	1	7
5	5	3	9	7
6	6	4	7	6
7	7	5	5	6
8	8	6	3	5
9	9	7	1	4
10	10	7	9	4
16 od. 1 Ruth.	17	2	7	—

Altes.	Neues.
25 Fuß nahe	27 Fuß.
11 Ruth. nahe	19 Ruthen.
1 Fuß . .	1,079375 Fuß.
1 Ruthe . .	1,727 Ruthen.
0,926462 Fuß	1 Fuß.
0,579039 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 6. Biſchofsheim an der Tauber. (ſ. a. Tab. 5.)

Feldmaaß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	8	1
2	1	9	6	3
3	2	9	4	4
4	3	9	2	5
5	4	9	0	7
6	5	8	8	8
7	6	8	6	9
8	7	8	5	1
9	8	8	3	2
10	9	8	1	3
12 od. 1 Ruth.	11	7	7	6

50 Fuß nahe	49 Fuß.
17 Rth. nahe	20 Ruthen.
1 Fuß . . .	0,98133 Fuß.
1 Ruthe . .	1,1776 Ruthen.
1,01902 Fuß	1 Fuß.
0,849185 Rth.	1 Ruthe.

Boxberg. Tab. 8.

Feldmaaß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	0	3
2	2	0	0	6
3	3	0	0	9
4	4	0	1	3
5	5	0	1	6
6	6	0	1	9
7	7	0	2	2
8	8	0	2	5
9	9	0	2	8
10	10	0	3	1
16 od. 1 Ruth	16	0	5	0

1 Fuß nahe	1 Fuß.
5 Ruth. nahe	8 Ruthen.
1 Fuß . .	1,00325 Fuß.
1 Ruthe . .	1,605 Ruthen.
0,996885 Fuß	1 Fuß.
0,623053 Rth.	1 Ruthe.

Digitized by Google

Tab. 9. Längenmaaſe. Tab. 11.

Fuß und Ruthen.

Bretten. (Tab. 9.)

Altes	Neues			
Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	1	—
2	2	0	1	9
3	3	0	2	9
4	4	0	3	9
5	5	0	4	8
6	6	0	5	8
7	7	0	6	8
8	8	0	7	7
9	9	0	8	7
10	10	0	9	7
16 od. 1 Ruthe	16	1	5	5

100 Fuß nahe	101 Fuß.
13 Ruth. nahe	21 Ruthen..
1 Fuß . .	1,00967 Fuß.
1 Ruthe . .	1,615467 Ruthen.
0,990426 Fuß	1 Fuß.
0,619016 Rth.	1 Ruthe.

Breyſach. (Tab. 11.)
(S. Anmerk. 1.)

Altes	Neues			
Feld u. Klftr. M.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	9	5
2	1	9	9	1
3	2	9	8	6
4	3	9	8	1
5	4	9	7	7
(Klaft.) 6	5	9	7	2
7	6	9	6	7
8	7	9	6	3
9	8	9	5	8
10	9	9	5	3
12 od. 1 Ruthe	11	9	4	4

200 Fuß nahe	199 Fuß.
5 Ruthn. nahe	6 Ruthen.
1 Fuß . .	0,99533 Fuß.
1 Ruthe . .	1,1944 Ruthen.
1,00469 Fuß	1 Fuß.
0,83724 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 10. Bretzingen.
Amts Hardheim.

Feldmaas	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	9	9
2	1	9	9	8
3	2	9	9	7
4	3	9	9	6
5	4	9	9	5
6	5	9	9	4
7	6	9	9	3
8	7	9	9	2
9	8	9	9	1
10	9	9	9	—
12 od. 1 Ruthe	11	9	8	8

1 Fuß nahe	1 Fuß.
5 Ruthn. nahe	6 Ruthen.
1 Fuß . .	0,999 Fuß.
1 Ruthe . .	1,1988 Ruthe.
1,001001 Fuß	1 Fuß.
0,834167 Rth.	1 Ruthe.

Bruchſal. Tab. 12.

Elle ; u. Feld M.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	3	2
(Elle) 2	1	8	6	4
3	2	7	9	6
4	3	7	2	9
5	4	6	6	1
6	5	5	9	3
7	6	5	2	5
8	7	4	5	7
9	8	3	8	9
10	9	3	2	2
16 od. 1 Ruthe	14	9	1	5

15 Fuß nahe	14 Fuß.
57 Ruthn nahe	85 Ruthen.
1 Fuß . .	0,932167 Fuß.
1 Ruthe . .	1,491467 Ruthe.
1,07277 Fuß	1 Fuß.
0,670481 Rth.	1 Ruthe.

Digitized by Google

Längenmaaſe.

Fuß und Ruthen.

Tab. 13. Buchen und Götzingen.

Altes. Feldmaas	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	3	3
2	2	0	6	5
3	3	0	9	8
4	4	1	3	0
5	5	1	6	3
6	6	1	9	6
7	7	2	2	8
8	8	2	6	1
9	9	2	9	3
10	10	3	2	6
12	12	3	9	1
16 od. 1 Ruthe	16	5	2	2

Altes.	Neues.
30 Fuß nahe	31 Fuß.
23 Ruth. nahe	38 Ruthen.
1 Fuß . .	1,032604 Fuß.
1 Ruthe . .	1,652167 Ruthe.
0,968429 Fuß	1 Fuß.
0,605468 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 15. Burken (Oſter-)

Altes. Feldmaas.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1	—	9	9	9
2	1	9	9	8
3	2	9	9	7
4	3	9	9	6
5	4	9	9	5
6	5	9	9	4
7	6	9	9	3
8	7	9	9	2
9	8	9	9	1
10	9	9	9	—
16 od. 1 Ruthe	15	9	8	4

Altes.	Neues.
1 Fuß nahe	1 Fuß.
5 Ruth. nahe	8 Ruthen.
1 Fuß . .	0,999 Fuß.
1 Ruth. . .	1,5984 Ruthen.
1,001001 Fuß	1 Fuß.
0,625626 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 14. Bühl.

Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	2	1
2	1	8	4	2
3	2	7	6	3
4	3	6	8	4
5	4	6	0	5
6	5	5	2	6
7	6	4	4	7
8	7	3	6	8
9	8	2	8	8
10	9	2	0	9
16 od. 1 Ruthe	14	7	3	5

25 Fuß nahe	23 Fuß.
19 Ruthn. nahe	28 Ruthen.
1 Fuß . .	0,92094 Fuß.
1 Ruthe . .	1,4735 Ruthe.
1,08585 Fuß	1 Fuß.
0,678656 Rth.	1 Ruthe.

Carlsruhe. Tab. 16.

(S. auch Tab. 17.)

Werk u. KlftrF.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	7	0
2	1	9	4	1
3	2	9	1	1
4	3	8	8	2
5	4	8	5	2
(Klftr.) 6	5	8	2	2
7	6	7	9	3
8	7	7	6	3
9	8	7	3	4
10	9	7	0	4

34 Fuß nahe	33 Fuß.
1 Fuß . .	0,970403 Fuß.
1,0305 Fuß.	1 Fuß.

Digitized by Google

Tab. 17. Längenmaaſe. Tab. 19.

Fuß und Ruthen.

Carlsruhe.
(S. auch Tab. 16.)

Altes.	Neues.			
Unterländ. Feldm	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	2	7
2	1	8	5	5
3	2	7	8	2
4	3	7	1	—
5	4	6	3	7
6	5	5	6	4
7	6	4	9	2
8	7	4	1	9
9	8	3	4	7
10	9	2	7	4
16 od. 1 Ruthe	14	8	3	9

Altes.	Neues.
14 Fuß nahe	13 Fuß.
31 Ruth. nahe	46 Ruthen.
1 Fuß . .	0,927417 Fuß.
1 Ruthe . .	1,483867 Ruthe.
1,078264 Fuß	1 Fuß.
0,673915 Rth.	1 Ruthe.

Donaueſchingen u. a. O.
(Nürnberger Fuß. S. Anmerk. 7.)

Altes.	Neues.			
Holz u. Feld M.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	1	2
2	2	0	2	5
3	3	0	3	7
4	4	0	4	9
5	5	0	6	2
(Klftr.) 6	6	0	7	4
7	7	0	8	6
8	8	0	9	9
9	9	1	1	1
10 od. 1 Ruthe	10	1	2	3

Altes.	Neues.
81 Fuß nahe	82 Fuß.
81 Ruth. nahe	82 Ruthen.
1 Fuß . .	1,01233 Fuß.
1 Ruthe . .	1,01233 Ruthe.
0,987817 Fuß	1 Fuß.
0,987817 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 18. Conſtanz u. Röteln bey Kaiſerſtuhl.
(Nürnberger Fuß. S. Anmerk. 7.)

Holz u. Feld M.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	1	2
2	2	0	2	5
3	3	0	3	7
4	4	0	4	9
5	5	0	6	2
(Klftr.) 6	6	0	7	4
7	7	0	8	6
8	8	0	9	9
9	9	1	1	1
10	10	1	2	3
12 od. 1 Ruthe	12	1	4	8

81 Fuß nahe	82 Fuß.
14 Ruth. nahe	17 Ruthen.
1 Fuß . .	1,01233 Fuß.
1 Ruthe . .	1,2148 Ruthen.
0,987817 Fuß	1 Fuß.
0,823181 Rth.	1 Ruthe.

Durlach. Tab. 20.
(S. Anmerk. 2.)

Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	2	9
2	1	8	5	8
3	2	7	8	6
4	3	7	1	5
5	4	6	4	4
6	5	5	7	3
7	6	5	0	2
8	7	4	3	1
9	8	3	5	9
10	9	2	8	8
16 od. 1 Ruth.	14	8	6	1

14 Fuß nahe	13 Fuß.
37 Ruth: nahe	55 Ruthen.
1 Fuß . .	0,928833 Fuß.
1 Ruthe . .	1,486133 Ruthe.
1,07662 Fuß	1 Fuß.
0,672887 Rth.	1 Ruthe.

Digitized by Google

Tab. 21. Längenmaaſe. Tab. 23.

Fuß und Ruthen.

Eberſtatt. (Tab. 21)

Altes. Für Elle, Klftr. u. Ruthen.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	8	4
(Elle) 2	1	9	6	9
3	2	9	5	3
4	3	9	3	7
5	4	9	2	2
Klftr.) 6	5	9	0	6
7	6	8	9	0
8	7	8	7	5
9	8	8	5	9
10	9	8	4	3
3½ od. 1 Ruthe	13	2	8	8

Altes	Neues
60 Fuß nahe	59 Fuß
3 Ruth. nahe	4 Ruthen.
1 Fuß . .	0,98433 Fuß.
1 Ruthe . .	1,32885 Ruthen.
1,01592 Fuß	1 Fuß.
0,75253 Ruth.	1 Ruthe.

Ettenheim. (Tab. 23)

Altes. Feldmaaß.	Neues. Fuß.	Zoll	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	6	2
2	1	9	2	5
3	2	8	8	7
4	3	8	4	9
5	4	8	1	2
6	5	7	7	4
7	6	7	3	6
8	7	6	9	9
9	8	6	6	1
10	9	6	2	3
15 od. 1 Ruthe	14	4	3	5

Altes	Neues
26 Fuß nahe	25 Fuß.
9 Ruth. nahe	13 Ruthen.
1 Fuß . .	0,96233 Fuß.
1 Ruthe . .	1,4435 Ruthe.
1,03914 Fuß	1 Fuß.
0,692761 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 22. Emmendingen.

Feldmaaß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	1	7
2	1	8	3	3
3	2	7	5	—
4	3	6	6	7
5	4	5	8	3
6	5	5	—	—
7	6	4	1	7
8	7	3	3	3
9	8	2	5	—
10	9	1	6	7
12 od. 1 Ruthe	11	—	—	—

12 Fuß =	11 Fuß.
10 Ruthen =	11 Ruthen.
1 Fuß . .	0,91667 Fuß.
1 Ruthe . .	1,1 Ruthe.
1,09091 Fuß	1 Fuß.
0,909091 Rth.	1 Ruthe.

Eyersheim. Tab. 24.
Amts Kühlsheim. (S. Anm. 8.)

Feldmaaß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	9	7
2	1	9	9	3
3	2	9	9	—
4	3	9	8	7
5	4	9	8	3
6	5	9	8	—
7	6	9	7	7
8	7	9	7	3
9	8	9	7	—
10	9	9	6	7
12 od. 1 Ruthe	11	9	6	—

1 Fuß nahe	1 Fuß.
51 Ruth. nahe	61 Ruthen.
1 Fuß . .	0,99667 Fuß.
1 Ruthe . .	1,196 Ruthe.
1,004016 Fuß	1 Fuß.
0,83668 Ruth.	1 Ruthe.

Digitized by Google

Tab. 25. Längenmaaſe. Tab. 27.

Fuß und Ruthen.

Freyburg. (S. Anmerk. 3.)

Altes. Wienerfuß.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	5	6
2	2	1	1	2
3	3	1	6	7
4	4	2	2	3
5	5	2	7	9
(Klftr.) 6	6	3	3	5
7	7	3	9	0
8	8	4	4	6
9	9	5	0	2
10 od. 1 Ruthe	10	5	5	8

Altes.	Neues.
18 Fuß nahe	19 Fuß.
18 Ruth. nahe	19 Ruthen.
1 Fuß . .	1,055767 Fuß.
1 Ruthe . .	1,055767 Ruthen.
0,947179 Fuß	1 Fuß.
0,947179 Rth.	1 Ruthe.

Gernsbach.

Altes. Feldmaas.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	1	6
2	2	0	3	1
3	3	0	4	7
4	4	0	6	2
5	5	0	7	8
6	6	0	9	3
7	7	1	0	9
8	8	1	2	4
9	9	1	4	0
10	10	1	5	5
16 od. 1 Ruthe	16	2	4	8

Altes.	Neues.
64 Fuß nahe	65 Fuß.
8 Ruth. nahe	13 Ruthen.
1 Fuß . .	1,01552 Fuß.
1 Ruthe . .	1,624833 Ruthe.
0,984717 Fuß	1 Fuß.
0,615448 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 26. Gerichtſtetten. Amts Hardheim.

Feldmaas.	Fuß.	Zoll	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	4	8
2	1	8	9	5
3	2	8	4	3
4	3	7	9	1
5	4	7	3	8
6	5	6	8	6
7	6	6	3	4
8	7	5	8	1
9	8	5	2	9
10	9	4	7	7
$13\frac{1}{2}$ od. 1 Ruthe	12	7	9	3

19 Fuß nahe	18 Fuß.
25 Ruthn. nahe	32 Ruthen.
1 Fuß . .	0,94767 Fuß.
1 Ruthe . .	1,27935 Ruthe.
1,05522 Fuß	1 Fuß.
0,781647 Rth.	1 Ruthe.

Gochsheim. Tab. 28.

Klftr. u. Feld-M.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	6	2
2	1	9	2	5
3	2	8	8	7
4	3	8	4	9
5	4	8	1	2
(Klftr.) 6	5	7	7	4
7	6	7	3	6
8	7	6	9	9
9	8	6	6	1
10	9	6	2	3
16 od. 1 Ruthe	15	3	9	7

26 Fuß nahe	25 Fuß.
13 Ruth. nahe	20 Ruthen.
1 Fuß . .	0,96233 Fuß.
1 Ruthe . .	1,53973 Ruthe.
1,039141 Fuß	1 Fuß.
0,649463 Rth.	1 Ruthe.

Digitized by Google

Tab. 29. Längenmaaſe. Tab. 31.

Fuß und Ruthen.

Grünsfeld.

Altes. Feldmaas.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	7	9
2	1	9	5	9
3	2	9	3	8
4	3	9	1	8
5	4	8	9	7
6	5	8	7	7
7	6	8	5	6
8	7	8	3	6
9	8	8	1	5
10	9	7	9	5
12 od. 1 Ruthe	11	7	5	4
50 Fuß nahe	49 Fuß.			
17 Ruth. nahe	20 Ruthen.			
1 Fuß . .	0,9795 Fuß.			
1 Ruthe . .	1,1754 Ruthe.			
1,02093 Fuß	1 Fuß.			
0,850774 Rth.	1 Ruthe.			

Hardheim.

(S. auch Tab. 30.)

Altes. Feldmaas.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	3	0
2	2	0	6	1
3	3	0	9	1
4	4	1	2	2
5	5	1	5	2
6	6	1	8	3
7	7	2	1	3
8	8	2	4	3
9	9	2	7	4
10	10	3	0	4
12 od. 1 Ruthe	12	3	6	5
33 Fuß nahe	34 Fuß.			
55 Ruth. nahe	68 Ruthen.			
1 Fuß . .	1,03043 Fuß.			
1 Ruthe . .	1,23652 Ruthe.			
0,970469 Fuß	1 Fuß.			
0,808721 Rth.	1 Ruthe.			

Tab. 30. Hardheim.

(S. Anm. 4. auch Tab. 31.)

Ellen- u. KlftrFuß	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	6	4
(Elle) 2	1	9	2	8
3	2	8	9	2
4	3	8	5	6
(Klftr.) 5	4	8	2	—
6	5	7	8	4
7	6	7	4	8
8	7	7	1	2
9	8	6	7	6
10	9	6	4	—
28 Fuß nahe	27 Fuß.			
1 Fuß . .	0,964 Fuß.			
1,037344 Fuß	1 Fuß.			

Heidelberg u. Mannheim. T. 32.

(Nürnberger Fuß. S. Anm. 5. 7.)

Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	1	2
2	2	0	2	3
3	3	0	3	5
4	4	0	4	7
5	5	0	5	9
6	6	0	7	0
7	7	0	8	2
8	8	0	9	4
9	9	1	0	6
10	10	1	1	7
16 od. 1 Ruthe	16	1	8	8
85 Fuß nahe	86 Fuß.			
13 Ruth. nahe	21 Ruthen.			
1 Fuß . .	1,01175 Fuß.			
1 Ruthe . .	1,6188 Ruthe.			
0,988387 Fuß	1 Fuß.			
0,617742 Rth.	1 Ruthe.			

Digitized by Google

Tab. 33. Längenmaaſe. Tab. 35.

Fuß und Ruthen:

Höpfingen.
Amts Hardheim.

Altes. Feldmaas.	Neues. Fuß.	Zoll	Lin	Pct.
1 Fuß	1	0	3	8
2	2	0	7	6
3	3	1	1	4
4	4	1	5	3
5	5	1	9	1
6	6	2	2	9
7	7	2	6	7
8	8	3	0	5
9	9	3	4	3
10	10	3	8	2
12 od. 1 Ruthe	12	4	5	8

Altes.	Neues.
28 Fuß nahe	29 Fuß.
4 Ruth. nahe	5 Ruthen.
1 Fuß . .	1,038167 Fuß.
1 Ruthe . .	1,2458 Ruthe.
0,963236 Fuß	1 Fuß.
0,802697 Rth.	1 Ruthe.

Külsheim.
(S. auch Tab. 34. u. Anm. 6.)

Altes. Feldmaas.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	8	8
2	1	9	7	5
3	2	9	6	3
4	3	9	5	1
5	4	9	3	8
6	5	9	2	6
7	6	9	1	3
8	7	9	0	1
9	8	8	8	9
10	9	8	7	6
13 od. 1 Ruthe	12	8	3	9

Altes.	Neues.
80 Fuß nahe	79 Fuß.
7 Ruth. nahe	9 Ruthen.
1 Fuß . .	0,987641 Fuß.
1 Ruth. . .	1,283933 Ruthe.
1,012514 Fuß	1 Fuß.
0,778873 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 34. Külsheim.
(S. auch Tab. 35. und Anm. 6.)

Ellen- u. KlftrF.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1	—	9	6	9
(Elle) 2	1	9	3	8
3	2	9	0	7
4	3	8	7	7
(Steck.) 5	4	8	4	6
6	5	8	1	5
7	6	7	8	4
8	7	7	5	3
9	8	7	2	2
10	9	6	9	2

30 Fuß nahe	29 Fuß.
1 Fuß . .	0,969167 Fuß.
1,031814 Fuß	1 Fuß.

Lahr. Tab. 36.

Fuß-Klftr. u. Feldm.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	1	8
2	2	0	3	7
3	3	0	5	5
4	4	0	7	4
5	5	0	9	2
(Klftr.) 6	6	1	1	1
7	7	1	2	9
8	8	1	4	8
9	9	1	6	6
10 od. 1 Ruthe	10	1	8	5

56 Fuß nahe	57 Fuß.
56 Ruth. nahe	57 Ruthen.
1 Fuß . .	1,0185 Fuß.
1 Ruthe . .	1,0185 Ruthen.
0,981836 Fuß	1 Fuß.
0,981836 Rth.	1 Ruthe.

Digitized by Google

Tab. 37. Längenmaaſe. Tab. 39.

Fuß und Ruthen.

Lauda.					Mannheim. (S. auch Tab. 32. u. 40.)				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.	Stadtfuß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	8	5	1 Fuß	—	9	6	3
2	1	9	6	9	2	1	9	2	5
3	2	9	5	4	3	2	8	8	8
4	3	9	3	8	4	3	8	5	1
5	4	9	2	3	5	4	8	1	3
6	5	9	0	7	6	5	7	7	6
7	6	8	9	2	7	6	7	3	9
8	7	8	7	6	8	7	7	0	1
9	8	8	6	1	9	8	6	6	4
10	9	8	4	5	10	9	6	2	7
12 od. 1 Ruthe	11	8	1	4					
65 Fuß nahe 11 Ruth. nahe	64 Fuß. 13 Ruthen.				27 Fuß nahe	26 Fuß.			
1 Fuß . . 1 Ruthe . . 1,01572 Fuß 0,84643 Ruth.	0,984527 Fuß. 1,181433 Ruthe. 1 Fuß. 1 Ruthe.				1 Fuß . . 1,03878 Fuß	0,96267 Fuß. 1 Fuß.			

Tab. 38. Lörrach u. Müllheim.					Mannheim. Tab. 40. (S. auch Tab. 32 und 39.)				
Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.	Rheiniſch. Fuß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	P. t.
1 Fuß	1	0	1	9	1 Fuß	1	0	4	3
2	2	0	3	7	2	2	0	8	6
3	3	0	5	6	3	3	1	2	9
4	4	0	7	5	4	4	1	7	3
5	5	0	9	4	5	5	2	1	6
6	6	1	1	2	6	6	2	5	9
7	7	1	3	1	7	7	3	0	2
8	8	1	5	—	8	8	3	4	5
9	9	1	6	9	9	9	3	8	8
10	10	1	8	7	10	10	4	3	1
12 od. 1 Ruthe	12	2	2	5	12	12	5	1	8
53 Fuß nahe 9 Ruth. nahe	54 Fuß. 11 Ruthen.				23 Fuß nahe	24 Fuß.			
1 Fuß . . 1 Ruthe . . 0,981611 Fuß 0,81801 Ruth.	1,018733 Fuß. 1,22248 Ruthe. 1 Fuß. 1 Ruthe.				1 Fuß . . 0,958641 Fuß	1,043143 Fuß. 1 Fuß.			

Längenmaaſe.

Fuß und Ruthen.

Tab. 41. Michelfeld.

Altes.	Neues.			
Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	3	0
2	1	8	6	1
3	2	7	9	1
4	3	7	2	2
5	4	6	5	2
6	5	5	8	3
7	6	5	1	3
8	7	4	4	4
9	8	3	7	4
10	9	3	0	4
16 od. 1 Ruthe	14	8	8	7
14 Fuß nahe 45 Ruth. nahe	13 Fuß. 67 Ruthen.			
1 Fuß . . 1 Ruthe . . 1,07475 Fuß 0,671719 Rth.	0,93045 Fuß. 1,488718 Ruthe. 1 Fuß. 1 Ruth.			

Tab. 43. Mosbach. (S. auch Tab. 44.)

Altes	Neues.			
Ellen u. Klftr. F.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	7	5
(Elle) 2	1	9	5	0
3	2	9	2	5
4	3	9	0	1
5	4	8	7	6
(Klftr.) 6	5	8	5	1
7	6	8	2	6
8	7	8	0	1
9	8	7	7	6
10	9	7	5	2
40 Fuß nahe	39 Fuß.			
1 Fuß . . 1,02547 Fuß	0,975167 Fuß. 1 Fuß.			

Tab. 42. Mingolsheim.

Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	9	7
2	1	9	9	5
3	2	9	9	2
4	3	9	8	9
5	4	9	8	7
6	5	9	8	4
7	6	9	8	1
8	7	9	7	9
9	8	9	7	6
10	9	9	7	3
15 od. 1 Ruthe	14	9	6	—
1 Fuß nahe 2 Ruth. nahe	1 Fuß. 3 Ruthen.			
1 Fuß . . 1 Ruthe . . 1,00267 Fuß 0,668449 Rth.	0,99733 Fuß. 1,496 Ruthe. 1 Fuß. 1 Ruthe.			

Mosbach. Tab. 44. (S. auch Tab. 43.)

Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	1	8
2	2	0	3	6
3	3	0	5	3
4	4	0	7	1
5	5	0	8	9
6	6	1	0	7
7	7	1	2	5
8	8	1	4	2
9	9	1	6	0
10	10	1	7	8
16 od. 1 Ruthe	16	2	8	5
57 Fuß nahe 8 Ruth. nahe	58 Fuß. 13 Ruthen.			
1 Fuß . . 1 Ruthe . . 0,9825 Fuß 0,614062 Rth.	1,0178 Fuß. 1,6285 Ruthe. 1 Fuß. 1 Ruthe.			

Digitized by Google

Tab. 45. Längenmaaſe. Tab. 47.

Fuß und Ruthen.

Tab. 45. Neudenau.

Altes. Für Ell. u. Klftr.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	6	9
(Elle) 2	1	9	3	7
3	2	9	0	6
4	3	8	7	5
(Steck.) 5	4	8	4	3
(Klftr.) 6	5	8	1	2
7	6	7	8	1
8	7	7	4	9
9	8	7	1	8
10	9	6	8	7

Altes.	Neues.
32 Fuß nahe	31 Fuß.
1 Fuß . .	0,96867 Fuß.
1,03235 Fuß	1 Fuß.

Tab. 47. Pülfringen. Amts Hardheim.

Altes. Feldmaas.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	1	4
2	2	0	2	8
3	3	0	4	3
4	4	0	5	7
5	5	0	7	1
6	6	0	8	5
7	7	1	—	—
8	8	1	1	4
9	9	1	2	8
10	10	1	4	2
12 od. 1 Ruthe	12	1	7	1

Altes.	Neues.
70 Fuß nahe	71 Fuß.
19 Ruth. nahe	23 Ruthen.
1 Fuß . .	1,01422 Fuß.
1 Ruthe . .	1,21707 Ruthe.
0,985977 Fuß	1 Fuß.
0,821648 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 46. Pforzheim.

Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	3	—
2	1	8	6	—
3	2	7	9	—
4	3	7	2	—
5	4	6	5	—
6	5	5	8	—
7	6	5	1	—
8	7	4	3	9
9	8	3	6	9
10	9	2	9	9
16 od. 1 Ruthe	14	8	7	9

14 Fuß nahe	13 Fuß.
41 Ruth. nahe	61 Ruthen.
1 Fuß . .	0,9299375 Fuß.
1 Ruthe .	1,4879 Ruthe.
1,07534 Fuß	1 Fuß.
0,672088 Rth.	1 Ruthe.

Ruchſen. Tab. 48. Amts Burken.

Für alle Längen.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	2	4
(Elle) 2	2	0	4	9
3	3	0	7	3
4	4	0	9	7
5	5	1	2	2
(Klftr.) 6	6	1	4	6
7	7	1	7	0
8	8	1	9	5
9	9	2	1	9
10	10	2	4	3
16 od. 1 Ruthe	16	3	8	9

41 Fuß nahe	42 Fuß.
25 Ruth. nahe	41 Ruthen.
1 Fuß . .	1,02433 Fuß.
1 Ruthe . .	1,63893 Ruthe.
0,976245 Fuß	1 Fuß.
0,610153 Rth.	1 Ruthe.

Digitized by Google

Tab. 49. Längenmaaſe. Tab. 51.

Fuß und Ruthen.

Tab. 49. Sindolsheim.

Amts Eberſtatt.

Altes: Für Elle u. Ruthe	Neues: Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	8	4
(Elle) 2	1	9	6	9
3	2	9	5	3
4	3	9	3	7
5	4	9	2	2
6	5	9	0	6
7	6	8	9	0
8	7	8	7	5
9	8	8	5	9
10	9	8	4	3
13 od. 1 Ruthe	12	7	9	6

Altes	Neues
60 Fuß nahe	59 Fuß.
25 Ruth. nahe	32 Ruthen.
1 Fuß . .	0,98433 Fuß.
1 Ruthe . .	1,27963 Ruthe.
1,01592 Fuß	1 Fuß.
0,781474 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 51. Ueſſigheim.

(Amts Kühlsheim. (S. Anmerk. 9.)

Altes: Feldmaas.	Neues: Fuß.	Zoll.	Lin	Pct.
1 Fuß	1	0	0	6
2	2	0	1	2
3	3	0	1	8
4	4	0	2	4
5	5	0	3	—
6	6	0	3	6
7	7	0	4	2
8	8	0	4	8
9	9	0	5	4
10	10	0	6	—
12 od. 1 Ruthe	12	0	7	3

Altes	Neues
166 Fuß nahe	167 Fuß.
29 Rth. nahe	35 Ruthen.
1 Fuß . .	1,006056 Fuß.
1 Ruthe . .	1,207267 Ruthe.
0,993981 Fuß	1 Fuß.
0,828317 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 50. Thiengen

im Klettgau.

Für Ell. Klft. u. Rth.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	1	7
(Elle) 2	2	0	3	3
3	3	0	5	—
4	4	0	6	7
5	5	0	8	3
(Klftr.) 6	6	1	—	—
7	7	1	1	7
8	8	1	3	3
9	9	1	5	—
10	10	1	6	7
12 od. 1 Ruthe	12	2	—	—

Altes	Neues
60 Fuß =	61 Fuß.
50 Ruthen =	61 Ruthen.
1 Fuß . .	1,01667 Fuß.
1 Ruthe . .	1,22 Ruthe.
0,983607 Fuß	1 Fuß.
0,819672 Rth.	1 Ruthe.

Villingen. Tab. 52.

(Auch Wienermaas. S. Freyburg.)

Stadt- u. Ruth F.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	6	9
2	1	9	3	8
3	2	9	0	7
4	3	8	7	6
5	4	8	4	5
6	5	8	1	4
7	6	7	8	3
8	7	7	5	2
9	8	7	2	1
10	9	6	9	—
12 od. 1 Ruthe	11	6	2	8

Altes	Neues
30 Fuß nahe	29 Fuß.
43 Ruth. nahe	50 Ruthen.
1 Fuß . .	0,969 Fuß.
1 Ruthe . .	1,1628 Ruthe.
1,03199 Fuß	1 Fuß.
0,85999 Ruthe	1 Ruthe.

Tab. 53. Längenmaaſe. Tab. 55.

Fuß und Ruthen.

Tab. 53. Waibſtadt.

Altes. Für Ell. u. Ruth.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	2	8
(Elle) 2	1	8	5	6
3	2	7	8	3
4	3	7	1	1
5	4	6	3	9
6	5	5	6	7
7	6	4	9	5
8	7	4	2	3
9	8	3	5	0
10	9	2	7	8
16 od. 1 Ruthe	14	8	4	5

Altes	Neues
14 Fuß nahe	13 Fuß.
33 Ruth. nahe	49 Ruthen.
1 Fuß . .	0,927833 Fuß.
1 Ruthe . .	1,484533 Ruthen.
1,07778 Fuß	1 Fuß.
0,673612 Rth	1 Ruthe.

Tab. 55. Wertheim.

Altes. Stecken u. Feldm.	Neues. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	8	2
2	1	9	6	3
3	2	9	4	5
(Steck.) 4	3	9	2	7
5	4	9	0	8
6	5	8	9	—
7	6	8	7	2
8	7	8	5	3
9	8	8	3	5
10	9	8	1	7
12 od. 1 Ruthe	11	7	8	—

Altes	Neues
54 Fuß nahe	53 Fuß.
17 Ruth. nahe	20 Ruthen.
1 Fuß . .	0,981667 Fuß.
1 Ruthe . .	1,178 Ruthe.
1,018675 Fuß	1 Fuß.
0,848896 Rth.	1 Ruthe.

Tab. 54. Waldſtetten. Amts Hardheim.

Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	7	8
2	2	1	5	7
3	3	2	3	5
4	4	3	1	3
5	5	3	9	2
6	6	4	7	—
7	7	5	4	8
8	8	6	2	7
9	9	7	0	5
10	10	7	8	3
12 od. 1 Ruthe	12	9	4	—

Altes	Neues
13 Fuß nahe	14 Fuß.
17 Ruth. nahe	22 Ruthen.
1 Fuß . .	1,07833 Fuß.
1 Ruthe . .	1,294 Ruthe.
0,927357 Fuß	1 Fuß.
0,772798 Rth.	1 Ruthe.

Wolfach. Tab. 56.

Waſſer- u. KlftrF.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	6	9
2	1	9	3	8
3	2	9	0	7
4	3	8	7	5
5	4	8	4	4
6	5	8	1	3
(Klftr.) 7	6	7	8	2
8	7	7	5	1
9	8	7	2	—
10	9	7	8	9

Altes	Neues
32 Fuß nahe	31 Fuß.
1 Fuß . .	0,968857 Fuß.
1,032144 Fuß	1 Fuß.

Tab. 57. **Längenmaaſe.** Tab. 59.

Fuß und Ruthen.

Amorbach.

Feldmaas.	Neue Badiſche. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	1	4
2	1	8	2	8
3	2	7	4	2
4	3	6	5	6
5	4	5	7	0
6	5	4	8	5
7	6	3	9	9
8	7	3	1	3
9	8	2	2	7
10	9	1	4	1
16 od. 1 Ruthe	14	6	2	6

23 Fuß nahe	21 Fuß.
13 Ruth. nahe	19 Ruthen.
1 Fuß . .	0,9141 Fuß.
1 Ruthe . .	1,46256 Ruthe.
1,09397 Fuß	1 Fuß.
0,683733 Rth.	1 Ruthe.

Baſel.

Werkfuß.	Neue Badiſche. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	1	0	1	8
2	2	0	3	7
3	3	0	5	5
4	4	0	7	3
5	5	0	9	2
6	6	1	1	0
7	7	1	2	8
8	8	1	4	7
9	9	1	6	5
10	10	1	8	3

55 Fuß nahe	56 Fuß.
1 Fuß . .	1,01833 Fuß.
0,981997 Fuß	1 Fuß.

Tab. 58. Baiern.

Fuß- u. Feldmaas	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	7	3
2	1	9	4	6
3	2	9	1	9
4	3	8	9	1
5	4	8	6	4
6	5	8	3	7
7	6	8	1	0
8	7	7	8	3
9	8	7	5	6
10 od. 1 Ruthe	9	7	2	9

37 Fuß nahe	36 Fuß.
37 Ruth. nahe	36 Ruthen.
1 Fuß . .	0,972864 Fuß.
1 Ruthe . .	0,972864 Ruthe.
1,027893 Fuß	1 Fuß.
1,027893 Rth.	1 Ruthe.

Frankfurt am Main. Tab. 60.

Werk- od. Stadt- fuß u. Klftr.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
1 Fuß	—	9	4	9
2	1	8	9	8
3	2	8	4	6
4	3	7	9	5
5	4	7	4	4
(Klftr.) 6	5	6	9	3
7	6	6	4	2
8	7	5	9	1
9	8	5	3	9
10	9	4	8	8

39 Fuß nahe	37 Fuß.
1 Fuß . .	0,948833 Fuß.
1,053926 Fuß	1 Fuß.

Tab. 61ᵃ. **Längenmaaſe.** Tab. 61ᵇ.

Fuß und Ruthen.

Frankreich.

Franzöſiſch metriſches Maas.	Neues Badiſches Maas. Fuß.	Zoll.	Lin.	3tels Lin.
1 Centimet	—	—	3	1
2	—	—	6	2
3	—	1	—	—
4	—	1	3	1
5	—	1	6	2
6	—	2	—	—
7	—	2	3	1
8	—	2	6	2
9	—	3	—	—
10 od. 1 Decimet.	—	3	3	1
2	—	6	6	2
3	1	—	—	—
4	1	3	3	1
5	1	6	6	2
6	2	—	—	—
7	2	3	3	1
8	2	6	6	2
9	3	—	—	—
10 od. 1 Meter	3	3	3	1
2	6	6	6	2
3	10	—	—	—
4	13	3	3	1
5	16	6	6	2
6	20	—	—	—
7	23	3	3	1
8	26	6	6	2
9	30	—	—	—
10 od. 1 Dekamet.	33	3	3	1
1 Meter genau	3⅓ Fuß.			
1 Dekameter od. franz. Ruth. genau	3⅓ Ruthen.			

Neues Badiſches Maas.	Franz. metriſches Maas. Meter.	Decim.	Centim.	Millim.
1 Linie	—	—	—	3
2	—	—	—	6
3	—	—	—	9
4	—	—	1	2
5	—	—	1	5
6	—	—	1	8
7	—	—	2	1
8	—	—	2	4
9	—	—	2	7
10 od. 1 Zoll	—	—	3	—
2	—	—	6	—
3	—	—	9	—
4	—	1	2	—
5	—	1	5	—
6	—	1	8	—
7	—	2	1	—
8	—	2	4	—
9	—	2	7	—
10 od. 1 Fuß	—	3	—	—
2	—	6	—	—
3	—	9	—	—
4	1	2	—	—
5	1	5	—	—
6	1	8	—	—
7	2	1	—	—
8	2	4	—	—
9	2	7	—	—
10 od. 1 Ruthe	3	—	—	—
1 Fuß genau	3 Decimeter.			
1 Ruthe genau	3 Meter.			

Digitized by Google

Längenmaaſe.

Fuß und Ruthen.

Tab. 62. Miltenberg.
(S. auch Tab. 63.)

Werk u. Ellenfuß	Neue Badiſche. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pcte.
1 Fuß	—	9	6	5
(Elle) 2	1	9	3	1
3	2	8	9	6
4	3	8	6	1
5	4	8	2	7
6	5	7	9	2
7	6	7	5	7
8	7	7	2	3
9	8	6	8	8
10	9	6	5	3

29 Fuß nahe	28 Fuß.
1 Fuß . .	0,96533 Fuß.
1,03591 Fuß	1 Fuß.

Tab. 64. Nürnberg.
(Nach Chelius neueſter Angabe.)

	Neue Badiſche. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pcte.
1 Fuß	1	0	1	3
2	2	0	2	7
3	3	0	4	—
4	4	0	5	3
5	5	0	6	6
6	6	0	8	—
7	7	0	9	3
8	8	1	0	6
9	9	1	2	—
10	10	1	3	3

76 Fuß nahe	77 Fuß.
1 Fuß : .	1,013282 Fuß.
0,986891 Fuß	1 Fuß.

Tab. 63. Miltenberg.
(S. auch Tab. 62. u. Anm. 11.)

Mainzer- oder Ruthenfuß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pcte.
1 Fuß	—	9	6	7
2	1	9	3	5
3	2	9	0	2
4	3	8	6	9
5	4	8	3	7
6	5	8	0	4
7	6	7	7	1
8	7	7	3	8
9	8	7	0	6
10	9	6	7	3
13 od. 1 Ruthe	12	5	7	5

30 Fuß nahe 8 Ruth. nahe	29 Fuß. 10 Ruthen.
1 Fuß . .	0,967308 Fuß.
1 Ruthe . .	1,2575 Ruthe.
1,033797 Fuß	1 Fuß.
0,795229 Rth.	1 Ruthe.

Paris. Tab. 65.

Alter Fuß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pcte.
1 Fuß	1	0	8	3
2	2	1	6	6
3	3	2	4	8
4	4	3	3	1
5	5	4	1	4
6	6	4	9	7
7	7	5	8	—
8	8	6	6	2
9	9	7	4	5
10	10	8	2	8

12 Fuß nahe	13 Fuß.
1 Fuß . .	1,0828 Fuß.
0,923533 Fuß	1 Fuß.

Digitized by Google

Tab. 66. Längenmaaſe. Tab. 68.

Fuß und Ruthen.

Rothenfels.

Ellen- u. Ruth F.	Neue Badiſche. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pcte.
1 Fuß	—	9	7	7
(Elle) 2	1	9	5	5
3	2	9	3	2
4	3	9	0	9
5	4	8	8	7
6	5	8	6	4
7	6	8	4	1
8	7	8	1	9
9	8	7	9	6
10	9	7	7	3
12 od. 1 Ruthe	11	7	2	8

44 Fuß nahe 6 Ruth. nahe	43 Fuß. 7 Ruthen.
1 Fuß . . 1 Ruthe . . 1,02319 Fuß 0,85266 Rth.	0,97733 Fuß. 1,1728 Ruthe. 1 Fuß. 1 Ruthe,

Speyer.

Vor dem metriſchen Maas nach den Tabellen vom Depart. Donnersberg.

	Neue Badiſche. Fuß.	Zoll.	Lin.	Pcte.
1 Fuß	—	9	6	3
2	1	9	2	6
3	2	8	8	9
4	3	8	5	2
5	4	8	1	5
6	5	7	7	8
7	6	7	4	1
8	7	7	0	4
9	8	6	6	7
10	9	6	3	—
16 od. 1 Ruthe	15	4	0	8

27 Fuß nahe 24 Ruth. nahe	26 Fuß. 37 Ruthen.
1 Fuß . . 1 Ruthe . . 1,038436 Fuß 0,649023 Rth.	0,9629863 Fuß. 1,54077808 Ruthe. 1 Fuß. 1 Ruthe.

Tab. 67. Schaffhauſen.

Werk- u. Ruth F.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pcte.
1 Fuß	—	9	9	3
2	1	9	8	6
3	2	9	7	9
4	3	9	7	2
5	4	9	6	5
6	5	9	5	7
7	6	9	5	0
8	7	9	4	3
9	8	9	3	6
10	9	9	2	9
12 od. 1 Ruth.	11	9	1	5

141 Fuß nahe 47 Rth. nahe	140 Fuß. 56 Ruthen.
1 Fuß . . 1 Ruthe . . 1,00715 Fuß 0,839292 Rth.	0,9929 Fuß. 1,19148 Ruthe. 1 Fuß. 1 Ruthe.

Wimpfen. Tab. 69.

Feldmaas.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pcte.
1 Fuß	—	9	1	6
2	1	8	3	2
3	2	7	4	8
4	3	6	6	4
5	4	5	8	—
6	5	4	9	6
7	6	4	1	2
8	7	3	2	9
9	8	2	4	5
10	9	1	6	1
16 od. 1 Ruthe	14	6	5	7

12 Fuß nahe 15 Ruth. nahe	11 Fuß. 22 Ruthen.
1 Fuß . . 1 Ruthe . . 1,091604 Fuß 0,683825 Rth.	0,916083 Fuß. 1,465733 Ruthe. 1 Fuß. 1 Ruthe.

Digitized by Google

Tab. 70. **Längenmaaſe.**

Fuß und Ruthen.

Würtemberg.

Fuß-Holz-und Feldmaas.	Neue Badiſche. Fuß.	Zoll.	Linien	Puncte.
1 Fuß	—	9	5	5
2	1	9	1	—
3	2	8	6	5
4	3	8	2	—
5	4	7	7	5
(Klftr.) 6	5	7	3	—
7	6	6	8	5
8	7	6	4	—
9	8	5	9	5
10 od. 1 Ruthe	9	5	5	—

22 Fuß nahe	21 Fuß.
22 Ruthen nahe	21 Ruthen.
1 Fuß	0,954967 Fuß.
1 Ruthe	0,954967 Ruthen.
1,047156 Fuß.	1 Fuß.
1,047156 Ruthen.	1 Ruthe.

Tab. 71. **Würzburg.**

(S. Anmerk. 10.)

Ellen-Klftr. u. Ruthenfuß.	Fuß.	Zoll.	Linien.	Puncte.
1 Fuß	—	9	7	9
(Elle) 2	1	9	5	8
3	2	9	3	7
4	3	9	1	6
(Klftr.) 5	4	8	9	5
6	5	8	7	4
7	6	8	5	3
8	7	8	3	2
9	8	8	1	1
10	9	7	9	—
12 od. 1 Ruthe	11	7	4	8

48 Fuß nahe.	47 Fuß.
23 Ruthen nahe.	27 Ruthen.
1 Fuß	0,979 Fuß.
1 Ruthe	1,1748 Ruthen.
1,02145 Fuß.	1 Fuß.
0,851208 Ruthen.	1 Ruthe.

Ellenmaaſe.

Achern.				Adelsheim und Gerichtſtetten.			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2	1/8	—	1	2
1/4	—	2	4	1/4	—	2	4
3/8	—	3	5	3/8	—	3	6
1/2	—	4	7	1/2	—	4	8
5/8	—	5	9	5/8	—	6	0
3/4	—	7	1	3/4	—	7	3
7/8	—	8	2	7/8	—	8	5
1	—	9	4	1	—	9	7
2	1	8	9	2	1	9	4
3	2	8	3	3	2	9	0
4	3	7	7	4	3	8	7
5	4	7	2	5	4	8	4
6	5	6	6	6	5	8	1
7	6	6	0	7	6	7	7
8	7	5	5	8	7	7	4
9	8	4	9	9	8	7	1
10	9	4	3	10	9	6	8
11	10	3	8	11	10	6	4
12	11	3	2	12	11	6	1
13	12	2	6	13	12	5	8
14	13	2	1	14	13	5	5
15	14	1	5	15	14	5	1
16	15	0	9	16	15	4	8
17	16	0	4	17	16	4	5
18	16	9	8	18	17	4	2
19	17	9	2	19	18	3	8
20	18	8	7	20	19	3	5
30	28	3	—	30	29	0	3
40	37	7	3	40	38	7	—
50	47	1	7	50	48	3	8
60	56	6	—	60	58	0	5
70	66	0	3	70	67	7	3
80	75	4	7	80	77	4	—
90	84	9	—	90	87	0	8
100	94	3	3	100	96	7	5
18 Ellen nahe	17 Ellen.			30 Ell. nahe	29 Ellen.		
Auf 1 fl. der Elle	3½ kr. mehr.			Auf 1 fl. der Elle	2 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,94333 Elle.			1 Elle . .	0,9675 Ellen.		
1,06007 Elle.	1 Elle.			1,03359 Elle	1 Elle.		

Tab. 74. Ellenmaaſe. Tab. 75.

Tab. 74. Altheim, Amts Buchen, Pülfringen, Schlierſtatt und Schweinberg.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	Neues. 10tels Ellen.	Neues. 100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	5
3/8	—	3	7
1/2	—	4	9
5/8	—	6	1
3/4	—	7	4
7/8	—	8	6
1	—	9	8
2	1	9	6
3	2	9	5
4	3	9	3
5	4	9	1
6	5	8	9
7	6	8	8
8	7	8	6
9	8	8	4
10	9	8	2
11	10	8	0
12	11	7	9
13	12	7	7
14	13	7	5
15	14	7	3
16	15	7	1
17	16	7	—
18	17	6	8
19	18	6	6
20	19	6	4
30	29	4	7
40	39	2	9
50	49	1	1
60	58	9	3
70	68	7	5
80	78	5	7
90	88	4	—
100	98	2	2
56 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	55 Ellen. 1 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,982167 Ellen.		
1,01816 Elle	1 Elle.		

Tab. 75. Baden, Bretten, Ettlingen und Kuppenheim.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	Neues. 10tels Ellen.	Neues. 100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	3
3/8	—	3	5
1/2	—	4	6
5/8	—	5	8
3/4	—	6	9
7/8	—	8	1
1	—	9	2
2	1	8	5
3	2	7	7
4	3	7	—
5	4	6	2
6	5	5	4
7	6	4	7
8	7	3	9
9	8	3	1
10	9	2	4
11	10	1	6
12	11	0	9
13	12	0	1
14	12	9	3
15	13	8	6
16	14	7	8
17	15	7	1
18	16	6	3
19	17	5	5
20	18	4	8
30	27	7	2
40	36	9	5
50	46	1	9
60	55	4	3
70	64	6	7
80	73	9	1
90	83	1	5
100	92	3	8
13 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	12 Ellen. 5 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,923833 Elle.		
1,08245 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 76. Ellenmaaſe. Tab. 77.

Tab. 76. Ballenberg und Krautheim, Burken (Oſter-) und Waldſtetten.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	4
3/8	—	3	6
1/2	—	4	9
5/8	—	6	1
3/4	—	7	3
7/8	—	8	5
1	—	9	7
2	1	9	5
3	2	9	2
4	3	8	9
5	4	8	6
6	5	8	4
7	6	8	1
8	7	7	8
9	8	7	6
10	9	7	3
11	10	7	0
12	11	6	7
13	12	6	5
14	13	6	2
15	14	5	9
16	15	5	7
17	16	5	4
18	17	5	1
19	18	4	8
20	19	4	6
30	29	1	9
40	38	9	1
50	48	6	4
60	58	3	7
70	68	1	—
80	77	8	3
90	87	5	6
100	97	2	8
37 Ellen nahe	36 Ellen.		
Auf 1fl. d. Elle	$1\frac{2}{3}$ kr. mehr.		
1 Elle . .	0,972833 Ellen.		
1,02793 Elle	1 Elle.		

Tab. 77. Biſchofsheim im Kraichgau.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	3
3/8	—	3	5
1/2	—	4	7
5/8	—	5	8
3/4	—	7	0
7/8	—	8	2
1	—	9	4
2	1	8	7
3	2	8	1
4	3	7	4
5	4	6	8
6	5	6	1
7	6	5	5
8	7	4	8
9	8	4	2
10	9	3	5
11	10	2	9
12	11	2	2
13	12	1	6
14	13	0	9
15	14	0	3
16	14	9	7
17	15	9	0
18	16	8	4
19	17	7	7
20	18	7	1
30	28	0	6
40	37	4	1
50	46	7	7
60	56	1	2
70	65	4	7
80	74	8	3
90	84	1	8
100	93	5	3
15 Ellen nahe	14 Ellen.		
Auf 1fl. d. Elle	$4\frac{1}{3}$ kr. mehr.		
1 Elle . .	0,93533 Ellen.		
1,06914 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Ellenmaaſe.

Tab. 78. Bräunlingen.

Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	4
3/8	—	3	6
1/2	—	4	8
5/8	—	6	—
3/4	—	7	1
7/8	—	8	3
1	—	9	5
2	1	9	1
3	2	8	6
4	3	8	1
5	4	7	7
6	5	7	2
7	6	6	7
8	7	6	3
9	8	5	8
10	9	5	3
11	10	4	9
12	11	4	4
13	12	3	9
14	13	3	5
15	14	3	—
16	15	2	5
17	16	2	1
18	17	1	6
19	18	1	1
20	19	0	7
30	28	6	—
40	38	1	3
50	47	6	7
60	57	2	—
70	66	7	3
80	76	2	7
90	85	8	0
100	95	3	3
21 Ellen nahe	20 Ellen.		
Auf 1fl. der Elle	3 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,95333 Ellen.		
1,04895 Elle	1 Elle.		

Tab. 79. Breiſach und Kehl.

Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	1
1/4	—	2	3
3/8	—	3	4
1/2	—	4	5
5/8	—	5	6
3/4	—	6	8
7/8	—	7	9
1	—	9	0
2	1	8	0
3	2	7	0
4	3	6	1
5	4	5	1
6	5	4	1
7	6	3	1
8	7	2	1
9	8	1	2
10	9	0	2
11	9	9	2
12	10	8	2
13	11	7	2
14	12	6	2
15	13	5	3
16	14	4	3
17	15	3	3
18	16	2	3
19	17	1	3
20	18	0	3
30	27	0	5
40	36	0	7
50	45	0	8
60	54	1	—
70	63	1	2
80	72	1	3
90	81	1	5
100	90	1	7
10 Ellen nahe	9 Ellen.		
Auf 1fl. der Elle	6 2/3 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,901667 Ellen.		
1,10906 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Bretzingen. Amts Hardheim.				Bruchſal.			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	3	1/8	—	1	2
1/4	—	2	5	1/4	—	2	3
3/8	—	3	8	3/8	—	3	5
1/2	—	5	0	1/2	—	4	7
5/8	—	6	3	5/8	—	5	8
3/4	—	7	5	3/4	—	7	—
7/8	—	8	8	7/8	—	8	2
1	1	0	1	1	—	9	3
2	2	0	1	2	1	8	6
3	3	0	2	3	2	8	—
4	4	0	3	4	3	7	3
5	5	0	3	5	4	6	6
6	6	0	4	6	5	5	9
7	7	0	5	7	6	5	3
8	8	0	5	8	7	4	6
9	9	0	6	9	8	3	9
10	10	0	7	10	9	3	2
11	11	0	7	11	10	2	5
12	12	0	8	12	11	1	9
13	13	0	9	13	12	1	2
14	14	0	9	14	13	0	5
15	15	1	—	15	13	9	8
16	16	1	1	16	14	9	1
17	17	1	1	17	15	8	5
18	18	1	2	18	16	7	8
19	19	1	3	19	17	7	1
20	20	1	3	20	18	6	4
30	30	2	—	30	27	9	7
40	40	2	7	40	37	2	9
50	50	3	3	50	46	6	1
60	60	4	—	60	55	9	3
70	70	4	7	70	65	2	5
80	80	5	3	80	74	5	7
90	90	6	—	90	83	9	—
100	100	6	7	100	93	2	2
149 Ell. nahe auf 1 fl. der Elle	150 Ellen. 2/5 kr. weniger.			15 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	14 Ellen. 4 1/3 kr. mehr.		
1 Elle . . 0,993378 Elle	1,00667 Ellen. 1 Elle.			1 Elle . . 1,07277 Elle	0,932167 Ellen. 1 Elle.		

Tab. 82. Ellenmaaſe. Tab. 83.

Buchen, Bödigheim und Seckach.				Bühl, Schwarzach und Steinbach.			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2	1/8	—	1	1
1/4	—	2	5	1/4	—	2	3
3/8	—	3	7	3/8	—	3	4
1/2	—	4	9	1/2	—	4	6
5/8	—	6	2	5/8	—	5	7
3/4	—	7	4	3/4	—	6	9
7/8	—	8	6	7/8	—	8	0
1	—	9	9	1	—	9	2
2	1	9	7	2	1	8	4
3	2	9	6	3	2	7	6
4	3	9	4	4	3	6	7
5	4	9	3	5	4	5	9
6	5	9	1	6	5	5	1
7	6	9	—	7	6	4	3
8	7	8	8	8	7	3	5
9	8	8	7	9	8	2	7
10	9	8	5	10	9	1	9
11	10	8	4	11	10	1	1
12	11	8	2	12	11	0	2
13	12	8	1	13	11	9	4
14	13	7	9	14	12	8	6
15	14	7	8	15	13	7	8
16	15	7	6	16	14	7	—
17	16	7	5	17	15	6	2
18	17	7	3	18	16	5	4
19	18	7	2	19	17	4	5
20	19	7	—	20	18	3	7
30	29	5	5	30	27	5	6
40	39	4	—	40	36	7	5
50	49	2	5	50	45	9	3
60	59	1	—	60	55	1	2
70	68	9	5	70	64	3	1
80	78	8	—	80	73	4	9
90	88	6	5	90	82	6	8
100	98	5	—	100	91	8	7

65 Ellen nahe	64 Ellen.	12 Ellen nahe	11 Ellen.
Auf 1fl. der Elle	1 kr. mehr.	Auf 1fl. der Elle	5½ kr. mehr.
1 Elle . .	0,985 Elle.	1 Elle . .	0,918667 Elle.
1,01523 Elle	1 Elle.	1,08854 Elle	1 Elle.

Digitized by Google

Tab. 84. Ellenmaaſe. Tab. 85.

Conſtanz, (kurze) und Sennfeld bey Adelsheim.				Conſtanz, (lange) und Salem.			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2	1/8	—	1	5
1/4	—	2	5	1/4	—	3	9
3/8	—	3	7	3/8	—	4	4
1/2	—	4	9	1/2	—	5	8
5/8	—	6	1	5/8	—	7	3
3/4	—	7	4	3/4	—	8	7
7/8	—	8	6	7/8	1	0	2
1	—	9	8	1	1	1	6
2	1	9	7	2	2	3	2
3	2	9	5	3	3	4	9
4	3	9	3	4	4	6	5
5	4	9	2	5	5	8	1
6	5	9	—	6	6	9	7
7	6	8	8	7	8	1	4
8	7	8	7	8	9	3	—
9	8	8	5	9	10	4	6
10	9	8	3	10	11	6	2
11	10	8	2	11	12	7	9
12	11	8	—	12	13	9	5
13	12	7	8	13	15	1	1
14	13	7	7	14	16	2	7
15	14	7	5	15	17	4	4
16	15	7	3	16	18	6	—
17	16	7	2	17	19	7	6
18	17	7	—	18	20	9	2
19	18	6	8	19	22	0	8
20	19	6	7	20	23	2	5
30	29	5	—	30	34	8	7
40	39	3	3	40	46	4	9
50	49	1	7	50	58	1	2
60	59	—	—	60	69	7	4
70	68	8	3	70	81	3	6
80	78	6	6	80	92	9	9
90	88	5	—	90	104	6	1
100	98	3	3	100	116	2	3
60 Ellen =	59 Ellen,			37 Ellen nahe	43 Ellen.		
Auf 1fl. der Elle	1 kr. mehr,			Auf 1fl. der Elle	$8\frac{1}{3}$ kr. weniger.		
1 Elle . .	0,98333 Elle,			1 Elle . .	1,16233 Elle.		
1,01695 Elle	1 Elle.			0,860339 Elle	1 Elle.		

Tab. 86. Ellenmaaſe. Tab. 87.

Donaueſchingen und Roſenberg. (Tab. 86.)

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	Neues. 10tels Ellen.	Neues. 100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	5
3/8	—	3	7
1/2	—	5	—
5/8	—	6	2
3/4	—	7	4
7/8	—	8	7
1	—	9	9
2	1	9	8
3	2	9	7
4	3	9	6
5	4	9	5
6	5	9	4
7	6	9	3
8	7	9	2
9	8	9	1
10	9	9	0
11	10	8	9
12	11	8	8
13	12	8	7
14	13	8	6
15	14	8	5
16	15	8	4
17	16	8	3
18	17	8	2
19	18	8	1
20	19	8	0
30	29	7	1
40	39	6	1
50	49	5	1
60	59	4	1
70	69	3	1
80	79	2	1
90	89	1	2
100	99	0	2
100 Ell. nahe	99 Ellen.		
Auf 1fl. der Elle	3/5 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,990167 Elle.		
1,00993 Elle	1 Elle.		

Durlach und Pforzheim. (Tab. 87.)

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	Neues. 10tels Ellen.	Neues. 100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	3
3/8	—	3	5
1/2	—	4	6
5/8	—	5	8
3/4	—	6	9
7/8	—	8	1
1	—	9	3
2	1	8	5
3	2	7	8
4	3	7	1
5	4	6	3
6	5	5	6
7	6	4	9
8	7	4	1
9	8	3	4
10	9	2	7
11	10	1	9
12	11	1	2
13	12	0	5
14	12	9	7
15	13	9	0
16	14	8	3
17	15	7	5
18	16	6	8
19	17	6	1
20	18	5	3
30	27	8	—
40	37	0	7
50	46	3	3
60	55	6	—
70	64	8	7
80	74	1	3
90	83	4	—
100	92	6	7
27 Ellen nahe	25 Ellen.		
Auf 1fl. der Elle	4 4/5 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,92667 Elle.		
1,07914 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Ellenmaaſe.

Engen.

Tab. 88. Altes.	Neues.			Tab. 89. Altes.	Neues.		
Kurze Elle.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Lange Elle.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2	1/8	—	1	4
1/4	—	2	5	1/4	—	2	8
3/8	—	3	7	3/8	—	4	2
1/2	—	5	—	1/2	—	5	6
5/8	—	6	2	5/8	—	7	—
3/4	—	7	5	3/4	—	8	4
7/8	—	8	7	7/8	—	9	7
1	—	9	9	1	1	1	1
2	1	9	9	2	2	2	3
3	2	9	8	3	3	3	4
4	3	9	8	4	4	4	6
5	4	9	7	5	5	5	7
6	5	9	6	6	6	6	8
7	6	9	6	7	7	8	—
8	7	9	5	8	8	9	1
9	8	9	5	9	10	0	3
10	9	9	4	10	11	1	4
11	10	9	3	11	12	2	5
12	11	9	3	12	13	3	7
13	12	9	2	13	14	4	8
14	13	9	2	14	15	6	—
15	14	9	1	15	16	7	1
16	15	9	0	16	17	8	2
17	16	9	—	17	18	9	4
18	17	8	9	18	20	0	5
19	18	8	9	19	21	1	7
20	19	8	8	20	22	2	8
30	29	8	2	30	33	4	2
40	39	7	6	40	44	5	6
50	49	7	—	50	55	7	—
60	59	6	4	60	66	8	4
70	69	5	8	70	77	9	8
80	79	5	2	80	89	1	2
90	89	4	6	90	100	2	6
100	99	4	—	100	111	4	—
167 Ell. nahe	166 Ellen.			9 Ellen nahe	10 Ellen.		
Auf 1 fl. der Elle	3/8 kr. mehr.			Auf 1 fl. der Elle	6 kr. weniger.		
1 Elle . .	0,994 Elle.			1 Elle . .	1,114 Elle.		
1,006036 Elle	1 Elle.			0,897666 Elle	1 Elle.		

Tab. 90. Ellenmaaſe. Tab. 91.

Tab. 90. Freyburg, Endingen, Gengenbach, Lichtenau, Offenburg und Willſtätt.

Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	1
1/4	—	2	2
3/8	—	3	4
1/2	—	4	5
5/8	—	5	6
3/4	—	6	7
7/8	—	7	8
1	—	9	—
2	1	7	9
3	2	6	9
4	3	5	9
5	4	4	8
6	5	3	8
7	6	2	8
8	7	1	7
9	8	0	7
10	8	9	7
11	9	8	6
12	10	7	6
13	11	6	6
14	12	5	5
15	13	4	5
16	14	3	5
17	15	2	4
18	16	1	4
19	17	0	4
20	17	9	3
30	26	9	—
40	35	8	7
50	44	8	3
60	53	8	—
70	62	7	7
80	71	7	3
90	80	7	—
100	89	6	6
19 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	17 Ellen. 7 kr mehr.		
1 Elle . . .	0,89665 Elle.		
1,11526 Elle	1 Elle.		

Tab. 91. Gernsbach.

Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen
1/8	—	1	2
1/4	—	2	4
3/8	—	3	6
1/2	—	4	7
5/8	—	5	9
3/4	—	7	1
7/8	—	8	3
1	—	9	5
2	1	9	—
3	2	8	5
4	3	8	—
5	4	7	5
6	5	6	9
7	6	6	4
8	7	5	9
9	8	5	4
10	9	4	9
11	10	4	4
12	11	3	9
13	12	3	4
14	13	2	9
15	14	2	4
16	15	1	9
17	16	1	4
18	17	0	8
19	18	0	3
20	18	9	8
30	28	4	7
40	37	9	7
50	47	4	6
60	56	9	5
70	66	4	4
80	75	9	3
90	85	4	2
100	94	9	2
20 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	19 Ellen. 3 1/6 kr. mehr.		
1 Elle . . .	0,949167 Elle.		
1,05366 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 92.	Ellenmaaſe.						Tab. 93.
Grünsfeld und Schluchtern.				Hardheim.			
Altes	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2	1/8	—	1	2
1/4	—	2	4	1/4	—	2	4
3/8	—	3	7	3/8	—	3	6
1/2	—	4	9	1/2	—	4	8
5/8	—	6	1	5/8	—	6	0
3/4	—	7	3	3/4	—	7	2
7/8	—	8	5	7/8	—	8	4
1	—	9	8	1	—	9	6
2	1	9	5	2	1	9	3
3	2	9	3	3	2	8	9
4	3	9	0	4	3	8	6
5	4	8	8	5	4	8	2
6	5	8	6	6	5	7	8
7	6	8	3	7	6	7	5
8	7	8	1	8	7	7	1
9	8	7	9	9	8	6	8
10	9	7	6	10	9	6	4
11	10	7	4	11	10	6	0
12	11	7	1	12	11	5	7
13	12	6	9	13	12	5	3
14	13	6	7	14	13	5	—
15	14	6	4	15	14	4	6
16	15	6	2	16	15	4	2
17	16	5	9	17	16	3	9
18	17	5	7	18	17	3	5
19	18	5	5	19	18	3	2
20	19	5	2	20	19	2	8
30	29	2	8	30	28	9	2
40	39	0	5	40	38	5	6
50	48	8	1	50	48	2	—
60	58	5	7	60	57	8	4
70	68	3	3	70	67	4	8
80	78	0	9	80	77	1	2
90	87	8	5	90	86	7	6
100	97	6	2	100	96	4	—
42 Ellen nahe	41 Ellen.			28 Ellen nahe	27 Ellen.		
Auf 1 fl. der Elle	1½ kr. mehr.			Auf 1 fl. der Elle	2¼ kr. mehr.		
1 Elle . .	0,976167 Elle.			1 Elle . .	0,964 Elle.		
1,02442 Elle	1 Elle.			1,03734 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 94. Ellenmaaſe. Tab. 95.

Haslach, Emmendingen, Müllheim, Neuenburg und Sulzburg.				Heidelberg. (S. Anmerk. 12.)			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	1	1/8	—	1	2
1/4	—	2	3	1/4	—	2	3
3/8	—	3	4	3/8	—	3	5
1/2	—	4	5	1/2	—	4	7
5/8	—	5	7	5/8	—	5	8
3/4	—	6	8	3/4	—	7	—
7/8	—	7	9	7/8	—	8	1
1	—	9	0	1	—	9	3
2	1	8	1	2	1	8	6
3	2	7	1	3	2	7	9
4	3	6	2	4	3	7	2
5	4	5	2	5	4	6	6
6	5	4	3	6	5	5	9
7	6	3	3	7	6	5	2
8	7	2	3	8	7	4	5
9	8	1	4	9	8	3	8
10	9	0	4	10	9	3	1
11	9	9	5	11	10	2	4
12	10	8	5	12	11	1	7
13	11	7	6	13	12	1	1
14	12	6	6	14	13	0	4
15	13	5	6	15	13	9	7
16	14	4	7	16	14	9	—
17	15	3	7	17	15	8	3
18	16	2	8	18	16	7	6
19	17	1	8	19	17	6	9
20	18	0	9	20	18	6	2
30	27	1	3	30	27	9	3
40	36	1	7	40	37	2	5
50	45	2	2	50	46	5	6
60	54	2	6	60	55	8	7
70	63	3	0	70	65	1	8
80	72	3	5	80	74	4	9
90	81	3	9	90	83	8	0
100	90	4	3	100	93	1	2
1 Ellen nahe	19 Ellen.			15 Ellen nahe	14 Ellen.		
f 1fl.der Elle	6⅓ kr. mehr.			Auf 1fl.der Elle	4¼ kr. mehr.		
Elle . .	0,90433 Ellen.			1 Elle . .	0,931167 Elle.		
,10579 Elle	1 Elle.			1,07392 Elle	1 Elle.		

Ellenmaaſe.

Tab. 96. Heiligenberg.

Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
⅛	—	1	4
¼	—	2	8
⅜	—	4	2
½	—	5	6
⅝	—	6	9
¾	—	8	3
⅞	—	9	7
1	1	1	1
2	2	2	2
3	3	3	3
4	4	4	5
5	5	5	6
6	6	6	7
7	7	7	8
8	8	8	9
9	10	0	0
10	11	1	1
11	12	2	3
12	13	3	4
13	14	4	5
14	15	5	6
15	16	6	7
16	17	7	8
17	18	8	9
18	20	0	0
19	21	1	2
20	22	2	3
30	33	3	4
40	44	4	6
50	55	5	7
60	66	6	8
70	77	8	—
80	88	9	1
90	100	0	2
100	111	1	4
9 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	10 Ellen. 6 kr. weniger.		
1 Elle . .	1,111384 Elle.		
0,899778 Elle	1 Elle.		

Tab. 97. Kenzingen.

Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
⅛	—	1	1
¼	—	2	2
⅜	—	3	3
½	—	4	4
⅝	—	5	6
¾	—	6	7
⅞	—	7	8
1	—	8	9
2	1	7	8
3	2	6	7
4	3	5	6
5	4	4	5
6	5	3	4
7	6	2	3
8	7	1	1
9	8	0	0
10	8	8	9
11	9	7	8
12	10	6	7
13	11	5	6
14	12	4	5
15	13	3	4
16	14	2	3
17	15	1	2
18	16	0	1
19	16	9	—
20	17	7	9
30	26	6	8
40	35	5	7
50	44	4	7
60	53	3	6
70	62	2	5
80	71	1	5
90	80	0	4
100	88	9	3
9 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	8 Ellen. 7½ kr. mehr.		
1 Elle . .	0,88933 Elle.		
1,12444 Elle	1 Elle.		

Tab. 98. **Ellenmaaſe.** Tab. 99.

Königshofen.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	5
3/8	—	3	7
1/2	—	4	9
5/8	—	6	1
3/4	—	7	4
7/8	—	8	6
1	—	9	8
2	1	9	7
3	2	9	5
4	3	9	3
5	4	9	1
6	5	9	—
7	6	8	8
8	7	8	6
9	8	8	5
10	9	8	3
11	10	8	1
12	11	7	9
13	12	7	8
14	13	7	6
15	14	7	4
16	15	7	3
17	16	7	1
18	17	6	9
19	18	6	7
20	19	6	6
30	29	4	8
40	39	3	1
50	49	1	4
60	58	9	7
70	68	8	—
80	78	6	3
90	88	4	5
100	98	2	8
o Ellen nahe f 1fl. der Elle	59 Ellen. 1 kr. mehr.		
Elle . . ,01747 Elle	0,982833 Elle. 1 Elle.		

Külsheim und Neudenau.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	4
3/8	—	3	6
1/2	—	4	8
5/8	—	6	1
3/4	—	7	3
7/8	—	8	5
1	—	9	7
2	1	9	4
3	2	9	1
4	3	8	8
5	4	8	5
6	5	8	1
7	6	7	8
8	7	7	5
9	8	7	2
10	9	6	9
11	10	6	6
12	11	6	3
13	12	6	—
14	13	5	7
15	14	5	4
16	15	5	1
17	16	4	8
18	17	4	4
19	18	4	1
20	19	3	8
30	29	0	7
40	38	7	7
50	48	4	6
60	58	1	5
70	67	8	4
80	77	5	3
90	87	2	2
100	96	9	2
32 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	31 Ellen. 2 kr. mehr.		
1 Elle . . 1,03181 Elle	0,969167 Elle. 1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 100. Ellenmaaſe. Tab. 101.

Lahr und Zell am Harmersbach.				Laibenſtatt bey Adelsheim.			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	1	$\frac{1}{8}$	—	1	3
$\frac{1}{4}$	—	2	3	$\frac{1}{4}$	—	2	6
$\frac{3}{8}$	—	3	4	$\frac{3}{8}$	—	3	9
$\frac{1}{2}$	—	4	5	$\frac{1}{2}$	—	5	2
$\frac{5}{8}$	—	5	7	$\frac{5}{8}$	—	6	5
$\frac{3}{4}$	—	6	8	$\frac{3}{4}$	—	7	8
$\frac{7}{8}$	—	7	9	$\frac{7}{8}$	—	9	1
1	—	9	1	1	1	0	4
2	1	8	2	2	2	0	8
3	2	7	2	3	3	1	3
4	3	6	3	4	4	1	7
5	4	5	4	5	5	2	1
6	5	4	5	6	6	2	5
7	6	3	6	7	7	3	—
8	7	2	7	8	8	3	4
9	8	1	7	9	9	3	8
10	9	0	8	10	10	4	2
11	9	9	9	11	11	4	6
12	10	9	0	12	12	5	1
13	11	8	1	13	13	5	5
14	12	7	2	14	14	5	9
15	13	6	2	15	15	6	3
16	14	5	3	16	16	6	7
17	15	4	4	17	17	7	2
18	16	3	5	18	18	7	6
19	17	2	6	19	19	8	0
20	18	1	7	20	20	8	4
30	27	2	5	30	31	2	6
40	36	3	3	40	41	6	9
50	45	4	2	50	52	1	1
60	54	5	—	60	62	5	3
70	63	5	8	70	72	9	5
80	72	6	7	80	83	3	7
90	81	7	5	90	93	7	9
100	90	8	3	100	104	2	2
11 Ellen nahe	10 Ellen.			24 Ellen nahe	25 Ellen.		
Auf 1fl. der Elle	6 kr. mehr.			Auf 1fl. der Elle	$2\frac{2}{5}$ kr. weniger.		
1 Elle . .	0,908333 Elle.			1 Elle . .	1,042167 Ellen.		
1,10092 Elle	1 Elle.			0,95964 Elle	1 Elle.		

Ellenmaaſe.

Tab. 102. Lauda und Boxberg. Altes.	Neues.			Tab. 103. Lörrach, Ettenheim, Mahlberg, Oberkirch und Rheinfelden. Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	2	$\frac{1}{8}$	—	1	1
$\frac{1}{4}$	—	2	4	$\frac{1}{4}$	—	2	3
$\frac{3}{8}$	—	3	6	$\frac{3}{8}$	—	3	4
$\frac{1}{2}$	—	4	9	$\frac{1}{2}$	—	4	6
$\frac{5}{8}$	—	6	1	$\frac{5}{8}$	—	5	7
$\frac{3}{4}$	—	7	3	$\frac{3}{4}$	—	6	8
$\frac{7}{8}$	—	8	5	$\frac{7}{8}$	—	8	—
1	—	9	7	1	—	9	1
2	1	9	4	2	1	8	2
3	2	9	1	3	2	7	4
4	3	8	8	4	3	6	5
5	4	8	5	5	4	5	6
6	5	8	2	6	5	4	7
7	6	7	9	7	6	3	9
8	7	7	6	8	7	3	—
9	8	7	3	9	8	2	1
10	9	7	0	10	9	1	2
11	10	6	8	11	10	0	3
12	11	6	5	12	10	9	5
13	12	6	2	13	11	8	6
14	13	5	9	14	12	7	7
15	14	5	6	15	13	6	8
16	15	5	3	16	14	5	9
17	16	5	—	17	15	5	1
18	17	4	7	18	16	4	2
19	18	4	4	19	17	3	3
20	19	4	1	20	18	2	4
30	29	1	1	30	27	3	6
40	38	8	2	40	36	4	9
50	48	5	2	50	45	6	1
60	58	2	3	60	54	7	3
70	67	9	3	70	63	8	5
80	77	6	4	80	72	9	7
90	87	3	4	90	82	0	9
100	97	0	5	100	91	2	2
34 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	33 Ellen. $1\frac{4}{5}$ kr. mehr.			11 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	10 Ellen. 6 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,9705 Elle.			1 Elle . .	0,912167 Elle.		
1,0304 Elle.	1 Elle.			1,09629 Elle	1 Elle.		

Tab. 104. **Ellenmaaſe.** Tab. 105.

Mannheim und Gochsheim.				Markdorf.			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen	Ellen.	Ellen.	10tels Eilen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	2	$\frac{1}{8}$	—	1	4
$\frac{1}{4}$	—	2	3	$\frac{1}{4}$	—	2	9
$\frac{3}{8}$	—	3	5	$\frac{3}{8}$	—	4	3
$\frac{1}{2}$	—	4	7	$\frac{1}{2}$	—	5	8
$\frac{5}{8}$	—	5	8	$\frac{5}{8}$	—	7	2
$\frac{3}{4}$	—	7	—	$\frac{3}{4}$	—	8	6
$\frac{7}{8}$	—	8	1	$\frac{7}{8}$	1	0	1
1	—	9	3	1	1	1	5
2	1	8	6	2	2	3	0
3	2	7	9	3	3	4	5
4	3	7	2	4	4	6	0
5	4	6	5	5	5	7	6
6	5	5	8	6	6	9	1
7	6	5	1	7	8	0	6
8	7	4	4	8	9	2	1
9	8	3	7	9	10	3	6
10	9	3	0	10	11	5	1
11	10	2	3	11	12	6	6
12	11	1	6	12	13	8	1
13	12	0	9	13	14	9	7
14	13	0	2	14	16	1	2
15	13	9	5	15	17	2	7
16	14	8	8	16	18	4	2
17	15	8	1	17	19	5	7
18	16	7	4	18	20	7	2
19	17	6	7	19	21	8	7
20	18	6	0	20	23	0	2
30	27	9	0	30	34	5	3
40	37	2	1	40	46	0	5
50	46	5	1	50	57	5	6
60	55	8	1	60	69	0	7
70	65	1	1	70	80	5	8
80	74	4	1	80	92	0	9
90	83	7	1	90	103	6	0
100	93	0	2	100	115	1	2
14 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	13 Ellen. $4\frac{5}{8}$ kr. mehr.			20 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	23 Ellen. $7\frac{4}{5}$ kr. weniger.		
1 Elle . . 1,07508 Elle	0,930167 Elle. 1 Elle.			1 Elle . . 0,868684 Elle	1,151167 Elle. 1 Elle.		

Ellenmaaſe.

Tab. 106. Meersburg. | Tab. 107. Möskirch.

Meersburg Altes Ellen	Meersburg Neues Ellen	Meersburg Neues 10tels Ellen	Meersburg Neues 100tels Ellen	Möskirch Altes Ellen	Möskirch Neues Ellen	Möskirch Neues 10tels Ellen	Möskirch Neues 100tels Ellen
1/8	—	1	4	1/8	—	1	4
1/4	—	2	9	1/4	—	2	9
3/8	—	4	3	3/8	—	4	3
1/2	—	6	8	1/2	—	5	8
5/8	—	7	2	5/8	—	7	2
3/4	—	8	7	3/4	—	8	7
7/8	1	0	1	7/8	1	0	1
1	1	1	6	1	1	1	5
2	2	3	1	2	2	3	1
3	3	4	7	3	3	4	6
4	4	6	2	4	4	6	2
5	5	7	8	5	5	7	7
6	6	9	3	6	6	9	3
7	8	0	9	7	8	0	8
8	9	2	5	8	9	2	4
9	10	4	0	9	10	3	9
10	11	5	6	10	11	6	5
11	12	7	1	11	12	7	0
12	13	8	7	12	13	8	6
13	15	0	3	13	15	0	1
14	16	1	8	14	16	1	6
15	17	3	4	15	17	3	2
16	18	4	9	16	18	4	7
17	19	6	5	17	19	6	3
18	20	8	0	18	20	7	8
19	21	9	6	19	21	9	4
20	23	1	2	20	23	0	9
30	34	6	7	30	34	6	4
40	46	2	3	40	46	1	8
50	57	7	9	50	57	7	3
60	69	3	5	60	69	2	8
70	80	9	1	70	80	8	2
80	92	4	7	80	92	3	7
90	104	0	2	90	103	9	1
100	115	5	8	100	115	4	6
13 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	15 Ellen. 8 kr. weniger.			13 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	15 Ellen. 8 kr. weniger.		
1 Elle . .	1,155833 Ellen.			1 Elle . .	1,164587 Elle.		
0,865177 Elle	1 Elle.			0,86611 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 108. Ellenmaaſe. Tab. 109.

Mosbach, Biſchofsheim an der Tauber, Eubigheim und Wimpfen.				Neckargemünd.			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	2	$\frac{1}{8}$	—	1	2
$\frac{1}{4}$	—	2	4	$\frac{1}{4}$	—	2	3
$\frac{3}{8}$	—	3	7	$\frac{3}{8}$	—	3	5
$\frac{1}{2}$	—	4	9	$\frac{1}{2}$	—	4	7
$\frac{5}{8}$	—	6	1	$\frac{5}{8}$	—	5	8
$\frac{3}{4}$	—	7	3	$\frac{3}{4}$	—	7	—
$\frac{7}{8}$	—	8	5	$\frac{7}{8}$	—	8	2
1	—	9	8	1	—	9	3
2	1	9	5	2	1	8	7
3	2	9	3	3	2	8	—
4	3	9	0	4	3	7	3
5	4	8	8	5	4	6	7
6	5	8	5	6	5	6	—
7	6	8	3	7	6	5	3
8	7	8	0	8	7	4	7
9	8	7	8	9	8	4	—
10	9	7	5	10	9	3	3
11	10	7	3	11	10	2	7
12	11	7	1	12	11	2	—
13	12	6	8	13	12	1	3
14	13	6	6	14	13	0	7
15	14	6	3	15	14	—	—
16	15	6	1	16	14	9	3
17	16	5	8	17	15	8	7
18	17	5	6	18	16	8	—
19	18	5	3	19	17	7	3
20	19	5	1	20	18	6	7
30	29	2	6	30	28	—	—
40	39	0	2	40	37	3	3
50	48	7	7	50	46	6	7
60	58	5	3	60	56	—	—
70	68	2	8	70	65	3	3
80	78	0	4	80	74	6	7
90	87	7	9	90	84	—	—
100	97	5	5	100	93	3	3
40 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	39 Ellen. $1\frac{1}{2}$ kr. mehr.			15 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	14 Ellen. $4\frac{1}{4}$ kr. mehr.		
1 Elle . .	0,9755 Elle.			1 Elle . .	0,93333 Elle.		
1,02512 Elle	1 Elle.			1,07143 Elle	1 Elle.		

Ellenmaaſe.

Tab. 110. Neckarſchwarzach.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	Neues. 10tels Ellen.	Neues. 100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	3
3/8	—	3	5
1/2	—	4	7
5/8	—	5	9
3/4	—	7	0
7/8	—	8	2
1	—	9	4
2	1	8	8
3	2	8	2
4	3	7	6
5	4	7	—
6	5	6	4
7	6	5	8
8	7	5	2
9	8	4	6
10	9	4	—
11	10	3	4
12	11	2	8
13	12	2	2
14	13	1	6
15	14	1	—
16	15	0	4
17	15	9	8
18	16	9	2
19	17	8	6
20	18	8	—
30	28	2	—
40	37	6	—
50	47	—	—
60	56	4	—
70	65	8	—
80	75	2	—
90	84	6	—
100	94	—	—
16 Ellen nahe	15 Ellen.		
Auf 1fl. der Elle	4 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,94 Elle.		
1,06383 Elle	1 Elle.		

Tab. 111. Neuſtadt.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	Neues. 10tels Ellen.	Neues. 100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	5
3/8	—	3	7
1/2	—	5	—
5/8	—	6	2
3/4	—	7	4
7/8	—	8	7
1	—	9	9
2	1	9	9
3	2	9	8
4	3	9	7
5	4	9	7
6	5	9	6
7	6	9	5
8	7	9	5
9	8	9	4
10	9	9	3
11	10	9	3
12	11	9	2
13	12	9	1
14	13	9	1
15	14	9	—
16	15	8	9
17	16	8	9
18	17	8	8
19	18	8	7
20	19	8	7
30	29	8	—
40	39	7	3
50	49	6	7
60	59	6	—
70	69	5	3
80	79	4	7
90	89	4	—
100	99	3	3
144 Ell. nahe	143 Ellen.		
Auf 1fl. der Elle	2/3 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,99333 Elle.		
1,00671 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Pfullendorf.				Raſtatt und Ladenburg.			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	3	1/8	—	1	2
1/4	—	2	7	1/4	—	2	3
3/8	—	4	0	3/8	—	3	5
1/2	—	5	4	1/2	—	4	6
5/8	—	6	7	5/8	—	5	8
3/4	—	8	1	3/4	—	6	9
7/8	—	9	4	7/8	—	8	1
1	1	0	8	1	—	9	2
2	2	1	5	2	1	8	4
3	3	2	3	3	2	7	7
4	4	3	1	4	3	6	9
5	5	3	9	5	4	6	1
6	6	4	6	6	5	5	3
7	7	5	4	7	6	4	6
8	8	6	2	8	7	3	8
9	9	6	9	9	8	3	—
10	10	7	7	10	9	2	2
11	11	8	5	11	10	1	4
12	12	9	3	12	11	0	7
13	14	0	0	13	11	9	9
14	15	0	8	14	12	9	1
15	16	1	6	15	13	8	3
16	17	2	3	16	14	7	5
17	18	3	1	17	15	6	8
18	19	3	9	18	16	6	—
19	20	4	7	19	17	5	2
20	21	5	4	20	18	4	4
30	32	3	2	30	27	6	6
40	43	0	9	40	36	8	9
50	53	8	6	50	46	1	1
60	64	6	3	60	55	3	3
70	75	4	0	70	64	5	5
80	86	1	7	80	73	7	7
90	96	9	5	90	83	—	—
100	107	7	2	100	92	2	2

13 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	14 Ellen. $4\frac{1}{4}$ kr. weniger.	13 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	12 Ellen. 5 kr. mehr.
1 Elle . .	1,07717 Elle.	1 Elle . .	0,922167 Elle.
0,928361 Elle	1 Elle.	1,084403 Elle	1 Elle.

Ellenmaaſe.

Tab. 114. | Tab. 115.

Thiengen im Klettgau				Triberg			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	3	1/8	—	1	2
1/4	—	2	5	1/4	—	2	4
3/8	—	3	8	3/8	—	3	6
1/2	—	5	1	1/2	—	4	7
5/8	—	6	4	5/8	—	5	9
3/4	—	7	6	3/4	—	7	1
7/8	—	8	9	7/8	—	8	3
1	1	0	2	1	—	9	5
2	2	0	3	2	1	8	9
3	3	0	5	3	2	8	4
4	4	0	7	4	3	7	9
5	5	0	8	5	4	7	4
6	6	1	—	6	5	6	8
7	7	1	2	7	6	6	3
8	8	1	3	8	7	5	8
9	9	1	5	9	8	5	3
10	10	1	7	10	9	4	7
11	11	1	8	11	10	4	2
12	12	2	—	12	11	3	7
13	13	2	2	13	12	3	2
14	14	2	3	14	13	2	6
15	15	2	5	15	14	2	1
16	16	2	7	16	15	1	6
17	17	2	8	17	16	1	0
18	18	3	—	18	17	0	5
19	19	3	2	19	18	—	—
20	20	3	3	20	18	9	5
30	30	5	—	30	28	4	2
40	40	6	7	40	37	8	9
50	50	8	3	50	47	3	7
60	61	—	—	60	56	8	4
70	71	1	7	70	66	3	1
80	81	3	3	80	75	7	9
90	91	5	—	90	85	2	6
100	101	6	7	100	94	7	3
60 Ellen nahe	61 Ellen.			19 Ellen nahe	18 Ellen.		
Auf 1fl. der Elle	1 kr. weniger.			Auf 1fl. der Elle	3 1/3 kr. mehr.		
1 Elle . .	1,01667 Elle.			1 Elle . .	0,94733 Elle.		
0,983607 Elle	1 Elle.			1,05559 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 116. Ellenmaaſe. Tab. 117.

Ueberlingen, lange, Die kurze iſt der neuen ſelbſt gleich.				Unterſchüpf.			
Altes.	Neues.			Altes.	Neues.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	4	$\frac{1}{8}$	—	1	2
$\frac{1}{4}$	—	2	9	$\frac{1}{4}$	—	2	5
$\frac{3}{8}$	—	4	3	$\frac{3}{8}$	—	3	7
$\frac{1}{2}$	—	6	7	$\frac{1}{2}$	—	6	—
$\frac{5}{8}$	—	7	2	$\frac{5}{8}$	—	6	2
$\frac{3}{4}$	—	8	6	$\frac{3}{4}$	—	7	4
$\frac{7}{8}$	1	0	0	$\frac{7}{8}$	—	8	7
1	1	1	5	1	—	9	9
2	2	2	9	2	1	9	8
3	3	4	4	3	2	9	8
4	4	5	8	4	3	9	7
5	5	7	3	5	4	9	6
6	6	8	8	6	5	9	5
7	8	0	2	7	6	9	5
8	9	1	7	8	7	9	4
9	10	3	1	9	8	9	3
10	11	4	6	10	9	9	2
11	12	6	1	11	10	9	1
12	13	7	5	12	11	9	1
13	14	9	—	13	12	9	—
14	16	0	4	14	13	8	9
15	17	1	9	15	14	8	8
16	18	3	4	16	15	8	7
17	19	4	8	17	16	8	7
18	20	6	3	18	17	8	6
19	21	7	7	19	18	8	5
20	22	9	2	20	19	8	4
30	34	3	8	30	29	7	6
40	45	8	4	40	39	6	9
50	57	3	—	50	49	6	1
60	68	7	6	60	59	5	3
70	80	2	2	70	69	4	5
80	91	6	8	80	79	3	7
90	103	1	4	90	89	2	9
100	114	6	—	100	99	2	2
7 Ellen nahe	8 Ellen.			130 Ell. nahe	129 Ellen.		
Auf 1 fl. der Elle	$7\frac{1}{2}$ kr. weniger.			Auf 1 fl. der Elle	$\frac{1}{2}$ kr. mehr.		
1 Elle . .	1,14598 Elle.			1 Elle . .	0,992167 Elle.		
0,872616 Elle	1 Elle.			1,0079 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 118. Ellenmaaſe. Tab. 119.

Villingen.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	3
3/8	—	3	5
1/2	—	4	6
5/8	—	5	8
3/4	—	6	9
7/8	—	8	1
1	—	9	2
2	1	8	4
3	2	7	6
4	3	6	8
5	4	6	0
6	5	5	2
7	6	4	4
8	7	3	6
9	8	2	8
10	9	2	0
11	10	1	3
12	11	0	5
13	11	9	7
14	12	8	9
15	13	8	1
16	14	7	3
17	15	6	5
18	16	5	7
19	17	4	9
20	18	4	1
30	27	6	1
40	36	8	2
50	46	0	2
60	55	2	3
70	64	4	3
80	73	6	4
90	82	8	4
100	92	0	5
13 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	12 Ellen. 5 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,9205 Elle.		
1,08637 Elle	1 Elle.		

Waibſtadt.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	3
3/8	—	3	5
1/2	—	4	6
5/8	—	5	8
3/4	—	7	—
7/8	—	8	1
1	—	9	3
2	1	8	6
3	2	7	8
4	3	7	1
5	4	6	4
6	5	5	7
7	6	4	9
8	7	4	2
9	8	3	5
10	9	2	8
11	10	2	1
12	11	1	3
13	12	0	6
14	12	9	9
15	13	9	2
16	14	8	5
17	15	7	7
18	16	7	0
19	17	6	3
20	18	5	6
30	27	8	3
40	37	1	1
50	46	3	9
60	55	6	7
70	64	9	5
80	74	2	3
90	83	5	0
100	92	7	8
14 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	13 Ellen. 4 5/8 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,927833 Elle.		
1,07778 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 120. Ellenmaaſe. Tab. 121.

Weinheim und Wolfach.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	Neues. 10tels Ellen.	Neues. 100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	2
$\frac{1}{4}$	—	2	3
$\frac{3}{8}$	—	3	5
$\frac{1}{2}$	—	4	6
$\frac{5}{8}$	—	5	8
$\frac{3}{4}$	—	7	—
$\frac{7}{8}$	—	8	1
1	—	9	3
2	1	8	6
3	2	7	9
4	3	7	2
5	4	6	5
6	5	5	7
7	6	5	0
8	7	4	3
9	8	3	6
10	9	2	9
11	10	2	2
12	11	1	5
13	12	0	8
14	13	0	1
15	13	9	4
16	14	8	7
17	15	8	—
18	16	7	2
19	17	6	5
20	18	5	8
30	27	8	7
40	37	1	7
50	46	4	6
60	55	7	5
70	65	0	4
80	74	3	3
90	83	6	2
100	92	9	2

14 Ellen nahe	13 Ellen.
Auf 1 fl. der Elle	$4\frac{5}{8}$ kr. mehr.
1 Elle . .	0,929167 Elle.
1,07623 Elle	1 Elle.

Wertheim, und Höpfingen Amts Kühlsheim.

Altes. Ellen.	Neues. Ellen.	Neues. 10tels Ellen.	Neues. 100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	2
$\frac{1}{4}$	—	2	4
$\frac{3}{8}$	—	3	6
$\frac{1}{2}$	—	4	8
$\frac{5}{8}$	—	6	0
$\frac{3}{4}$	—	7	2
$\frac{7}{8}$	—	8	4
1	—	9	6
2	1	9	2
3	2	8	8
4	3	8	4
5	4	8	0
6	5	7	6
7	6	7	2
8	7	6	8
9	8	6	4
10	9	6	0
11	10	5	7
12	11	5	3
13	12	4	9
14	13	4	5
15	14	4	1
16	15	3	7
17	16	3	3
18	17	3	—
19	18	2	6
20	19	2	1
30	28	8	1
40	38	4	2
50	48	0	2
60	57	6	3
70	67	2	3
80	76	8	4
90	86	4	4
100	96	0	5

25 Ellen nahe	24 Ellen.
Auf 1 fl. der Elle	$2\frac{1}{2}$ kr. mehr.
1 Elle . .	0,9605 Elle.
1,04112 Elle	1 Elle.

Digitized by Google

Tab. 122. Ellenmaaſe. Tab. 123.

Amorbach, und Gretzingen Amts Buchen.				Baiern.			
	Neue Badiſche.			Baieriſche Ellen.	Neue Badiſche		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.		Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	2	$\frac{1}{8}$	—	1	7
$\frac{1}{4}$	—	2	4	$\frac{1}{4}$	—	3	5
$\frac{3}{8}$	—	3	7	$\frac{3}{8}$	—	5	2
$\frac{1}{2}$	—	4	9	$\frac{1}{2}$	—	6	9
$\frac{5}{8}$	—	6	1	$\frac{5}{8}$	—	8	7
$\frac{3}{4}$	—	7	3	$\frac{3}{4}$	1	0	4
$\frac{7}{8}$	—	8	6	$\frac{7}{8}$	1	2	1
1	—	9	8	1	1	3	9
2	1	9	6	2	2	7	8
3	2	9	4	3	4	1	7
4	3	9	1	4	5	5	5
5	4	8	9	5	6	9	4
6	5	8	7	6	8	3	3
7	6	8	5	7	9	7	2
8	7	8	3	8	11	1	1
9	8	8	1	9	12	5	—
10	9	7	9	10	13	8	8
11	10	7	7	11	15	2	7
12	11	7	4	12	16	6	6
13	12	7	2	13	18	0	5
14	13	7	0	14	19	4	4
15	14	6	8	15	20	8	3
16	15	6	6	16	22	2	1
17	16	6	4	17	23	6	0
18	17	6	2	18	24	9	9
19	18	5	9	19	26	3	8
20	19	5	7	20	27	7	7
30	29	3	6	30	41	6	5
40	39	1	5	40	55	5	3
50	48	9	3	50	69	4	2
60	58	7	2	60	83	3	0
70	68	5	1	70	97	1	9
80	78	2	9	80	111	0	7
90	88	0	8	90	124	9	5
100	97	8	7	100	138	8	4
47 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	46 Ellen. $1\frac{1}{4}$ kr. mehr.			18 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	25 Ellen $16\frac{4}{5}$ kr. weniger.		
1 Elle . .	0,97867 Elle.			1 Elle . .	1,38836 Elle.		
1,0218 Elle	1 Elle.			0,720272 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Ellenmaaſe.

Tab. 124. Baſel.

Ellen.	Neue Badiſche Ellen.	Neue Badiſche 10tels Ellen.	Neue Badiſche 100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	1
$\frac{1}{4}$	—	2	2
$\frac{3}{8}$	—	3	4
$\frac{1}{2}$	—	4	5
$\frac{5}{8}$	—	5	6
$\frac{3}{4}$	—	6	7
$\frac{7}{8}$	—	7	9
1	—	9	—
2	1	8	—
3	2	7	—
4	3	6	—
5	4	5	—
6	5	4	—
7	6	3	—
8	7	2	—
9	8	1	—
10	9	—	—
11	9	9	—
12	10	8	—
13	11	7	—
14	12	6	—
15	13	4	9
16	14	3	9
17	15	2	9
18	16	1	9
19	17	0	9
20	17	9	9
30	26	9	9
40	35	9	9
50	44	9	8
60	53	9	8
70	62	9	8
80	71	9	7
90	80	9	7
100	89	9	7
10 Ellen nahe	9 Ellen.		
Auf 1 fl. der Elle	$6\frac{2}{3}$ kr. mehr.		
1 Elle . .	0,899667 Elle.		
1,11152 Elle	1 Elle.		

Tab. 125. Brabanter Elle von Burtſcheid bey Achen, nach Chelius.

Ellen.	Neue Badiſche. Ellen.	Neue Badiſche. 10tels Ellen.	Neue Badiſche. 100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	4
$\frac{1}{4}$	—	2	9
$\frac{3}{8}$	—	4	3
$\frac{1}{2}$	—	5	8
$\frac{5}{8}$	—	7	2
$\frac{3}{4}$	—	8	7
$\frac{7}{8}$	1	0	1
1	1	1	6
2	2	3	1
3	3	4	7
4	4	6	2
5	5	7	8
6	6	9	3
7	8	0	9
8	9	2	4
9	10	4	—
10	11	5	5
11	12	7	1
12	13	8	6
13	15	0	2
14	16	1	7
15	17	3	3
16	18	4	9
17	19	6	4
18	20	8	—
19	21	9	5
20	23	1	1
30	34	6	6
40	46	2	1
50	57	7	7
60	69	3	2
70	80	8	7
80	92	4	3
90	103	9	8
100	115	5	3
45 Ellen nahe	52 Ellen.		
Auf 1 fl. der Elle	8 kr. weniger.		
1 Elle . .	1,156333 Elle.		
0,865551 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Ellenmaaſe.

Tab. 126ᵃ. **Frankreich.** Tab. 126ᵇ.

Franzöſiſch's metriſches Ellenmaas.	Neues Badiſches Ellenmaas. Ellen	10tel	100l	3tel vom 100l
1 Decim.	—	1	6	2
2	—	3	3	1
3	—	5	—	—
4	—	6	6	2
6	—	8	3	1
6	1	—	—	—
7	1	1	6	2
8	1	3	3	1
9	1	5	—	—
10 od. 1 Meter	1	6	6	2
2	3	3	3	1
3	5	—	—	—
4	6	6	6	2
5	8	3	3	1
6	10	—	—	—
7	11	6	6	2
8	13	3	3	1
9	15	—	—	—
10	16	6	6	2
11	18	3	3	1
12	20	—	—	—
13	21	6	6	2
14	23	3	3	1
15	25	—	—	—
16	26	6	6	2
17	28	3	3	1
18	30	—	—	—
19	31	6	6	2
20	33	3	3	1
30	50	—	—	—
40	66	6	6	2
50	83	3	3	1
100	166	6	6	2

1 Decimeter.	$\frac{1}{6}$ Elle.
1 Meter . .	$1\frac{2}{3}$ Elle.

Neues Badiſches Ellenmaas.	Franz. metriſches Ellenmaas. Meter.	Decimeter.	Centimeter.
1 Zehntel	—	—	6
2	—	1	2
3	—	1	8
4	—	2	4
5	—	3	—
6	—	3	6
7	—	4	2
8	—	4	8
9	—	5	4
10 od. 1 Elle	—	6	—
2	1	2	—
3	1	8	—
4	2	4	—
5	3	—	—
6	3	6	—
7	4	2	—
8	4	8	—
9	5	4	—
10	6	—	—
11	6	6	—
12	7	2	—
13	7	8	—
14	8	4	—
15	9	—	—
16	9	6	—
17	10	2	—
18	10	8	—
19	11	4	—
20	12	—	—
30	18	—	—
40	24	—	—
50	30	—	—
100	60	—	—

1 ZehntelElle	6 Centimeter.
1 Elle . .	6 Decimeter.

Digitized by Google

Tab. 127. Ellenmaaſe. Tab. 128.

Frankfurt, (Nach Chelius.)

Ellen.	Neue Badiſche. Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	1
$\frac{1}{4}$	—	2	3
$\frac{3}{8}$	—	3	4
$\frac{1}{2}$	—	4	6
$\frac{5}{8}$	—	5	7
$\frac{3}{4}$	—	6	8
$\frac{7}{8}$	—	8	—
1	—	9	1
2	1	8	2
3	2	7	4
4	3	6	5
5	4	5	6
6	5	4	7
7	6	3	9
8	7	3	—
9	8	2	1
10	9	1	2
11	10	0	3
12	10	9	5
13	11	8	6
14	12	7	7
15	13	6	8
16	14	5	9
17	15	5	1
18	16	4	2
19	17	3	3
20	18	2	4
30	27	3	6
40	36	4	9
50	45	6	1
60	54	7	3
70	63	8	5
80	72	9	7
90	82	0	9
100	91	2	2
34 Ellen nahe	31 Ellen.		
Auf 1 fl. der Elle	5 $\frac{4}{5}$ kr. mehr.		
1 Elle . .	0,912167 Elle.		
1,09629 Elle	1 Elle.		

Laufenburg.

Ellen.	Neue Badiſche. Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	2
$\frac{1}{4}$	—	2	5
$\frac{3}{8}$	—	3	7
$\frac{1}{2}$	—	5	—
$\frac{5}{8}$	—	6	2
$\frac{3}{4}$	—	7	5
$\frac{7}{8}$	—	8	7
1	1	—	—
2	1	9	9
3	2	9	9
4	3	9	8
5	4	9	8
6	5	9	7
7	6	9	7
8	7	9	6
9	8	9	6
10	9	9	5
11	10	9	5
12	11	9	4
13	12	9	4
14	13	9	3
15	14	9	3
16	15	9	3
17	16	9	2
18	17	9	2
19	18	9	1
20	19	9	1
30	29	8	6
40	39	8	1
50	49	7	7
60	59	7	2
70	69	6	7
80	79	6	3
90	89	5	8
100	99	5	3
213 Ell. nahe	212 Ellen.		
Auf 1 fl. der Elle	$\frac{1}{4}$ kr. mehr.		
1 Elle . .	0,99533 Elle.		
1,00469 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 129. Ellenmaaſe. Tab. 130.

Miltenberg.

Ellen.	Neue Badiſche. Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	2
$\frac{1}{4}$	—	2	4
$\frac{3}{8}$	—	3	6
$\frac{1}{2}$	—	4	8
$\frac{5}{8}$	—	6	0
$\frac{3}{4}$	—	7	2
$\frac{7}{8}$	—	8	4
1	—	9	7
2	1	9	3
3	2	9	—
4	3	8	6
5	4	8	3
6	5	7	9
7	6	7	6
8	7	7	2
9	8	6	9
10	9	6	5
11	10	6	2
12	11	5	8
13	12	5	5
14	13	5	1
15	14	4	8
16	15	4	5
17	16	4	1
18	17	3	8
19	18	3	4
20	19	3	1
30	28	9	6
40	38	6	1
50	48	2	7
60	57	9	2
70	67	5	7
80	77	2	3
90	86	8	8
100	96	5	3
29 Ellen nahe uf 1 fl. der Elle	28 Ellen. $2\frac{1}{8}$ kr. mehr.		
1 Elle . .	0,96533 Elle.		
1,03691 Elle	1 Elle.		

Rothenfels.

Ellen.	Neue Badiſche. Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{8}$	—	1	2
$\frac{1}{4}$	—	2	4
$\frac{3}{8}$	—	3	7
$\frac{1}{2}$	—	4	9
$\frac{5}{8}$	—	6	1
$\frac{3}{4}$	—	7	3
$\frac{7}{8}$	—	8	6
1	—	9	8
2	1	9	5
3	2	9	3
4	3	9	1
5	4	8	9
6	5	8	6
7	6	8	4
8	7	8	2
9	8	8	—
10	9	7	7
11	10	7	5
12	11	7	3
13	12	7	1
14	13	6	8
15	14	6	6
16	15	6	4
17	16	6	1
18	17	5	9
19	18	5	7
20	19	5	5
30	29	3	2
40	39	0	9
50	48	8	7
60	58	6	4
70	68	4	1
80	78	1	9
90	87	9	6
100	97	7	3
44 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	43 Ellen. $1\frac{2}{5}$ kr. mehr.		
1 Elle . .	0,97733 Elle.		
1,02319 Elle	1 Elle.		

Tab. 131. Ellenmaaſe. Tab. 132.

Paris.				Schaffhauſen.			
Alte Stab.	Neue Badiſche.				Neue Badiſche.		
	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
$\frac{1}{16}$	—	1	2	$\frac{1}{8}$	—	1	2
$\frac{1}{8}$	—	2	5	$\frac{1}{4}$	—	2	5
$\frac{3}{16}$	—	3	7	$\frac{3}{8}$	—	3	7
$\frac{1}{4}$	—	5	—	$\frac{1}{2}$	—	5	—
$\frac{5}{16}$	—	6	2	$\frac{5}{8}$	—	6	2
$\frac{3}{8}$	—	7	4	$\frac{3}{4}$	—	7	4
$\frac{7}{16}$	—	8	7	$\frac{7}{8}$	—	8	7
				1	—	9	9
$\frac{1}{2}$	—	9	9	2	1	9	9
$\frac{9}{16}$	1	1	1	3	2	9	8
$\frac{5}{8}$	1	2	4	4	3	9	7
$\frac{11}{16}$	1	3	6	5	4	9	6
$\frac{3}{4}$	1	4	9	6	5	9	6
$\frac{13}{16}$	1	6	1	7	6	9	5
$\frac{7}{8}$	1	7	3	8	7	9	4
$\frac{15}{16}$	1	8	6	9	8	9	3
1	1	9	8	10	9	9	3
2	3	9	6	11	10	9	2
3	5	9	4	12	11	9	1
4	7	9	2	13	12	9	0
5	9	9	0	14	13	9	—
6	11	8	8	15	14	8	9
7	13	8	7	16	15	8	8
8	15	8	5	17	16	8	8
9	17	8	3	18	17	8	7
				19	18	8	6
10	19	8	1				
20	39	6	1	20	19	8	5
30	59	4	2	30	29	7	8
40	79	2	3	40	39	7	1
50	99	0	4	50	49	6	3
60	118	8	4	60	59	5	6
70	138	6	5	70	69	4	9
80	158	4	6	80	79	4	1
90	178	2	7	90	89	3	4
100	198	0	7	100	99	2	7
50 Stab nahe	99 Ellen.			130 Ellen nahe	129 Ellen.		
Auf 1fl.d.Stab	$29\frac{2}{3}$ kr. weniger.			Auf 1fl.derElle	$\frac{1}{2}$ kr. mehr.		
1 Stab .	1,980744 Ellen.			1 Elle . .	0,992667 Ellen.		
0,504861Stb	1 Elle.			1,00738 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Stein, Kantons Schaffhauſen.

	Neue Badiſche.				Neue Badiſche.		
Kurze Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.	Lange Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2	1/8	—	1	5
1/4	—	2	5	1/4	—	2	9
3/8	—	3	7	3/8	—	4	4
1/2	—	4	9	1/2	—	5	8
5/8	—	6	1	5/8	—	7	3
3/4	—	7	4	3/4	—	8	7
7/8	—	8	6	7/8	1	0	2
1	—	9	8	1	1	1	7
2	1	9	7	2	2	3	3
3	2	9	5	3	3	5	—
4	3	9	4	4	4	6	6
5	4	9	2	5	5	8	3
6	5	9	1	6	6	9	9
7	6	8	9	7	8	1	6
8	7	8	8	8	9	3	3
9	8	8	6	9	10	4	9
10	9	8	4	10	11	6	6
11	10	8	3	11	12	8	2
12	11	8	1	12	13	9	9
13	12	8	—	13	15	1	6
14	13	7	8	14	16	3	2
15	14	7	7	15	17	4	9
16	15	7	5	16	18	6	5
17	16	7	4	17	19	8	2
18	17	7	2	18	20	9	8
19	18	7	1	19	22	1	5
20	19	6	9	20	23	3	2
30	29	5	3	30	34	9	7
40	39	3	8	40	46	6	3
50	49	2	2	50	58	2	9
60	59	0	7	60	69	9	5
70	68	9	1	70	81	6	1
80	78	7	6	80	93	2	7
90	88	6	0	90	104	9	2
100	98	4	5	100	116	5	8
65 Ell. nahe Auf 1 fl. der Elle	64 Ellen. 1 kr. mehr.			6 Ellen nahe Auf 1 fl. der Elle	7 Ellen. 8 1/5 kr. weniger.		
1 Elle . .	0,9845 Elle.			1 Elle . .	1,165833 Elle.		
1,01574 Elle	1 Elle.			0,857755 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 135. **Ellenmaaſe.** Tab. 136.

Würtemberg.

	Neue Badiſche.		
Erneuerte Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	3
1/4	—	2	6
3/8	—	3	8
1/2	—	5	1
5/8	—	6	4
3/4	—	7	7
7/8	—	9	—
1	1	0	2
2	2	0	5
3	3	0	7
4	4	0	9
5	5	1	2
6	6	1	4
7	7	1	7
8	8	1	9
9	9	2	1
10	10	2	4
11	11	2	6
12	12	2	8
13	13	3	1
14	14	3	3
15	15	3	6
16	16	3	8
17	17	4	0
18	18	4	3
19	19	4	5
20	20	4	7
30	30	7	1
40	40	9	5
50	51	1	9
60	61	4	2
70	71	6	6
80	81	9	—
90	92	1	4
100	102	3	7
42 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	43 Ellen. 1 2/5 kr. weniger.		
1 Elle . .	1,023725 Elle.		
0,976825 Elle	1 Elle.		

Würzburg.

	Neue Badiſche.		
Ellen.	Ellen.	10tels Ellen.	100tels Ellen.
1/8	—	1	2
1/4	—	2	4
3/8	—	3	7
1/2	—	4	9
5/8	—	6	1
3/4	—	7	3
7/8	—	8	6
1	—	9	8
2	1	9	6
3	2	9	4
4	3	9	2
5	4	9	—
6	5	8	7
7	6	8	5
8	7	8	3
9	8	8	1
10	9	7	9
11	10	7	7
12	11	7	5
13	12	7	3
14	13	7	1
15	14	6	8
16	15	6	6
17	16	6	4
18	17	6	2
19	18	6	0
20	19	5	8
30	29	3	7
40	39	1	6
50	48	9	5
60	58	7	4
70	68	5	3
80	78	3	2
90	88	1	1
100	97	9	—
46 Ellen nahe Auf 1fl. der Elle	47 Ellen. 1 1/4 kr. mehr.		
1 Elle . .	0,979 Elle.		
1,02145 Elle	1 Elle.		

Digitized by Google

Tab. 137. **Flächenmaaſe.** Tab. 138.

Altheim.					Ballenberg.				
Altes	Neues				Altes	Neues			
	Morgen.	Viertel.	Q. Rth	Q. Fus.		Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fus.
1 Q. Ruth	—	—	2	48	1 Q. Ruth	—	—	2	73
2	—	—	4	96	2	—	—	5	46
3	—	—	7	44	3	—	—	8	19
4	—	—	9	92	4	—	—	10	92
5	—	—	12	40	5	—	—	13	65
6	—	—	14	88	6	—	—	16	38
7	—	—	17	36	7	—	—	19	11
8	—	—	19	84	8	—	—	21	85
9	—	—	22	32	9	—	—	24	58
10	—	—	24	80	10	—	—	27	31
20	—	—	49	59	20	—	—	54	61
30	—	—	74	39	30	—	—	81	92
40 od. 1 Viertel	—	—	99	18	40 od. 1 Viertel	—	1	9	23
2	—	1	98	37	2	—	2	18	46
3	—	2	97	55	3	—	3	27	68
4 od. 1 Morgen	—	3	96	73	4 od. 1 Morgen	1	0	36	91
2	1	3	93	46	2	2	0	73	82
3	2	3	90	20	3	3	1	10	73
4	3	3	86	93	4	4	1	47	64
5	4	3	83	66	5	5	1	84	55
6	5	3	80	39	6	6	2	21	46
7	6	3	77	12	7	7	2	58	37
8	7	3	73	86	8	8	2	95	28
9	8	3	70	59	9	9	3	32	19
10	9	3	67	32	10	10	3	69	10
50	49	2	36	60	50	54	2	45	52
100	99	0	73	20	100	109	0	91	4

Altheim, Altes	Altheim, Neues	Ballenberg, Altes	Ballenberg, Neues
122 Mrg. nahe	121 Morgen.	65 Morg. nahe	71 Morgen.
1 Morgen	3,96732 Viertel. 0,99183 Morgen.	1 Morgen	4,369104 Viertel. 1,092276 Morgen.
1,00824 Mrg.	1 Morgen.	0,91552 Mrg.	1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 139. Flächenmaaſe. Tab. 140.

Biſchofsheim im Kraichgau. Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.	Biſchofsheim an der Tauber. Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 QRuth	—	—	2	24	1 QRuth	—	—	1	39
2	—	—	4	48	2	—	—	2	77
3	—	—	6	72	3	—	—	4	16
4	—	—	8	96	4	—	—	5	55
5	—	—	11	20	5	—	—	6	93
6	—	—	13	44	6	—	—	8	32
7	—	—	15	68	7	—	—	9	71
8	—	—	17	92	8	—	—	11	9
9	—	—	20	16	9	—	—	12	48
10	—	—	22	40	10	—	—	13	87
20	—	—	44	79	15	—	—	20	80
30	—	—	67	19	30	—	—	41	60
40 od. 1 Viertel	—	—	89	58	45 od. 1 Viertel	—	—	62	40
2	—	1	79	17	2	—	1	24	81
3	—	2	68	75	3	—	1	87	21
4 od. 1 Morgen	—	3	58	34	4 od. 1 Morgen	—	2	49	61
2	1	3	16	67	2	1	0	99	23
3	2	2	75	1	3	1	3	48	84
4	3	2	33	35	4	2	1	98	45
5	4	1	91	69	5	3	0	48	7
6	5	1	50	2	6	3	2	97	68
7	6	1	8	36	7	4	1	47	29
8	7	0	66	70	8	4	3	96	91
9	8	0	25	4	9	5	2	46	52
10	8	3	83	37	10	6	0	96	13
50	44	3	16	87	50	31	0	80	67
100	89	2	33	75	100	62	1	61	35

48 Morg. nahe	43 Morgen.	8 Morg. nahe	5 Morgen.
1 Morgen .	3,683375 Viertel 0,895844 Morgen,	1 Morgen .	2,496135 Viertel. 0,624034 Morgen.
1,116265 Mrg.	1 Morgen.	1,602477 Mrg.	1 Morgen.

Tab. 141. Flächenmaaſe. Tab. 142.

Bödigheim.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Ruth	—	—	2	98
2	—	—	5	97
3	—	—	8	95
4	—	—	11	93
5	—	—	14	91
6	—	—	17	90
7	—	—	20	88
8	—	—	23	86
9	—	—	26	84
10	—	—	29	83
15	—	—	44	74
30	—	—	89	48
45 od. 1 Viertel	—	1	34	21
2	—	2	68	43
3	1	0	2	64
4 od. 1 Morgen	1	1	36	85
2	2	2	73	71
3	4	0	10	56
4	5	1	47	42
5	6	2	84	27
6	8	0	21	13
7	9	1	57	98
8	10	2	94	84
9	12	0	31	69
10	13	1	68	55
50	67	0	42	75
100	134	0	85	50
38 Morg. nahe	51 Morgen.			
1 Morgen	5,36855 Viertel. 1,34214 Morg.			
0,74508 Morg	1 Morgen.			

Borberg.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Ruth	—	—	2	58
2	—	—	5	15
3	—	—	7	73
4	—	—	10	3[illegible]
5	—	—	12	88
6	—	—	15	46
7	—	—	18	3
8	—	—	20	61
9	—	—	23	18
10	—	—	25	76
20	—	—	51	52
30	—	—	77	28
40 od. 1 Viertel	—	1	3	4
2	—	2	6	8
3	—	3	9	12
4 od. 1 Morgen	1	0	12	16
2	2	0	24	33
3	3	0	36	49
4	4	0	48	66
5	5	0	60	82
6	6	0	72	98
7	7	0	85	15
8	8	0	97	31
9	9	1	9	48
10	10	1	21	64
50	51	2	8	20
100	103	0	16	40
33 Morg. nahe	34 Morgen.			
1 Morgen	4,12164 Viertel. 1,03041 Morgen.			
0,970487 Mrg.	1 Morgen.			

Digitized by Google

Tab. 143. Flächenmaaſe. Tab. 144.

Bretten.					Bretzingen.				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.		Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q. Ruth	—	—	2	61	1 Q. Ruth	—	—	1	44
2	—	—	5	22	2	—	—	2	87
3	—	—	7	83	3	—	—	4	31
4	—	—	10	44	4	—	—	5	75
5	—	—	13	5	5	—	—	7	19
6	—	—	15	66	6	—	—	8	62
7	—	—	18	27	7	—	—	10	6
8	—	—	20	88	8	—	—	11	50
9	—	—	23	49	9	—	—	12	93
10	—	—	26	10	10	—	—	14	37
20	—	—	52	19	15	—	—	21	56
30	—	—	78	29	30	—	—	43	11
40 od. 1 Viertel	—	1	4	39	45 od. 1 Viertel	—	—	64	67
2	—	2	8	78	2	—	1	29	34
3	—	3	13	17	3	—	1	94	1
4 od. 1 Morgen	1	0	17	56	4 od. 1 Morgen	—	2	58	68
2	2	0	35	11	2	1	1	17	36
3	3	0	52	67	3	1	3	76	5
4	4	0	70	23	4	2	2	34	73
5	5	0	87	79	5	3	0	93	41
6	6	1	5	34	6	3	3	52	9
7	7	1	22	90	7	4	2	10	77
8	8	1	40	46	8	5	0	69	45
9	9	1	58	2	9	5	3	28	14
10	10	1	75	57	10	6	1	86	82
50	52	0	77	86	50	32	1	34	8
100	104	1	55	73	100	64	2	68	17
91 Morg. nahe	95 Morgen.				17 Morg. nahe	11 Morgen.			
1 Morgen	4,175573 Viertel. 1,043893 Morgen.				1 Morgen	2,586817 Viertel 0,646704 Morgen.			
0,957952 Mrg.	1 Morgen.				1,5463 Morg.	1 Morgen.			

Digitized by Google

Tab. 145. **Flächenmaaſe.** Tab. 146.

Breyſach. S. Anm. 1.					Bruchſal.				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.		Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 QRuth	—	—	1	43	1 QRuth	—	—	2	22
2	—	—	2	85	2	—	—	4	45
3	—	—	4	28	3	—	—	6	67
4	—	—	5	71	4	—	—	8	90
5	—	—	7	13	5	—	—	11	12
6	—	—	8	56	6	—	—	13	35
7	—	—	9	99	7	—	—	15	57
8	—	—	11	41	8	—	—	17	80
9	—	—	12	84	9	—	—	20	2
10	—	—	14	27	10	—	—	22	24
17	—	—	24	25	20	—	—	44	49
34	—	—	48	50	30	—	—	66	73
68 od. 1 Viertel	—	—	97	1	40 od. 1 Viertel	—	—	88	98
2	—	1	94	2	2	—	1	77	96
3	—	2	91	2	3	—	2	66	94
4 od. 1 Juchert	—	3	88	3	4 od. 1 Morgen	—	3	55	92
2	1	3	76	7	2	1	3	11	83
3	2	3	64	10	3	2	2	67	75
4	3	3	52	13	4	3	2	23	66
5	4	3	40	16	5	4	1	79	58
6	5	3	28	20	6	5	1	35	49
7	6	3	16	23	7	6	0	91	41
8	7	3	4	26	8	7	0	47	32
9	8	2	92	30	9	8	0	3	24
10	9	2	80	33	10	8	3	59	16
50	48	2	1	65	50	44	1	95	78
100	97	0	3	30	100	88	3	91	56
100 Juch. nahe	97 Morgen.				9 Morgen nahe	8 Morgen.			
1 Juchert .	{3,88033 Viertel. 0,970082 Morgen.				1 Morgen .	{3,559156 Viertel. 0,889789 Morgen.			
1,03084 Juch.	1 Morgen.				1,123862 Mrg.	1 Morgen.			

Digitized by Google

Tab. 147. **Flächenmaaſe.** Tab. 148.

Buchen.					Bühl. (S. Anmerk. 15.)				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.		Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q. Ruth	—	—	2	73	1 Q. Ruth	—	—	2	17
2	—	—	5	46	2	—	—	4	34
3	—	—	8	19	3	—	—	6	51
4	—	—	10	92	4	—	—	8	68
5	—	—	13	65	5	—	—	10	86
6	—	—	16	38	6	—	—	13	3
7	—	—	19	11	7	—	—	15	20
8	—	—	21	84	8	—	—	17	37
9	—	—	24	57	9	—	—	19	54
10	—	—	27	30	10	—	—	21	71
15	—	—	40	94	20	—	—	43	42
30	—	—	81	89	30	—	—	65	14
45 od. 1 Viertel	—	1	22	83	40 od. 1 Viertel	—	—	86	85
2	—	2	45	67	2	—	1	73	70
3	—	3	68	50	3	—	2	60	54
4 od. 1 Morgen	1	0	91	34	4 od. 1 Morgen	—	3	47	39
2	2	1	82	68	2	1	2	94	78
3	3	2	74	1	3	2	2	42	18
4	4	3	65	35	4	3	1	89	57
5	6	0	56	69	5	4	1	36	96
6	7	1	48	3	6	5	0	84	35
7	8	2	39	36	7	6	0	31	75
8	9	3	30	70	8	6	3	79	14
9	11	0	22	4	9	7	3	26	53
10	12	1	13	38	10	8	2	73	92
50	61	1	66	88	50	43	1	69	61
100	122	3	33	76	100	86	3	39	23
35 Morg. nahe	43 Morgen.				38 Morg. nahe	33 Morgen.			
1 Morgen .	4,913376 Viertel. 1,228344 Morgen.				1 Morgen .	3,473923 Viertel. 0,868481 Morgen.			
0,814104 Mrg.	1 Morgen.				1,151436 Mrg.	1 Morgen.			

Digitized by Google

Tab. 149. Flächenmaaſe. Tab. 150.

Burken (Oſter-)

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	2	55
2	—	—	5	11
3	—	—	7	66
4	—	—	10	22
5	—	—	12	77
6	—	—	15	33
7	—	—	17	88
8	—	—	20	44
9	—	—	22	99
10	—	—	25	55
12	—	—	30	66
24	—	—	61	32
48 od. 1 Viertel	—	1	22	63
2	—	2	45	27
3	—	3	67	90
4 od. 1 Morgen	1	0	90	54
2	2	1	81	7
3	3	2	71	61
4	4	3	62	15
5	6	0	52	69
6	7	1	43	22
7	8	2	33	76
8	9	3	24	30
9	11	0	14	84
10	12	1	5	37
50	61	1	26	87
100	122	2	53	74

31 Morg. nahe — 38 Morgen.

1 Morgen . — {4,905374 Viertel / 1,2263435 Morgen

0,815432 Mrg. — 1 Morgen.

Carlsruhe.

Unterländer Feldmaas.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	2	20
2	—	—	4	40
3	—	—	6	61
4	—	—	8	81
5	—	—	11	1
6	—	—	13	21
7	—	—	15	41
8	—	—	17	61
9	—	—	19	82
10	—	—	22	2
20	—	—	44	4
30	—	—	66	6
40 od. 1 Viertel	—	—	88	7
2	—	1	76	15
3	—	2	64	22
4 od. 1 Morgen	—	3	52	30
2	1	3	4	60
3	2	2	56	89
4	3	2	9	19
5	4	1	61	49
6	5	1	13	79
7	6	0	66	8
8	7	0	18	38
9	7	3	70	68
10	8	3	22	98
50	44	0	14	88
100	88	0	29	76

25 Morg. nahe — 22 Morgen.

1 Morgen . — {3,522976 Viertel / 0,880744 Morgen

1,135403 Mrg. — 1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 151. Flächenmaaſe. Tab. 152.

Tab. 151. Conſtanz und Röteln bey Kaiſerſtuhl.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q Ruth	—	—	1	48
2	—	—	2	95
3	—	—	4	43
4	—	—	5	90
5	—	—	7	38
6	—	—	8	85
7	—	—	10	33
8	—	—	11	81
9	—	—	13	28
10	—	—	14	76
16	—	—	23	61
32	—	—	47	22
64 od. 1 Viertel	—	—	94	45
2	—	1	88	89
3	—	2	83	34
4 od. 1 Jauchert	—	3	77	79
2	1	3	55	58
3	2	3	33	37
4	3	3	11	16
5	4	2	88	95
6	5	2	66	74
7	6	2	44	52
8	7	2	22	31
9	8	2	0	10
10	9	1	77	89
50	47	0	89	46
100	94	1	78	92

18 Jauch. nahe	17 Morgen.
1 Jauchert .	3,777892 Viertel 0,944473 Morgen
1,05879 Jauch.	1 Morgen.

Tab. 152. Donaueſchingen.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q Ruth	—	—	1	2
2	—	—	2	5
3	—	—	3	7
4	—	—	4	10
5	—	—	5	12
6	—	—	6	15
7	—	—	7	17
8	—	—	8	20
9	—	—	9	22
10	—	—	10	25
20	—	—	20	50
30	—	—	30	74
40	—	—	40	99
50	—	—	51	24
100	—	1	2	48
200	—	2	4	96
250 od. 1 Juchert	—	2	56	20
2	1	1	12	41
3	1	3	68	61
4	2	2	24	82
5	3	0	81	2
6	3	3	37	23
7	4	1	93	43
8	5	0	49	64
9	5	3	5	84
10	6	1	62	5
50	32	0	10	23
100	64	0	20	47

25 Juch. nahe	16 Morgen.
1 Juchert .	2,562047 Viertel 0,640512 Morgen
1,561252 Juch.	1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 153. Flächenmaaſe. Tab. 154.

Durlach. (S. Anmerk. 2.)					Eberſtadt.				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
	Mor-gen.	Vier-tel.	□. Rth.	□. Fuß.		Mor-gen.	Vier-tel.	□. Rth.	□. Fuß.
1 □Ruth	—	—	2	21	1 □Ruth	—	—	1	77
2	—	—	4	42	2	—	—	3	53
3	—	—	6	63	3	—	—	5	30
4	—	—	8	83	4	—	—	7	6
5	—	—	11	4	5	—	—	8	83
6	—	—	13	25	6	—	—	10	60
7	—	—	15	46	7	—	—	12	36
8	—	—	17	67	8	—	—	14	13
9	—	—	19	88	9	—	—	15	89
10	—	—	22	9	10	—	—	17	66
20	—	—	44	17	15	—	—	26	49
30	—	—	66	26	30	—	—	52	98
40 od. 1 Viertel	—	—	88	34	45 od. 1 Viertel	—	—	79	46
2	—	1	76	69	2	—	1	58	93
3	—	2	65	3	3	—	2	38	39
4 od. 1 Morgen	—	3	53	37	4 od. 1 Morgen	—	3	17	85
2	1	3	6	75	2	1	2	35	70
3	2	2	60	12	3	2	1	53	56
4	3	2	13	50	4	3	0	71	41
5	4	1	66	87	5	3	3	89	26
6	5	1	20	25	6	4	3	7	11
7	6	0	73	62	7	5	2	24	96
8	7	0	27	—	8	6	1	42	82
9	7	3	80	37	9	7	0	60	67
10	8	3	33	75	10	7	3	78	52
50	44	0	68	73	50	39	2	92	60
100	88	1	37	46	100	79	1	85	20

43 Morg. nahe	38 Morgen.	39 Morg nahe	31 Morgen.
1 Morgen .	{3,5337465 Viertel. {0,8834366 Morgen.	1 Morgen .	{3,17852 Viertel. {0,79463 Morgen.
1,131943 Mrg.	1 Morgen.	1,258447 Mrg.	1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 155. Flächenmaaſe. Tab. 156.

Emmendingen.
(S. Anmerk. 16.)

Altes.	Neues. Morgen.	Neues. Viertel.	Neues. □. Rth.	Neues. □. Fuß.
1 □Ruth	—	—	1	21
2	—	—	2	42
3	—	—	3	63
4	—	—	4	84
5	—	—	6	5
6	—	—	7	26
7	—	—	8	47
8	—	—	9	68
9	—	—	10	89
10	—	—	12	10
15	—	—	18	15
30	—	—	36	30
45 od. 1 Mannsh.	—	—	54	45
2 od. 1 Viertel	—	1	8	90
2	—	2	17	80
3	—	3	26	70
4 od. 1 Juchert	1	0	35	60
2	2	0	71	20
3	3	1	6	80
4	4	1	42	40
5	5	1	78	—
6	6	2	13	60
7	7	2	49	20
8	8	2	84	80
9	9	3	20	40
10	10	3	56	—
50	54	1	80	—
100	108	3	60	—

45 Juch. nahe	49 Morgen.
1 Juchert .	4,356 Viertel. 1,089 Morgen.
0,918274 Juch.	1 Morgen.

Ettenheim.

Altes.	Neues. Morgen.	Neues. Viertel.	Neues. □. Rth.	Neues. □. Fuß.
1 □Ruth	—	—	2	8
2	—	—	4	17
3	—	—	6	25
4	—	—	8	33
5	—	—	10	42
6	—	—	12	50
7	—	—	14	59
8	—	—	16	67
9	—	—	18	75
10	—	—	20	84
15	—	—	31	26
30	—	—	62	51
45 od. 1 Seſter	—	—	93	77
2	—	1	87	53
3	—	2	81	30
4 od. 1 Jüch	—	3	75	6
2	1	3	50	13
3	2	3	25	19
4	3	3	0	26
5	4	2	75	32
6	5	2	50	39
7	6	2	25	45
8	7	2	0	52
9	8	1	75	58
10	9	1	50	65
50	46	3	53	23
100	93	3	6	47

16 Jüch nahe	15 Morgen.
1 Jüch . .	3,750647 Viertel 0,937662 Morgen.
1,066483 Jüch.	1 Morgen.

Tab. 157. **Flächenmaaſe.** Tab. 158.

Eyersheim.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Ruth	—	—	1	43
2	—	—	2	86
3	—	—	4	29
4	—	—	5	72
5	—	—	7	15
6	—	—	8	58
7	—	—	10	1
8	—	—	11	44
9	—	—	12	87
10	—	—	14	30
15	—	—	21	46
30	—	—	42	91
45 od. 1 Viertel	—	—	64	37
2	—	1	28	74
3	—	1	93	11
4 od. 1 Morgen	—	2	57	47
2	1	1	14	95
3	1	3	72	42
4	2	2	29	90
5	3	0	87	37
6	3	3	44	85
7	4	2	2	32
8	5	0	59	80
9	5	3	17	27
10	6	1	74	75
50	32	0	73	75
100	64	1	47	50
14 Morg. nahe	9 Morgen.			
1 Morgen .	2,57475 Viertel. 0,6436875 Morgen.			
1,55355 Morg.	1 Morgen.			

Freyburg.

Wienermaaß.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Ruth	—	—	1	11
2	—	—	2	23
3	—	—	3	34
4	—	—	4	46
5	—	—	5	57
6	—	—	6	69
7	—	—	7	80
8	—	—	8	92
9	—	—	10	3
10	—	—	11	15
15	—	—	16	72
30	—	—	33	44
45 od. ½ Viert.	—	—	50	16
1	—	1	0	32
2	—	2	0	64
3	—	3	0	95
4 od. 1 Jauch.	1	0	1	27
2	2	0	2	54
3	3	0	3	82
4	4	0	5	9
5	5	0	6	36
6	6	0	7	63
7	7	0	8	90
8	8	0	10	17
9	9	0	11	45
10	10	0	12	72
50	50	0	63	58
100	100	1	27	17
1 Jauch. nahe	1 Morgen.			
1 Jauchert .	4,012717 Viertel. 1,003179 Morgen			
0,996831 Jauch.	1 Morgen.			

Flächenmaaſe.

Gerichtſtetten.					Gernsbach.				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.		Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Ruth	—	—	1	64	1 Q.Ruth	—	—	2	64
2	—	—	3	27	2	—	—	5	28
3	—	—	4	91	3	—	—	7	92
4	—	—	6	55	4	—	—	10	56
5	—	—	8	18	5	—	—	13	20
6	—	—	9	82	6	—	—	15	84
7	—	—	11	46	7	—	—	18	48
8	—	—	13	9	8	—	—	21	12
9	—	—	14	73	9	—	—	23	76
10	—	—	16	37	10	—	—	26	40
15	—	—	24	55	20	—	—	52	80
30	—	—	49	10	30	—	—	79	20
45 od. 1 Viertel	—	—	73	65	40 od. 1 Viertel	—	1	5	60
2	—	1	47	31	2	—	2	11	21
3	—	2	20	96	3	—	3	16	81
4 od. 1 Morgen	—	2	94	61	4 od. 1 Morgen	1	0	22	41
2	1	1	89	23	2	2	0	44	83
3	2	0	83	84	3	3	0	67	24
4	2	3	78	45	4	4	0	89	65
5	3	2	73	6	5	5	1	12	7
6	4	1	67	68	6	6	1	34	48
7	5	0	62	29	7	7	1	56	89
8	5	3	56	90	8	8	1	79	31
9	6	2	51	51	9	9	2	1	72
10	7	1	46	13	10	10	2	24	13
50	36	3	30	63	50	52	3	20	66
100	73	2	61	27	100	105	2	41	33

19 Morg. nahe	14 Morgen.	18 Morg. nahe	19 Morgen.
1 Morgen .	2,946127 Viertel. 0,736532 Morgen.	1 Morgen .	4,224133 Viertel. 1,056033 Morgen.
1,357716 Mrg.	1 Morgen.	0,9469397 Mg.	1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 161. Flächenmaaſe. Tab. 162.

Glashofen. Ruthe wie Amorbach.					Gochsheim.				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß		Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Ruth	—	—	2	14	1 Q.Ruth	—	—	2	37
2	—	—	4	28	2	—	—	4	74
3	—	—	6	42	3	—	—	7	11
4	—	—	8	56	4	—	—	9	48
5	—	—	10	70	5	—	—	11	85
6	—	—	12	83	6	—	—	14	22
7	—	—	14	97	7	—	—	16	60
8	—	—	17	11	8	—	—	18	97
9	—	—	19	25	9	—	—	21	34
10	—	—	21	39	10	—	—	23	71
15	—	—	32	9	20	—	—	47	42
30	—	—	64	17	30	—	—	71	12
45 od. 1 Viertel	—	—	96	26	40 od. 1 Viertel	—	—	94	83
2	—	1	92	52	2	—	1	89	66
3	—	2	88	78	3	—	2	84	49
4 od. 1 Morgen	—	3	85	3	4 od. 1 Morgen	—	3	79	32
2	1	3	70	7	2	1	3	58	65
3	2	3	55	10	3	2	3	37	97
4	3	3	40	14	4	3	3	17	30
5	4	3	25	17	5	4	2	96	62
6	5	3	10	21	6	5	2	75	95
7	6	2	95	24	7	6	2	55	27
8	7	2	80	28	8	7	2	34	60
9	8	2	65	31	9	8	2	13	92
10	9	2	50	35	10	9	1	93	25
50	48	0	51	73	50	47	1	66	23
100	96	1	3	47	100	94	3	32	46

80 Morg. nahe	77 Morgen.	19 Morg nahe	18 Morgen.
1 Morgen .	{3,850347 Viertel. 0,962587 Morgen.	1 Morgen .	{3,793246 Viertel. 0,9483115 Morgen.
1,03882 Morg.	1 Morgen.	1,054506 Mrg.	1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 163. Flächenmaaſe. Tab. 164.

Gözingen.
Für freyes Feld.
(Für Waldung wie Buchen S. Tab. 147.)

Altes.	Neues.			
Die Ruthe = 12 buchener Fuß.	Morgen.	Viertel.	□ Rth	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	1	54
2	—	—	3	7
3	—	—	4	61
4	—	—	6	14
5	—	—	7	68
6	—	—	9	21
7	—	—	10	75
8	—	—	12	28
9	—	—	13	82
10	—	—	15	35
15	—	—	23	3
30	—	—	46	6
45 od. 1 Viertel	—	—	69	9
2	—	1	38	19
3	—	2	7	28
4 od. 1 Morgen	—	2	76	38
2	1	1	52	76
3	2	0	29	13
4	2	3	5	51
5	3	1	81	89
6	4	0	58	27
7	4	3	34	64
8	5	2	11	2
9	6	0	87	40
10	6	3	63	78
50	34	2	18	88
100	69	0	37	76

55 Morg. nahe = 38 Morgen.

1 Morgen = {2,763776 Viertel. / 0,690944 Morgen.

1,447295 Mrg. = 1 Morgen.

Grünsfeld.
(S. auch Tab. 165.)

Altes.	Neues.			
Hofgüter ausgenommen.	Morgen.	Viertel.	□ Rth	□ Fuß
1 □ Ruth	—	—	1	38
2	—	—	2	76
3	—	—	4	14
4	—	—	5	53
5	—	—	6	91
6	—	—	8	29
7	—	—	9	67
8	—	—	11	5
9	—	—	12	43
10	—	—	13	82
20	—	—	27	63
30	—	—	41	45
40 od. 1 Viertel	—	—	55	26
2	—	1	10	53
3	—	1	65	79
4 od. 1 Morgen	—	2	21	5
2	1	0	42	10
3	1	2	63	15
4	2	0	84	20
5	2	3	5	25
6	3	1	26	30
7	3	3	47	35
8	4	1	68	40
9	4	3	89	45
10	5	2	10	50
50	27	2	52	51
100	55	1	5	3

38 Morg. nahe = 21 Morgen.

1 Morgen = {2,210503 Viertel. / 0,552626 Morgen.

1,809543 Mrg. = 1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 165. Flächenmaaſe. Tab.

Grünsfeld. (S. auch Tab. 164.)					Hardheim.				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
Für Hofgüter.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth	Q. Fuß.		Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Ruth	—	—	1	38	1 Q.Ruth	—	—	1	53
2	—	—	2	76	2	—	—	3	6
3	—	—	4	14	3	—	—	4	59
4	—	—	5	53	4	—	—	6	12
5	—	—	6	91	5	—	—	7	64
6	—	—	8	29	6	—	—	9	17
7	—	—	9	67	7	—	—	10	70
8	—	—	11	5	8	—	—	12	23
9	—	—	12	43	9	—	—	13	76
10	—	—	13	82	10	—	—	15	29
15	—	—	20	72	15	—	—	22	93
30	—	—	41	45	30	—	—	45	87
45 od. 1 Viertel	—	—	62	17	45 od. 1 Viertel	—	—	68	80
2	—	1	24	34	2	—	1	37	61
3	—	1	86	51	3	—	2	6	41
4 od. 1 Morgen	—	2	48	68	4 od. 1 Morgen	—	2	75	22
2	1	0	97	36	2	1	1	50	43
3	1	3	46	5	3	2	0	25	65
4	2	1	94	73	4	2	3	0	87
5	3	0	43	41	5	3	1	76	8
6	3	2	92	9	6	4	0	51	30
7	4	1	40	77	7	4	3	26	52
8	4	3	89	45	8	5	2	1	73
9	5	2	38	14	9	6	0	76	95
10	6	0	86	82	10	6	3	52	17
50	31	0	34	9	50	34	1	60	83
100	62	0	68	17	100	68	3	21	67
37 Morg. nahe	23 Morgen.				16 Morg. nahe	11 Morgen.			
1 Morgen .	{2,486817 Viertel. / 0,621704 Morgen.				1 Morgen .	{2,752167 Viertel / 0,688042 Morgen.			
1,60848 Morg.	1 Morgen.				1,4534 Mrg.	1 Morgen.			

Tab. 167. **Flächenmaaſe.** Tab. 168.

Hainſtatt.

(Für Altgereuth wie Buchen S. Tab. 147.)

Für Neugereuths = Heumatten.					Für übriges Neugereuth.				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
Die Ruthe = 12 buchener Fuß.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.	Die Ruthe = 13½ buchener Fuß	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q Ruth	—	—	1	54	1 Q Ruth	—	—	1	94
2	—	—	3	7	2	—	—	3	89
3	—	—	4	61	3	—	—	5	83
4	—	—	6	14	4	—	—	7	77
5	—	—	7	68	5	—	—	9	72
6	—	—	9	21	6	—	—	11	66
7	—	—	10	75	7	—	—	13	60
8	—	—	12	28	8	—	—	15	55
9	—	—	13	82	9	—	—	17	49
10	—	—	15	35	10	—	—	19	43
20	—	—	30	71	20	—	—	38	87
30	—	—	46	6	30	—	—	58	30
40 od. 1 Viertel	—	—	61	42	40 od. 1 Viertel	—	—	77	73
2	—	1	22	83	2	—	1	55	46
3	—	1	84	25	3	—	2	33	19
4 od. 1 Morgen	—	2	45	67	4 od. 1 Morgen	—	3	10	92
2	1	0	91	34	2	1	2	21	85
3	1	3	37	1	3	2	1	32	77
4	2	1	82	68	4	3	0	43	70
5	3	0	28	34	5	3	3	54	62
6	3	2	74	1	6	4	2	65	55
7	4	1	19	68	7	5	1	76	47
8	4	3	65	35	8	6	0	87	40
9	5	2	11	2	9	6	3	98	32
10	6	0	56	69	10	7	3	9	25
50	30	2	83	45	50	38	3	46	25
100	61	1	66	90	100	77	2	92	50

57 Morg. nahe	35 Morgen.	9 Morg. nahe	7 Morgen.
1 Morgen .	{2,45669 Viertel. {0,6141725 Morgen	1 Morgen .	{3,10925 Viertel. {0,777312 Morgen.
1,62821 Morg.	1 Morgen.	1,286484 Mrg.	1 Morgen.

Heidelberg und Mannheim.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 QRuth	—	—	2	62
2	—	—	5	24
3	—	—	7	86
4	—	—	10	48
5	—	—	13	10
6	—	—	15	72
7	—	—	18	34
8	—	—	20	96
9	—	—	23	58
10	—	—	26	21
20	—	—	52	41
30	—	—	78	62
40 od. 1 Viertel	—	1	4	82
2	—	2	9	64
3	—	3	14	46
4 od. 1 Morgen	1	0	19	28
2	2	0	38	56
3	3	0	57	85
4	4	0	77	13
5	5	0	96	41
6	6	1	15	69
7	7	1	34	98
8	8	1	54	26
9	9	1	73	54
10	10	1	92	82
50	52	1	64	11
100	104	3	28	22

62 Morg. nahe	65 Morgen.
1 Morgen .	4,192822 Viertel. 1,0482055 Morgen.
0,954011 Mrg.	1 Morgen.

Heiligenberg, Mößkirch und Ueberlingen.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 QRuth	—	—	1	2
2	—	—	2	5
3	—	—	3	7
4	—	—	4	10
5	—	—	5	12
6	—	—	6	15
7	—	—	7	17
8	—	—	8	20
9	—	—	9	22
10	—	—	10	25
50	—	—	51	24
100	—	1	2	48
125 od. 1 Vierling	—	1	28	10
2	—	2	56	20
3	—	3	84	31
4 od. 1 Juchert	1	1	12	41
2	2	2	24	82
3	3	3	37	23
4	5	0	49	64
5	6	1	62	4
6	7	2	74	45
7	8	3	86	86
8	10	0	99	27
9	11	2	11	68
10	12	3	24	9
50	64	0	20	45
100	128	0	40	90

32 Juch. nahe	41 Morgen.
1 Juchert .	5,12409 Viertel. 1,2810225 Morgen.
0,780626 Juch.	1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 171. Flächenmaaſe. Tab. 172.

Hettingen.
(die Ruthe hat $12\frac{1}{2}$ buchener Fuß)

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	1	67
2	—	—	3	33
3	—	—	5	—
4	—	—	6	66
5	—	—	8	33
6	—	—	10	—
7	—	—	11	66
8	—	—	13	33
9	—	—	14	99
10	—	—	16	66
15	—	—	24	99
30	—	—	49	98
45 od. 1 Viertel	—	—	74	97
2	—	1	49	94
3	—	2	24	92
4 od. 1 Morgen	—	2	99	89
2	1	1	99	78
3	2	0	99	67
4	2	3	99	56
5	3	2	99	44
6	4	1	99	33
7	5	0	99	22
8	5	3	99	11
9	6	2	99	0
10	7	1	98	89
50	37	1	94	45
100	74	3	88	90
4 Morg. nahe	3 Morgen.			
1 Morgen .	2,99889 Viertel. 0,7497225 Morgen			
1,333827 Mrg.	1 Morgen.			

Höpfingen.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	1	55
2	—	—	3	10
3	—	—	4	66
4	—	—	6	21
5	—	—	7	76
6	—	—	9	31
7	—	—	10	86
8	—	—	12	42
9	—	—	13	97
10	—	—	15	52
15	—	—	23	28
30	—	—	46	56
45 od. 1 Viertel	—	—	69	84
2	—	1	39	68
3	—	2	9	52
4 od. 1 Morgen	—	2	79	36
2	1	1	58	73
3	2	0	38	9
4	2	3	17	45
5	3	1	96	82
6	4	0	76	18
7	4	3	55	54
8	5	2	34	90
9	6	1	14	27
10	6	3	93	63
50	34	3	68	15
100	69	3	36	31
63 Morg. nahe	44 Morgen.			
1 Morgen .	2,793631 Viertel. 0,698408 Morgen.			
1,431828 Mrg.	1 Morgen.			

Kühlsheim.

Altes.	Neues. Morgen.	Neues. Viertel.	Neues. Q. Rth.	Neues. Q. Fuß.
1 QRuth	—	—	1	65
2	—	—	3	30
3	—	—	4	95
4	—	—	6	59
5	—	—	8	24
6	—	—	9	89
7	—	—	11	54
8	—	—	13	19
9	—	—	14	84
10	—	—	16	48
15	—	—	24	73
30	—	—	49	45
45 od. 1 Viertel	—	—	74	18
2	—	1	48	36
3	—	2	22	55
4 od. 1 Morgen	—	2	96	73
2	1	1	93	46
3	2	0	90	19
4	2	3	86	91
5	3	2	83	64
6	4	1	80	37
7	5	0	77	10
8	5	3	73	83
9	6	2	70	56
10	7	1	67	29
50	37	0	36	43
100	74	0	72	87
31 Morg. nahe	23 Morgen.			
1 Morgen .	{2,967287 Viertel. {0,741822 Morgen.			
1,348033 Mrg.	1 Morgen.			

Lahr.

(S. Anmerk. 20.)

Altes.	Neues. Morgen.	Neues. Viertel.	Neues. Q. Rth.	Neues. Q. Fuß
1 QRuth	—	—	1	[illegible]
2	—	—	2	[illegible]
3	—	—	3	1
4	—	—	4	1
5	—	—	5	1
6	—	—	6	2
7	—	—	7	2
8	—	—	8	3
9	—	—	9	3
10	—	—	10	3
20	—	—	20	7
40	—	—	41	4
80 od. 1 Seſter	—	—	82	9
2	—	1	65	9
3	—	2	48	9
4 od. 1 Juchert	—	3	31	9
2	1	2	63	9
3	2	1	95	8
4	3	1	27	8
5	4	0	59	7
6	4	3	91	7
7	5	3	23	6
8	6	2	55	6
9	7	1	87	5
10	8	1	19	4
50	41	1	97	4
100	82	3	94	9
100 Juch. nahe	83 Morgen.			
1 Juchert .	{3,319495 Viertel. {0,829874 Morgen			
1,205002 Juch.	1 Morgen.			

Tab. 175. Flächenmaaſe. Tab. 176.

Lauda.

Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
Für freyes Feld.	Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.	Für Waldung.	Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	1	40	1 □ Ruth	—	—	1	40
2	—	—	2	79	2	—	—	2	79
3	—	—	4	19	3	—	—	4	19
4	—	—	5	58	4	—	—	5	58
5	—	—	6	98	5	—	—	6	98
6	—	—	8	37	6	—	—	8	37
7	—	—	9	77	7	—	—	9	77
8	—	—	11	17	8	—	—	11	17
9	—	—	12	56	9	—	—	12	56
10	—	—	13	96	10	—	—	13	96
20	—	—	27	92	15	—	—	20	94
30	—	—	41	87	30	—	—	41	87
40 od. 1 Viertel	—	—	55	83	45 od. 1 Viertel	—	—	62	81
2	—	1	11	66	2	—	1	25	62
3	—	1	67	49	3	—	1	88	43
4 od. 1 Morgen	—	2	23	32	4 od. 1 Morgen	—	2	51	24
2	1	0	46	65	2	1	1	2	48
3	1	2	69	97	3	1	3	53	72
4	2	0	93	30	4	2	2	4	96
5	2	3	16	62	5	3	0	56	20
6	3	1	39	95	6	3	3	7	44
7	3	3	63	27	7	4	1	58	68
8	4	1	86	60	8	5	0	9	92
9	5	0	9	92	9	5	2	61	17
10	5	2	33	25	10	6	1	12	41
50	27	3	66	25	50	31	1	62	7
100	55	3	32	50	100	62	3	24	14

43 Morg. nahe	24 Morgen.	78 Morg. nahe	49 Morgen.
1 Morgen .	2,23325 Viertel. 0,5583125 Morgen.	1 Morgen .	2,512404 Viertel. 0,6281034 Morg.
1,79111 Mrg.	1 Morgen.	1,5921 Morg.	1 Morgen.

Tab. 177. Flächenmaaſe. Tab. 178.

Lörrach und Müllheim.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Ruth	—	—	1	49
2	—	—	2	99
3	—	—	4	48
4	—	—	5	98
5	—	—	7	47
6	—	—	8	97
7	—	—	10	46
8	—	—	11	96
9	—	—	13	45
10	—	—	14	94
18	—	—	26	90
36	—	—	53	80
72 od. 1 Viertel	—	1	7	60
2	—	2	15	20
3	—	3	22	80
4 od. 1 Juchert	1	0	30	40
2	2	0	60	81
3	3	0	91	21
4	4	1	21	62
5	5	1	52	2
6	6	1	82	42
7	7	2	12	83
8	8	2	43	23
9	9	2	73	63
10	10	3	4	3
50	53	3	20	16
100	107	2	40	32

67 Juch. nahe	72 Morgen.
1 Juchert .	4,304032 Viertel. 1,076008 Morgen.
0,929361 Juch.	1 Morgen.

Markdorf.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Ruth	—	—	1	2
2	—	—	2	5
3	—	—	3	7
4	—	—	4	10
5	—	—	5	12
6	—	—	6	15
7	—	—	7	17
8	—	—	8	20
9	—	—	9	22
10	—	—	10	25
20	—	—	20	50
30	—	—	30	74
40	—	—	40	99
50	—	—	51	24
100	—	1	2	48
200	—	2	4	96
300	—	3	7	45
400 od. 1 Jauch.	1	0	9	93
2	2	0	19	85
3	3	0	29	78
4	4	0	39	71
5	5	0	49	64
6	6	0	59	56
7	7	0	69	49
8	8	0	79	42
9	9	0	89	35
10	10	0	99	27
50	51	0	96	37
100	102	1	92	75

40 Jauch. nahe	41 Morgen.
1 Jauchert .	4,099275 Viertel. 1,024819 Morgen.
0,975782 Jau.	1 Morgen.

Tab. 179. Flächenmaaſe. Tab. 180.

Michelfeld.

Altes.	Neues. Morgen.	Neues. Viertel.	Neues. Q. Rth.	Neues. Q. Fuß.
1 Q Ruth	—	—	2	22
2	—	—	4	43
3	—	—	6	65
4	—	—	8	87
5	—	—	11	8
6	—	—	13	30
7	—	—	15	51
8	—	—	17	73
9	—	—	19	95
10	—	—	22	16
50	—	1	10	81
100	—	2	21	63
150 od. 1 Morgen	—	3	32	44
2	1	2	64	88
3	2	1	97	33
4	3	1	29	77
5	4	0	62	21
6	4	3	94	65
7	5	3	27	9
8	6	2	59	54
9	7	1	91	98
10	8	1	24	42
20	16	2	48	84
30	24	3	73	26
40	33	0	97	68
50	41	2	22	10
100	83	0	44	20
71 Morg. nahe	59 Morgen.			
1 Morgen .	3,32442 Viertel. 0,831105 Morgen.			
1,20322 Mrg.	1 Morgen.			

Mingolsheim.

Altes.	Neues. Morgen.	Neues. Viertel.	Neues. Q. Rth.	Neues. Q. Fuß.
1 Q Ruth	—	—	2	24
2	—	—	4	48
3	—	—	6	71
4	—	—	8	95
5	—	—	11	19
6	—	—	13	43
7	—	—	15	67
8	—	—	17	90
9	—	—	20	14
10	—	—	22	38
20	—	—	44	76
30	—	—	67	14
40 od. 1 Viertel	—	—	89	52
2	—	1	79	4
3	—	2	68	56
4 od. 1 Morgen	—	3	58	8
2	1	3	16	17
3	2	2	74	25
4	3	2	32	33
5	4	1	90	41
6	5	1	48	50
7	6	1	6	58
8	7	0	64	66
9	8	0	22	74
10	8	3	80	83
50	44	3	4	13
100	89	2	8	26
19 Morg. nahe	17 Morgen.			
1 Morgen .	3,580826 Viertel. 0,8952065 Morgen.			
1,11706 Mrg.	1 Morgen.			

Digitized by Google

Mosbach.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	2	65
2	—	—	5	30
3	—	—	7	96
4	—	—	10	61
5	—	—	13	26
6	—	—	15	91
7	—	—	18	56
8	—	—	21	22
9	—	—	23	87
10	—	—	26	52
20	—	—	53	4
30	—	—	79	56
40 od. 1 Viertel	—	1	6	8
2	—	2	12	16
3	—	3	18	24
4 od. 1 Morgen	1	0	24	32
2	2	0	48	64
3	3	0	72	97
4	4	0	97	29
5	5	1	21	61
6	6	1	45	93
7	7	1	70	25
8	8	1	94	58
9	9	2	18	90
10	10	2	43	22
50	53	0	16	10
100	106	0	32	20
33 Morg. nahe	35 Morgen.			
1 Morgen .	4,24322 Viertel. 1,060805 Morgen			
0,94268 Mrg.	1 Morgen.			

Pforzheim.

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	2	21
2	—	—	4	43
3	—	—	6	64
4	—	—	8	86
5	—	—	11	7
6	—	—	13	28
7	—	—	15	50
8	—	—	17	71
9	—	—	19	92
10	—	—	22	14
20	—	—	44	28
30	—	—	66	42
40 od. 1 Viertel	—	—	88	55
2	—	1	77	11
3	—	2	65	66
4 od. 1 Morgen	—	3	54	22
2	1	3	8	43
3	2	2	62	65
4	3	2	16	86
5	4	1	71	8
6	5	1	25	29
7	6	0	79	51
8	7	0	33	72
9	7	3	87	94
10	8	3	42	15
50	44	1	10	77
100	88	2	21	54
35 Morg. nahe	31 Morgen.			
1 Morgen .	3,542154 Viertel. 0,8855385 Morgen.			
1,129256 Mrg.	1 Morgen.			

Digitized by Google

Tab. 183. Flächenmaaſe. Tab. 184.

Pülfringen.					Ruchſen.				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
	Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.		Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	1	48	1 □ Ruth	—	—	2	69
2	—	—	2	96	2	—	—	5	37
3	—	—	4	44	3	—	—	8	6
4	—	—	5	93	4	—	—	10	74
5	—	—	7	41	5	—	—	13	43
6	—	—	8	89	6	—	—	16	12
7	—	—	10	37	7	—	—	18	80
8	—	—	11	85	8	—	—	21	49
9	—	—	13	33	9	—	—	24	17
10	—	—	14	81	10	—	—	26	86
15	—	—	22	22	20	—	—	53	72
30	—	—	44	44	30	—	—	80	58
45 od. 1 Viertel	—	—	66	66	40 od. 1 Viertel	—	1	7	44
2	—	1	33	31	2	—	2	14	89
3	—	1	99	97	3	—	3	22	33
4 od. 1 Morgen	—	2	66	63	4 od. 1 Morgen	1	0	29	78
2	1	1	33	25	2	2	0	59	55
3	1	3	99	88	3	3	0	89	33
4	2	2	66	51	4	4	1	19	11
5	3	1	33	13	5	5	1	48	88
6	3	3	99	76	6	6	1	78	66
7	4	2	66	39	7	7	2	8	43
8	5	1	33	2	8	8	2	38	21
9	5	3	99	64	9	9	2	67	99
10	6	2	66	27	10	10	2	97	77
50	33	1	31	35	50	53	2	88	83
100	66	2	62	70	100	107	1	77	66

3 Morg. nahe	2 Morgen.	27 Mrg. nahe	29 Morgen.
1 Morgen .	2,66627 Viertel. 0,66657 Morgen.	1 Morgen .	4,297766 Viertel. 1,074441 Morgen.
1,500223 Mrg.	1 Morgen.	0,930716 Mrg.	1 Morgen.

Digitized by Google

Flächenmaaſe.

Tab. 185. Salem.

Altes.	Neues. Morgen.	Neues. Viertel.	Neues. ☐ Rth	Neues. ☐ Fuß.
1 ☐ Ruth	—	—	1	2
2	—	—	2	5
3	—	—	3	7
4	—	—	4	10
5	—	—	5	12
6	—	—	6	15
7	—	—	7	17
8	—	—	8	20
9	—	—	9	22
10	—	—	10	25
20	—	—	20	50
30	—	—	30	74
40	—	—	40	99
80 od. 1 Hofſtatt	—	—	81	99
2	—	1	63	97
3	—	2	45	96
4	—	3	27	94
5	1	0	9	93
6 od. 1 Juchert	1	0	91	91
2	2	1	83	83
3	3	2	75	74
4	4	3	67	65
5	6	0	59	56
6	7	1	51	48
7	8	2	43	39
8	9	3	35	30
9	11	0	27	21
10	12	1	19	13
50	61	1	95	65
100	122	3	91	30

74 Juch. nahe	91 Morgen.
1 Juchert .	4,91913 Viertel. 1,2297825 Morg.
0.813152 Juch.	1 Morgen.

Tab. 186. Schüpf, Ober- und Unter- (die Ruthe = 12 rheiniſche Fuß) (S. Mannheim Tab. 40).

Altes.	Neues. Morgen.	Neues. Viertel.	Neues. ☐ Rth.	Neues. ☐ Fuß.
1 ☐ Ruth	—	—	1	57
2	—	—	3	13
3	—	—	4	70
4	—	—	6	27
5	—	—	7	83
6	—	—	9	40
7	—	—	10	97
8	—	—	12	54
9	—	—	14	10
10	—	—	15	67
15	—	—	23	50
30	—	—	47	1
45 od. 1 Viertel	—	—	70	51
2	—	1	41	2
3	—	2	11	54
4 od. 1 Morgen	—	2	82	5
2	1	1	64	10
3	2	0	46	14
4	2	3	28	19
5	3	2	10	24
6	4	0	92	29
7	4	3	74	33
8	5	2	56	38
9	6	1	38	43
10	7	0	20	48
50	35	1	2	39
100	70	2	4	78

17 Morg. nahe	12 Morgen.
1 Morgen .	2,820478 Viertel. 0,7051195 Morg.
1,418198 Mrg.	1 Morgen.

Digitized by Google

Flächenmaaſe.

Tab. 187. Sindolsheim.

Altes.	Neues. Morgen.	Neues. Viertel.	Neues. Q. Rth.	Neues. Q. Fuß.
1 Q. Ruth	—	—	1	64
2	—	—	3	27
3	—	—	4	91
4	—	—	6	55
5	—	—	8	19
6	—	—	9	82
7	—	—	11	46
8	—	—	13	10
9	—	—	14	74
10	—	—	16	37
15	—	—	24	56
30	—	—	49	12
45 od. 1 Viertel	—	—	73	69
2	—	1	47	37
3	—	2	21	6
4 od. 1 Morgen	—	2	94	74
2	1	1	89	49
3	2	0	84	23
4	2	3	78	97
5	3	2	73	71
6	4	1	68	46
7	5	0	63	20
8	5	3	57	94
9	6	2	52	69
10	7	1	47	43
50	36	3	37	15
100	73	2	74	30

Altes.	Neues.
19 Morg. nahe	14 Morgen.
1 Morgen .	2,94743 Viertel. 0,73686 Morgen.
1,367114 Mrg.	1 Morgen.

Tab. 188. Thiengen im Klettgau.

Altes.	Neues. Morgen.	Neues. Viertel.	Neues. Q. Rth.	Neues. Q. Fuß.
1 Q. Ruth	—	—	1	49
2	—	—	2	98
3	—	—	4	47
4	—	—	5	95
5	—	—	7	44
6	—	—	8	93
7	—	—	10	42
8	—	—	11	91
9	—	—	13	40
10	—	—	14	88
16	—	—	23	81
32	—	—	47	63
64 od. 1 Viertel	—	—	95	26
2	—	1	90	52
3	—	2	85	77
4 od. 1 Jauch.	—	3	81	3
2	1	3	62	6
3	2	3	43	9
4	3	3	24	12
5	4	3	5	15
6	5	2	86	18
7	6	2	67	21
8	7	2	48	24
9	8	2	29	27
10	9	2	10	30
50	47	2	51	51
100	95	1	3	4

Altes.	Neues.
21 Jauch. nahe	20 Morgen.
1 Jauchert .	3,810304 Viertel. 0,952576 Morgen.
1,049784 Jau.	1 Morgen.

Tab. 189. Flächenmaaſe. Tab. 190.

Ueberlingen.
(Für Güter auſſer dem Etter S. Tab. 170. u. Anm. 22.)

Altes.	Neues.			
Für Güter inner dem Etter.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß
1 Q. Ruth	—	—	1	2
2	—	—	2	5
3	—	—	3	7
4	—	—	4	10
5	—	—	5	12
6	—	—	6	15
7	—	—	7	17
8	—	—	8	20
9	—	—	9	22
10	—	—	10	25
20	—	—	20	50
30	—	—	30	74
60 od. 1 Hofſtatt	—	—	61	49
2	—	1	22	98
3	—	1	84	47
4	—	2	45	96
5	—	3	7	45
6 od. 1 Juchert	—	3	68	93
2	1	3	37	87
3	2	3	6	80
4	3	2	75	74
5	4	2	44	67
6	5	2	13	61
7	6	1	82	54
8	7	1	51	48
9	8	1	20	41
10	9	0	89	35
50	46	0	46	73
100	92	0	93	47

13 Juch. nahe | 12 Morgen.

1 Juchert . { 3,689347 Viertel. 0,922337 Morgen.

1,084202 Juch. | 1 Morgen.

Ueſſigheim.

Altes.	Neues.			
	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q. Ruth	—	—	1	46
2	—	—	2	91
3	—	—	4	37
4	—	—	5	83
5	—	—	7	29
6	—	—	8	74
7	—	—	10	20
8	—	—	11	66
9	—	—	13	12
10	—	—	14	57
15	—	—	21	86
30	—	—	43	72
45 od. 1 Viertel	—	—	65	59
2	—	1	31	17
3	—	1	96	76
4 od. 1 Morgen	—	2	62	35
2	1	1	24	70
3	1	3	87	5
4	2	2	49	40
5	3	1	11	74
6	3	3	74	9
7	4	2	36	44
8	5	0	98	79
9	5	3	61	14
10	6	2	23	49
50	32	3	17	44
100	65	2	34	89

32 Morg. nahe | 21 Morgen.

1 Morgen . { 2,623489 Viertel. 0,655872 Morgen.

1,524687 Mrg. | 1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 191. **Flächenmaaſe.** Tab. 192.

Villingen. (auch Wienermaas, ſ. Freyburg T. 158. und Anmerk. 23.)					Waibſtadt.				
Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
Ackermaas.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.		Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 QRuth	—	—	1	35	1 QRuth	—	—	2	20
2	—	—	2	70	2	—	—	4	41
3	—	—	4	6	3	—	—	6	61
4	—	—	5	41	4	—	—	8	82
5	—	—	6	76	5	—	—	11	2
6	—	—	8	11	6	—	—	13	22
7	—	—	9	46	7	—	—	15	43
8	—	—	10	82	8	—	—	17	63
9	—	—	12	17	9	—	—	19	83
10	—	—	13	52	10	—	—	22	4
11	—	—	14	87	20	—	—	44	8
22	—	—	29	75	30	—	—	66	12
33	—	—	44	62	40 od, 1 Viertel	—	—	88	15
66 od. 1 Vierling	—	—	89	24	2	—	1	76	31
2	—	1	78	48	3	—	2	64	46
3	—	2	67	72	4 od. 1 Morgen	—	3	52	61
4 od. 1 Juchert	—	3	56	96	2	1	3	5	23
2	1	3	13	91	3	2	2	57	84
3	2	2	70	87	4	3	2	10	46
4	3	2	27	82	5	4	1	63	7
5	4	1	84	78	6	5	1	15	69
6	5	1	41	73	7	6	0	68	30
7	6	0	98	69	8	7	0	20	91
8	7	0	55	64	9	7	3	73	53
9	8	0	12	60					
					10	8	3	26	14
10	8	3	69	55	50	44	0	30	71
50	44	2	47	76	100	88	0	61	43
100	89	0	95	53					
65 Juch. nahe	58 Morgen.				59 Morg. nahe	52 Morgen.			
1 Juchert	3,569553 Viertel. 0,892388 Morgen				1 Morgen	3,526143 Viertel. 0,881536 Morgen.			
1,120688 Juch.	1 Morgen.				1,134384 Mrg.	1 Morgen.			

Digitized by Google

Tab. 193. Flächenmaaſe. Tab. 194.

Waldſtetten. (Tab. 193.)

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	1	67
2	—	—	3	35
3	—	—	5	2
4	—	—	6	70
5	—	—	8	37
6	—	—	10	5
7	—	—	11	72
8	—	—	13	40
9	—	—	15	7
10	—	—	16	74
15	—	—	25	12
30	—	—	50	23
45 od. 1 Viertel	—	—	75	35
2	—	1	50	70
3	—	2	26	5
4 od. 1 Morgen	—	3	1	40
2	1	2	2	80
3	2	1	4	20
4	3	0	5	59
5	3	3	6	99
6	4	2	8	39
7	5	1	9	79
8	6	0	11	19
9	6	3	12	59
10	7	2	13	98
50	37	2	69	92
100	75	1	39	85

Altes.	Neues.
73 Morg. nahe	55 Morgen.
1 Morgen .	3,013985 Viertel 0,753496 Morgen
1,327146 Mrg.	1 Morgen.

Wertheim. (Tab. 194.)

Altes.	Neues. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □ Ruth	—	—	1	39
2	—	—	2	78
3	—	—	4	16
4	—	—	5	55
5	—	—	6	94
6	—	—	8	33
7	—	—	9	71
8	—	—	11	10
9	—	—	12	49
10	—	—	13	88
15	—	—	20	82
30	—	—	41	63
45 od. 1 Viertel	—	—	62	45
2	—	1	24	89
3	—	1	87	34
4 od. 1 Morgen	—	2	49	78
2	1	0	99	57
3	1	3	49	35
4	2	1	99	13
5	3	0	48	91
6	3	2	98	70
7	4	1	48	48
8	4	3	98	26
9	5	2	48	5
10	6	0	97	83
50	31	0	89	15
100	62	1	78	30

Altes.	Neues.
8 Morg. nahe	5 Morgen.
1 Morgen .	2,49783 Viertel 0,62446 Morgen
1,60139 Mrg.	1 Morgen.

Tab. 195. **Flächenmaaſe.** Tab. 196.

Amorbach,

	Neue Badiſche.			
	Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □Ruth	—	—	2	14
2	—	—	4	28
3	—	—	6	42
4	—	—	8	56
5	—	—	10	70
6	—	—	12	83
7	—	—	14	97
8	—	—	17	11
9	—	—	19	25
10	—	—	21	39
20	—	—	42	78
30	—	—	64	17
0 od. 1 Viertel	—	—	85	56
2	—	1	71	13
3	—	2	56	69
4 od. 1 Morgen	—	3	42	25
2	1	2	84	51
3	2	2	26	76
4	3	1	69	1
5	4	1	11	26
6	5	0	53	52
7	5	3	95	77
8	6	3	38	2
9	7	2	80	28
10	8	2	22	53
50	42	3	12	65
100	85	2	25	30

7 Morg. nahe	6 Morgen.
1 Morgen .	3,42253 Viertel 0,8556325 Morgen.
1,168726 Mrg.	1 Morgen.

Baiern.

Neue allgemeine Bairiſche.	Neue Badiſche.			
	Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □Ruth	—	—	—	95
2	—	—	1	89
3	—	—	2	84
4	—	—	3	79
5	—	—	4	73
6	—	—	5	68
7	—	—	6	63
8	—	—	7	57
9	—	—	8	52
10	—	—	9	46
20	—	—	18	93
30	—	—	28	39
40	—	—	37	86
50	—	—	47	32
100	—	—	94	65
200	—	1	89	29
300	—	2	83	94
400 od. 1 Morgen	—	3	78	59
2	1	3	57	17
3	2	3	35	76
4	3	3	14	34
5	4	2	92	93
6	5	2	71	51
7	6	2	50	10
8	7	2	28	68
9	8	2	7	27
10	9	1	85	86
100	94	2	58	58

56 Morg. nahe	53 Morgen.
1 Morgen .	3,785858 Viertel. 0,946464 Morgen.
1,056564 Mrg.	1 Morgen.

Digitized by Google

Flächenmaaſe.

Frankreich.

Tab. 197.ᵃ

Franzöſiſch metriſches Feldmaas.	Neues Badiſches Feldmaas. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Centiar	—	—	—	11
2	—	—	—	22
3	—	—	—	33
4	—	—	—	44
5	—	—	—	56
6	—	—	—	67
7	—	—	—	78
8	—	—	—	89
9	—	—	1	—
10	—	—	1	11
100 od. 1 Are	—	—	11	11
2	—	—	22	22
3	—	—	33	33
4	—	—	44	44
5	—	—	55	56
6	—	—	66	67
7	—	—	77	78
8	—	—	88	89
9	—	1	—	—
10	—	1	11	11
100 od. 1 Hektare	2	3	11	11
2	5	2	22	22
3	8	1	33	33
4	11	—	44	44
5	13	3	55	56
6	16	2	66	67
7	19	1	77	78
8	22	—	88	89
9	25	—	—	—
10	27	3	11	11
100 od. 1 Myriar	277	3	11	11
2	555	2	22	22
3	833	1	33	33
1 Centiare	$\frac{1}{9}$ Quadratruthe.			
1 Are	$\frac{1}{9}$ Viertel.			
9 Hektare	25 Morgen.			

Tab. 197.ᵇ

Neues Badiſches Feldmaas.	Franz. metriſches Feldmaas. Myriare.	Hektare.	Are.	Centiare.
1 Q. Rth.	—	—	—	9
2	—	—	—	18
3	—	—	—	27
4	—	—	—	36
5	—	—	—	45
6	—	—	—	54
7	—	—	—	63
8	—	—	—	72
9	—	—	—	81
10	—	—	—	90
100 od. 1 Viertel	—	—	9	—
2	—	—	18	—
3	—	—	27	—
4 od. 1 Morgen	—	—	36	—
2	—	—	72	—
3	—	1	8	—
4	—	1	44	—
5	—	1	80	—
6	—	2	16	—
7	—	2	52	—
8	—	2	88	—
9	—	3	24	—
10	—	3	60	—
20	—	7	20	—
30	—	10	80	—
40	—	14	40	—
50	—	18	—	—
60	—	21	60	—
70	—	25	20	—
80	—	28	80	—
90	—	32	40	—
100	—	36	—	—
200	—	72	—	—
1 Quadratrth.	9 Centiare.			
1 Viertel .	9 Are.			
1 Morgen .	36 Are.			

Tab. 198. **Flächenmaaſe.** Tab. 199.

(Von Nürnberg S. Tab. 208. bis mit 223.)

Miltenberg.

(Für Waldung. S. Tab. 221.)

Für freyes Feld.	Neue Badiſche. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Ruth	—	—	1	58
2	—	—	3	16
3	—	—	4	74
4	—	—	6	33
5	—	—	7	91
6	—	—	9	49
7	—	—	11	7
8	—	—	12	65
9	—	—	14	23
10	—	—	15	81
20	—	—	31	63
30	—	—	47	44
40 od. 1 Viertel	—	—	63	25
2	—	1	26	50
3	—	1	89	76
4 od. 1 Morgen	—	2	53	1
2	1	1	6	2
3	1	3	59	3
4	2	2	12	4
5	3	0	65	4
6	3	3	18	5
7	4	1	71	6
8	5	0	24	7
9	5	2	77	8
10	6	1	30	9
50	31	2	50	45
100	63	1	0	90
49 Morg. nahe	31 Morgen.			
1 Morgen	{2,53009 Viertel. 0,6325225 Morgen.			
1,58097 Morg	1 Morgen.			

Paris.

Altes.	Neue Badiſche. Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.	Q. Zoll.
1 Q.Fuß	—	—	1	17
2	—	—	2	34
3	—	—	3	52
4	—	—	4	69
5	—	—	5	86
6	—	—	7	3
7	—	—	8	21
8	—	—	9	38
9	—	—	10	55
10	—	—	11	72
20	—	—	23	45
30	—	—	35	17
40	—	—	46	90
50	—	—	58	62
60	—	—	70	35
70	—	—	82	7
80	—	—	93	80
90	—	1	5	52
100	—	1	17	24
200	—	2	34	49
300	—	3	51	73
400	—	4	68	98
500	—	5	86	22
1000	—	11	72	45
5000	—	58	62	25
10000	1	17	24	50
48400 od. 1 Mrg d. Rth. hatte 22 F.	5	67	46	58
12 Morg. nahe	17 Morgen.			
1 Quadratfuß	1,17245 Quadratfuß			
0,8529136 QF.	1 Quadratfuß.			

Digitized by Google

Tab. 200. Flächenmaaſe. Tab. 201.

Rothenfels.
(S. Anm. 27.)

Feldmaas.	Neue Badiſche. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □Ruth	—	—	1	38
2	—	—	2	75
3	—	—	4	13
4	—	—	5	50
5	—	—	6	88
6	—	—	8	25
7	—	—	9	63
8	—	—	11	0
9	—	—	12	38
10	—	—	13	75
20	—	—	27	51
30	—	—	41	26
40 od. 1 Viertel	—	—	55	2
2	—	1	10	4
3	—	1	65	6
4 od. 1 Morgen	—	2	20	7
2	1	0	40	15
3	1	2	60	22
4	2	0	80	29
5	2	3	0	37
6	3	1	20	44
7	3	3	40	52
8	4	1	60	59
9	4	3	80	66
10	5	2	0	74
50	27	2	3	68
100	55	0	7	37

20 Morg. nahe	11 Morgen.
1 Morgen .	{2,200737 Viertel. {0,550184 Morgen.
1,817573 Mrg.	1 Morgen.

Schaffhauſen.

Feldmaas.	Neue Badiſche. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □Ruth	—	—	1	42
2	—	—	2	84
3	—	—	4	26
4	—	—	5	68
5	—	—	7	10
6	—	—	8	52
7	—	—	9	94
8	—	—	11	36
9	—	—	12	78
10	—	—	14	20
50	—	—	70	98
100	—	1	41	96
150	—	2	12	94
200	—	2	83	92
250	—	3	54	91
252 od. 1 Jauch.	—	3	57	74
2	1	3	15	49
3	2	2	73	24
4	3	2	30	98
5	4	1	88	73
6	5	1	46	47
7	6	1	4	22
8	7	0	61	96
9	8	0	19	71
10	8	3	77	45
50	44	2	87	26
100	89	1	74	53

19 Jauch. nahe	17 Morgen.
1 Jauchert .	{3,577453 Viertel. {0,894363 Morgen.
1,118114 Jauch.	1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 202. Flächenmaaſe. Tab. 203.

Speyer.
nach den Depart. Tab. vom Donnersb.

Altes Speyeriſches Feldmaas.	Neue Badiſche. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 QRuth	—	—	2	37
2	—	—	4	75
3	—	—	7	12
4	—	—	9	50
5	—	—	11	87
6	—	—	14	24
7	—	—	16	62
8	—	—	18	99
9	—	—	21	37
10	—	—	23	74
20	—	—	47	48
30	—	—	71	22
40 od. 1 Viertel	—	—	94	96
2	—	1	89	92
3	—	2	84	88
4 od. 1 Morgen	—	3	79	84
2	1	3	59	68
3	2	3	39	52
4	3	3	19	36
5	4	2	99	20
6	5	2	79	4
7	6	2	58	88
8	7	2	38	72
9	8	2	18	56
10	9	1	98	40
50	47	1	91	98
100	94	3	83	95
20 Morg. nahe	19 Morgen.			
1 Morgen .	{3,798395 Viertel. {0,949599 Morgen.			
1,053076 Mrg.	1 Morgen.			

Wimpfen.
(S. Anm. 29.)

Feldmaas auſſer der Stadtgemark.	Neue Badiſche. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß
1 QRuth	—	—	2	15
2	—	—	4	30
3	—	—	6	45
4	—	—	8	59
5	—	—	10	74
6	—	—	12	89
7	—	—	15	4
8	—	—	17	19
9	—	—	19	34
10	—	—	21	48
20	—	—	42	97
30	—	—	64	45
40 od. 1 Viertel	—	—	85	93
2	—	1	71	87
3	—	2	57	80
4 od. 1 Morgen	—	3	43	74
2	1	2	87	48
3	2	2	31	22
4	3	1	74	96
5	4	1	18	70
6	5	0	62	44
7	6	0	6	18
8	6	3	49	92
9	7	2	93	66
10	8	2	37	40
50	42	3	87	—
100	85	3	74	—
57 Morg. nahe	49 Morgen.			
1 Morgen .	{3,4374 Viertel. {0,85935 Morgen.			
1,16367 Mrg.	1 Morgen.			

Digitized by Google

Flächenmaaſe.

Würzburg.

Tab. 204.

Zu 160 □Ruth. der Morgen.	Neue Badiſche. Mor-gen.	Vier-tel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □Ruth	—	—	1	38
2	—	—	2	76
3	—	—	4	14
4	—	—	5	52
5	—	—	6	90
6	—	—	8	28
7	—	—	9	66
8	—	—	11	4
9	—	—	12	42
10	—	—	13	80
20	—	—	27	60
30	—	—	41	40
40 od. 1 Viertel	—	—	55	21
2	—	1	10	41
3	—	1	65	62
4 od. 1 Morgen	—	2	20	82
2	1	0	41	65
3	1	2	62	47
4	2	0	83	30
5	2	3	4	12
6	3	1	24	95
7	3	3	45	77
8	4	1	66	60
9	4	3	87	42
10	5	2	8	25
50	27	2	41	25
100	55	0	82	50
29 Morg. nahe	16 Morgen.			
1 Morgen	{2,20825 Viertel. 0,552062 Morg.			
1,81139 Morg	1 Morgen.			

Tab. 205.

Zu 200 □Ruth. der Morgen.	Neue Badiſche. Mor-gen.	Vier-tel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 □Ruth	—	—	1	38
2	—	—	2	76
3	—	—	4	14
4	—	—	5	52
5	—	—	6	90
6	—	—	8	28
7	—	—	9	66
8	—	—	11	4
9	—	—	12	42
10	—	—	13	80
20	—	—	27	60
30	—	—	41	40
40	—	—	55	21
50 od. 1 Viertel	—	—	69	1
2	—	1	38	2
3	—	2	7	2
4 od. 1 Morgen	—	2	76	3
2	1	1	52	6
3	2	0	28	9
4	2	3	4	12
5	3	1	80	15
6	4	0	56	19
7	4	3	32	22
8	5	2	8	25
9	6	0	84	28
10	6	3	60	31
50	34	2	1	55
100	69	0	3	10
100 Morg. nahe	69 Morgen.			
1 Morgen	{2,76031 Viertel. 0,6900775 Morgen.			
1,449113 Mrg.	1 Morgen.			

Digitized by Google

ürtemberg.

eue allgemeine ürtembergiſche.	Neue Badiſche. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Q.Rth.	—	—	—	91
2	—	—	1	82
3	—	—	2	74
4	—	—	3	65
5	—	—	4	56
6	—	—	5	47
7	—	—	6	38
8	—	—	7	30
9	—	—	8	21
10	—	—	9	12
12	—	—	10	94
24	—	—	21	89
48	—	—	43	77
6 od. 1 Viertel	—	—	87	55
2	—	1	75	10
3	—	2	62	64
4 od. 1 Morgen	—	3	50	19
2	1	3	0	39
3	2	2	50	58
4	3	2	0	77
5	4	1	50	97
6	5	1	1	16
7	6	0	51	35
8	7	0	1	55
9	7	3	51	74
10	8	3	1	93
50	43	3	9	66
100	87	2	19	32

8 Morg. nahe	7 Morgen.
1 Morgen	3,501932 Viertel. 0,875483 Morgen.
1,142226 Mrg.	1 Morgen.

Nach dem Züricher, d. i. dem neuen badiſchen Fußmaas, (S. Anm. 28). Für Waldung zu 40000 QFuß iſt das Feldmaas dem neuen badiſchen gleich.

Zürcher Feldm. für Reben zu 32000 QFuß.	Neue Badiſche. Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Viertel	—	—	80	—
2	—	1	60	—
3	—	2	40	—
4 od. 1 Juchart	—	3	20	—
2	1	2	40	—
3	2	1	60	—
4	3	—	80	—
5	4	—	—	—
6	4	3	20	—
7	5	2	40	—
8	6	1	60	—
9	7	—	80	—

5 Juch. genau	4 Morgen.
1 Juchart	3,2 Viertel. 0,8 Morgen.
1,25 Juchart	1 Morgen.

Tab. 207.[b]

Zürcher Feldm. gewöhnl. Juch. zu 36000 QFuß	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Viertel	—	—	90	—
2	—	1	80	—
3	—	2	70	—
4 od. 1 Jauch.	—	3	60	—
2	1	3	20	—
3	2	2	80	—
4	3	2	40	—
5	4	2	—	—
6	5	1	60	—
7	6	1	20	—
8	7	—	80	—
9	8	—	40	—

10 Jauch. genau	9 Morgen.
1 Jauchert	3,6 Viertel. 0,9 Morgen.
1 1/9 Jauchert	1 Morgen.

Digitized by Google

Flächenmaaſe.

Nach dem Nürnberger Fußmaas. S. Anm. 26.

Nach nürnberger Fußmaas. — Neues Badiſches Feldmaas.

Tab. 208.

11½ Sch. d. Rth. 180 □Ruth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 Viertel	—	—	60	92
2	—	1	21	84
3	—	1	82	76
4 od. 1 Morgen	—	2	43	68
2	1	0	87	35
3	1	3	31	3
4	2	1	74	71
5	3	0	18	39
6	3	2	62	6
7	4	1	5	74
8	4	3	49	42
9	5	1	93	9
23 Morg. nahe / 1 Morgen / 1,64152 Morg.	14 Morgen. / {2,43677 Viertel. / 0,6091925 Morg. / 1 Morgen.			

Tab. 210.

12 Sch. d. Rth. 180 □Ruth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 Viertel	—	—	66	33
2	—	1	32	66
3	—	1	99	—
4 od. 1 Morgen	—	2	65	33
2	1	1	30	65
3	1	3	95	98
4	2	2	61	31
5	3	1	26	64
6	3	3	91	96
7	4	2	57	29
8	5	1	22	62
9	5	3	87	94
98 Morg. nahe / 1 Morgen. / 1,50757 Morg.	65 Morgen. / {2,65327 Viertel. / 0,6633175 Morg. / 1 Morgen.			

Tab. 209.

12 Sch. d. Rth. 160 □Ruth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 Viertel	—	—	58	96
2	—	1	17	92
3	—	1	76	88
4 od. 1 Morgen	—	2	35	85
2	1	0	71	69
3	1	3	7	54
4	2	1	43	38
5	2	3	79	23
6	3	2	15	8
7	4	0	50	92
8	4	2	86	77
9	5	1	22	61
39 Morg. nahe / 1 Morgen / 1,69602 Morg.	23 Morgen. / {2,35846 Viertel. / 0,589615 Morgen. / 1 Morgen.			

Tab. 211.

12 Sch. d. Rth. 200 □Ruth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 Viertel	—	—	73	70
2	—	1	47	40
3	—	2	11	11
4 od. 1 Morgen	—	2	94	81
2	1	1	89	62
3	2	0	84	42
4	2	3	79	23
5	3	2	74	4
6	4	1	68	85
7	5	0	63	66
8	5	3	58	46
9	6	2	53	27
19 Morg. nahe / 1 Morgen / 1,35682 Morg.	14 Morgen. / {2,94808 Viertel. / 0,73702 Morgen. / 1 Morgen.			

Digitized by Google

Nach dem Nürnberger Fußmaas. S. Anm. 26.

Nach nürnberger Fußmaas. — Neues Badiſches Feldmaas.

Tab. 212.

13 Sch. d. Ruth. 180 QRuth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Viertel	—	—	77	85
2	—	1	55	70
3	—	2	33	54
4 od. 1 Morgen	—	3	11	39
2	1	2	22	78
3	2	1	34	17
4	3	0	45	56
5	3	3	56	96
6	4	2	68	35
7	5	1	79	74
8	6	0	91	13
9	7	0	2	52

Nach nürnberger Fußmaas.	Neues Badiſches Feldmaas.
9 Morg. nahe	7 Morgen.
1 Morgen .	{3,11391 Viertel. 0,778477 Morgen.
1,28456 Morg.	1 Morgen.

Tab. 214.

14 Sch. d. Ruth. 160 QRuth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Viertel	—	—	80	25
2	—	1	60	51
3	—	2	40	76
4 od. 1 Morgen	—	3	21	1
2	1	2	42	3
3	2	1	63	4
4	3	0	84	5
5	4	0	5	7
6	4	3	26	8
7	5	2	47	9
8	6	1	68	10
9	7	0	89	12

Nach nürnberger Fußmaas.	Neues Badiſches Feldmaas.
81 Morg. nahe	65 Morgen.
1 Morgen .	{3,21013 Viertel. 0,80253 Morgen.
1,24606 Mrg.	1 Morgen.

Tab. 213.

3½ Sch. d. Rth. 80 QRuth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Viertel	—	—	83	96
2	—	1	67	90
3	—	2	51	85
4 od. 1 Morgen	—	3	35	80
2	1	2	71	61
3	2	2	7	41
4	3	1	43	22
5	4	0	79	2
6	5	0	14	83
7	5	3	50	63
8	6	2	86	44
9	7	2	22	24

Nach nürnberger Fußmaas.	Neues Badiſches Feldmaas.
81 Morg. nahe	68 Morgen.
1 Morgen .	{3,35805 Viertel. 0,83951 Morgen.
1,19117 Morg.	1 Morgen.

Tab. 215.

14 Sch. d. Ruth. 180 QRuth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Viertel	—	—	90	29
2	—	1	80	57
3	—	2	70	86
4 od. 1 Morgen	—	3	61	14
2	1	3	22	28
3	2	2	83	42
4	3	2	44	56
5	4	2	5	70
6	5	1	66	84
7	6	1	27	98
8	7	0	89	12
9	8	0	50	26

Nach nürnberger Fußmaas.	Neues Badiſches Feldmaas.
72 Morg. nahe	65 Morgen.
1 Morgen ..	{3,6114 Viertel. 0,90285 Morgen.
2,107605 Mrg	1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 216. Flächenmaaſe. Tab. 218.

Nach dem Nürnberger Fußmaas. S. Anm. 26.

Nach nürnberger Fußmaas.	Neues Badiſches Feldmaas.	Nach nürnberger Fußmaas.	Neues Badiſches Feldmaas.

Tab. 216.

15 Sch. d. Ruth. 160 QRuth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Viertel	—	—	92	13
2	—	1	84	26
3	—	2	76	39
4 od. 1 Morgen	—	3	68	51
2	1	3	37	2
3	2	3	5	53
4	3	2	74	4
5	4	2	42	55
6	5	2	11	6
7	6	1	79	57
8	7	1	48	8
9	8	1	16	59

38 Morg. nahe	35 Morgen.
1 Morgen .	{3,6851 Viertel. {0,921275 Morgen.
1,08545 Mrg.	1 Morgen.

Tab. 218.

16 Sch. d. Ruth. 140 QRuth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Viertel	—	—	91	72
2	—	1	83	44
3	—	2	75	15
4 od. 1 Morgen	—	3	66	87
2	1	3	33	74
3	2	3	0	62
4	3	2	67	49
5	4	2	34	36
6	5	2	1	23
7	6	1	68	10
8	7	1	34	98
9	8	1	1	85

12 Morg. nahe	11 Morgen.
1 Morgen .	{3,66872 Viertel. {0,91718 Morgen.
1,0903 Morg.	1 Morgen.

Tab. 217.

15½ Sch. d. Rth. 180 QRuth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Viertel	—	1	10	67
2	—	2	21	34
3	—	3	32	0
4 od. 1 Morgen	1	0	42	67
2	2	0	85	34
3	3	1	28	2
4	4	1	70	69
5	5	2	13	36
6	6	2	56	3
7	7	2	98	70
8	8	3	41	38
9	9	3	84	5

75 Morg. nahe	83 Morgen.
1 Morgen .	{4,42672 Viertel. {1,10668 Morgen.
0,903603 Mrg.	1 Morgen.

Tab. 219.

16 Sch. d Ruth. 150 QRuth. der Morgen.	Morgen.	Viertel.	Q. Rth.	Q. Fuß.
1 Viertel	—	—	98	27
2	—	1	96	54
3	—	2	94	81
4 od. 1 Morgen	—	3	93	8
2	1	3	86	15
3	2	3	79	23
4	3	3	72	31
5	4	3	65	39
6	5	3	58	46
7	6	3	51	54
8	7	3	44	62
9	8	3	37	69

58 Morg. nahe	57 Morgen.
1 Morgen .	{3,93077 Viertel. {0,9826925 Morg.
1,017612 Mrg.	1 Morgen.

Digitized by Google

Tab. 220. **Flächenmaaſe.** Tab. 222.

Nach dem Nürnberger Feldmaas. S. Anm. 26.

Tab. 220.

Nach nürnberger Fußmaas. 16 Sch. d. Ruth. 160 □Ruth. der Morgen.	Neues Badiſches Feldmaas. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 Viertel	—	1	4	82
2	—	2	9	64
3	—	3	14	46
4 od. 1 Morgen	1	0	19	28
2	2	0	38	56
3	3	0	57	85
4	4	0	77	13
5	5	0	96	41
6	6	1	15	69
7	7	1	34	97
8	8	1	54	26
9	9	1	73	54
21 Morg. nahe	22 Morgen.			
1 Morgen .	{4,19282 Viertel. 1,048205 Morgen.			
0,954011 Mrg.	1 Morgen.			

Tab. 222.

Nach nürnberger Fußmaas. 16 Sch. d. Ruth. 192 □Ruth. der Morgen.	Neues Badiſches Feldmaas. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 Viertel	—	1	25	78
2	—	2	51	57
3	—	3	77	35
4 od. 1 Morgen	1	1	3	14
2	2	2	6	28
3	3	3	9	42
4	5	0	12	56
5	6	1	15	70
6	7	2	18	83
7	8	3	21	97
8	10	0	25	11
9	11	1	28	25
31 Morg. nahe	39 Morgen.			
1 Morgen .	{5,03139 Viertel. 1,2578475 Morgen.			
0,795009 Mrg.	1 Morgen.			

Tab. 221.

Nach nürnberger Fußmaas. 16 Sch. d. Ruth. 180 □Ruth. der Morgen.	Neues Badiſches Feldmaas. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 Viertel	—	1	17	92
2	—	2	35	85
3	—	3	53	77
4 od. 1 Morgen	1	0	71	69
2	2	1	43	38
3	3	2	15	8
4	4	2	86	77
5	5	3	58	46
6	7	0	30	15
7	8	1	1	84
8	9	1	73	54
9	10	2	45	23
28 Morg. nahe	33 Morgen.			
1 Morgen .	{4,71692 Viertel. 1,17923 Morgen.			
0,84801 Mrg.	1 Morgen.			

Tab. 223.

Nach nürnberger Fußmaas. 16 Sch. d. Ruth. 200 □Ruth. der Morgen.	Neues Badiſches Feldmaas. Morgen.	Viertel.	□ Rth.	□ Fuß.
1 Viertel	—	1	31	3
2	—	2	62	5
3	—	3	93	8
4 od. 1 Morgen	1	1	24	10
2	2	2	48	21
3	3	3	72	31
4	5	0	96	41
5	6	2	20	52
6	7	3	44	62
7	9	0	68	72
8	10	1	92	82
9	11	3	16	93
29 Morg. nahe	38 Morgen.			
1 Morgen .	{5,24103 Viertel. 1,3102675 Morgen			
0,763209 Mrg.	1 Morgen.			

Digitized by Google

Tab. 224. Brennholzmaaſe.

Scheiterlänge, Breite und Höhe des Holzrahmens.

(S. Anmerkung 30.)

Orte und Forſte.	Altes Orts-Maas. Scheiter-Länge.	Altes Orts-Maas. Breite ſowohl als Höhe.	Breite ſowohl als Höhe in neuem Fußmaas.			
	Fuß.	Fuß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
Achern	3½	6	5	9	5	—
Angelhof, Amts Schwetzingen, wie St. Leon						
Baden, ſ. Nürnb u. Anm. 41.	4	6				
Ballenberg, ſ. Nürnberg	3½ u. 4	5				
Bergklafter, ſ. St. Blaſien.						
Biſchofsheim am Rhein, Beſold.	3½	6	5	9	7	2
= = Bürgergaben .	3	6	5	9	7	2
Biſchofsheim an der Tauber .	2	5	4	8	7	5
Bödigheim, ſ. Nürnberg .	3½ u. 4	6				
Breiſach	4	6	5	9	7	2
Bretten	4	6	5	9	0	3
Brühl, Amts Schwetzingen wie Hockenheim.						
Buchen	3½	6	5	9	4	9
Bühl	3½	6	5	8	3	—
Bühlerthal wie Jöhlingen						
Carlsruhe	3½	6	5	8	2	2
Stadtmaas . .	3½ bis 4	6	6	1	0	3
Conſtanz, ſ. Nürnberg.	3	6				
Donaueſchingen, ſ. Nürnb.	3½	6				
Durlach, ſ. Nürnberg.	4	6				
Eberſtadt, im Main- u. Tauberkr.	4	6	5	9	0	6
Engen	3½	6½	6	5	8	0
Eſchelbach, im Neckarkreis. .	4	5	4	3	7	3
Ettenheim, im Genoſſenwald, Bürgergraben u. Verkauf . .	3⅛	6	6	1	1	8
Ettenheimmünſter	3¼	6	6	1	2	0
Ettlingen, ſ. Nürnberg.	4	6				
Freiburg, Waldklafter . .	4	6	6	8	8	7
= Wienerklafter . .	4	6	6	3	3	5
Frieſenheimer Hochwald . .	3½	6	6	0	9	4
Gengenbach, Blaufarb-Fabrik	4	7	7	0	1	9
Gernsbach	3½	6	6	1	2	6

Digitized by Google

Fortſetzung der Tabelle 224.

Orte und Forſte.	Altes Orts-Maas. Scheiter-Länge.	Altes Orts-Maas. Breite ſowohl als Höhe.	Breite ſowohl als Höhe in neuem Fußmaas.			
	Fuß.	Fuß	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pct.
Grafenhauſen, im Kinzigkreis	3¼	6	6	0	8	5
Grünsfeld	3	5	4	9	2	5
Hardheim, im Main-u. Taub. Kr.	3	5	4	8	2	—
Haslach	3½	6	6	1	—	—
Heidelberg	4	—	4	3	4	5
Heidelsheim wie Carlsruhe.						
Heiligenzell, Amts Lahr . .	3½	6	6	0	7	1
Herrenwies, Amts Bühl .	4	6	6	1	2	6
Hockenheim, Amts Schwezing.	4	6	5	7	6	3
Hundsbach, Amts Bühl, wie Jöhlingen.						
Ichenheim, Amts Mahlberg	3½	6	5	9	0	9
Jöhlingen, Amts Stein . .	3½	6	5	8	5	7
Käferthal, Amts Ladenburg	4	6	5	9	3	2
Kappel am Rhein, Amts Ettenh.	3½	6	6	1	4	1
Kippenheim, Amts Mahlberg	3½	6	6	1	9	8
Kühlsheim . . . . . (	3½	5	4	8	4	6
	3½	5½	5	3	3	0
Kuppenheim, Amts Raſtadt	3½	6	6	1	5	4
Lahr	3½	6	6	1	1	1
Lörrach, ſ. Nürnberg. . .	4	6				
Mannheim, Neckarmaas.	4					
Breite ,			6	3	1	—
Höhe ,			4	3	3	5
= = Waldmaas . .	4	6	5	7	8	—
Mosbach	4	6	5	8	5	1
Müllheim, im Wieſenkreis, ſ. Nürnberg. . . .	4	6				
Münzesheim, im Pfinz-u. Enzkr.	4	6	5	8	5	7
Neudenau	3½ u. 4	6	5	8	1	2
Oberkirch	3¼ u. 3½	6	6	0	9	6
Oberſchopfheim, Amts Lahr .	3½	6	5	8	0	8
Oberweier, Amts Lahr . .	3½	6	6	1	3	3
Odenheim, im Pfinz- u. Enzkr., wie Frieſenheimer Hochwald						

Digitized by Google

Fortſetzung der Tabelle 224.

Orte und Forſte.	Altes Orts-Maas. Scheiter-Länge.	Altes Orts-Maas. Breite ſowohl als Höhe.	Breite ſowohl als Höhe in neuem Fußmaas.			
	Fuß.	Fuß.	Fuß.	Zoll.	Lin.	Pcte.
Ringsheim, Amts Ettenheim	3	6	6	0	8	9
Röteln bei Kaiſerſtuhl, ſ. Nürnb.	$3\frac{1}{2}$ u. 4	6				
Ruchſen, im Main- u. Tauberkr.	$3\frac{1}{2}$	6	6	1	4	6
St. Blaſien, Bergklafter .	$4\frac{1}{2}$					
Breite		10	10	1	2	3
Höhe		5	5	0	6	2
St. Leon, Amts Philippsburg	$3\frac{1}{2}$	6	5	8	2	8
Schlierſtatt, im Main- u. Tauberkreis, ſ. Nürnberg .	$3\frac{1}{2}$	5				
Schutterzell, Amts Mahlberg, wie Oberweier						
Staufenberg, Amts Appenweier, ſ. Nürnberg.	$3\frac{1}{2}$	6				
Sulz, Amts Mahlberg . .	$3\frac{1}{2}$	6	5	9	5	5
Thiengen im Klettgau . .	4	6	6	1	—	—
Villingen, ſ. Nürnberg.	$3\frac{1}{2}$	6				
Walddorf, Amts Oberheidelberg wie Hockenheim.						
Waldſteg, Amts Bühl, wie Jöhlingen						
Weingarten, Amts Bruchſal .	4	6	5	7	5	6
Wertheim	$2\frac{1}{2}$	4	3	9	2	7
Wolfach	$3\frac{1}{2}$ u. 4	7	6	7	8	2
Zell am Harmersbach . .	$3\frac{1}{2}$	6	6	1	4	8
Ausländiſche Holzmaaſe.						
Baiern	$3\frac{1}{2}$	6	5	8	3	7
Baſel	$2\frac{1}{2}$	6	6	1	8	1
= für Flößholz . . .	$2\frac{1}{2}$	$6\frac{1}{6}$	6	3	5	3
Frankfurt am Main, Stecken	3	—	3	3	7	2
Frankreich	1 Meter	1 Met.	3	3	3	$3\frac{1}{3}$
Miltenberg, großer Mainſtck.	3	—	3	6	8	—
= kleiner Mainſtecken	3	—	3	5	2	—
Nürnberg	3, $3\frac{1}{2}$ u. 4	6	6	0	7	4
=	$3\frac{1}{2}$ u. 4	5	5	0	6	2
Strasburg, altes Stadtmaas	$3\frac{1}{2}$ u. 4	6	5	7	8	2
Würtemberg	4	6	5	7	3	—
Würzburg	3	5	4	8	9	5

Digitized by Google

Tab. 225. Achern.

Altes.	Neues. Klaſter	10tel	100tel
¼ Klaſter	—	2	1
½	—	4	3
1	—	8	5
2	1	7	1
3	2	5	6
4	3	4	1
5	4	2	7
6	5	1	2
7	5	9	7
8	6	8	3
9	7	6	8
10	8	5	3
27 Klfr. nahe Auf 1 fl. am Klfr	23 Klaſter. 10½ kr. mehr.		
1 Klaſter .	0,853307 Klaſter.		
1,171911 Klf.	1 Klaſter.		

Tab. 227. Biſchofsheim am Rhein.

(S. auch Tab. 226.)

Altes. Für Beſoldung	Neues. Klaſter	10tel	100tel
¼ Klaſter	—	2	2
½	—	4	3
1	—	8	6
2	1	7	3
3	2	5	9
4	3	4	5
5	4	3	1
6	5	1	8
7	6	0	4
8	6	9	0
9	7	7	6
10	8	6	3
80 Klſtr nahe Auf 1 fl. am Klſr	69 Klaſter. 9½ kr. mehr.		
1 Klaſter .	0,862627 Klaſter.		
1,15925 Klf.	1 Klaſter.		

Tab. 226. Biſchofsheim am Rhein.

(S. auch Tab. 227.)

Für Burgergaben	Klaſter	10tel	100tel
¼ Klaſter	—	1	8
½	—	3	7
1	—	7	4
2	1	4	8
3	2	2	2
4	2	9	6
5	3	7	—
6	4	4	4
7	5	1	7
8	5	9	1
9	6	6	5
10	7	3	9
23 Klſr. nahe Auf 1 fl. am Klſr	17 Klaſter. 21 kr. mehr.		
1 Klaſter .	0,739271 Klaſter.		
1,35268 Klf.	1 Klaſter.		

Tab. 228. Biſchofsheim an der Tauber.

(S. Anm. 31.)

	Klaſter	10tel	100tel
¼ Steck.	—	—	8
½	—	1	6
1	—	3	2
2	—	6	4
3	—	9	7
4	1	2	9
5	1	6	1
6	1	9	3
7	2	2	5
8	2	5	7
9	2	9	—
10	3	2	2
87 Steck nahe Auf 1 fl. am Stck	28 Klaſter. 2 fl. 6½ kr. mehr.		
1 Stecken .	0,321826 Klaſter.		
3,10727 Stck	1 Klaſter.		

Digitized by Google

Brennholzmaaſe.

Tab. 229. Breiſach.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	5
½	—	4	9
1	—	9	9
2	1	9	7
3	2	9	6
4	3	9	4
5	4	9	3
6	5	9	2
7	6	9	0
8	7	8	9
9	8	8	7
10	9	8	6

Altes.	Neues.
72 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	71 Klafter. ⅞ kr. mehr.
1 Klafter . 1,014132 Klfr.	0,986065 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 231. Buchen.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	1
½	—	4	3
1	—	8	5
2	1	7	1
3	2	5	6
4	3	4	1
5	4	2	6
6	5	1	2
7	5	9	7
8	6	8	2
9	7	6	8
10	8	5	3

Altes.	Neues.
27 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	23 Klafter. 10½ kr. mehr.
1 Klafter . 1,172502 Klfr.	0,852877 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 230. Bretten.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	4
½	—	4	8
1	—	9	5
2	1	9	0
3	2	8	6
4	3	8	1
5	4	7	6
6	5	7	1
7	6	6	7
8	7	6	2
9	8	5	7
10	9	5	2

Altes.	Neues.
21 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	20 Klafter. 3 kr. mehr.
1 Klafter . 1,049934 Klf.	0,952441 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 232. Bühl.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	0
½	—	4	0
1	—	8	0
2	1	6	1
3	2	4	1
4	3	2	1
5	4	0	1
6	4	8	2
7	5	6	2
8	6	4	2
9	7	2	2
10	8	0	3

Altes.	Neues.
5 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr	4 Klftr. 15 kr. mehr.
1 Klafter . 1,24578 Klftr.	0,802712 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 233. **Brennholzmaaſe.** Tab. 235.

Tab. 233. Carlsruhe.

(ſ. auch Tab. 243. u. 250. u. Anm. 48.)

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	—
½	—	4	—
1	—	8	—
2	1	6	—
3	2	4	—
4	3	2	—
5	4	—	—
6	4	8	—
7	5	6	—
8	6	4	—
9	7	2	—
10	8	—	—
5 Klſtr. nahe Aufſl. am Klſtr.	4 Klafter. 15 kr. mehr.		
1 Klafter . 1,25065 Klſtr.	0,799585 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 235. Engen.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	7
½	—	5	3
1	1	0	7
2	2	1	3
3	3	2	—
4	4	2	6
5	5	3	3
6	6	3	9
7	7	4	6
8	8	5	2
9	9	5	9
10	10	6	5
15 Klſtr. nahe Aufſl. am Klſtr.	16 Klafter. 3¾ kr. weniger.		
1 Klafter . 0,93864 Klſtr.	1,06537 Klafter. 1 Klafter.		

Durlach. ſ. Tab. 291. u. Anm. 49.

Tab. 234. Eberſtatt

Altes.	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	4
½	—	4	8
1	—	9	5
2	1	9	1
3	2	8	6
4	3	8	1
5	4	7	7
6	5	7	2
7	6	6	8
8	7	6	3
9	8	5	8
10	9	5	4
43 Klſtr. nahe Aufſl. am Klſtr.	41 Klafter. 3 kr. mehr.		
1 Klafter . 1,048512 Klſtr	0,953732 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 236. Eſchelbach im Neckarkreis.

Altes.	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	0
½	—	4	0
1	—	8	0
2	1	6	1
3	2	4	1
4	3	2	1
5	4	0	1
6	4	8	2
7	5	6	2
8	6	4	2
9	7	2	2
10	8	0	3
5 Klſtr. nahe Aufſl. am Klſtr.	4 Klafter. 15 kr. mehr.		
1 Klafter . 1,24583 Klſtr.	0,802677 Klafter. 1 Klafter.		

Digitized by Google

Tab. 237. **Brennholzmaaſe.** Tab. 239.

Ettenheim, im Genoſſenwald.
(S. Anm. 32.)

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	1
$\frac{1}{2}$	—	4	1
1	—	8	3
2	1	6	6
3	2	4	8
4	3	3	1
5	4	1	4
6	4	9	7
7	5	8	—
8	6	6	3
9	7	4	5
10	8	2	8

35 Klſtr. nahe Auf 1 fl. am Klſtr. — 29 Klafter. $12\frac{2}{5}$ kr. mehr.

1 Klafter . 1,20735 Klſtr. — 0,828262 Klafter. 1 Klafter.

Freyburg.
(S. auch Tab. 240. u. Anm. 33.

Altes. Waldklafter.	Neues. Klafter	10tel	100t
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	3	5
$\frac{1}{2}$	—	7	—
1	1	3	9
2	2	7	8
3	4	1	7
4	5	5	6
5	6	9	5
6	8	3	5
7	9	7	4
8	11	1	3
9	12	5	2
10	13	9	1

23 Klſtr. nahe Auf 1 fl. am Klſtr. — 32 Klafter. 17 kr. weniger.

1 Klafter . 0,7189795 Klſ. — 1,39086 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 238.
Ettenheimmünſter.

	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	2
$\frac{1}{2}$	—	4	3
1	—	8	6
2	1	7	2
3	2	5	9
4	3	4	5
5	4	3	1
6	5	1	7
7	6	0	3
8	6	9	—
9	7	7	6
10	8	6	2

29 Klſtr. nahe Auf 1 fl. am Klſtr. — 25 Klafter. $9\frac{3}{5}$ kr. mehr.

1 Klafter . 1,159984 Klſtr — 0,86208 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 240. **Freyburg**
(S. auch Tab. 239 u. Anm. 33.)

Wienerklafter	Klafter	10tel	100te
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	9
$\frac{1}{2}$	—	5	9
1	1	1	8
2	2	3	5
3	3	5	3
4	4	7	1
5	5	8	8
6	7	0	6
7	8	2	4
8	9	4	1
9	10	5	9
10	11	7	7

17 Klſtr. nahe Auf 1 fl. am Klſtr. — 20 Klafter. 9 kr. weniger.

1 Klafter . 0,84976 Klſtr. — 1,176803 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 241. Brennholzmaaſe. Tab. 243.

Tab. 241. Frieſenheim für den Hochwald und Odenheim im Pfinz- und Enzkreiſe.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	3
½	—	4	6
1	—	9	2
2	1	8	3
3	2	7	5
4	3	6	7
5	4	5	8
6	5	5	0
7	6	4	2
8	7	3	3
9	8	2	5
10	9	1	7
12 Klſtr. nahe	11 Klafter.		
Auf 1 fl. am Klſtr.	5½ kr. mehr.		
1 Klafter .	0,916767 Klafter.		
1,09079 Klſtr.	1 Klafter.		

Tab. 243. Gernsbach.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	3
½	—	4	7
1	—	9	3
2	1	8	6
3	2	7	9
4	3	7	3
5	4	6	6
6	5	5	9
7	6	5	2
8	7	4	5
9	8	3	8
10	9	3	1
29 Klſtr. nahe	27 Klafter.		
Auf 1 fl. am Klſtr.	4½ kr. mehr.		
1 Klafter .	0,931291 Klafter.		
1,07378 Klſtr.	1 Klafter.		

Tab. 242. Gengenbacher Blaufarbfabrik.

	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	3	4
½	—	6	9
1	1	3	7
2	2	7	4
3	4	1	2
4	5	4	9
5	6	8	6
6	8	2	3
7	9	6	0
8	10	9	8
9	12	3	5
10	13	7	2
35 Klſtr. nahe	48 Klafter.		
Auf 1 fl. am Klſtr.	16¼ kr. weniger.		
1 Klafter .	1,372043 Klafter.		
0,72884 Klſtr.	1 Klafter.		

Tab. 244. Grafenhauſen, im Kinzigkreiſe. (S. Anm. 34.)

Beſoldungsholz u Burgergaben	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	1
½	—	4	2
1	—	8	5
2	1	7	—
3	2	5	4
4	3	3	9
5	4	2	4
6	5	0	9
7	5	9	3
8	6	7	8
9	7	6	3
10	8	4	8
33 Klſtr. nahe	28 Klafter.		
Auf 1 fl. am Klſtr.	10¾ kr. mehr.		
1 Klafter .	0,847613 Klafter.		
1,17978 Klſtr.	1 Klafter.		

Digitized by Google

Tab. 245. Brennholzmaaſe. Tab. 247.

Grünsfeld.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Stecken	—	1	2
$\frac{1}{2}$	—	2	5
1	—	5	—
2	1	—	—
3	1	4	9
4	1	9	9
5	2	4	9
6	2	9	9
7	3	4	8
8	3	9	8
9	4	4	8
10	4	9	8

2 Stecken nahe 1 Klafter.
Auf 1 fl. am Stck. 1 fl. mehr.

1 Stecken . 0,497746 Klafter.
2,00906 Stck. 1 Klafter.

Haslach, im Kinzigkreis.

(S. Anm. 35.)

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	3
$\frac{1}{2}$	—	4	6
1	—	9	2
2	1	8	4
3	2	7	6
4	3	6	8
5	4	6	—
6	5	5	2
7	6	4	4
8	7	3	6
9	8	2	8
10	9	1	9

25 Klftr. nahe 23 Klafter.
Auf 1 fl. am Klftr. 5$\frac{1}{4}$ kr. mehr.

1 Klafter . 0,919483 Klafter.
1,087567 Klftr 1 Klafter.

Tab. 246. Hardheim, im Main- und Tauberkreis.

Altes.	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Stecken	—	1	2
$\frac{1}{2}$	—	2	3
1	—	4	7
2	—	9	3
3	1	4	—
4	1	8	7
5	2	3	3
6	2	8	—
7	3	2	7
8	3	7	3
9	4	2	—
10	4	6	7

15 Stck. nahe 7 Klafter.
Auf 1 fl. am Stck. 1 fl. 8$\frac{1}{2}$ kr. mehr.

1 Stecken . . 0,466584 Klafter.
2,14324 Steck. 1 Klafter.

Tab. 248. Heidelberg.

(S. Anm. 36.)

Altes.	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Mås	—	1	3
$\frac{1}{2}$	—	2	6
1	—	5	2
2	1	0	5
3	1	5	7
4	2	1	—
5	2	6	2
6	3	1	5
7	3	6	7
8	4	2	—
9	4	7	2
10	5	2	4

40 Mås nahe 21 Klafter.
Auf 1 fl. am Mås 54$\frac{1}{4}$ kr. mehr.

1 Mås . . 0,524417 Klafter.
1,90688 Mås. 1 Klafter.

Digitized by Google

Brennholzmaaſe.

Tab. 249. Heiligenzell, Amts Lahr.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	3
½	—	4	5
1	—	9	1
2	1	8	1
3	2	7	2
4	3	6	3
5	4	5	3
6	5	4	4
7	6	3	5
8	7	2	5
9	8	1	6
10	9	0	7
32 Klſtr nahe Auf 1 fl. am Klſ.	29 Klaſter. 6¼ kr. mehr.		
1 Klaſter . 1,10301 Klſ.	0,906611 Klaſter. 1 Klaſter.		

Tab. 251. Hockenheim und Brühl, Amts Schwetzingen, und Walddorf, Amts Oberheidelberg.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	2
½	—	4	4
1	—	8	9
2	1	7	7
3	2	6	6
4	3	5	4
5	4	4	3
6	5	3	2
7	6	2	0
8	7	0	9
9	7	9	7
10	8	8	6
60 Klſtr nahe Auf 1 fl. am Klſ.	53 Klaſter. 8 kr. mehr.		
1 Klaſter . 1,12873 Klſ.	0,885954 Klaſter. 1 Klaſter.		

Tab. 250. Herrenwies, Amts Bühl.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	7
½	—	5	3
1	1	0	6
2	2	1	3
3	3	1	9
4	4	2	6
5	5	3	2
6	6	3	9
7	7	4	5
8	8	5	2
9	9	5	8
10	10	6	5
31 Klſtr. nahe Auf 1 fl. am Klſtr	33 Klaſter. 3⅝ kr. weniger.		
1 Klaſter . 0,939338 Klſtr	1,06458 Klaſter. 1 Klaſter.		

Tab. 252. Ichenheim, Amts Mahlberg.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	1
½	—	4	2
1	—	8	4
2	1	6	7
3	2	5	1
4	3	3	4
5	4	1	8
6	5	0	1
7	5	8	5
8	6	6	9
9	7	5	2
10	8	3	6
6 Klſtr. nahe Auf 1 fl. am Klſtr.	5 Klaſter. 12 kr. mehr.		
1 Klaſter . 1,19667 Klſtr.	0,8356496 Klaſter. 1 Klaſter.		

Digitized by Google

Tab. 253. Brennholzmaaſe. Tab. 255.

Tab. 253. Jöhlingen, Amts Stein, Bühlerthal, Waldſteg und Hundsbach, Amts Bühl.

Altes.	Neues. Klaſter	10tel	100tel
¼ Klaſter	—	2	0
½	—	4	1
1	—	8	1
2	1	6	3
3	2	4	4
4	3	2	6
5	4	0	7
6	4	8	8
7	5	7	0
8	6	5	1
9	7	3	2
10	8	1	4

Altes.	Neues.
43 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	35 Klaſter. 13¾ kr. mehr.
1 Klaſter . 1,228825 Klftr	0,813785 Klaſter. 1 Klaſter.

Tab. 255. Kappel am Rhein, Amts Ettenheim.

Altes.	Neues. Klaſter	10tel	100tel
¼ Klaſter	—	2	3
½	—	4	7
1	—	9	4
2	1	8	8
3	2	8	1
4	3	7	5
5	4	6	9
6	5	6	3
7	6	5	7
8	7	5	0
9	8	4	4
10	9	3	8

Altes.	Neues.
16 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	15 Klaſter. 4 kr. mehr.
1 Klaſter . 1,06619 Klftr.	0,937917 Klaſter. 1 Klaſter.

Tab. 254. Käferthal, Amts Ladenburg.

	Klaſter	10tel	100tel
¼ Klaſter	—	2	4
½	—	4	8
1	—	9	7
2	1	9	3
3	2	9	0
4	3	8	6
5	4	8	3
6	5	8	0
7	6	7	6
8	7	7	3
9	8	7	0
10	9	6	6

30 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	29 Klaſter. 2 kr. mehr.
1 Klaſter . 1,03501 Klftr.	0,966173 Klaſter. 1 Klaſter.

Tab. 256. Kippenheim, Amts Mahlberg.

	Klaſter	10tel	100tel
¼ Klaſter	—	2	4
½	—	4	8
1	—	9	6
2	1	9	3
3	2	8	9
4	3	8	6
5	4	8	2
6	5	7	9
7	6	7	5
8	7	7	2
9	8	6	8
10	9	6	4

28 Klftr. nahe Auf 1 fl am Klftr.	27 Klaſter. 2¼ kr. mehr.
1 Klaſter . 1,03682 Klftr.	0,964489 Klaſter. 1 Klaſter.

Digitized by Google

Tab. 257. Brennholzmaaſe. Tab. 259.

Kühlsheim.
(S. auch Tab. 258.)

Altes. Stecken zu 5 Fuß.	Neues. Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Stecken	—	1	4
$\frac{1}{2}$	—	2	8
1	—	5	5
2	1	1	1
3	1	6	6
4	2	2	1
5	2	7	7
6	3	3	2
7	3	8	7
8	4	4	3
9	4	9	8
10	5	5	3
47 Stck. nahe	26 Klafter.		
Auf 1 fl. am Stck.	$48\frac{1}{2}$ kr. mehr.		
1 Stecken .	0,553147 Klafter.		
1,807836 Stck.	1 Klafter.		

Kuppenheim, Amts Raſtatt.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	4
$\frac{1}{2}$	—	4	7
1	—	9	4
2	1	8	9
3	2	8	3
4	3	7	8
5	4	7	2
6	5	6	6
7	6	6	1
8	7	5	5
9	8	4	9
10	9	4	4
18 Klftr. nahe	17 Klafter.		
Auf 1 fl. am Klftr.	$3\frac{1}{2}$ kr. mehr.		
1 Klafter .	0,943877 Klafter.		
1,05946 Klftr.	1 Klafter.		

Tab. 258. Kühlsheim.
(S. auch Tab. 257.)

Stecken od. Klftr. zu $5\frac{1}{2}$ Fuß.	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Stecken	—	1	7
$\frac{1}{2}$	—	3	3
1	—	6	7
2	1	3	4
3	2	0	1
4	2	6	8
5	3	3	5
6	4	0	2
7	4	6	9
8	5	3	5
9	6	0	2
10	6	6	9
3 Steck. nahe	2 Klafter.		
Auf 1 fl. am Stck.	30 kr. mehr.		
1 Stecken .	0,669308 Klafter.		
1,49408 Stck.	1 Klafter.		

Tab. 260. Lahr.

	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	3
$\frac{1}{2}$	—	4	6
1	—	9	2
2	1	8	5
3	2	7	7
4	3	7	—
5	4	6	2
6	5	5	5
7	6	4	7
8	7	4	0
9	8	3	2
10	9	2	4
53 Klftr. nahe	49 Klafter.		
Auf 1 fl. am Klftr.	$4\frac{7}{8}$ kr. mehr.		
1 Klafter .	0,924467 Klafter.		
1,084705 Klftr	1 Klafter.		

Digitized by Google

Brennholzmaaſe.

Tab. 261. Mannheim.
(S. Tab. 262. u. Anm. 36.)

Altes.	Neues.		
Neckarmaas.	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	1	9
½	—	3	8
1	—	7	6
2	1	5	2
3	2	2	8
4	3	0	4
5	3	8	—
6	4	5	6
7	5	3	2
8	6	0	8
9	6	8	4
10	7	6	—
25 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	19 Klafter. 19 kr. mehr.		
1 Klafter . 1,316085 Klf.	0,759829 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 263. Mosbach.

Altes.	Neues.		
	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	3
½	—	4	6
1	—	9	3
2	1	8	5
3	2	7	8
4	3	7	1
5	4	6	4
6	5	5	6
7	6	4	9
8	7	4	2
9	8	3	5
10	9	2	7
55 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	51 Klafter. 4¾ kr. mehr.		
1 Klafter . 1,07836 Klftr.	0,927334 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 262. Mannheim.
(S. auch Tab. 261. u. Anm. 36.)

Waldmaas.	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	3
½	—	4	6
1	—	9	3
2	1	8	6
3	2	7	8
4	3	7	1
5	4	6	4
6	5	5	7
7	6	5	—
8	7	4	2
9	8	3	5
10	9	2	8
14 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	13 Klafter. 4⅗ kr. mehr.		
1 Klafter . 1,077573 Klft.	0,928011 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 264. Münzesheim, im Pfinz- und Enzkreis.

	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	3
½	—	4	7
1	—	9	3
2	1	8	6
3	2	7	9
4	3	7	2
5	4	6	5
6	5	5	8
7	6	5	1
8	7	4	4
9	8	3	7
10	9	3	0
43 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	40 Klafter. 4½ kr. mehr.		
1 Klafter . 1,075136 Klftr.	0,930115 Klafter. 1 Klafter.		

Digitized by Google

Tab. 265. Brennholzmaaſe. Tab. 267.

Neudenau.
(S. auch Tab. 266 u. Anm. 37.)

Altes.	Neues.		
Scheitlänge = $3\frac{1}{2}$ Fuß	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	—
$\frac{1}{2}$	—	4	—
1	—	8	—
2	1	5	9
3	2	3	9
4	3	1	8
5	3	9	8
6	4	7	7
7	5	5	7
8	6	3	6
9	7	1	6
10	7	9	5
44 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	35 Klafter. $15\frac{2}{7}$ kr. mehr.		
1 Klafter . 1,257386 Klftr	0,7953 Klafter. 1 Klafter.		

Oberkirch.
(S. auch Tab. 268.)

Altes.	Neues.		
Scheitlänge = $3\frac{1}{4}$ Fuß.	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	1
$\frac{1}{2}$	—	4	3
1	—	8	5
2	1	7	0
3	2	5	6
4	3	4	1
5	4	2	6
6	5	1	1
7	5	9	7
8	6	8	2
9	7	6	7
10	8	5	2
27 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	23 Klafter. $10\frac{1}{2}$ kr. mehr.		
1 Klafter . 1,173342 Klftr	0,852266 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 266. Neudenau.
(S. auch Tab. 265. u. Anm. 37.)

Scheitlänge = 4 Fuß.	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	3
$\frac{1}{2}$	—	4	5
1	—	9	1
2	1	8	2
3	2	7	3
4	3	6	4
5	4	5	4
6	5	4	5
7	6	3	6
8	7	2	7
9	8	1	8
10	9	0	9
11 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr	10 Klafter. 6 kr. mehr		
1 Klafter . 1,10021 Klftr.	0,908914 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 268. Oberkirch.
(S. auch Tab. 267.)

Scheitlänge = $3\frac{1}{2}$ Fuß	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	3
$\frac{1}{2}$	—	4	6
1	—	9	2
2	1	8	4
3	2	7	5
4	3	6	7
5	4	5	9
6	5	5	1
7	6	4	2
8	7	3	4
9	8	2	6
10	9	1	8
73 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	67[illegible] Klafter. $5\frac{3}{8}$ kr. mehr.		
1 Klafter . 1,089532 Klftr	0,917825 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 269. Brennholzmaaſe. Tab. 271.

Oberſchopfheim, Amts Lahr.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	—
$\frac{1}{2}$	—	4	—
1	—	7	9
2	1	5	9
3	2	3	8
4	3	1	7
5	3	9	7
6	4	7	6
7	5	5	6
8	6	3	5
9	7	1	4
10	7	9	4

29 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	23 Klafter. $15\frac{5}{8}$ kr. mehr.
1 Klafter . 1,259904 Klft.	0,793711 Klafter. 1 Klafter.

Ringsheim, Amts Ettenheim.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	—
$\frac{1}{2}$	—	3	9
1	—	7	8
2	1	5	7
3	2	3	5
4	3	1	3
5	3	9	2
6	4	7	0
7	5	4	8
8	6	2	7
9	7	0	5
10	7	8	4

60 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	47 Klafter. $16\frac{3}{5}$ kr. mehr.
1 Klafter . 1,27622 Klftr.	0,783564 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 270. Oberweier, Amts Lahr, und Schutterzell, Amts Mahlberg.

	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	3
$\frac{1}{2}$	—	4	7
1	—	9	3
2	1	8	7
3	2	8	0
4	3	7	4
5	4	6	7
6	5	6	1
7	6	5	4
8	7	4	8
9	8	4	1
10	9	3	4

15 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	14 Klafter. $4\frac{1}{4}$ kr. mehr.
1 Klafter . 1,070124 Klftr	0,9344 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 272. Ruchſen, im Main- und Tauberkreis.

	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	2	7
$\frac{1}{2}$	—	5	4
1	1	0	7
2	2	1	5
3	3	2	2
4	4	3	0
5	5	3	7
6	6	4	5
7	7	5	2
8	8	6	0
9	9	6	7
10	10	7	5

40 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	43 Klafter. $4\frac{1}{5}$ kr. weniger.
1 Klafter . 0,930413 Klft.	1,07479 Klafter. 1 Klafter.

Digitized by Google

Tab. 273. Brennholzmaaſe. Tab. 275.

Tab. 273. St. Blaſien und Gegend Bergklafter.

(S. Anm. 38.)

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	4	1
½	—	8	1
1	1	6	2
2	3	2	4
3	4	8	6
4	6	4	8
5	8	1	1
6	9	7	3
7	11	3	5
8	12	9	7
9	14	5	9
10	16	2	1
21 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	34 Klafter. 23 kr. weniger.		
1 Klafter. . 0,616892 Klftr	1,62103 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 275. Sulz, Amts Mahlberg.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	1
½	—	4	3
1	—	8	6
2	1	7	1
3	2	5	7
4	3	4	2
5	4	2	8
6	5	1	3
7	5	9	9
8	6	8	4
9	7	7	—
10	8	5	6
7 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	6 Klafter. 10 kr. mehr.		
1 Klafter . 1,168853 Klftr	0,855539 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 274. St. Leon, Amts Philippsburg, und Angelhof Amts Schwetzingen.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	0
½	—	4	0
1	—	8	0
2	1	6	0
3	2	4	0
4	3	2	1
5	4	0	1
6	4	8	1
7	5	6	1
8	6	4	1
9	7	2	1
10	8	0	2
5 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	4 Klafter. 15 kr. mehr.		
1 Klafter . 1,247503 Klftr	0,801601 Klafter. 1 Klafter.		

Tab. 276. Thiengen im Klettgau.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	6
½	—	5	3
1	1	0	5
2	2	1	0
3	3	1	5
4	4	2	0
5	5	2	5
6	6	3	1
7	7	3	6
8	8	4	1
9	9	4	6
10	10	5	1
20 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	21 Klafter. $2\frac{7}{8}$ kr. weniger.		
1 Klafter . 0,951621 Klftr	1,05084 Klafter. 1 Klafter.		

Digitized by Google

Tab. 277. Brennholzmaaſe. Tab. 279.

Tab. 277. Weingarten, Amts Bruchſal.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	2
½	—	4	4
1	—	8	8
2	1	7	7
3	2	6	5
4	3	5	3
5	4	4	1
6	5	3	0
7	6	1	8
8	7	0	6
9	7	9	5
10	8	8	3
17 Klftr. nahe	15 Klafter.		
Auf 1 fl. am Klftr	8 kr. mehr.		
1 Klafter .	0,882966 Klafter.		
1,132546 Klftr	1 Klafter.		

Tab. 279. Wolfach. (S. auch Tab. 280.)

Altes. Scheitlänge = 3½ Fuß.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	7
½	—	5	4
1	1	0	8
2	2	1	7
3	3	2	5
4	4	3	3
5	5	4	2
6	6	5	0
7	7	5	8
8	8	6	7
9	9	7	5
10	10	8	3
12 Klftr. nahe	13 Klafter.		
Auf 1 fl. am Klftr.	4½ kr. weniger.		
1 Klafter .	1,08313 Klafter.		
0,92325 Klftr.	1 Klafter.		

Tab. 278. Wertheim.

	Klafter	10tel	100tel
¼ Stecken	—	—	7
½	—	1	3
1	—	2	6
2	—	5	3
3	—	7	9
4	1	0	5
5	1	3	1
6	1	5	8
7	1	8	4
8	2	1	0
9	2	3	7
10	2	6	3
80 Stck. nahe	21 Klafter,		
Auf 1 fl. am Stck.	2 fl. 48½ kr. mehr.		
1 Stecken .	0,2627785 Klafter.		
3,805486 Stck.	1 Klafter.		

Tab. 280. Wolfach. (S. auch Tab. 279)

Scheitlänge = 4 Fuß.	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	3	1
½	—	6	2
1	1	2	4
2	2	4	8
3	3	7	1
4	4	9	5
5	6	1	9
6	7	4	3
7	8	6	7
8	9	9	0
9	11	1	4
10	12	3	8
21 Klftr. nahe	26 Klafter.		
Auf 1 fl. am Klft.	11½ kr. weniger.		
1 Klafter .	1,237863 Klafter.		
0,807844 Klftr	1 Klafter.		

Digitized by Google

Tab. 281. Brennholzmaaſe. Tab. 283.

Zell am Harmersbach.

Altes.	Neues. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	4
½	—	4	7
1	—	9	4
2	1	8	8
3	2	8	2
4	3	7	7
5	4	7	1
6	5	6	5
7	6	5	9
8	7	5	3
9	8	4	7
10	9	4	1

17 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr. — 16 Klafter. 3¾ kr. mehr.

1 Klafter . 1,06229 Klftr. — 0,94136 Klafter. 1 Klafter.

Baſel.
(S. auch Tab. 284.)

Für ungeflößtes Holz.	Neue Badiſche. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	1	7
½	—	3	4
1	—	6	8
2	1	3	7
3	2	0	5
4	2	7	3
5	3	4	2
6	4	1	0
7	4	7	8
8	5	4	7
9	6	1	5
10	6	8	3

60 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr. — 41 Klafter. 27⅘ kr. mehr.

1 Klafter . 1,46328 Klftr. — 0,683396 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 282. Baiern.

Neues allg. Maaß	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	0
½	—	4	0
1	—	8	1
2	1	6	1
3	2	4	2
4	3	2	2
5	4	0	3
6	4	8	3
7	5	6	4
8	6	4	5
9	7	2	5
10	8	0	6

31 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr. — 25 Klafter. 14⅖ kr. mehr.

1 Klafter . 1,24119 Klftr. — 0,805683 Klafter. 1 Klafter.

Tab. 284. Baſel.
(S. auch Tab. 283.)

Für geflößt. Holz	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	1	8
½	—	3	6
1	—	7	2
2	1	4	4
3	2	1	7
4	2	8	9
5	3	6	1
6	4	3	3
7	5	0	5
8	5	7	8
9	6	5	—
10	7	2	2

18 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr. — 13 Klafter. 23 kr. mehr.

1 Klafter . 1,38527 Klftr. — 0,721882 Klafter. 1 Klafter.

Digitized by Google

Tab. 285a. **Brennholzmaaſe.** Tab. 285b.

Frankreich.

Franzöſiſch metriſches Maas.	Neues Badiſches Holzmaas. Klafter	10tel	100tel	Neues Badiſches Holzklafter.	Franz. metriſches Maas. Stere.	Deciſtere.	Centiſtere.
1 Stere	—	2	6	¼ Klafter	—	9	7
2	—	5	1	½	1	9	4
3	—	7	7	¾	2	9	2
4	1	0	3	1	3	8	9
5	1	2	9	2	7	7	8
6	1	5	4	3	11	6	6
7	1	8	0	4	15	5	5
8	2	0	6	5	19	4	4
9	2	3	1	6	23	3	3
10	2	5	7	7	27	2	2
11	2	8	3	8	31	1	0
12	3	0	9	9	34	9	9
13	3	3	4	10	38	8	8
14	3	6	0	11	42	7	7
15	3	8	6	12	46	6	6
16	4	1	2	13	50	5	4
17	4	3	7	14	54	4	3
18	4	6	3	15	58	3	2
19	4	8	9	16	62	2	1
20	5	1	4	17	66	1	0
30	7	7	2	18	69	9	8
40	10	2	9	19	73	8	7
50	12	8	6	20	77	7	6
60	15	4	3	30	116	6	4
70	18	0	0	40	155	5	2
80	20	5	8	50	194	4	—
90	23	1	5	60	233	2	8
100	25	7	2	70	272	1	6
200	51	4	4	80	311	0	4

35 Stere nahe	9 Klafter.	9 Klftr. nahe	35 Stere.
1 Stere . .	0,2572017 Klftr.	1 Klafter .	3,888 Stere.

Digitized by Google

Tab. 286. Brennholzmaaſe. Tab. 288.

Tab. 286. Frankfurt am Main.

nach Chelius.
(S. Anmerk. 39.)

Ohne Aufleg ſcheiter.	Neue Badiſche. Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Stecken	—	—	6
$\frac{1}{2}$	—	1	1
1	—	2	2
2	—	4	5
3	—	6	7
4	—	9	—
5	1	1	2
6	1	3	5
7	1	5	7
8	1	8	—
9	2	0	2
10	2	2	5
40 Stck. nahe	9 Klafter.		
Auf 1 fl. am Stck.	3 fl. $26\frac{2}{3}$ kr. mehr.		
1 Stecken .	0,224664 Klafter.		
4,45108 Stck.	1 Klafter.		

Tab. 288. Miltenberg.

(S. auch Tab. 287.)

Kleine Mainſtecken.	Neue Badiſche. Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Stecken	—	—	6
$\frac{1}{2}$	—	1	2
1	—	2	5
2	—	5	0
3	—	7	5
4	1	0	0
5	1	2	5
6	1	5	0
7	1	7	4
8	1	9	9
9	2	2	4
10	2	4	9
4 Stck. nahe	1 Klafter.		
Auf 1 fl. am Stck.	3 fl. mehr.		
1 Stecken .	0,249185 Klafter.		
4,01309 Stck.	1 Stecken.		

Tab. 287. Miltenberg.

(S. auch Tab. 288.)

Große Mainſtecken.	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Stecken	—	—	7
$\frac{1}{2}$	—	1	4
1	—	2	7
2	—	5	4
3	—	8	2
4	1	0	9
5	1	3	6
6	1	6	3
7	1	9	1
8	2	1	8
9	2	4	5
10	2	7	2
11 Stck. nahe	3 Klafter.		
Auf 1 fl. am Stck.	2 fl. 40 kr. mehr.		
1 Stecken .	0,272353 Klafter.		
3,67171 Stck.	1 Klafter.		

Tab. 289. Nach Nürnberger Fußmaaß. (S. Anm. 40.)

Höhe u. Breite 6 F. Scheitlänge 3 F.	Klafter	10tel	100tel
$\frac{1}{4}$ Klafter	—	1	9
$\frac{1}{2}$	—	3	9
1	—	7	8
2	1	5	6
3	2	3	3
4	3	1	1
5	3	8	9
6	4	6	7
7	5	4	5
8	6	2	2
9	7	0	0
10	7	7	8
9 Klftr. nahe	7 Klafter.		
Auf 1 fl. am Klftr.	$17\frac{1}{7}$ kr. mehr.		
1 Klafter .	0,778094 Klafter.		
1,285192 Klftr	1 Klafter.		

Digitized by Google

Brennholzmaaſe.

Tab. 290.

Nach Nürnberger Fußmaas. (S. Anm. 40.)

Höhe u. Breite = 6 Fuß. Scheitl. = 3½ F.	Neue Badiſche. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	3
½	—	4	5
1	—	9	1
2	1	8	2
3	2	7	2
4	3	6	3
5	4	5	4
6	5	4	5
7	6	3	5
8	7	2	6
9	8	1	7
10	9	0	8
11 Klfr nahe Auf 1 fl. am Klfr	10 Klafter. 6 kr. mehr.		
1 Klafter .	0,907776 Klafter.		
1,101593 Klf.	1 Klafter.		

Tab. 292.

Nach Nürnberger Fußmaas. (S. Anmerk. 40.)

Höhe u. Breite = 5 Fuß. Scheitl. = 3½ F.	Neue Badiſche. Klafter	10tel	100tel
¼ Stecken	—	1	6
½	—	3	2
1	—	6	3
2	1	2	6
3	1	8	9
4	2	5	2
5	3	1	5
6	3	7	8
7	4	4	1
8	5	0	4
9	5	6	7
10	6	3	0
27 Stck. nahe Auf 1 fl. am Stck	17 Klafter. 35¼ kr. mehr.		
1 Stecken .	0,6304 Klafter.		
1,58629 Stck	1 Stecken.		

Tab. 291.

Nach Nürnberger Fußmaas. (S. Anm. 40.)

Höhe u. Br. 6 F. Scheitlänge 4 F.	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	6
½	—	5	2
1	1	0	4
2	2	0	7
3	3	1	1
4	4	1	5
5	5	1	9
6	6	2	2
7	7	2	6
8	8	3	—
9	9	3	4
10	10	3	7
80 Klfr. nahe Auf 1 fl. am Klfr	83 Klafter. 2⅕ kr. weniger.		
1 Klafter .	1,037458 Klafter.		
0,963894 Klf.	1 Klafter.		

Tab. 293.

Nach Nürnberger Fußmaas. (S. Anm. 40.)

Höhe u. Br. 5 F. Scheitlänge 4 F.	Klafter	10tel	100tel
¼ Steck.	—	1	8
½	—	3	6
1	—	7	2
2	1	4	4
3	2	1	6
4	2	8	8
5	3	6	0
6	4	3	2
7	5	0	4
8	5	7	6
9	6	4	8
10	7	2	0
25 Steck nahe Auf 1 fl. am Stck	18 Klafter. 23⅓ kr. mehr.		
1 Stecken .	0,720457 Klafter.		
1,38801 Stck	1 Klafter.		

Digitized by Google

Tab. 294. Brennholzmaaſe. Tab. 296.

Tab. 294. Strasburg.
altes Stadtmaas.
Nach Carondelet. (S. auch Tab. 295.)

Scheitlänge = 3½ Fuß.	Neue Badiſche. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	—
½	—	3	9
1	—	7	8
2	1	5	7
3	2	3	5
4	3	1	3
5	3	9	2
6	4	7	—
7	5	4	8
8	6	2	6
9	7	0	5
10	7	8	3
23 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	18 Klafter. 16⅔ kr. mehr.		
1 Klafter	0,78305 Klafter.		
1,27706 Klftr.	1 Klafter.		

Tab. 296. Würtemberg.

Erneuertes Maas.	Neue Badiſche. Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	2
½	—	4	4
1	—	8	7
2	1	7	4
3	2	6	1
4	3	4	8
5	4	3	5
6	5	2	3
7	6	1	—
8	6	9	7
9	7	8	4
10	8	7	1
31 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	27 Klafter. $8\frac{8}{9}$ kr. mehr.		
1 Klafter.	0,870893 Klafter.		
1,148246 Klftr	1 Klafter.		

Tab. 295. Strasburg.
altes Stadtmaas, (nach Carondelet).
(S. auch Tab. 294.)

Scheitl. = 4 F.	Klafter	10tel	100tel
¼ Klafter	—	2	2
½	—	4	5
1	—	8	9
2	1	7	9
3	2	6	8
4	3	5	8
5	4	4	7
6	5	3	7
7	6	2	6
8	7	1	6
9	8	0	5
10	8	9	5
19 Klftr. nahe Auf 1 fl. am Klftr.	17 Klafter. 7 kr. mehr.		
1 Klafter	0,894913 Klafter.		
1,11743 Klftr.	1 Klafter.		

Tab. 297. Würzburg.
Hat auch Baieriſches Maas.
S. Tab. 282.)

	Klafter	10tel	100tel
¼ Stecken	—	1	2
½	—	2	4
1	—	4	9
2	—	9	8
3	1	4	7
4	1	9	5
5	2	4	4
6	2	9	3
7	3	4	2
8	3	9	1
9	4	4	—
10	4	8	9
45 Stck. nahe Auf 1 fl. am Stck.	22 Klafter. 1 fl. 2¾ kr. mehr.		
1 Stecken	0,488705 Klafter.		
2,046224 Stck.	1 Klafter.		

Digitized by Google

Tab. 298. Holzkohlenmaas.

S. §. 15. der Anleitung.

Altes.		Neues.		
	Durch Annäherung in neuen Kubikfußen ausgedrückt.	Malter oder Wanne	Seſter.	Meßlein.
Die Wanne zu Hauſen, Kandern und Oberweiler . .	$5\frac{5}{9}$	1	—	—
Der alte Zuber zu 2 Wannen daſ.	$11\frac{1}{9}$	2	—	—
Lauchertkal, ſigmaringiſch, eben voll	$10\frac{1}{2}$	1	8	$9\frac{1}{2}$
Thiergarten, fürſtenbergiſches Eiſenwerk, 4eckiges Maas, 1 bis 2 Zoll gehäuft, mit Inbegriff des Ueberhauſens. . .	13	2	3	4
Kriegerthal bey Engen, ähnliches Maas eben voll . . .	$10\frac{1}{5}$	1	8	3
Zizenhauſen, ähnliches Maas, auch nur eben voll . . .	$8\frac{25}{29}$	1	5	$9\frac{1}{2}$
Albbruk und Wehr, gehäufte Wannen zu	8	1	4	4
Für Kollnau, Bühlerthal, Gaggenau, Söllingen, Pforzheim, in Wannenmaaſen:	8	1	4	4
	7	1	2	6
	6	1	0	8
	5	—	9	—

Tab. 299. Erzmaas.

(S. §. 16. der Anleit.)

Altes.		Neues.		
Erzkübel zu	Annähernder Inhalt des Alten in neuen Kubikfußen.	Doppelſeſter oder Kübel.	Seſter.	Meßlein.
Thiergarten	$1\frac{3}{4}$	1	1	$1\frac{2}{3}$
Lauchertbal	$\frac{9}{10}$	—	1	$6\frac{1}{8}$
Kriegerthal.	$1\frac{1}{5}$	1	0	$1\frac{7}{8}$
Zizenhauſen.	$1\frac{1}{4}$	1	0	$2\frac{3}{5}$
Kandern = 2 kanderer alten Seſtern	$1\frac{1}{3}$	1	0	$4\frac{1}{5}$
Der ſchwarzenbergiſche Kübel ſcheint mit letzterem überein zu kommen, man braucht aber auch den ſchaffhauſer Kübel zu	4	3	1	2

Tab. 300. Ziegel- und Backſteinmaas.

(Zu §. 18. der Anleitung.)

	Bisheriges Maas in carlsruher Werkzoll.	Künftiges durch Ausgleichung bestimmtes neues Maas.
	Zoll.	Zoll.
Ziegel, Länge	16	13
Breite	$6\frac{3}{4}$	$5\frac{1}{2}$
Dicke	$\frac{3}{4}$	$\frac{6}{10}$
Hohlziegel, Länge	18	$14\frac{1}{2}$
obere Breite . . .	$7\frac{1}{2}$	6
untere Breite . . .	$5\frac{3}{4}$	6
Dicke	$\frac{3}{4}$	$\frac{6}{10}$
Einfache Backſteine, Länge . . .	12	$9\frac{3}{4}$
Breite . .	$5\frac{2}{3}$	$4\frac{3}{4}$
Dicke . . .	$1\frac{3}{4}$	$1\frac{3}{4}$
Doppelte Backſteine, Länge . .	12	$9\frac{3}{4}$
Breite . .	4	$3\frac{3}{4}$
Dicke . . .	3	$2\frac{3}{4}$

Digitized by Google

Tab. 301.

Reduction bisheriger Duodecimaltheile einiger bekannten Fußmaaſe in Decimaltheile des neuen bad. Fußes.

(Zu §. 6. der Anleitung.)

Theile des 12theiligen alten Fußes.		Pariſer Fußtheile im neuem Fußmaas.			Nürnberger Fußtheile im neuem Fußmaas			Rheinländiſche Fußtheile im neuem Fußmaas			Unterländer Werkfußtheile in neuem Fußmaas.		
Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.
	1	—	—	8	—	—	7	—	—	7	—	—	7
	2	—	1	5	—	1	4	—	1	4	—	1	3
	3	—	2	3	—	2	1	—	2	2	—	2	0
	4	—	3	—	—	2	8	—	2	9	—	2	7
	5	—	3	8	—	3	5	—	3	6	—	3	4
	6	—	4	5	—	4	2	—	4	3	—	4	0
	7	—	5	3	—	4	9	—	5	1	—	4	7
	8	—	6	0	—	5	6	—	5	8	—	5	4
	9	—	6	8	—	6	3	—	6	5	—	6	1
	10	—	7	5	—	7	0	—	7	2	—	6	7
	11	—	8	3	—	7	7	—	8	—	—	7	4
1	—	—	9	0	—	8	4	—	8	7	—	8	1
1	1	—	9	8	—	9	1	—	9	4	—	8	8
1	2	1	0	5	—	9	8	1	0	1	—	9	4
1	3	1	1	3	1	0	5	1	0	9	1	0	1
1	4	1	2	0	1	1	2	1	1	6	1	0	8
1	5	1	2	8	1	2	—	1	2	3	1	1	5
1	6	1	3	5	1	2	7	1	3	0	1	2	1
1	7	1	4	3	1	3	4	1	3	8	1	2	8
1	8	1	5	0	1	4	1	1	4	5	1	3	5
1	9	1	5	8	1	4	8	1	5	2	1	4	2
1	10	1	6	5	1	5	5	1	5	9	1	4	8
1	11	1	7	3	1	6	2	1	6	7	1	5	5
2	—	1	8	0	1	6	9	1	7	4	1	6	2
2	1	1	8	8	1	7	6	1	8	1	1	6	8
2	2	1	9	6	1	8	3	1	8	8	1	7	5
2	3	2	0	3	1	9	—	1	9	6	1	8	2
2	4	2	1	1	1	9	7	2	0	3	1	8	9
2	5	2	1	8	2	0	4	2	1	0	1	9	5
2	6	2	2	6	2	1	1	2	1	7	2	0	2

Digitized by Google

Fortſetzung von Tab. 301.

Theile des 12theiligen alten Fußmaaſes.		Pariſer Theile in neuem Fußmaas.			Nürnb. Theile in neuem Fußmaas.			Rheinl. Theile in neuem Fußmaas.			Unterl. Theile in neuem Fußmaas.		
Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.
2	7	2	3	3	2	1	8	2	2	5	2	0	9
2	8	2	4	1	2	2	5	2	3	2	2	1	6
2	9	2	4	8	2	3	2	2	3	9	2	2	2
2	10	2	5	6	2	3	9	2	4	6	2	2	9
2	11	2	6	3	2	4	6	2	5	4	2	3	6
3	—	2	7	1	2	5	3	2	6	1	2	4	3
3	1	2	7	8	2	6	0	2	6	8	2	4	9
3	2	2	8	6	2	6	7	2	7	5	2	5	6
3	3	2	9	3	2	7	4	2	8	3	2	6	3
3	4	3	0	1	2	8	1	2	9	—	2	7	—
3	5	3	0	8	2	8	8	2	9	7	2	7	6
3	6	3	1	6	2	9	5	3	0	4	2	8	3
3	7	3	2	3	3	0	2	3	1	1	2	9	—
3	8	3	3	1	3	0	9	3	1	9	2	9	7
3	9	3	3	8	3	1	6	3	2	6	3	0	3
3	10	3	4	6	3	2	3	3	3	3	3	1	—
3	11	3	5	3	3	3	0	3	4	0	3	1	7
4	—	3	6	1	3	3	7	3	4	8	3	2	3
4	1	3	6	8	3	4	4	3	5	5	3	3	0
4	2	3	7	6	3	5	2	3	6	2	3	3	7
4	3	3	8	3	3	5	9	3	6	9	3	4	4
4	4	3	9	1	3	6	6	3	7	7	3	5	0
4	5	3	9	8	3	7	3	3	8	4	3	5	7
4	6	4	0	6	3	8	—	3	9	1	3	6	4
4	7	4	1	4	3	8	7	3	9	8	3	7	1
4	8	4	2	1	3	9	4	4	0	6	3	7	7
4	9	4	2	9	4	0	1	4	1	3	3	8	4
4	10	4	3	6	4	0	8	4	2	0	3	9	1
4	11	4	4	4	4	1	5	4	2	7	3	9	8
5	—	4	5	1	4	2	2	4	3	5	4	0	4
5	1	4	5	9	4	2	9	4	4	2	4	1	1
5	2	4	6	6	4	3	6	4	4	9	4	1	8

Digitized by Google

Fortſetzung von Tab. 301.

Theile des 12theiligen alten Fuß-maaſes.		Pariſer Theile in neuem Fußmaas.			Nürnb. Theile in neuem Fußmaas.			Rheinl. Theile in neuem Fußmaas.			Unterl. Theile in neuem Fußmaas.		
Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.
5	3	4	7	4	4	4	3	4	5	6	4	2	5
5	4	4	8	1	4	5	—	4	6	4	4	3	1
5	5	4	8	9	4	5	7	4	7	1	4	3	8
5	6	4	9	6	4	6	4	4	7	8	4	4	5
5	7	5	0	4	4	7	1	4	8	5	4	5	2
5	8	5	1	1	4	7	8	4	9	3	4	5	8
5	9	5	1	9	4	8	5	5	—	—	4	6	5
5	10	5	2	6	4	9	2	5	0	7	4	7	2
5	11	5	3	4	4	9	9	5	1	4	4	7	8
6	—	5	4	1	5	0	6	5	2	2	4	8	5
6	1	5	4	9	5	1	3	5	2	9	4	9	2
6	2	5	5	6	5	2	0	5	3	6	4	9	9
6	3	5	6	4	5	2	7	5	4	3	5	0	5
6	4	5	7	1	5	3	4	5	5	1	5	1	2
6	5	5	7	9	5	4	1	5	5	8	5	1	9
6	6	5	8	7	5	4	8	5	6	5	5	2	6
6	7	5	9	4	5	5	5	5	7	2	5	3	2
6	8	6	0	2	5	6	2	5	8	—	5	3	9
6	9	6	0	9	5	6	9	5	8	7	5	4	6
6	10	6	1	7	5	7	6	5	9	4	5	5	3
6	11	6	2	4	5	8	3	6	0	1	5	5	9
7	—	6	3	2	5	9	1	6	0	8	5	6	6
7	1	6	3	9	5	9	8	6	1	6	5	7	3
7	2	6	4	7	6	0	5	6	2	3	5	8	—
7	3	6	5	4	6	1	2	6	3	0	5	8	6
7	4	6	6	2	6	1	9	6	3	7	5	9	3
7	5	6	6	9	6	2	6	6	4	5	6	—	—
7	6	6	7	7	6	3	3	6	5	2	6	0	7
7	7	6	8	4	6	4	—	6	5	9	6	1	3
7	8	6	9	2	6	4	7	6	6	6	6	2	—

Digitized by Google

Fortſetzung von Tab. 301.

Theile des 12theiligen alten Fußmaaſes.		Pariſer Theile in neuem Fußmaas.			Nürnb. Theile in neuem Fußmaas.			Rheinl. Theile in neuem Fußmaas.			Unterl. Theile in neuem Fußmaas.		
Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.
7	9	6	9	9	6	5	4	6	7	4	6	2	7
7	10	7	0	7	6	6	1	6	8	1	6	3	3
7	11	7	1	4	6	6	8	6	8	8	6	4	0
8	—	7	2	2	6	7	5	6	9	5	6	4	7
8	1	7	2	9	6	8	2	7	0	3	6	5	4
8	2	7	3	7	6	8	9	7	1	—	6	6	0
8	3	7	4	4	6	9	6	7	1	7	6	6	7
8	4	7	5	2	7	0	3	7	2	4	6	7	4
8	5	7	5	9	7	1	0	7	3	2	6	8	1
8	6	7	6	7	7	1	7	7	3	9	6	8	7
8	7	7	7	5	7	2	4	7	4	6	6	9	4
8	8	7	8	2	7	3	1	7	5	3	7	0	1
8	9	7	9	0	7	3	8	7	6	1	7	0	8
8	10	7	9	7	7	4	5	7	6	8	7	1	4
8	11	8	0	5	7	5	2	7	7	5	7	2	1
9	—	8	1	2	7	5	9	7	8	2	7	2	8
9	1	8	2	—	7	6	6	7	9	—	7	3	5
9	2	8	2	7	7	7	3	7	9	7	7	4	1
9	3	8	3	5	7	8	0	8	0	4	7	4	8
9	4	8	4	2	7	8	7	8	1	1	7	5	5
9	5	8	5	—	7	9	4	8	1	9	7	6	2
9	6	8	5	7	8	0	1	8	2	6	7	6	8
9	7	8	6	5	8	0	8	8	3	3	7	7	5
9	8	8	7	2	8	1	5	8	4	0	7	8	2
9	9	8	8	—	8	2	3	8	4	8	7	8	8
9	10	8	8	7	8	3	—	8	5	5	7	9	5
9	11	8	9	5	8	3	7	8	6	2	8	0	2
10	—	9	0	2	8	4	4	8	6	9	8	0	9
10	1	9	1	—	8	5	1	8	7	7	8	1	5
10	2	9	1	7	8	5	8	8	8	4	8	2	2

Digitized by Google

Fortſetzung von Tab. 301.

Theile des 12theiligen alten Fußmaaſes.		Pariſer Theile in neuem Fußmaas.			Nürnb. Theile in neuem Fußmaas.			Rheinl Theile in neuem Fußmaas.			Unterl. Theile in neuem Fußmaas.		
Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.	Zoll.	Lin.	Pct.
10	3	9	2	5	8	6	5	8	9	1	8	2	9
10	4	9	3	2	8	7	2	8	9	8	8	3	6
10	5	9	4	—	8	7	9	9	0	5	8	4	2
10	6	9	4	7	8	8	6	9	1	3	8	4	9
10	7	9	5	5	8	9	3	9	2	—	8	5	6
10	8	9	6	3	9	—	—	9	2	7	8	6	3
10	9	9	7	0	9	0	7	9	3	4	8	6	9
10	10	9	7	8	9	1	4	9	4	2	8	7	6
10	11	9	8	5	9	2	1	9	4	9	8	8	3
11	—	9	9	3	9	2	8	9	5	6	8	9	—
11	1	10	—	—	9	3	5	9	6	3	8	9	6
11	2	10	0	8	9	4	2	9	7	1	9	0	3
11	3	10	1	5	9	4	9	9	7	8	9	1	—
11	4	10	2	3	9	5	6	9	8	5	9	1	7
11	5	10	3	0	9	6	3	9	9	2	9	2	3
11	6	10	3	8	9	7	0	10	—	—	9	3	—
11	7	10	4	5	9	7	7	10	0	7	9	3	7
11	8	10	5	3	9	8	4	10	1	4	9	4	3
11	9	10	6	0	9	9	1	10	2	1	9	5	0
11	10	10	6	8	9	9	8	10	2	9	9	5	7
11	11	10	7	5	10	0	5	10	3	6	9	6	4
12	—	10	8	3	10	1	2	10	4	3	9	7	0

Digitized by Google

Tab. 302. Grubenmaaſs. Tab. 303.

(S. §. 16. der Anleit.)

Tab. 302. Das vormalige Lachter in den (o)bern Gegenden des Altbadiſchen

Altes.	Neues			
	Rth.	Fuſs.	Zoll.	Lin.
1 Lachter	—	6	7	6
2	1	3	5	2
3	2	0	2	8
4	2	7	0	4
5	3	3	8	0
6	4	0	5	6
7	4	7	3	2
8	5	4	0	8
9	6	0	8	4
10	6	7	6	0
11	7	4	3	6
12	8	1	1	2
13	8	7	8	8
14	9	4	6	4
15	10	1	4	0
16	10	8	1	6
17	11	4	9	2
18	12	1	6	8
19	12	8	4	4
20	13	5	2	0
30	20	2	8	0
40	27	0	4	0
50	33	8	0	0
60	40	5	6	0
70	47	3	2	0
80	54	0	8	0
90	60	8	4	0
100	67	6	0	0
37 Lachter nahe	25 Ruthen.			
1 Lachter .	0,676 Ruthen.			
1,49408 Lacht.	1 Ruthe.			

Tab. 303. Das Fürſtenbergiſche Lachter von $6\frac{1}{2}$ nürnberger Fuſs.

Altes.	Neues.			
	Rth.	Fuſs.	Zoll.	Lin.
1 Lachter	—	6	5	8
2	1	3	1	6
3	1	9	7	4
4	2	6	3	2
5	3	2	9	0
6	3	9	4	8
7	4	6	0	6
8	5	2	6	4
9	5	9	2	2
10	6	5	8	0
11	7	2	8	8
12	7	8	9	6
13	8	5	5	4
14	9	2	1	2
15	9	8	7	0
16	10	5	2	8
17	11	1	8	6
18	11	8	4	4
19	12	5	0	2
20	13	1	6	0
30	19	7	4	0
40	26	3	2	1
50	32	9	0	1
60	39	4	8	1
70	46	0	6	1
80	52	6	4	1
90	59	2	2	1
100	65	8	0	1
38 Lachter nahe	25 Ruthen.			
1 Lachter .	0,6580145 Ruthe.			
1,51972 Lacht.	1 Ruthe.			

Digitized by Google

Tab. 304.

Wegmaaſe.

(Zu §. 9. der Anleitung.)

Franzöſiſches in Myriameter, 4000 auf den Erdkreis.	Neues Badiſches in Wegſtunden, 25 auf 1 Grad 9000 auf d. Erdkr.	Neues Badiſches in Wegſtunden 25 auf 1 Grad 9000 auf d. Erdkr.	Franzöſiſches in Myriameter 4000 auf d. Erdkr.
1 Myriam.	$2\frac{1}{4}$ Wegſt.	1 Wegſtund.	$\frac{4}{9}$ Myriam.
2	$4\frac{1}{2}$	2	$\frac{8}{9}$
3	$6\frac{3}{4}$	3	$1\frac{1}{3}$
4	9	4	$1\frac{7}{9}$
5	$11\frac{1}{4}$	5	$2\frac{2}{9}$
6	$13\frac{1}{2}$	6	$2\frac{2}{3}$
7	$15\frac{3}{4}$	7	$3\frac{1}{9}$
8	18	8	$3\frac{5}{9}$
9	$20\frac{1}{4}$	9	4

Deutſche geograph. Stunden, 30 auf 1 Grad, 10800 auf den Erdkreis.	Neue Badiſche Wegſtunden.	Neue Badiſche Wegſtunden.	Deutſche geograph. Stunden.
1 geogr. St.	$\frac{5}{6}$ Wegſtund.	1 Wegſtund.	$1\frac{1}{5}$ geogr. St.
2	$1\frac{2}{3}$	2	$2\frac{2}{5}$
3	$2\frac{1}{2}$	3	$3\frac{3}{5}$
4	$3\frac{1}{3}$	4	$4\frac{4}{5}$
5	$4\frac{1}{6}$	5	6
6	5	6	$7\frac{1}{5}$
7	$5\frac{5}{6}$	7	$8\frac{2}{5}$
8	$6\frac{2}{3}$	8	$9\frac{3}{5}$
9	$7\frac{1}{2}$	9	$10\frac{4}{5}$

Neue Badiſche Wegſtunden.	Ihr Inhalt in Rth.	Fuß.	Zoll.
1 Wegſtund.	1481	4	8
2	2962	9	6
3	4444	4	4
4	5925	9	2
5	7407	4	0
6	8888	8	8
7	10370	3	7
8	11851	8	5
9	13333	3	3
25 od. 1 Grad	37037	0	3

Es enthält	Neue Badiſche Morgen.
1 neue bad. Quad. Wegſtunde	5487
1 deutſche geogr. Quadratſtunde	3810
1 Quadratmyriameter	37778

Kubiſche Maaſe.

Alt-pariſer Kubikmaaß.

(Z. §. 11. der Anleitung.)

Tab. 305.a.

ltes pariſer Maas.	Neues Badiſches. KFuß.	KZoll.	KLin.
1 KLinie	—	—	$\frac{2}{5}$
2	—	—	$\frac{9}{10}$
3	—	—	$1\frac{3}{10}$
4	—	—	$1\frac{7}{10}$
5	—	—	$2\frac{1}{10}$
6	—	—	$2\frac{1}{2}$
7	—	—	3
8	—	—	$3\frac{2}{5}$
9	—	—	$3\frac{4}{5}$
728o. 1 KZoll	—	—	735
2	—	1	469
3	—	2	204
4	—	2	939
5	—	3	673
6	—	4	408
7	—	5	143
8	—	5	877
9	—	6	612
728o. 1 KFuß	1	$269\frac{1}{2}$	
2	2	$539\frac{1}{10}$	
3	3	$808\frac{3}{5}$	
4	5	$78\frac{1}{10}$	
5	6	$347\frac{3}{5}$	
6	7	$617\frac{1}{5}$	
7	8	$886\frac{7}{10}$	
8	10	$156\frac{1}{5}$	
9	11	$425\frac{4}{5}$	
16od. 1 KToiſe	274	$218\frac{1}{10}$	

Tab. 305.b.

Neues Badiſches.	Altes pariſ. Maas. KFuß.	KZoll.	KLin.
1 KLinie	—	—	$2\frac{1}{3}$
2	—	—	$4\frac{2}{3}$
3	—	—	$7\frac{1}{12}$
4	—	—	$9\frac{5}{12}$
5	—	—	$11\frac{3}{4}$
6	—	—	$14\frac{1}{12}$
7	—	—	$16\frac{1}{2}$
8	—	—	$18\frac{5}{6}$
9	—	—	$21\frac{1}{6}$
1000o. 1 KZoll	—	1	624
2	—	2	1248
3	—	4	144
4	—	5	768
5	—	6	1392
6	—	8	288
7	—	9	912
8	—	10	1536
9	—	12	432
1000o. 1 KFuß	—	$1361\frac{1}{6}$	
2	1	$994\frac{1}{4}$	
3	2	$627\frac{5}{12}$	
4	3	$260\frac{1}{2}$	
5	3	$1621\frac{2}{3}$	
6	4	$1254\frac{5}{6}$	
7	5	$887\frac{11}{12}$	
8	6	$521\frac{1}{12}$	
9	7	$154\frac{1}{4}$	
216od. 1 KKlftr.	170	$245\frac{1}{6}$	

34 KZoll nahe	25 Kubikzoll.	25 KZoll nahe	34 Kubikzoll.
26 KFuß nahe	33 KFuß.	33 KFuß nahe	26 Kubikfuß.
1 KZoll . .	0,7346808 Kubikzoll	1 KZoll . .	1,361135 Kubikzoll.
1 KFuß . .	1,2695284 Kubikfuß.	1 KFuß . .	0,787694 Kubikfuß.
1,361135 KZol	1 Kubikzoll.	0,7346808 Kzol	1 Kubikzoll.
0,787694 KFuß	1 Kubikfuß.	1,2695284 Kfuß	1 Kubikfuß.

Digitized by Google

Kubiſches Maas.

Franzöſiſch - metriſches Kubikmaas.

(Zu §. 11. der Anleitung.)

Tab. 306.a.

Franzöſiſch metriſches.	Neues Badiſches. KFuß.	KZoll.	KLin.
1 KCent.	—	—	37
2	—	—	74
3	—	—	111
4	—	—	148
5	—	—	185
6	—	—	222
7	—	—	259
8	—	—	296
9	—	—	333
10	—	—	370
100	—	3	704
1000o.1 KDec.	—	37	37
2	—	74	74
3	—	111	111
4	—	148	148
5	—	185	185
6	—	222	222
7	—	259	259
8	—	296	296
9	—	333	333
10	—	370	370
100	3	703	703
1000o.1 KMet.	37	37	37
2	74	74	74
3	111	111	111
4	148	148	148
5	185	185	185
6	222	222	222
7	259	259	259
8	296	296	296
9	333	333	333
10	370	370	370
100	3703	703	703
1000o.1 KDek.	37037	37	37
27 KCentimet.	1 KZoll.		
1 KCentimet.	$\frac{1}{27}$ KZoll.		
27 KDecimet.	1 KFuß.		
1 KDecimeter	$\frac{1}{27}$ KFuß.		

Tab. 306.b.

Neues Badiſches.	Franz. metriſches. Kub. Met.	Kub. Dec.	Kub. Cent.	Kub. Mil.
1 KLin.	—	—	—	27
2	—	—	—	54
3	—	—	—	81
4	—	—	—	108
5	—	—	—	135
6	—	—	—	162
7	—	—	—	189
8	—	—	—	216
9	—	—	—	243
10	—	—	—	270
100	—	—	2	700
1000o 1 KZoll	—	—	27	—
2	—	—	54	—
3	—	—	81	—
4	—	—	108	—
5	—	—	135	—
6	—	—	162	—
7	—	—	189	—
8	—	—	216	—
9	—	—	243	—
10	—	—	270	—
100	—	2	700	—
1000o.1 KFuß	—	27	—	—
2	—	54	—	—
3	—	81	—	—
4	—	108	—	—
5	—	135	—	—
6	—	162	—	—
7	—	189	—	—
8	—	216	—	—
9	—	243	—	—
10	—	270	—	—
100	2	700	—	—
1000o.1 KRuth.	27	—	—	—
2160od. 1 KKlftr.	5	832	—	—
1 KLinie .	27 KMillimeter.			
1 KZoll . .	27 KCentimeter.			
1 KFuß . .	27 KDecimeter.			
125 KKlftr .	729 KMet. od. Stere.			

Digitized by Google

Verwandlung der alten pariſer und der kölniſchen Markgewichttheile in die Decimaltheile des neuen badiſchen Pfundes, und umgekehrt.

(S. diesfalls die Anmerkung 42.)

Tab. 307.ᵃ

Altes pariſ. Markgewicht	Neues bad. Gewicht: Centaß	Aß	100tels Aß.
1 Gran	—	1	06
24 od. 1 Denier	—	25	50
24 od. 1 Unze	6	11	88
8 od. 1 Mark	48	95	06
Kölniſche Mark			
a. Für Silber.			
1 Grän	—	16	24
3 od. 1 Gran	—	48	72
6 od. 1 Loth	2	92	33
16 od. 1 Mark	46	77	23
b. Für Gold.			
1 Grän	—	16	24
3 od. 1 Gran	—	48	72
4 od. 1 Karat	1	94	88
24 od. 1 Mark	46	77	23
c. Für Münzen.			
1 Richtth	—	—	07
256 od. 1 Richtpf	—	18	27
4 od. 1 Quent	—	73	08
4 od. 1 Loth	2	92	33
16 od. 1 Mark	46	77	23
$102\frac{1}{7}$ par. Mrk. nahe 107 köln. Mark nahe	} 100 Mark od. 50 Pf.		
1 par. Mark	0,979012 Mark.		
1 köln. Mark	0,935446 Mark.		

Tab. 307.ᵇ

Neues badiſches Gewicht.	Altes par. Gewicht: Mrk.	Unze.	Den.	Gran
1 Aß	—	—	—	$\frac{94}{100}$
50	—	—	1	23
100 od. 1 Centaß	—	—	3	22
(Mark) 50	1	0	4	2
100 od. 1 Pfund	2	0	8	4
	Kölniſche Mark.			
	a. Für Silber.			
	Mrk.	Lth.	Gran.	Grän
1 Aß	—	—	—	$\frac{6}{100}$
50	—	—	1	$\frac{8}{100}$
100 od. 1 Centaß	—	—	2	$\frac{16}{100}$
(Mark) 50	1	1	0	2
100 od. 1 Pfund	2	2	1	$\frac{3}{4}$
	b. Für Gold.			
	Mrk.	Kar.	Gran.	Grän
1 Aß	—	—	—	$\frac{6}{100}$
50	—	—	1	$\frac{8}{100}$
100 od. 1 Centas	—	—	2	$\frac{16}{100}$
(Mark) 50	1	1	2	2
100 od. 1 Pfund	2	3	1	$\frac{3}{4}$
	c. Für Münzen.			

Neues badiſches Gewicht.	Mrk.	Lth.	Qu.	Richt-pf.	Richt-theil.
1 Aß	—	—	—	—	14
50	—	—	—	2	$188\frac{1}{2}$
100 od. 1 Centaß	—	—	1	1	121
(Mark) 50	1	1	0	1	$170\frac{1}{2}$
100 od. 1 Pfund	2	2	0	3	85
100 neue bad. Mark nahe	{ $102\frac{1}{7}$ par. Mark. 107 köln. Mark.				
1 n. bad. Mark	{ 1,021438 par. Mrk 1,06901 köln. Mark				

Nachtrag.

Tab. 308. Getreidemaaſe.

Erfeld, im Main- und Tauberkreiſe.

(S. Anmerk. 43.)

Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
Für glatte Frucht.	Malter.	Seſter.	Meßlein.	Becher.	Für rauhe Frucht.	Malter.	Seſter.	Meßlein.	Becher.
1 Maas	—	—	—	$6\frac{1}{4}$	1 Maas	—	—	—	$6\frac{1}{4}$
2	—	—	1	$2\frac{1}{2}$	2	—	—	1	$2\frac{1}{2}$
3	—	—	1	$8\frac{3}{4}$	3	—	—	1	$8\frac{3}{4}$
4 od. 1 Metze	—	—	2	$5\frac{1}{4}$	4 od. 1 Metze	—	—	2	$5\frac{1}{4}$
2	—	—	5	$\frac{1}{4}$	2	—	—	5	$\frac{1}{4}$
3	—	—	7	$5\frac{1}{2}$	3	—	—	7	$5\frac{1}{2}$
4 od. 1 Simri	—	1	0	$\frac{1}{2}$	4 od. 1 Simri	—	1	0	$\frac{1}{2}$
2	—	2	0	1	2	—	2	0	1
3	—	3	0	2	3	—	3	0	2
4	—	4	0	3	4	—	4	0	3
5	—	5	0	3	5	—	5	0	3
6	—	6	0	4	6	—	6	0	4
7	—	7	0	5	7	—	7	0	5
					8	—	8	0	5
					9	—	9	0	6
8 od. 1 Malter	—	8	0	5	10 od. 1 Malter	1	0	0	7
2	1	6	1	1	2	2	0	1	3
3	2	4	1	6	3	3	0	2	0
4	3	2	2	1	4	4	0	2	7
5	4	0	2	7	5	5	0	3	3
6	4	8	3	2	6	6	0	4	0
7	5	6	3	7	7	3	0	4	6
8	6	4	4	2	8	8	0	5	3
9	7	2	4	8	9	9	0	6	0
10	8	0	5	3	10	10	0	6	6
20	16	1	0	6	20	20	1	3	3
30	24	1	5	9	30	30	1	9	9
40	32	2	1	2	40	40	2	6	6
50	40	2	6	5	50	50	3	3	2
100	80	5	3	1	100	100	6	6	3
1 Simri nahe 41 Mltr. nahe Auf 1 fl. am Mltr.	1 Seſter. 33 Malter. $14\frac{1}{2}$ kr. mehr.				1 Simri nahe 1 Mltr. nahe	1 Seſter. 1 Malter.			
1 Simri 1 Malter 0,99341 Simri 1,241763 Mltr	1,0066333 Seſter. 0,8053067 Malter. 1 Seſter. 1 Malter.				1 Simri 1 Malter 0,99341 Simri 0,99341 Mltr.	1,0066333 Seſter. 1,0066333 Malter. 1 Seſter. 1 Malter.			

Digitized by Google

Nachtrag.

Tab. 309. Flüſſigkeitsmaaſe.

Birkenfeld, im Main- und Tauberkreis.

Nach der Vergleichung mit der karbacher Eich.

(S. Anmerk. 44.)

Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
	Ohm	Stütze.	Maas	Glas		Ohm	Stütze.	Maas	Glas
1 Schopp	—	—	—	2	6 Eimer	3	2	1	3
2	—	—	—	4	7	3	7	4	9
3	—	—	—	6	8	4	2	8	4
4 od. 1 Maas	—	—	—	$8\frac{1}{4}$	9	4	8	2	—
2	—	—	1	$6\frac{3}{4}$	10	5	3	5	5
3	—	—	2	5	11	5	8	9	1
4	—	—	3	$3\frac{1}{2}$		Fud.	Ohm	Stütz	Maas
5	—	—	4	$1\frac{3}{4}$	12 od. 1 Fuder	—	6	4	3
6	—	—	5	$\frac{1}{4}$	2	1	2	8	5
7	—	—	5	$8\frac{1}{2}$	3	1	9	2	8
					4	2	5	7	0
8	—	—	6	7	5	3	2	1	3
9	—	—	7	$5\frac{1}{4}$	6	3	8	5	6
10	—	—	8	$3\frac{3}{4}$	7	4	4	9	8
11	—	—	9	2	8	5	1	4	1
12	—	1	0	$\frac{1}{2}$	9	5	7	8	4
13	—	1	0	$8\frac{3}{4}$					
14	—	1	1	$7\frac{1}{4}$	10	6	4	2	6
15	—	1	2	$5\frac{1}{2}$	20	12	8	5	2
16	—	1	3	4	30	19	2	7	9
32	—	2	6	8	40	25	7	0	5
48	—	4	0	2	50	32	1	3	1
64 od. 1 Eimer	—	5	3	6	60	38	5	5	7
2	1	0	7	1	70	44	9	8	3
3	1	6	0	7	80	51	4	1	—
4	2	1	4	2	90	57	8	3	6
5	2	6	7	8	100	64	2	6	2

6 Maas nahe	5 Maas.	14 Fuder nahe	9 Fuder.
28 Eimer nahe	15 Ohm.	Auf 1fl. am Fud.	$33\frac{1}{3}$ kr. mehr.
Auf 1fl. am Eim.	52 kr. mehr.		
1 Maas . .	0,836745 Maas.	1 Fuder . .	0,64262 Fuder.
1 Eimer .	0,535517 Ohm.	1,55613 Fud.	1 Fuder.
1,195108 Ms.	1 Maas.		
1,867355 Eim.	1 Ohm.		

Nachtrag.

Tab. 310. Flüſſigkeitsmaaſe.

Kuppenheim, im Murgkreis.

(S. Anm. 45.)

Altes.	Neues.				Altes.	Neues.			
	Ohm.	Stüꝛze.	Maas	Glas		Fuder	Ohm.	Stüꝛze.	Maas
1 Schopp.	—	—	—	4	1 Fuder	—	7	5	4
2	—	—	—	$7\frac{3}{4}$	2	1	5	0	7
3	—	—	1	$1\frac{3}{4}$	3	2	2	6	1
4 od. 1 Maas	—	—	1	$5\frac{3}{4}$	4	3	0	1	4
2	—	—	3	$1\frac{1}{2}$	5	3	7	6	8
3	—	—	4	7	6	4	5	2	2
4 od. 1 Viertel.	—	—	6	$2\frac{3}{4}$	7	5	2	7	5
2	—	1	2	$5\frac{1}{2}$	8	6	0	2	9
3	—	1	8	$8\frac{1}{2}$	9	6	7	8	2
4	—	2	5	$1\frac{1}{4}$					
5	—	3	1	4	10	7	5	3	6
6	—	3	7	7	20	15	0	7	2
7	—	4	4	—	30	22	6	0	8
8	—	5	0	2	40	30	1	4	4
9	—	5	6	5	50	37	6	8	—
10	—	6	2	8	60	45	2	1	6
11	—	6	9	1	70	52	7	5	2
12 od. 1 Ohm	—	7	5	4	80	60	2	8	8
2	1	5	0	7	90	67	8	2	4
3	2	2	6	1					
4	3	0	1	4	100	75	3	6	—
5	3	7	6	8					
6	4	5	2	2					
7	5	2	7	5					
8	6	0	2	9					
9	6	7	8	2					
10 od. 1 Fuder	7	5	3	6					

7 Maas nahe 69 Ohm nahe Auf 1 fl. d. Ohm	11 Maas. 52 Ohm. $19\frac{5}{8}$ kr. mehr.	69 Fuder nahe Auf 1 fl. a. Fuder	52 Fuder. $19\frac{5}{8}$ kr. mehr.
1 Maas . . 1 Ohm . . 0,636943 Ms. 1,326964 Ohm.	1,57 Maas. 0,7536 Ohm. 1 Maas. 1 Ohm.	1 Fuder . . 1,326964 Fud.	0,7536 Fuder. 1 Fuder.

Digitized by Google

Nachtrag.

Tab. 311. Flüſſigkeitsmaaſe.

Pfullendorf. (S. Anm. 46.)

Altes.	Neues. Ohm	Stücke	Maas	Glas	Altes.	Neues. Ohm	Stücke	Maas	Glas
1 Schopp.	—	—	—	$2\frac{1}{2}$	16 Eimer	4	1	1	—
2	—	—	—	5	17	4	3	6	7
3	—	—	—	$7\frac{1}{2}$	18	4	6	2	3
4 od. 1 Maas	—	—	1	—	19	4	8	8	0
2	—	—	1	$9\frac{3}{4}$	20	5	1	3	7
3	—	—	2	$9\frac{3}{4}$	21	5	3	9	4
4	—	—	3	$9\frac{1}{2}$	22	5	6	5	1
5	—	—	4	$9\frac{1}{2}$	23	5	9	0	8
6	—	—	5	$9\frac{1}{4}$	24	6	1	6	4
7	—	—	6	$9\frac{1}{4}$	25	6	4	2	1
8	—	—	7	9	26	6	6	7	8
9	—	—	8	9	27	6	9	3	5
					28	7	1	9	2
10	—	—	9	$8\frac{3}{4}$	29	7	4	4	9
13	—	1	2	$8\frac{1}{2}$		Fud.	Ohm	Stück	Maas
26 od. 1 Eimer	—	2	5	7	30 od. 1 Fuder	—	7	7	1
2	—	5	1	4	2	1	5	4	1
3	—	7	7	1	3	2	3	1	2
4	1	0	2	7	4	3	0	8	2
5	1	2	8	4	5	3	8	5	3
6	1	5	4	1	6	4	6	2	3
7	1	7	9	8	7	5	3	9	4
8	2	0	5	5	8	6	1	6	4
9	2	3	1	2	9	6	9	3	5
10	2	5	6	9	10	7	7	0	6
11	2	8	2	5	20	15	4	1	1
12	3	0	8	2	30	23	1	1	7
13	3	3	3	9	40	30	8	2	2
14	3	5	9	6	50	38	5	2	8
15	3	8	5	3	100	77	0	5	6

Altes.	Neues.	Altes.	Neues.
1 Maas nahe	1 Maas.	48 Fuder nahe	37 Fuder.
35 Eimer nahe	9 Ohm.	Auf 1 fl. a. Fuder	$17\frac{4}{5}$ kr. mehr.
Auf 1 fl. am Eim.	2 fl. $53\frac{1}{3}$ kr. mehr.		
1 Maas .	0,987897 Maas.	1 Fuder .	0,77056 Fuder.
1 Eimer .	0,256853 Ohm.	1,29776 Fuder	1 Fuder.
1,01225 Maas	1 Maas.		
3,89327 Eim.	1 Ohm.		

Digitized by Google

Nachtrag.

Tab. 312. Frankreich.

Für den Detail, neben den metriſchen, ſeit dem 12ten Febr. und 28ten März 1812. geduldete Maaſe. (S. Anm. 47.)

Franzöſiſche Nebenmaaſe.	Neue Badiſche. Fuß.	Zoll.	Lin.
Längenmaaſe			
1 Linie	—	—	$\frac{125}{162}$
12 od. 1 Zoll	—	—	$9\frac{7}{27}$
12 od. 1 Fuß	1	1	$1\frac{1}{9}$
2	2	2	$2\frac{2}{9}$
3 od. 1 Meter	3	3	$3\frac{1}{3}$
2	6	6	$6\frac{2}{3}$
3	10	—	—
Das Weitere ſ. Tab. 61			
	Ellen	Viertel	16tel
$\frac{1}{8}$ Stab	—	1	—
$\frac{1}{4}$	—	2	—
$\frac{3}{8}$	—	3	—
$\frac{1}{2}$	1	—	—
$\frac{5}{8}$	1	1	—
$\frac{3}{4}$	1	2	—
$\frac{7}{8}$	1	3	—
1	2	—	—
2	4	—	—
3	6	—	—
4	8	—	—
5St. o. 6 Meter	10	—	—
Das Weitere ſ. Tab. 126			
	Klftr.	Fuß.	Zoll.
2 Meter oder 1 Toiſe	1	0	$6\frac{2}{3}$
2	2	1	$3\frac{1}{3}$
3	3	2	—
4	4	2	$6\frac{2}{3}$
5	5	3	$3\frac{1}{3}$
6	6	4	—

9 Fuß . .	10 Fuß.
1 Stab . .	2 Ellen.
9 Toiſen .	10 Klafter.

Franzöſiſche Nebenmaaſe.	Neue Badiſche Malter	Seſter.	Meßlein.
Hohlmaaſe.			
Für trockne Dinge			
$\frac{1}{4}$ Boiſſeau	—	—	$2\frac{1}{12}$
$\frac{1}{2}$	—	—	$4\frac{1}{6}$
$\frac{3}{4}$	—	—	$6\frac{1}{4}$
1	—	—	$8\frac{1}{3}$
2	—	1	$6\frac{2}{3}$
3	—	2	5
4	—	3	$3\frac{1}{3}$
5	—	4	$1\frac{2}{3}$
6	—	5	—
7	—	5	$8\frac{1}{3}$
8 od. 1 Hektolit	—	6	$6\frac{2}{3}$
Das Weitere ſ. Tab. A. d. 1 Bd.			
Für flüſſige Dinge	Ohm	Stütze	Maas
$\frac{1}{8}$ Liter	—	—	$\frac{1}{12}$
$\frac{1}{4}$	—	—	$\frac{1}{6}$
$\frac{1}{2}$	—	—	$\frac{1}{3}$
$\frac{3}{4}$	—	—	$\frac{1}{2}$
1	—	—	$\frac{2}{3}$
das Weitere ſ. Tab. A. d. 1. Bd.			
Gewichte.	Pfund	Loth	Quentch.
24 Gran oder 1 Denier	—	—	$\frac{1}{3}$
24 od. 1 Unze	—	2	—
8 od. 1 Mark	—	16	—
2 od. 1 Pfund	1	—	—
2 od. 1 Kilog.	2	—	—
das Weitere ſ. Tab. A. d. 1 Bd.			

6 Boiſſeaux	5 Seſter.
3 Lit. od. Pinte	2 Maas.
1 Pfund.	1 Pfund.

Digitized by Google

Digitized by Google

Anmerkungen.

1. Zu Tab. 11. Man braucht in Altbreiſach eine Ruthe von 10 der nemlichen Fuße, deren die Ruthe vorher 12 hatte; rechnet aber jetzt wie vor 39168 Quadratfuß auf eine Juchert: eine Zahl, die das Product aus 272 Quadratruthen zu 144 Quadratfuß darſtellt. So hat man, zur Erleichterung, ſtatt die 12ſchuhige Ruthe zehntheilig einzutheilen und ſo in ihrer Länge unverändert zu laſſen, ſie durch Verkürzung auf 10 Fuß gebracht; und dividirt alſo allemal die daraus erwachſende Quadratfuß mit 39168, um die nämlichen Jucherten zu finden. Uebrigens iſt hier auch ein Bezirk von etwa 100 Juchert mit franzöſiſchem d. i. alt-pariſer Maas gemeſſen.

2. Zu Tab. 20 u. 153. So wenig auch die durlacher von der unterländer Feldruthe Tab. 17. abweicht, welche eigentlich gleich ſeyn ſollten, ſo hat man dennoch eine beſondere Tabelle davon aufſtellen wollen.

3. Zu Tab. 25. Dieſe Tabelle gründet ſich auf den Erfund der 10ſchuhigen Ruthe des Waldamts zu Freyburg. Den wiener Fuß im phyſikaliſchen Kabinet fand man etwas kürzer, als den Ruthenfuß, nämlich nur 1,054 neue Fuß.

Digitized by Google

4. Zu Tab. 30. Genaue Beſtimmtheit im Holzklafter iſt zu Hardheim nicht.

5. Zu Tab. 32 u. 169. Man hat die heidelberger Ruthe zur Norm für Heidelberg, Mannheim und Neckargemünd angenommen, obgleich einige kleine Unterſchiede unter den gleich ſeyn ſollenden gemeſſenen halben Ruthen ſich fanden. Die ſolidern von Heidelberg und Neckargemünd ſtimmten näher zuſammen, die mannheimer war um 2,6 Millimeter kürzer, aber von Holz.

6. Zu Tab. 34 u. 35. Der Holzrahmen variirt von 5 bis 5½ Fuß im Quadrat in Kühlsheim. Die Ruthe iſt durch Halbirungen getheilt, beſteht aber wahrſcheinlich aus 13 Fuß.

7. Zu Tab. 18 19. 32 u. 64. Donaueſchingen hat einen Feldfuß, den es den nürnberger nennt. Er iſt derſelbe, wie in Conſtanz, und ſtimmt nahe mit dem heidelberger zuſammen, der auch ein nürnberger ſeyn ſoll. Man hat vorzüglich auf dieſe beyden im Lande vorhandenen nürnberger Fuße, die Angabe andrer Orte, daß ſie nürnberger Fuß- und Ruthenmaas haben, hinbezogen; und die neueſte größere Angabe des Hrn. Chelius unter Nürnberg ſelbſt gegeben.

8. Zu Tab. 24. Eyersheim braucht ebenfalls eine halbirte Ruthe, wahrſcheinlich von 12 Fuß.

9. Zu Tab. 51. Ueſſigheim, ebenfalls halbirte Ruthe wie zu Kühlsheim.

10. Zu Tab. 71. Auſſer dem Klafter von 5 Fuß für den quadratiſchen Holzrahmen, gibt es zu Würzburg

Digitized by Google

auch Klafter von 6 baieriſchen Fußen in jeder Seite des Holzrahmens.

11. Zu Tab. 63. Die miltenberger Ruthe kommt vor, wie ſie bey der Maasaufnahme erfunden ward. Aber da zu 12½ Fuß, die ſie nach damaliger Angabe enthalten ſoll, ein nach allen Vergleichungen zu großer mainzer Fuß herauskommt, ſo hat man ſie zu 13, beſſer mit andern Angaben zuſammenſtimmenden mainzer Fuß angenommen.

12. Zu Tab. 95. Die heidelberger Elle iſt zugleich zwey Werkfuß. Die Tabelle 95. für das Ellenmaas iſt daher auch für den Werkfuß brauchbar. Denkt man ſich da unter Altes den Namen Werkfuß, unter Neues: Fuß, Zoll, Linien, ſtatt Ellen, 10tel, 100ſtel, ſo hat man z. B. für 5 Werkfuß; 4. 6. 6. neue Fuß.

13. Die Ellen von Waldshut, und Zimmern Amts Burken, ſind nur um ½ neue Linie größer als die neue; die von Säckingen und Röteln bey Kaiſerſtuhl, die von Schönau, und die kurze Elle von Ueberlingen, ſind als der neuen ganz gleich anzuſehen. Man hat daher hievon keine Tabellen aufgeſtellt, weil die Unterſchiede hier zu unbedeutend ſind.

14. Zu Bräunlingen variirt die Juchert von 276 bis auf 230 Quadratruthen von 144 nürnberger Quadratfuß herab. Man hat daher dieſes Feldmaas nach Conſtanz, als nahe dem Mittel, verwieſen.

15. Zu Tab. 148. Bühl hat auch alte Feldviertel zu 1⅛ neuen.

16. Zu Tab. 155. Im Hochbergiſchen hat man 8 Mannshauet auf 1 Juchert; in Broggingen und Tutſchfelden Seſter, deren 4 und 6 auf dieſelbe Juchert von 360 QRuthen gehen, und in Theningen theilt man die nämliche Juchert auch in 6 Ruthen, alſo von 60 Quadratruthen. Die Waldungen ſind mit der unterlander Ruthe gemeſſen.

17. Endingen hat zwar wiener Maas, aber es giebt Jucherten von 32 bis 40000 Quadratfuß.

18. Zu Tab. 158. Um Freyburg herum gibts Haufen von 3000 wiener Quadratfuß, deren 12 auf eine Juchert gehen.

19. Die Großrinderfelder Ruthe hat 16 biſchofsheimer Fuß.

20. Zu Tab. 174. Im Lahriſchen wird alles in Seſter zu 80 Quadratruthen ausgedrückt.

21. In der Ortenau hatte man auch für Reben Steckhaufen, 12 auf eine Jüch. Eine Jüch Matten oder Wieſen hieß auch Tauen.

22. Zu Tab. 170 u. 189. Für Ueberlingen ſind in einem Berichte auch 3erley Maaſe gegeben: 50000 nürnb. Quadratfuß für Waldungen, 40000 für Acker und Wieſen, 36000 für Reben und Gärten. Die neueſte Angabe redet nur von 50000 für Wald und 36000 für alles Uebrige; jenes als großes, dieſes als kleines Maas; erſteres giebt die Tab. 170. letzteres die Tab. 189.

Digitized by Google

23 Zu Tab. 191. In Villingen werden $1\frac{1}{2}$ Acker-Jucherten zu 1 Mannsmatt oder 1 Juchert Wieſen gerechnet.

24. Willſtätt hat noch kein anderes beſtimmtes Feldmaas, als nach Saatfrucht, wie Kehl.

25. In Wolfach rechnet man 3 Seſter auf eine Juchert von 25000 fürſtenb. Quadratfuß.

26. Zu Tab. 208 bis 223. Wegen der häufigen Berufungen auf nürnberger Fuß- und Ruthenmaas, und wegen der großen Verſchiedenheit, theils der Anzahl Fuße in der Ruthe, theils der Anzahl Quadratruthen im Morgen, hat man ſich genöthiget geſehen, eine Menge Feldmaaſe nach dem nürnberger Fuß, wie man denſelben in Heidelberg fand, das den meiſten Orten, wo dieſe Maaſe gebraucht werden, am nächſten iſt, aufzuſtellen; aber auch dabey zu Erſparung des Raums, ſich ſo kurz als möglich zu faſſen. Es werden daher die Orte, die dieſes Maas haben, in irgend einer dieſer Tabellen ihr Feldmaas, ins neue allgemeine reducirt, finden. Ob nun die Ruthe der Reduction ins neue Maas wirklich entſpreche, das wird die demnächſt erfolgende Verbreitung des neuen badiſchen Fußmaaſes zeigen. Manches Ort glaubt nürnberger Maas zu haben, und hat es nicht, oder nicht genau. Im letztern Fall kann man die mit neuem bad. Fußmaas gefundene Länge der Ruthe in nürnberger Maas überſetzen, und unter dieſen Tabellen die aufſuchen, welche der Ueberſetzung am beſten entſpricht. Dazu iſt in der Anleitung ein Exempel (das 8te) gegeben.

27. Zu Tab. 200. Die Bergruthe zu Rothenfels hat 7 Ellen.

Digitized by Google

28. Zu Tab. 207. Die zürcher Feldmaaſe ſind wegen Stein am Rhein da, deſſen Maaſe ſich auch in den benachbarten badiſchen Orten finden. Der zürcher Fuß iſt dem neuen badiſchen ganz gleich, d. h. zu drey Decimeter angenommen. Nach Tralles iſt dieſes ſehr genau; ob er gleich in ſeinen Tafeln den zürcher Fuß = 3,0002 Decimeter ſetzt, welches ein ganz unbedeutender Unterſchied iſt. Die wirklichen Ausmeſſungen und in Grundlegungen in Stein ſind aber von Zeit zu Zeit nach ſehr verſchiedenen Jauchertinhalten bewerkſtelligt worden: zu 24, zu 32, zu 34, zu 36tauſend Quadratſchuh, je nachdem es Reben, Acker, Wieſen ꝛc. waren. Man hat in den vorliegenden Tabellen nur die zwey wie es ſcheint am meiſten gebrauchten Jauchertinhalte aufgeſtellt.

29. Zu Tab. 203. Bey der Stadtgemarkung zu Wimpfen hat der Morgen nur 150 Quadratruthen.

30. Zu Tab. 224. Dieſe Tabelle iſt als die Grundlage zu den unmittelbar auf dieſelbe folgenden Verwandlungstabellen über die verſchiedenen Brennholzmaaſe des Landes anzuſehen. Es iſt in der Anleitung zum Gebrauch der Tabellen, §. 5. ſchon geſagt, daß hin und wieder das neue Holzmaas, entweder allein oder neben dem alten, eingeführt iſt. Nicht überall iſt dieſes auch von der Scheiterlänge zu behaupten, weil dieſe, auf 4 neue Fuß zu ſetzen, mehr Schwierigkeit findet. Orte daher, wo das neue Maas allein ſchon aufgenommen iſt, mit der vorgeſchriebenen Scheiterlänge oder nicht, trifft man in dieſer und in den folgenden Tabellen nicht. Wo in der Tabelle 224 unter

den alten Ortsmaaſen nur die Scheitlänge ſich ausgedrückt findet, wie bey Heidelberg und Frankfurt, da iſt es ein Zeichen, daß die Breite und Höhe des Rahmens eine eigene, nicht durch eine beſtimmte Fußzahl ausgedrückte Einheit iſt, die man gemeſſen und in neues Maas überſetzt hat. Ueber die carlsruher und durlacher Stadtklafterlänge findet man unten beſondere Anmerkungen.

31. Zu Tab. 228. Biſchofsheim an der Tauber. Die Herrſchaft hatte bisher ein anderes, als das hier aufgeſtellte Holzmaas.

32. Zu Tab. 237. Bey Ettenheim iſt eine nicht leicht zu erklärende Angabe von Scheiterlängen, nicht nach neuerlicher Aufnahm, ſondern nach vor mehreren Jahren eingeſchickten Maaſen. In einer zu Handen gekommenen officiellen Tabelle iſt die Scheiterlänge für Ettenheimer Bürgergaben und Verkauf auf $3\frac{1}{7}$, und aus dem Genoſſenwald, für daſſelbe, auf $3\frac{1}{8}$ Fuß geſetzt. Es iſt ſchwer zu begreifen, wie man dieſe Längen bis auf den Unterſchied von $\frac{1}{56}$ Fuß hat beſtimmen können, und durch Siebentel des Fußes hat ausdrücken mögen. Und da der Unterſchied im ganzen Klafter nicht ganz $\frac{1}{2}$ Kubikfuß beträgt, ſo hat man keine Tabelle über das erſtere geben wollen.

33. Zu Tab. 239 u. 240. Bey Freyburg iſt zu bemerken, daß in beyderley Klaftern die Scheiterlänge 4 wiener Fuß beträgt, und die Verſchiedenheit der Klafter aus der Verſchiedenheit der Holzrahmen erwächſt.

Digitized by Google

34. Zu Tab. 244. Grafenhauſen hatte auch eine andere Scheiterlänge für das Verkaufsholz angegeben, nämlich zu $3\frac{1}{6}$ Fuß. Ein ſolches Klafter wäre demnach $\frac{1}{12}$ Fuß in der Scheiterlänge, mithin um 3 Kubikfuß geringer, als das Klafter für die Bürgergaben.

35. Zu Tab. 247. Haslach. Die herrſchaftlichen Beamten ſollen ein größeres Klafter von $6\frac{1}{2}$ dortiger Fuß breit und hoch, ſtatt der ſonſtigen 6, haben.

36. Zu Tab. 248. 261. 262. Die Scheiterlänge für Brennholz, das in den zu Heidelberg ſelbſt gemeſſenen Rahmen geſetzt wird, hat man, zu Folge der berichtlichen Anzeige, zu 4 neuen Fuß angenommen. Wären es nur 4 heidelberger Werkfuß, die man nach der 12ten Anmerk. auf der Tab. 87. findet, ſo würde das Meß oder Klafter Holz um 7 Procent geringer ſeyn. Auch für Mannheim hat man für die mittlere Scheitlänge 4 neue Fuß angenommen, weil ſie, jener Anzeige nach, der heidelberger gleich iſt, wiewohl ſie, je nach der Herkunft des Holzes, auch noch verſchieden ſeyn könnte.

37. Zu Tab. 265 u. 266. Neudenau hat auch noch Stecken zu 5 Quadratfuß Vorderfläche und 4 Fuß Scheiterlänge, wovon alſo 36 erſt ſo viel als 25 Klafter der Tab. 266. ausmachen.

38. Zu Tab. 273. So ſollte dieſes Klafter ſeyn, nämlich 225 Kubikfuß haltend; aber in der Wirklichkeit iſt es gar oft anders, ſowohl im Verhältniß der Holzmaſſe zu den leeren Räumen zwiſchen den Scheitern, als auch in der Länge der letztern. S. §. 13. der Anleit. gegen das Ende.

Digitized by Google

39. Zu Tab. 286. Die Bemerkung ohne Auflegſcheiter, gründet ſich darauf, daß in Frankfurt jedem Stecken Holz, wenn am Main gemeſſen wird, 7, im Magazin aber nur 2 Scheiter noch zugegeben werden, die man Auflegſcheiter nennt. Wenn, im Durchſchnitt, 68 Scheiter den Steckenrahmen füllen, ſo betragen jene 7 über 10 Procent, jene 2 nahe 3 Procent mehr auf den Stecken. In Frankfurt iſt auch der aſchaffenburger Stecken üblich, wovon, ohne Auflegſcheiter, 10 nahe ſoviel als 11 frankfurter Stecken betragen.

40. Zu Tab 289 bis 293. Auch in dieſen Maaſen, wie bey den Fuß- und Flächenmaaſen, hat man mehrere Tabellen, auf das nürnberger Fußmaas gegründet, aufſtellen müſſen, und dazu das mittlere im Land davon vorhandene, nämlich das donaueſchinger oder conſtanzer, angenommen. Es finden ſich da Klafter und Stecken nach verſchiedenen Breiten, Höhen und Scheiterlängen, unter welchen man das ortsübliche finden wird.

41. Zu Tab. 224. bey Baden. Die Tab. 291, auf welche im Regiſter Baden verwieſen iſt, weicht zwar in ihrer Angabe ſehr von dem ab, was bisher für Baden in andern ungedruckten Tabellen angegeben ſteht. Allein die jetzige Angabe gründet ſich auf den wirklichen neuern Erfund des Klafterſtabes und auf die Erklärung, daß man darin nürnberger Maas habe.

42. Zu Tab. 307. In der Tabelle 312. iſt die Eintheilung des neu franz. populären Pfundes aufgeſtellt, wie ſie bey den Gold- und Silberarbeitern dieſer Gegend für das bisherige alte pariſer Markgewicht üblich

Digitized by Google

war. Andere theilten die Unze vorerſt in 8 Gros oder Quentchen, dieſes dann in 3 Deniers, einen Denier aber wieder in 24 Gran ein, welches eben ſo, wie auf jene Art, der Unze 576 Gran gibt. Um den Denier zu haben, gieng man im Einſatzgewicht, nach dem halben Quentchen = $1\frac{1}{2}$ Denier, von den Halbirungen ab, nahm zum nächſten Stück nicht die Hälfte von $1\frac{1}{2}$, welches $\frac{3}{4}$ Denier gegeben hätte, ſondern $\frac{2}{3}$ von $1\frac{1}{2}$, welches 1 Denier gibt. Dieſer theilte ſich dann weiter durch Halbirungen in 12, 6, 3 und endlich in 1.

Gröſstentheils war bisher bey den deutſchen Gold- und Silberarbeitern die Mark, für Silber, in 16 Loth, das Loth in 6 Gran, der Gran in 3 Grän, mithin die Mark in 288 Grän getheilt; für Gold hingegen die Mark in 24 Karat, der Karat in 4 Gran, der Gran in 3 Grän, alſo die Mark abermals in 288 Grän, wie die Mark Silber.

Das Juwelengewicht iſt wieder anders: es hat kleine Karate von 4 Gran, die nicht gar 4 Gran der par. Mark betragen. Ferner giebts noch beſonders Kronen- Ducaten-Gewicht, u. a. m.

Bey den deutſchen Münzen wird die kölniſche Mark gebraucht, und durch regulaire Halbirungen, deren die erſte B, die zweite C u. ſ. f. die letzte mit R bezeichnet wird, in 65536 Richttheilchen getheilt. Das Pfund von 2 Mark hat alſo 131072 Richttheilchen.

Von allen dieſen Verſchiedenheiten in der Eintheilung, deren Grund theils in einer leichtern Theilung bis auf ſehr kleine Theile, theils in der Sonderbarkeit liegt, für koſtbarere Dinge auch andere Abtheilungen und Namen oder

Digitized by Google

etwas Eigenes zu haben, ſind die regulairen Halbirungs-ſtufen des kölniſchen Münzgewichts jeder andern nicht-zehntheiligen Eintheilung vorzuziehen. Die Halbirungen des neuen bad. allgemeinen Pfundes ſind für den gemeinen Gebrauch, alſo bis zum gewöhnlichen Halb- oder Vierfelsquentchen; geſtattet. Werden ſie noch weiter regulair fortgeſetzt, ſo gibt, von der neuen Mark oder dem halben Pfund an gerechnet, die 16te Halbirung Theilchen, welche den Richttheilchen der kölniſchen Mark entſprechen, und wovon alsdann ebenfalls 131072 auf das Pfund, 65536 auf das halbe oder die Mark gehen, ob ſie gleich den köln. nicht ganz gleich, und nur kaum merklich davon verſchieden wären.

Wollte man nun auf dieſe Art, die Vortheile der Decimaltheile zum Rechnen nicht achtend, bloß um der leichtern Theilung willen, für die hier vorkommenden Koſtbarkeiten lieber ſich mit Halbirungen beſchäftigen, ſo wäre es zu wünſchen, daß man ſich doch endlich einmal aus den ungereimten Verſchiedenheiten herausreißen und wenigſtens auf ein vollkommenes Halbirungsſyſtem vereinigen möchte, das ohnehin ſchon in der kölniſchen Mark für die Münzen exiſtirt. Um dieſes auch für das neue bad. Pfund darzuſtellen, könnte

1 Mark = 16 Loth
1 Loth = 16 Pfenning
1 Pf. = 16 Gran
1 Gran = 16 Richttheilchen

geſetzt werden; und man hätte eine Gleichheit darin, daß die Stufen immer um das 16fache ſteigen. Fände man dieſes unbequem, ſo könnte man ſie auf das 4fache

durch Zwiſchenſtufen bringen, wozu man ſchickliche Benennungen ausmitteln müßte. So würden auch hier 65536 neue Richttheilchen, die im Gewicht nur nach der Verſchiedenheit der Pfunde verſchieden wären, auf eine neue badiſche Mark gehen.

Hierbey iſt nur noch zu bemerken, daß da bereits der Name Pfenning für 10 Aß im neuen bad. Decimalpfunde angenommen iſt, (S. Anl. zum 1ſten Band §. 9.) eben dieſer Name für 16 Gran des nämlichen aber halbirten Pfundes zu einer nachtheiligen Verwechſelung Anlaß geben könnte, weil hier zweyen verſchiedenen Größen, die des Decimalpfundes 10 Aß, die des halbirten aber nahe das doppelte betragend, der gleiche Name beygelegt wäre. Da aber der Name Pfenning im Decimalgewicht ſelten vorkommen wird, weil man die Stufen meiſtens von 100 zu 100 laufen läßt, wie dieſes in den Reductionstabellen des erſten Bandes überall zu ſehen iſt, ſo hätte dieſes wenig zu bedeuten. Indeſſen wäre es doch beſſer und vielleicht den Wenigen, welche das kleine Zehnaßgewicht brauchen, nicht anſtoßend, wenn man dafür Dekaß ſetzen, und Pfenning dem Halbirungsgewicht laſſen wollte, weil dieſer Name dort ſchon lange üblich iſt. Oder, man nenne, wenn man lieber will, den einen Decimalpfenning und den andern Richtpfenning.

Einſtweilen hat man geglaubt, dem feiner wägenden Publikum einen Dienſt mit der Tab. 307 zu erweiſen, wo die alte pariſer Mark und die kölniſche Mark nach ihren bisherigen Eintheilungen, nach den Werthen ihrer Theile in Theilen des neuen bad. Decimalpfundes, und zur rechten Hand auch das Umgekehrte von allem aufgeſtellt iſt.

43. Zu

Digitized by Google

43. Zu Tab. 308. Was in der Anmerkung 13 der Xten Abtheilung des erſten Bandes geſagt iſt, hat ſich indeſſen dahin aufgelößt, daß das erfelder Flüſſigkeitsmaas dem gerichtſtetter gleich iſt, daher es diesfalls auf die Tab. 44 der Xten Abtheilung verwieſen wird; und daß das Fruchtſimri ſich zum gerichtſtetter wie 23 zu 24 verhalte, in ſeiner Eintheilung und in den höhern Stufen aber Verſchiedenheiten habe, daher iſt mit der Tab. 308 dieſes Bandes die Reduction dafür nachträglich gegeben. Im Verkehr rechnet man zu Erfeld gewöhnlich 12½ Simri auf 1 hardheimer Rauhmalter; und dies trift auch zu.

In Abſicht Walldürn ſind zwar die hieher gekommenen Getreidemaaſe etwas größer als die amorbacher erfunden worden, man hat aber aus ihrer Beſchaffenheit ſich bewogen gefunden, die erſtere Angabe, die ſowohl das Getreide- als das Flüſſigkeitsmaas dem amorbacher gleich ſetzt, mithin das was S. 88. des Regiſters der Xten Abth. des erſten Bandes ſteht, beyzubehalten.

44. Zu Tab. 309. Birkenfeld war nach S. 83 der Xten Abth. des erſten Bandes für ſeine Flüſſigkeitsmaaſe nach Oertingen oder Mühlbach verwieſen: es zeigte ſich aber in der Folge, daß es das in der Tab. 309 aufgeſtellte Maas habe.

45. Zu Tab. 310. Die Tabelle 12 der VIten Abtheilung, gründet ſich auf die unterſuchten kleinern Muttermaaſe von Kuppenheim. Da man nun ſeitdem gefunden, daß das nach Proportion größere Maasgefäß den — zwar hölzernen — Ohm-Eichzuber viel näher füllt, ſo hat

Digitized by Google

man jenes zur Grundlage einer andern Reductionstabelle genommen, die hier in der 310ten aufgeſtellt iſt.

46. Zu Tab. 311. Der Eimer von Pfullendorf iſt in der erſten Abtheilung Tab. 13 des erſten Bandes aus Irthum zu 32 dortiger Maaſe angenommen worden: er hat nur 26, und wird übrigens dem conſtanzer Eimer ganz gleich gehalten. Darnach iſt nun die richtigere Tabelle 311 zu dieſem Bande als Nachtrag berechnet und aufgeſtellt.

47. Zu Tab. 312. Zu den franzöſiſch metriſchen Maaſen, die in der Tab. A. des erſten Bandes und in den Tabellen dieſes zweyten Bandes aufgeſtellt, und welche noch immer allgemein für alles, alſo auch für den Detail beſtimmt ſind, hat man erſt in dieſem Jahr zur Bequemlichkeit des Volks, welches ſich noch nicht an dieſe metriſche Maaſe hat gewöhnen können, noch andre populäre Maaſe, den alten pariſer Maaſen im Inhalt ſehr nahe und in der alten Eintheilung ganz gleich, zum Gebrauch neben jenen, jedoch nur für den Detailverkehr und nicht für Rechnung oder Geſchriebenes, zugelaſſen. Dieſe Maaſe ſind in der Tab. 312 nach ihrem Inhalt in bad. neuem Maas gegeben, und zwar nicht abgebrochen, ſondern ganz genau. Man ſieht, daß ſie ſehr bald in die metriſchen übergehen, weil ſie eigentlich aus dieſen herſtammen, indem ⅓ Meter zum Fuß, 1⅓ Meter zum Stab, 2 Meter zur Toiſe oder zum Klafter, ⅛ Hektoliter zum Boiſſeau oder Seſter, der Liter zur Pinte, der halbe Kilogramm, wie bey uns, zum Pfunde angenommen worden. Daher laſſen ſich auch dieſe neuen populären Maaſe größtentheils in ganzen Zahlen oder leichten Brüchen des

Digitized by Google

neuen bad. Maaſes angeben. Der Aehnlichkeit wegen, und da auch bey uns im gemeinen Verkehr die Elle und das Pfund durch Halbirungen getheilt werden darf, iſt dieſe Eintheilungsart bey dieſen zwey Gegenſtänden ebenfalls der franzöſiſchen gegenüber geſetzt.

48. Zu Tab. 233. Dieſe Tabelle über das carlsruher Holzklafter iſt auf 6 Werkfuß im Klafter berechnet und einer ältern officiellen Beſtimmung, nach eingeſchickter Klafterlänge, gemäs. Die Stadt hat zu Folge neuerer Aufnahm ſchon ſeit mehreren Jahren ein anderes Klaftermaas, der Meynung nach, nürnberger, deſſen Länge aber = 6 Fuß 1 Zoll 3 Puncte, mithin 3 Linien größer gefunden worden. Bey der Unbeſtimmtheit der Scheiterlänge kann man daher, für die von $3\frac{1}{2}$ Fuß, auf die gernsbacher Tabelle Nro. 243, und für die Scheiterlänge von 4 Fuß, auf die herrenwieſer Tabelle Nro 250 um ſo mehr verweiſen, als die Klafterlängen dieſer beyden gleich und gegen obige 6 Fuß 1 Zoll 3 Pcte. kaum $2\frac{1}{4}$ Linie größer ſind. Für wirkliches nürnberger Maas dienen die Tabellen 290. 291. Will man aber genauer bey obigem Erfund von 6 Fuß 1 Zoll 3 Pct. ſtehen bleiben, ſo betragen 10 carlsruher Klafter zu $3\frac{1}{2}$ Fuß Scheitlänge ſehr nahe $9\frac{1}{5}$ neue Klafter, zu 4 Fuß aber nahe $10\frac{1}{2}$.

49. Die Stadt Durlach braucht, eigener Angabe nach, für das Brennholz nürnberger Klaftermaas, zu 4 Fuß Scheiterlänge: man hat daher auf die der Angabe entſprechende Tabelle Nro. 291 verwieſen, da das kürzlich aufgenommene Klaftermaas nur 3 Linien kleiner iſt, als die, der nürnberger Holztabelle zum Grund gelegte nürnberger Klafterlänge.

Ortsregiſter mit der Anzeige der Reductionstabellen, Verbeſſerungen und Anmerkungen.	Fuß-maaſe. Tab.	Ellen-maaſe. Tab.	Feld-maaſe. Tab.	Holz-maaſe. Tab.	Anmer-kungen.
Achern	—	72	—	225	—
Adelsheim	—	73	—	—	—
Altheim, Amts Buchen . .	1	74	137	—	—
Angelhof, Amts Schwetzingen	—	—	—	274	—
Baden	—	75	—	291	41
Ballenberg	2 u. 3.	76	138	292, 293	
Bergholzklafter . . .	—	—	—	273	38
Betmaringen, ſ. d. Bl. d. Verbeſſ.					
Birkenfeld . . . S. auch das Blatt der Verbeſſ. und Nachtragstab. Nro. 309.	—	—	—	—	44
Biſchofsheim im Kraichgau .	4	77	139	—	—
Biſchofsheim am Rhein .	—	—	—	226, 227	—
Biſchofsheim an der Tauber	5. u. 6	108	140	228	31
Bödigheim	7	82	141	290, 291	—
Bonndorf, ſ. d. Blatt d. Verbeſſ.					
Boxberg	8	102	142	—	—
Bräunlingen	—	78	151	—	14
Breiſach	11	79	145	229	1
Bretten . . . . . S. auch das Blatt der Verbeſſ.	9	75	143	230	—
Bretzingen, Amts Hardheim	10	80	144	—	—
Bruchſal	12	81	146	—	—
Brühl, Amts Schwetzingen	—	—	—	251	—
Buchen	13	82	147	231	—
Bühl	14	83	148	232	15
Bühlerthal	—	—	—	253	—
Burken (Oſter-) . . .	15	76	149	—	—
Carlsruhe	16, 17	—	150	233, 243, 250	48
Conſtanz	18	84, 85	151	289	—
Donaueſchingen	19	86	152	290	7
Durlach	20	87	153	291	2. 49

Ortsregiſter

mit der Anzeige der Reductionstabellen, Verbeſſerungen und Anmerkungen.

	Fußmaaſe. Tab.	Ellenmaaſe. Tab.	Feldmaaſe. Tab.	Holzmaaſe. Tab.	Anmerkungen
Eberſtatt, im Main- u. Tauberkr.	21	—	154	234	—
Emmendingen	22	94	155	290	16
Endingen	—	90	—	—	17
Engen	—	88, 89	—	235	—
Erfeld, Nachtragstabelle Nro. 308	—	—	—	—	43
Eſchelbach, im Neckarkreis	—	—	—	236	—
Ettenheim	23	103	156	237	32
Ettenheimmünſter	—	—	—	238	—
Ettlingen	—	75	—	291	—
Eubigheim, im Main- u. Tauberkr.	—	108	—	—	—
Eyersheim	24	—	157	—	8
Freyburg	25	90	158	239, 240	3. 18. u. 33.
Frieſenheim	—	—	—	241	—
Gemmingen, S. das Blatt der Verbeſſerungen					
Gengenbach	—	90	—	—	—
" Blaufarbfabrik .	—	—	—	242	—
Gerichtſtetten, im Main- u. Tauberkreis	26	73	159	—	—
Gernsbach	27	91	160	243	—
Glashofen, im Main- u. Tauberkr.	57	—	161	—	—
Gochsheim . . . . . S. auch das Blatt der Verbeſſerungen.	28	104	162	—	—
Götzingen, Amts Buchen .	13	122	163	—	—
Grafenhauſen im Kinzigkreis	—	—	—	244	34
Großrinderfeld im Main- und Tauberkreis . . .	—	—	—	—	19
Grünsfeld	29	92	164, 165	245	—
Hainſtatt, im Main- u. Tauberkr.	13	—	167, 168	—	—
Hardheim, im Main- u. Tauberkr.	30, 31	93	166	246	4
Haslach, im Kinzigkreis .	—	94	—	247	35
Heckfeld. S. das Blatt der Verbeſſ.					

Ortsregiſter

mit der Anzeige der Reductionstabellen, Verbeſſerungen und Anmerkungen.

	Fußmaaſe. Tab.	Ellenmaaſe. Tab.	Feldmaaſe. Tab.	Holzmaaſe. Tab.	Anmerkungen
Heidelberg	32, 95	95	169	248	5. 12. u. 36
Heidelsheim	—	—	—	233	—
Heiligenberg	19	96	170	—	—
Heiligenzell, Amts Lahr .	—	—	—	249	—
Herrenwies, Amts Bühl .	—	—	—	250	—
Hettingen, im Main- u. Tauberkr.	13	—	171	—	—
Hochbergiſch	—	—	—	—	16
Hockenheim, Amts Schwetzingen	—	—	—	251	—
Höpfingen, Amts Hardheim	33	121	172	—	—
S. auch das Blatt der Verbeſſ.					
Hundsbach, Amts Bühl .	—	—	—	253	—
Ichenheim	—	—	—	252	—
Jöhlingen, Amts Stein .	—	—	—	253	—
Käferthal, Amts Ladenburg .	—	—	—	254	—
Kappel am Rhein . .	—	—	—	255	—
Kehl	—	79	—	—	—
Kenzingen	—	97	—	—	—
Kippenheim, Amts Mahlberg .	—	—	—	256	—
Königshofen, im Main-u.Tauberkr.	—	98	—	—	—
Krautheim	—	76	—	—	—
Kühlsheim	34, 35	99	173	257, 258	6
Kuppenheim, Amts Raſtatt .	—	75	—	259	45
S. auch Nachtragstab. Nro. 310					
Ladenburg	—	113	—	—	—
Lahr	36	100	174	260	20
Laibenſtatt bey Adelsheim .	—	101	—	—	—
Lauda	37	102	175, 176	—	—
Lichtenau	—	90	—	—	—
S. auch das Blatt der Verbeſſ.					
Lindelbach, S. das Blatt d. Verb.					
Lörrach	38	103	177	291	—
Mahlberg	—	103	—	—	—
Mannheim	32, 39, 40	104	169	261, 262	5

Ortsregiſter

mit der Anzeige der Reductionstabellen, Verbeſſerungen und Anmerkungen.

	Fußmaaſe. Tab.	Ellenmaaſe. Tab.	Feldmaaſe. Tab.	Holzmaaſe. Tab.	Anmerkungen.
Markdorf	19	105	178	—	—
Meersburg	—	106	—	—	—
Michelfeld	41	—	179	—	—
Mingolsheim	42	—	180	—	—
Mößkirch	19	107	170	—	—
Mosbach	43, 44	108	181	263	—
Müllheim	38	94	177	291	—
Münzesheim, im Pfinz- u. Enzkr.	—	—	—	264	—
Neckargemünd	—	109	169	—	5
Neckarſchwarzach	—	110	—	—	—
Neudenau	45	99	—	265, 266	37
Neuenburg	—	94	—	—	—
Neuſtadt	—	111	—	—	—
Oberkirch	—	103	—	267, 268	—
Oberſchopfheim, Amts Lahr	—	—	—	269	—
Oberweier, Amts Lahr	—	—	—	270	—
Odenheim, im Pfinz- u. Enzkr.	—	—	—	241	—
Offenburg	—	90	—	—	—
Ortenau	—	—	—	—	21
Pforzheim	46	87	182	—	—
Pfullendorf	—	112	—	—	46
S. auch Nachtragstab. 311.					
Pülfringen, Amts Hardheim	47	74	183	—	—
Raſtatt	—	113	—	—	—
Ringsheim, Amts Ettenheim	—	—	—	271	—
Roſenberg, im Main- u. Tauberkr.	—	86	—	—	—
Röteln bei Kaiſerſtuhl	18	neue	151	290, 291	13
Ruchſen, Amts Burken	48	—	184	272	—
Säckingen	—	neue	—	—	13
Salem	19	85	185	—	—
St. Blaſien	—	—	—	273	38
St. Leon, Amts Philippsburg	—	—	—	274	—

Digitized by Google

Ortsregiſter mit der Anzeige der Reductionstrbellen, Verbeſſerungen und Anmerkungen.	Fußmaaſe. Tab.	Ellenmaaſe. Tab.	Feldmaaſe. Tab.	Holzmaaſe. Tab.	Anmerkungen.
Schlierſtatt, Amts Burken .	—	74	—	292	—
Schluchtern, im Neckarkreis	—	92	—	—	—
Schüpf, Ober = und Unter =	40	117	186	—	—
Schutterzell, Amts Mahlberg	—	—	—	270	—
Schwarzach	—	83	—	—	—
Schweinberg, Amts Hardheim	—	74	—	—	—
Seckach, Amts Burken .	—	82	—	—	—
Sennfeld, bei Adelsheim .	—	84	—	—	—
Sindolsheim, im Main = u. Tauberkr.	49	—	187	—	—
Sonderried, im Main = u. Tauberkreis. S. d. Blatt der Verbeſſ.					
Staufenberg, Amts Appenweier	—	—	—	290	—
Steinbach	—	83	—	—	—
Sulz, Amts Mahlberg . .	—	—	—	275	—
Sulzburg	—	94	—	—	—
Thiengen im Klettgau . .	50	114	188	276	—
Triberg	—	115	—	—	—
Ueberlingen	19	116	170 189	—	22
Unterländer Feldmaas . .	17	—	150	—	—
Urphar. S. das Blatt der Verb.					
Ueſſigheim	51	—	190	—	9
Villingen	52	118	191	290	23
Vockenroth, S. d. Blatt d. Verb.					
Waibſtadt	53	119	192	—	—
Walddorf, Amts Oberheidelberg	—	—	—	251	—
Waldshut	—	neue	—	—	13
Waldſteg, Amts Bühl, .	—	—	—	253	—
Waldſtetten, Amts Hardheim	54	76	193	—	—
Walldürn	—	—	—	—	43
Weingarten, Amts Bruchſal .	—	—	—	277	—
Weinheim	—	120	—	—	—
Wertheim	55	121	194	278	—
Willſtätt . . . . S. auch das Blatt der Verb.	—	90	—	—	24
Wolfach	56	120	—	279 280	25
Zell am Harmersbach . .	—	100	—	281	—
Zimmern, Amts Burken .	—	neue	—	—	13

Digitized by Google

Ortsregiſter mit der Anzeige der Reductionstabellen, Verbeſſ. ꝛc. Ausländiſche Orte.	Fußmaaſe. Tab.	Ellenmaaſe. Tab.	Feldmaaſe. Tab.	Holzmaaſe. Tab.	Anmerkungen.
Amorbach	57	122	195	—	—
Baiern	58	123	196	282	—
Baſel	59	124	—	283, 284	—
Brabant oder Burtſcheid .	—	125	—	—	—
Frankfurt	60	127	—	286	39
Frankreich	61	126	197	285	42, 47
S. auch Nachtragstab. Nr. 312.					
Köln	—	—	—	—	42
Laufenburg . . .	—	128	—	—	—
Miltenberg . . .	62, 63	129	198	287, 288	—
Nürnberg	64	—	208 bis mit 223	289 bis mit 293	26, 40
Paris	65	131	199	—	—
Rheinfelden . . .	—	103	—	—	—
Rothenfels . . .	66	130	200	—	27
Schaffhauſen . . .	67	132	201	—	—
Speyer	68	—	202	—	—
Stein am Rhein . .	—	133, 134	—	—	—
Strasburg	—	—	—	294, 295	—
Wimpfen	69	108	203	—	29
Würtemberg . . .	70	135	206	296	—
Würzburg	71	136	204, 205	297	—
Zürich	—	—	207	—	28

Digitized by Google

Sachregiſter für beyde Bände.	I. Band. §. der Anleitung.	I. Band. Abtheilung.	I. Band. Seite oder Tabellen.	II. Band. §. der Anleitung.	II. Band. Tabellen.
Apothekergewicht, altes fortdauernd	26				
„ „ in neues überſetzt			E		
Aß, 100 = 1 neues Centaß	9				
Backſteine, ihr Maas . .				18	300
Becher, 10 = 1 neues Meßlein	9				
„ neuer, Durchmeſſer u. Tiefe					C
„ „ Gewicht des Waſſers darin . .					E
„ „ kubiſcher Inhalt .					B
Brennholzklafter . . .				3 13	
„ zehntheilig getheilt				13	
„ in Höhenzolle getheilt . .				13	
„ ſeine ungleichen Vorderflächen				13	
„ Reduction der Dimenſionen .					224
„ der Decimaltheile in Höhenzolle					F
„ Reduction der körperlichen Inhalte					225u.f.
„ für verſchiedene Scheiterlängen					G K
„ für verſchiedene Vorderflächen					J
Centaß, 100 = 1 neues Pfund	9				
Centmaas und Gewicht . .		VIII IX	S.17. S.48.		
Centner, = 100 neue Pfund .	9				
Decimalbruchausdrücke, wo ſie in den Tabellen ſind, und erklärt mit Beyſpielen für beyderlei Verwandlungen oder Reductionen	18u.f.				
Doppelſeſter, neuer, Durchmeſſer und Tiefe					C
Eichſtätten, bei jedem Ortsregiſter einer Abtheilung 1ten Bandes	4				

Sachregiſter für beyde Bände.	I. Band. § der Anleitung	I. Band. Abtheilung.	I. Band. Seite oder Tabellen.	II. Band. §. der Anleitung.	II. Band. Tabellen.
Elle, = 2 neue Fuß . .				3	
10theilig und halbirt .				8	A
Ellenmaaſe, ihre Reductionen					72u.
Erzkübel				3. 16.	
Erzmaas, Durchmeſſer und Tiefe					C
Feldmaas, neues, für alle Liegenſchaften				3	
Flächenmaaſe, ihre Reductionen					137t
Flüſſigkeitsmaaſe, neue, Durchmeſſer und Tiefe					D
= für alles Flüſſige	9				
= ſie ſind den Getreidemaaſen gleich	9				
= ihr kubiſcher Inhalt . .					E
= ihr Waſſerinhalt					E
= die 2ten Reductionen in jeder Abtheilung des 1ten Bandes.					
Franzöſiſch-metriſches Maas und Gewicht					
= wie gegen das neue badiſche . .	22				
= beſondere Aufſtellung deſſelben . .			A		
Fuder, = 10 neue Ohm .	9				
= Gewicht des Waſſers darin					F
= kubiſcher Inhalt . .					C
Führlinge, leere, ihr Gewicht					E
Füllmaaſe				3	
Fuß, 10 = 1 neue Ruthe .				3	
= neuer, wie groß . .	10			4	
= -maaſe, vier der wichtigſten				5. 6.	301
Gebrannte Waare, ſ. Ziegel- und Backſteine.					
Gehäuftes Maas . . .	8	X	S.80.		
geſtrichenes .	8	X	79u.f.		

Digitized by Google

Sachregiſter für beyde Bände.	I. Band. §. der Anleitung.	I. Band. Abtheilung.	I. Band. Seite oder Tabellen.	II. Band. §. der Anleitung.	II. Band. Tabellen.
Getreidemaaſe, neue, für alle ſackfähige Dinge	9				
„ ſind den Flüſſigkeitsmaaſen gleich .	9				
„ die erſten Reductionen in jeder Abtheilung des 1ten Bandes.					
„ ihr kubiſcher Inhalt					B
„ ihr Waſſer Inhalt					E
Gewichte, neue, für alles .	9				
„ die letzten Reductionen in jeder Abtheilung des 1ten Bandes.					
Glas, 10 = 1 neue Maas	9				
„ Gewicht des Waſſers darin					E
„ kubiſcher Inhalt . .					B
Gültzinsmaaſe . . .		III IX X	S.26. S.47. „ 79ff.		
Halbmaas, neue, Durchmeſſer u. Tiefe					D
Halbmeßlein, neues, Durchmeſſer u. Tiefe					C
Halbſchoppen, neuer, Durchmeſſer u. Tiefe					D
Halbſeſter, neuer, Durchmeſſer u. Tiefe					C
Halbſtütze, neue, Durchmeſſer u. Tiefe					D
Heilbronner Maaſe . .		IX	S.46.		
Hirſchberger Maas . .		VIII	S.17.		
Höhenzolle am Brennholzklafter				13	
Hohlmaaſe				3	
„ ihre Dimenſionen .				12	C.D.
„ ihr kubiſcher Inhalt .				12	B
„ ihr Waſſerinhalt .				12	E
Holzklafter, ſ. Brennholzklafter.					
Holzkohlenmaas . . .				3 15	298

Sachregiſter für beyde Bände.	I. Band. §. der Anleitung.	I. Band. Abtheilung.	I. Band. Seite oder Tabellen.	II. Band. §. der Anleitung.	II. Band. Tabellen.
Kalk und Kalkkübel . .				3	
= ungelöſchter zu wägen .				14	
= gelöſchter, naſſer zu meſſen				17	
Klafter = 6 neue Fuß . .				3	
Klafter-Holz, ſ. Brennholzklafter					
Kohlenmaaſe, Dimenſionen daran					C
Kohlwannen, Kohlkörbe . .				3	
Kubikklafter . . .				3	
Kubikmaasverwandlungen .					305, 306
Kubus, Kubikmaas, erklärt .				2. 3.	
= wie zu verwandeln .				11	
Lachter, ſtatt deſſen jetzt die Ruthe				16	
Reductionen davon					302, 303
Längenmaaſe, neue, für alle Längen . . .				3	
= ihre Reductionen					1 u.f.
Linie, 10 = 1 neuer Zoll .				3	
Maas, 10 = 1 neue Stütze .	9				
= neue, wie groß . .	10				
= = kubiſcher Inhalt .					B
= = Durchmeſſer u. Tiefe					D
= = Gewicht des Waſſers darin . .					E
Malter, 10 = 1 neuer Zuber	9				
= neues, kubiſcher Inhalt					B
= = Gewicht des Waſſers darin .					E
Markgewichtverwandlungen .					307
Mergentheimer Maaſe . .		X	S.78. u.f.		
Meßlein, 10 = 1 neuer Seſter	9				
= neues, Gewicht des Waſſers darin .					E
= = kubiſcher Inhalt					B
= = Durchmeſſ. u. Tiefe					C
Molzermaaſe . . .		VI. X.	S.22, S.79		
MorgenFeld, = 4 neue Viertel				3	
= = warum ſo . .				10	

Sachregiſter
für beyde Bände.

Sachregiſter für beyde Bände.	I. Band. §. der Anleitung	I. Band. Abtheilung.	I. Band. Seite oder Tabellen.	II. Band. §. der Anleitung	II. Band. Tabellen.
Näherungszahlen, was ſie ſind	16				
Ohm, 10 = 1 neues Fuder .	9				
= neue, Gewicht des Waſſers darin . . .					E
= = kubiſcher Inhalt .					C
Pfaffenmaas . . .		IX	S. 48.		
Pfenning, 10 = 1 neues Centaß	9				
Pfund, 10 = 1 neuer Stein .	9				
= 100 = 1 neuer Centner	9				
= neues, wie groß . .	10				
= = 10theiliges und halbirtes . .	28				
= = beyderlei Verwandlungen . .			H. J.		
Placat, ſeine Einrichtung .	27				
= Formular . . .			G		
Preiszahlen oder Verhältniſſe fürs neue Maas . . .	16				
Punct, 10 = 1 neue Linie .				3	
Quadrat, Quadratmaas, erklärt				2	
= wie zu verwandeln .				11	
Reduction des Alten in Neues, wie leicht . . .	13				
= des Neuen in Altes, ſchwerer, mittelſt Näherungszahlen	16				
Salzgewicht, altes fortdauernd	26				
= ins neue überſetzt .			F		
Scheiterlänge . . .				13	
= = 4 neue Fuß .				3	
= von der kürzern oder längern . .				13	
Schoppen, neuer, Durchmeſſer u. Tiefe . . .					D
Schuh, ſ. Fuß.					

Sachregiſter für beyde Bände.	I. Band. §. der Anleitung.	I. Band. Abtheilung.	I. Band. Seite oder Tabellen.	II. Band. §. der Anleitung.	II. Band. Tabellen.
Seſter, 10 = 1 neues Malter	9				
„ neuer, wie groß . .	10				
„ „ Durchmeſſer u. Tiefe					C
„ „ Gewicht des Waſſers darin . .					E
„ „ kubiſcher Inhalt .					B
Stein, 10 = 1 neuer Centner	9				
Steinkohlenmaas . . .				14	
Stütze, 10 = 1 neue Ohm .	9				
„ neue, Durchmeſſer u. Tiefe					D
„ „ Gewicht des Waſſers darin . .					E
„ „ kubiſcher Inhalt .					B
Tabellen, ihre Einrichtung .	1.2.8. 11.12			1	
„ Berechnungsart .	21				
Thomasſeſter . . .		VI	S.23.		
Vierling, neues Maas, Durchmeſſer und Tiefe . .					C
Viertel, = 100 neue □Ruth.				3	
Viertelchen, neues Maas, Durchmeſſer und Tiefe . .					C
Viertelſtütze desgleichen . .					D
Wannen, für Kohlen . .				3	
„ neue, ihre Dimenſionen					C
Wegmaaſe, Reduction von zweyen					304
Wegſtunde, neue . . .				3	
„ verglichen mit Myriameter und geographiſchen . .				9	
„ wieviel Morgen darin				9	
Wirthsmaaſe, Zuſammenſtellung mit der neuen . . .	24				
Wormſer Maas . . .		VIII	S.18.		
Wühremaas . . .		IV	S.11.		

Digitized by Google

Sachregiſter für beyde Bände.	I. Band. §. der Anleitung.	I. Band. Abtheilung.	I. Band. Seite oder Tabellen.	II. Band. §. der Anleitung.	II. Band. Tabellen.
Würtembergiſches Maas und Gewicht beſonders aufgeſtellt			B. C. D.		
Zehnling, 10 = 1 neues Pfund	9				
Zehntheilige Brüche in den Tabellen	18 u.f.				
Ziegelwaare, ihr Maas . .				18	300
Zoll, 10 = 1 neuer Fuß .				3	
Zuber, neuer = 10 Malter	9				
" Gewicht des Waſſers darin					E
" kubiſcher Inhalt . .					B

Digitized by Google